

SATAjet 1000 K RP/HVLP

SATAjet 1000 H RP



Betriebsanleitung | Упътване за работа | 省漆高效数字喷枪 使用说明书
Návod k použití | Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating
Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi |
Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudo-
jimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruks-
veiledning | Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de
utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za
obratovanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı | Operating Instructions



Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	5
[BG] Упътване за работа български.....	21
[CN] 省漆高效数字喷枪 使用说明书 中文	41
[CZ] Návod k použití čeština.....	55
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	73
[EE] Kasutusjuhend eesti	89
[EN] Operating Instructions english	105
[ES] Instrucciones de servicio español.....	121
[FI] Käyttöohje suomi.....	139
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	155
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	173
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar	193
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	211
[LT] Naudojimo instrukcija lietuviškai.....	229
[LV] Lietošanas instrukcija latviski	247
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse	265
[NO] Bruksveiledning norsk.....	283
[PL] Instrukcja obsługi polski	299
[PT] Instruções de funcionamento portugues.....	317
[RO] Manual de utilizare românesc	335
[RUS] Руководство по эксплуатации порусский	353
[S] Bruksanvisning svensk.....	373
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	389
[SK] Návod na použitie slovenčina	407
[TR] Kullanım talimatı türkçe	425
[US CDN] Operating Instructions US-english	441

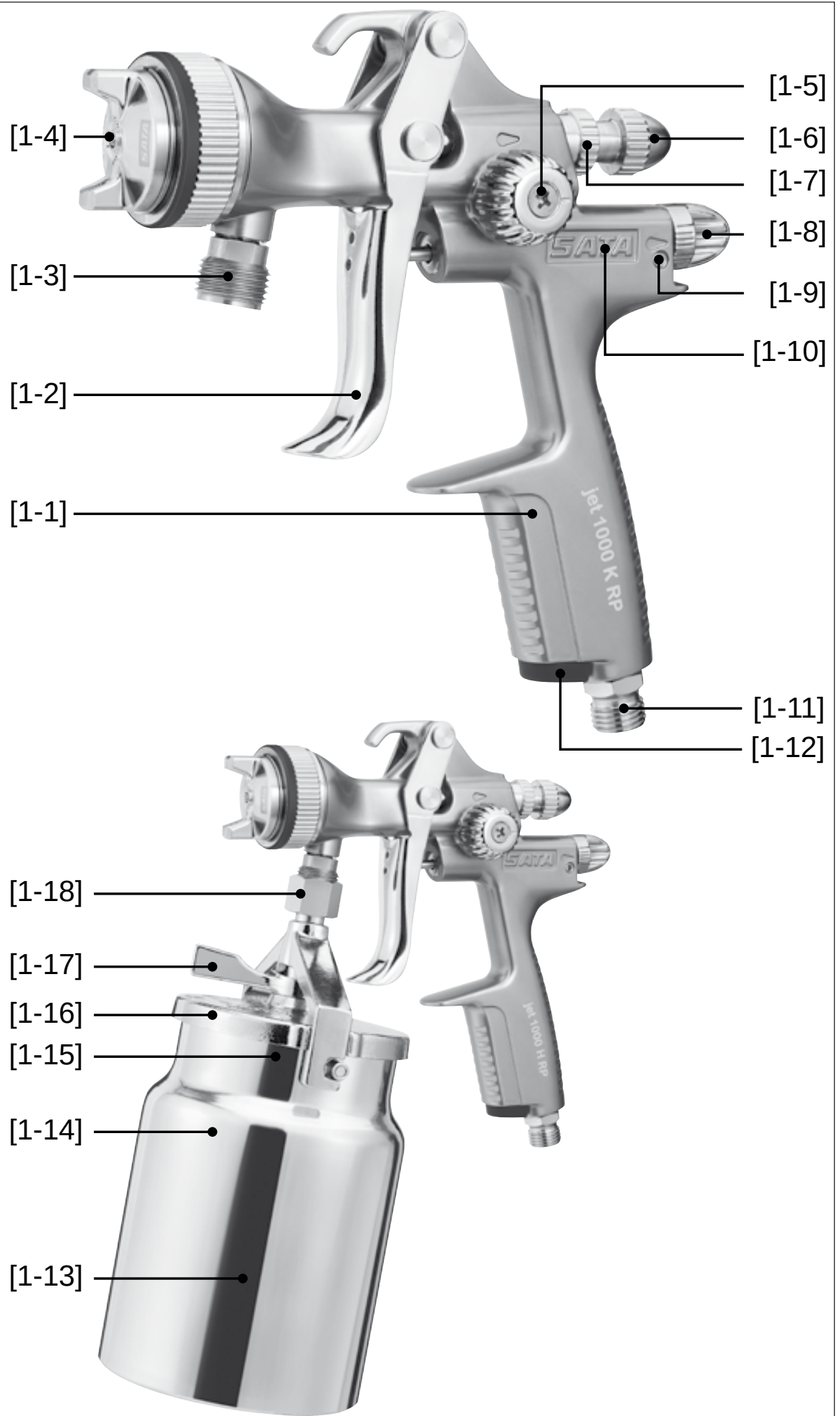
[1]



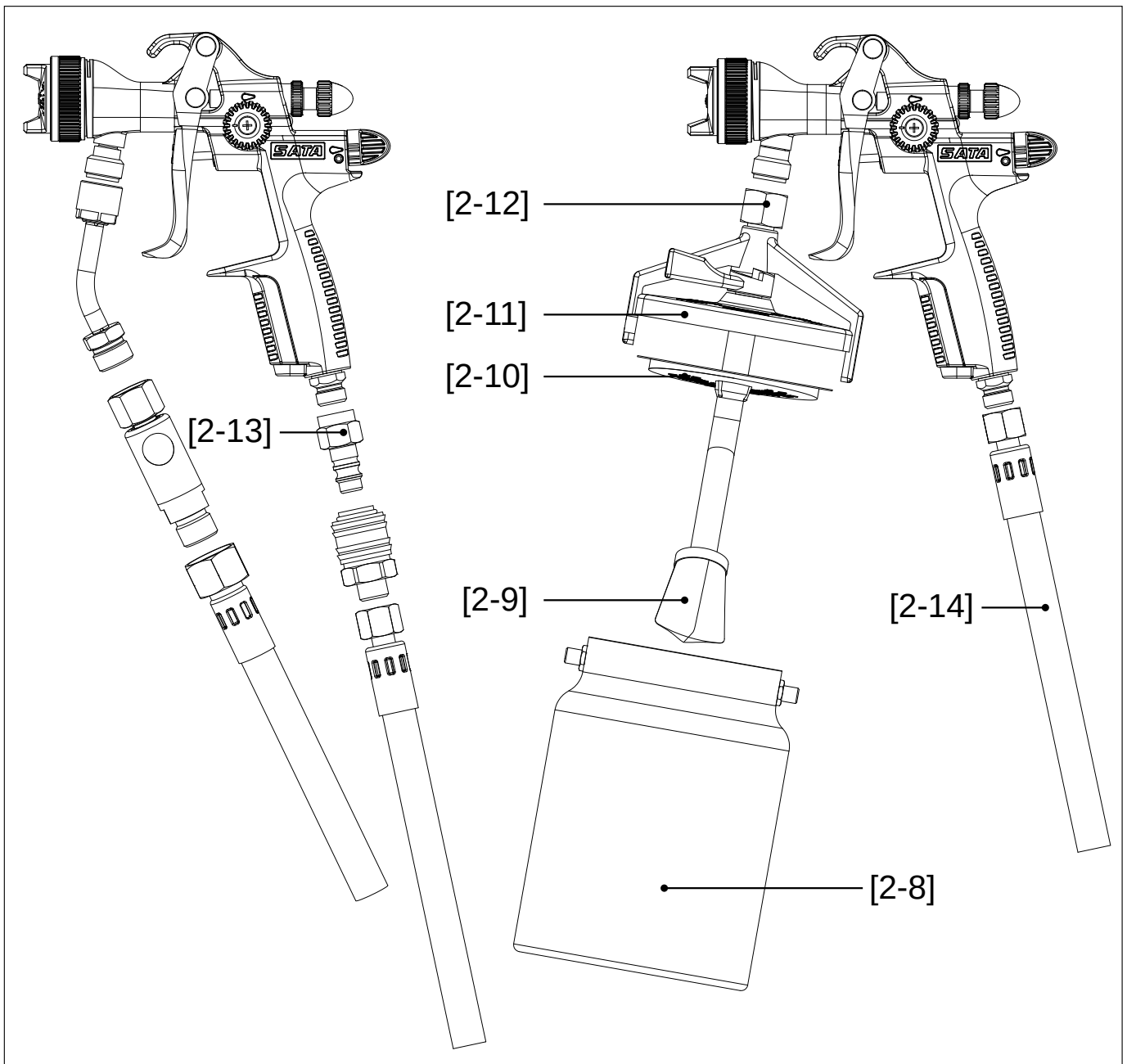
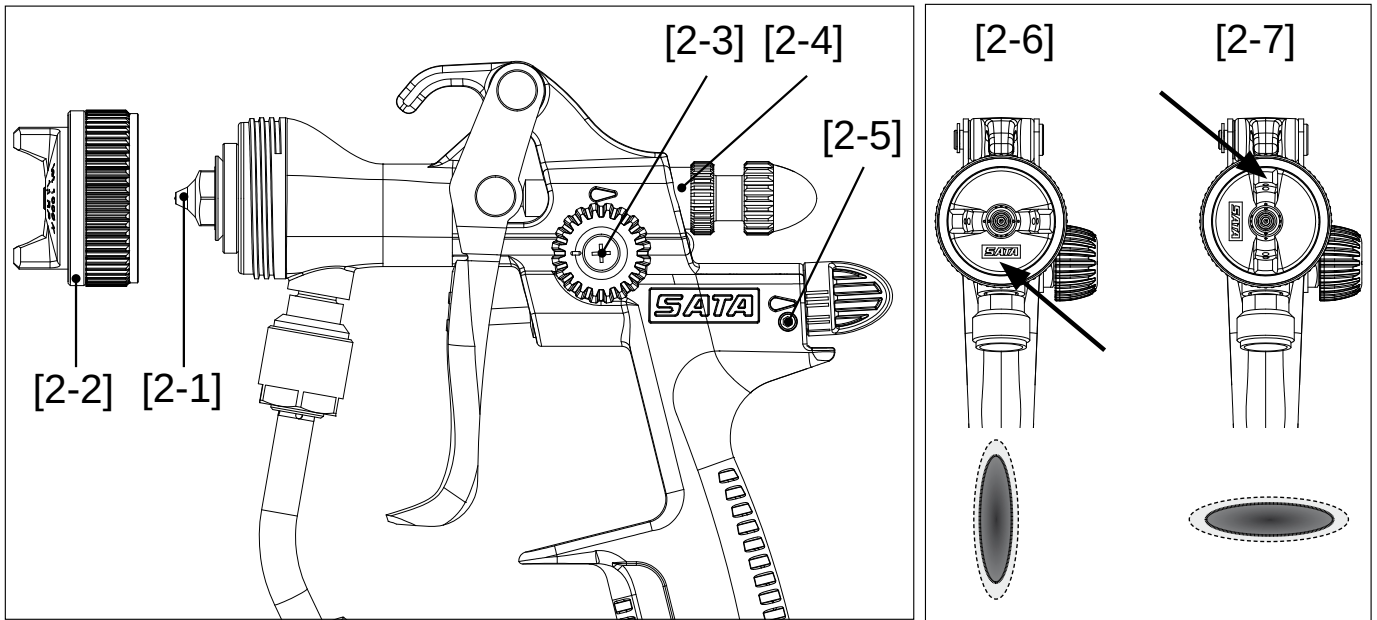
US 7.018.154



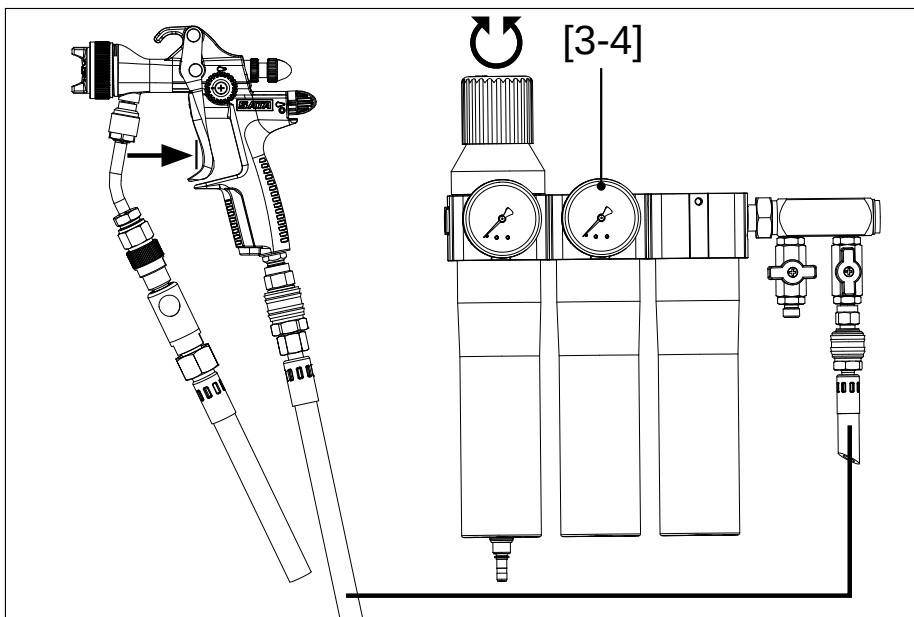
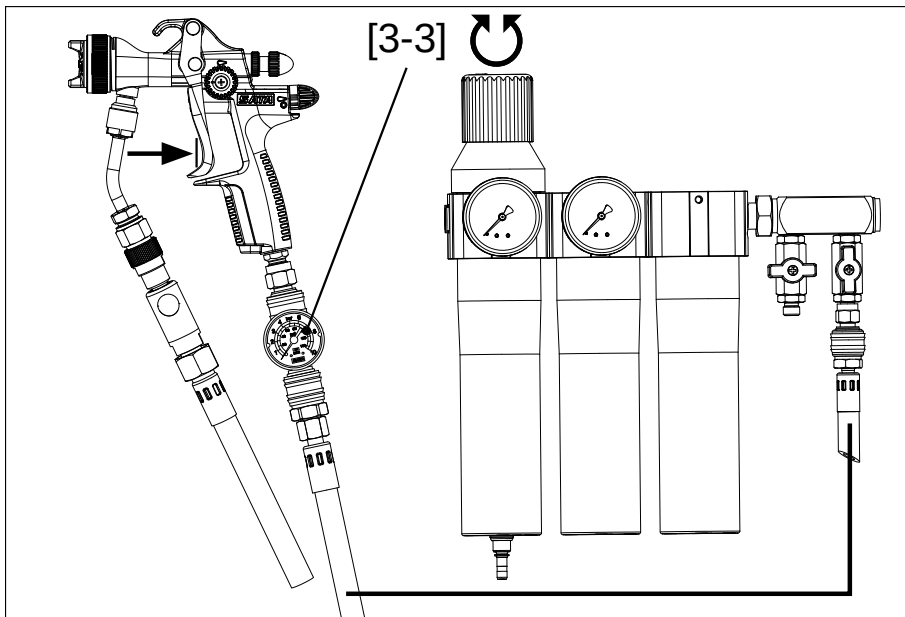
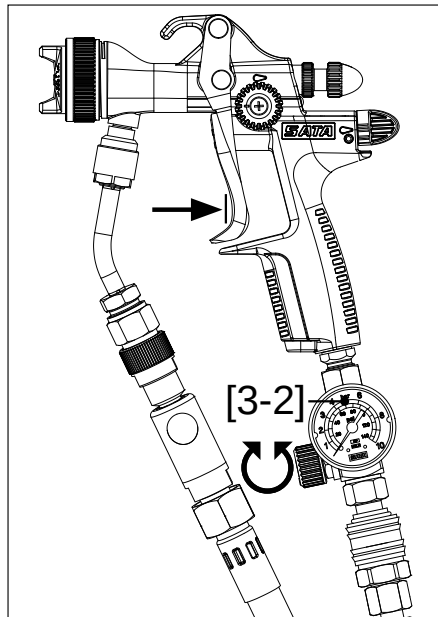
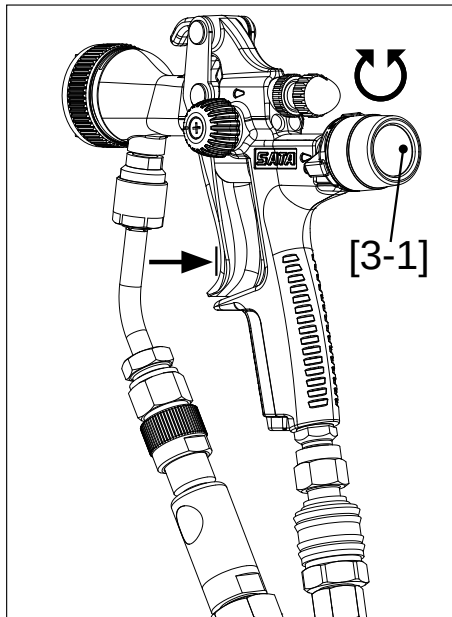
US 6.845.924



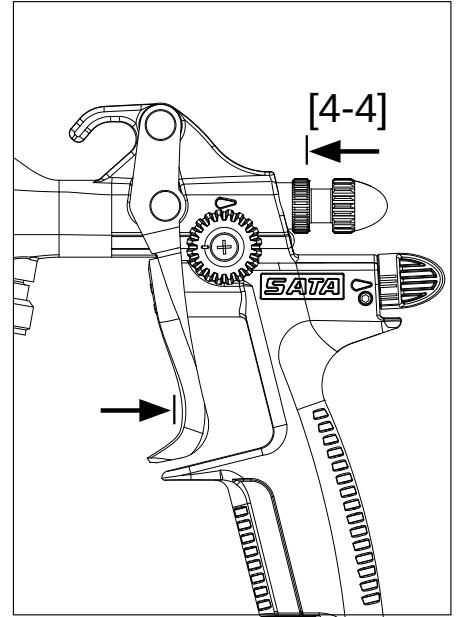
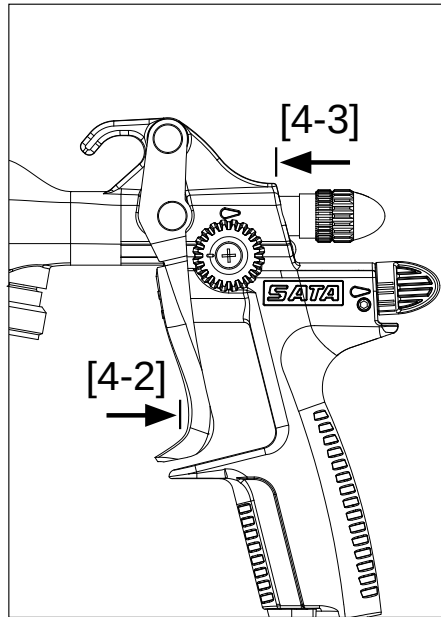
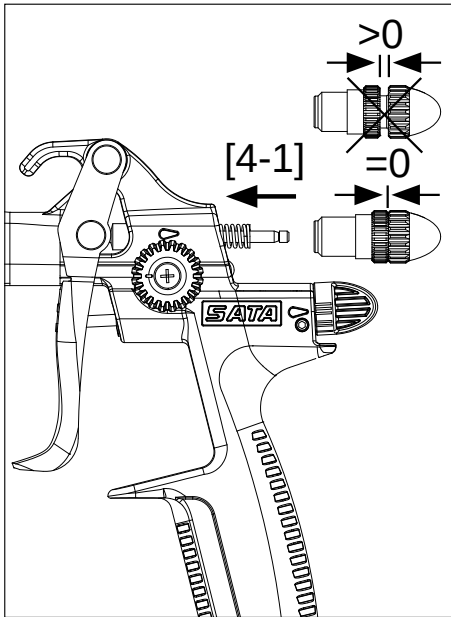
[2]



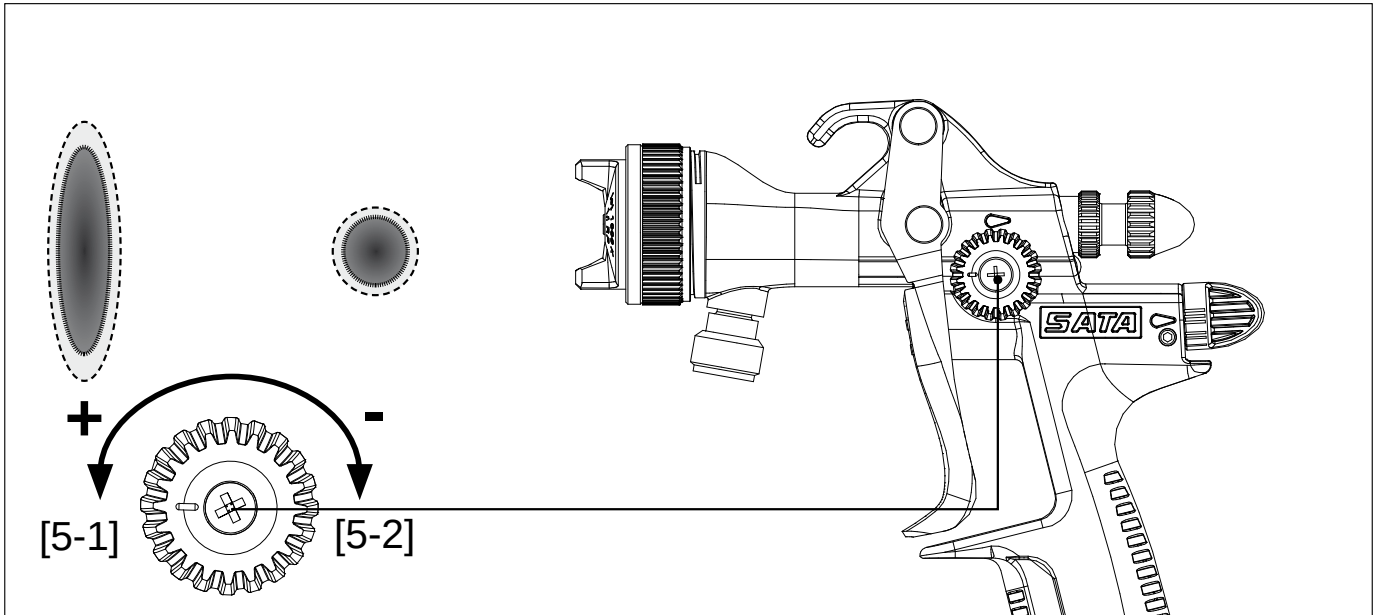
[3]



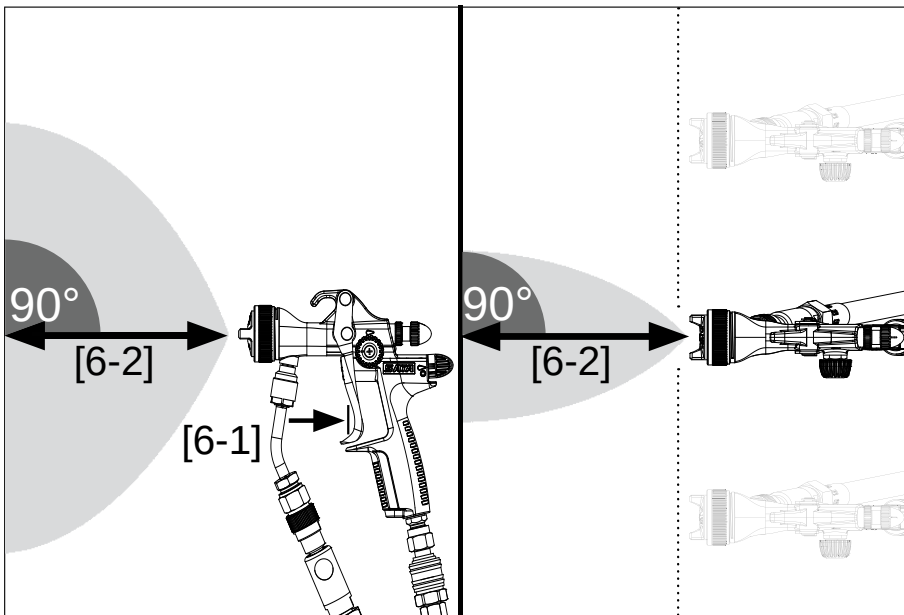
[4]

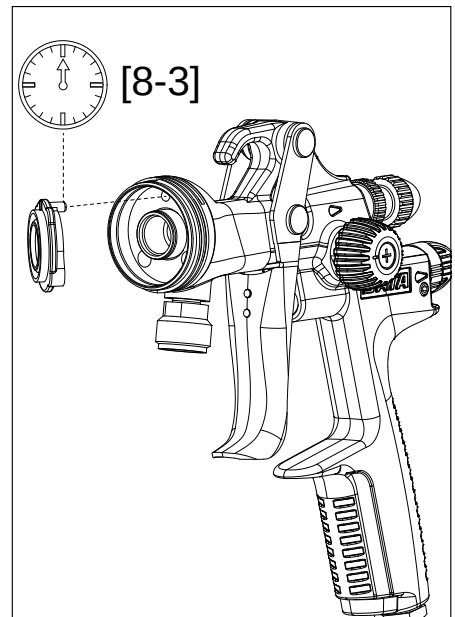


[5]

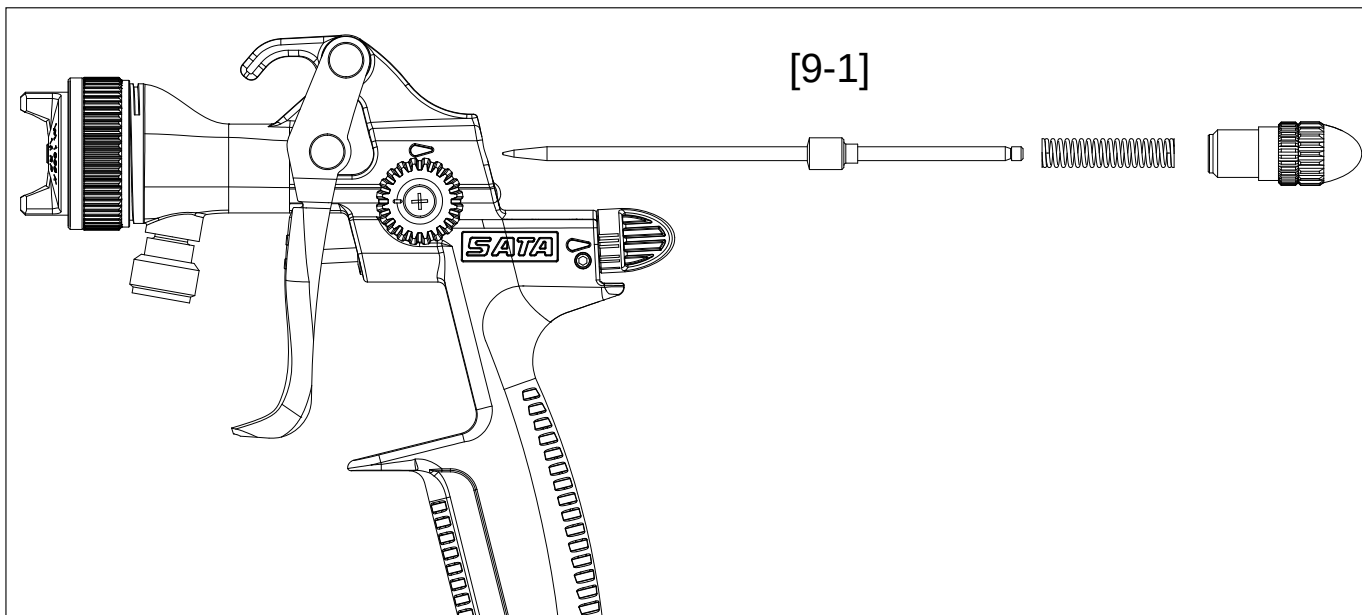


[6]

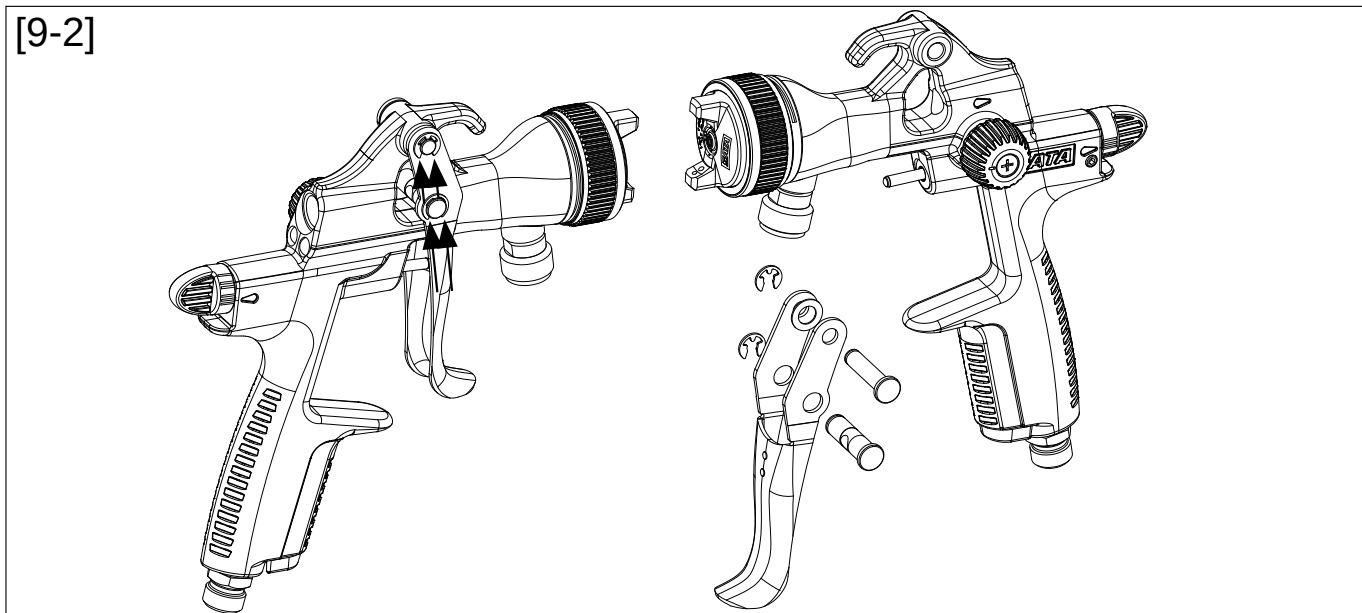




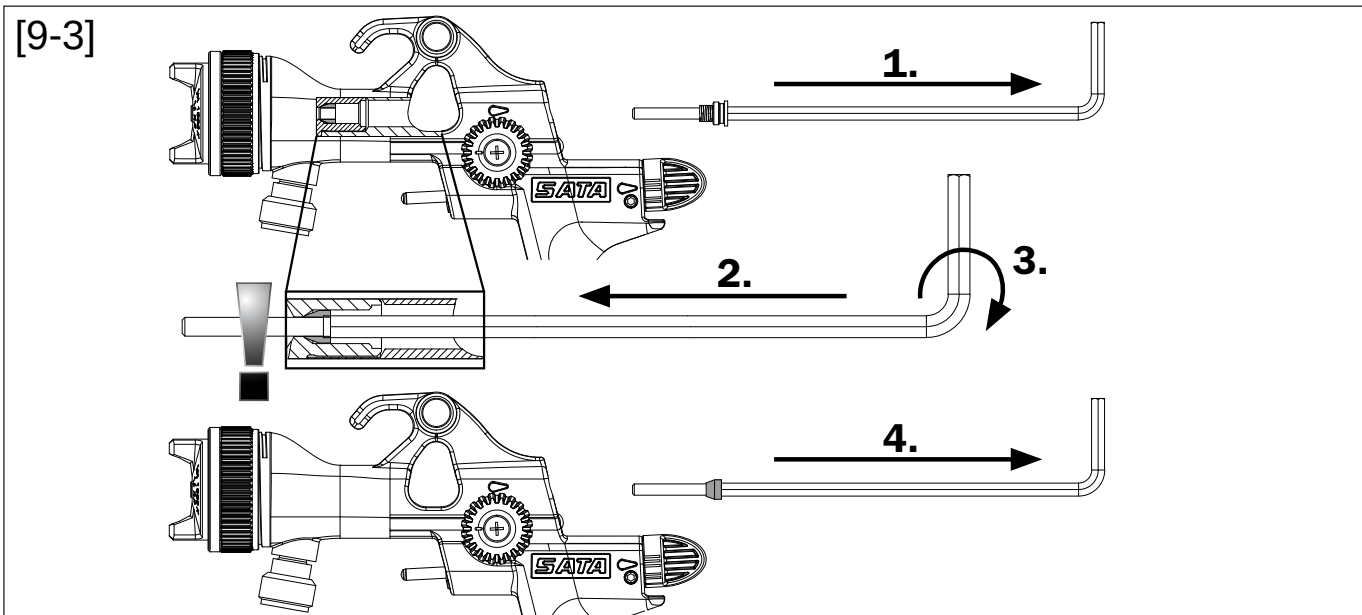
[9]



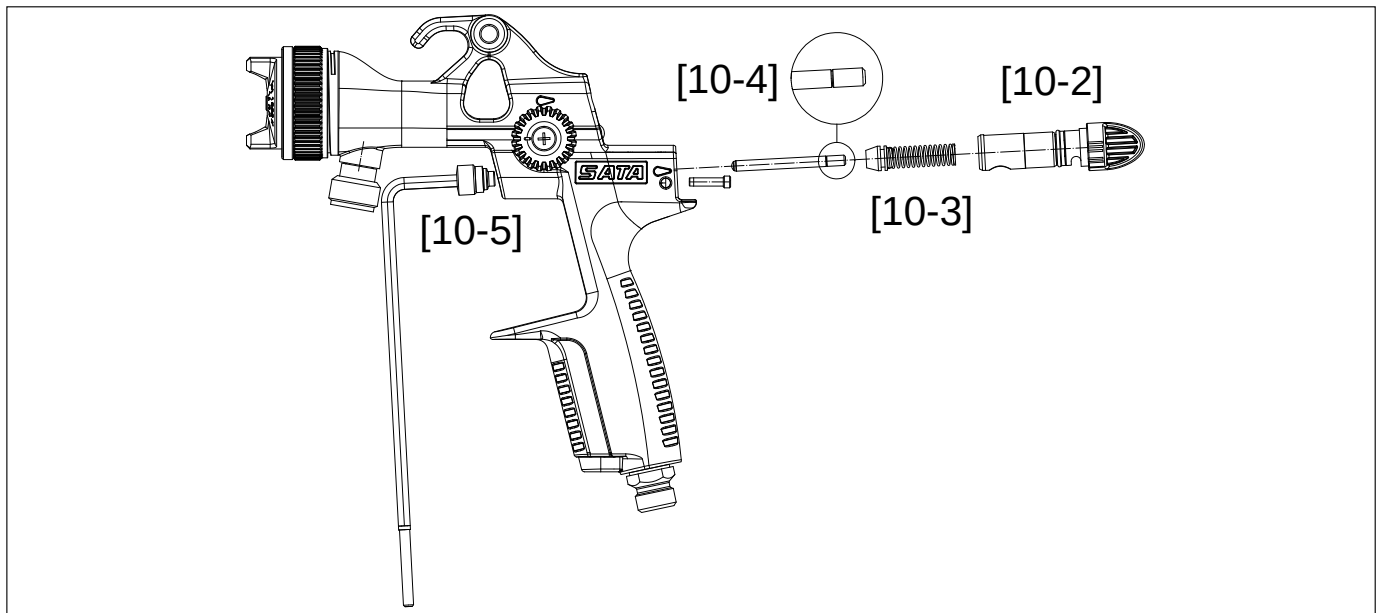
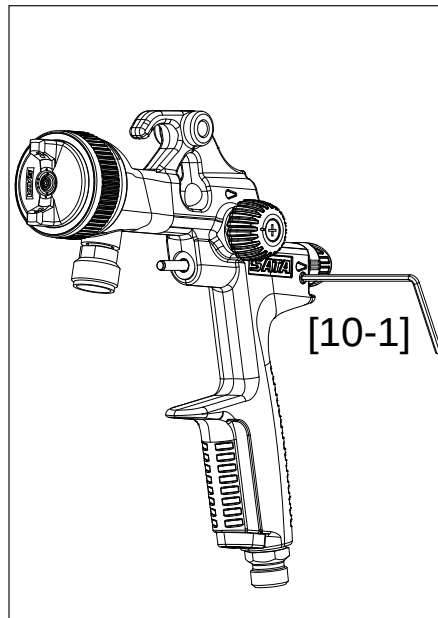
[9-2]



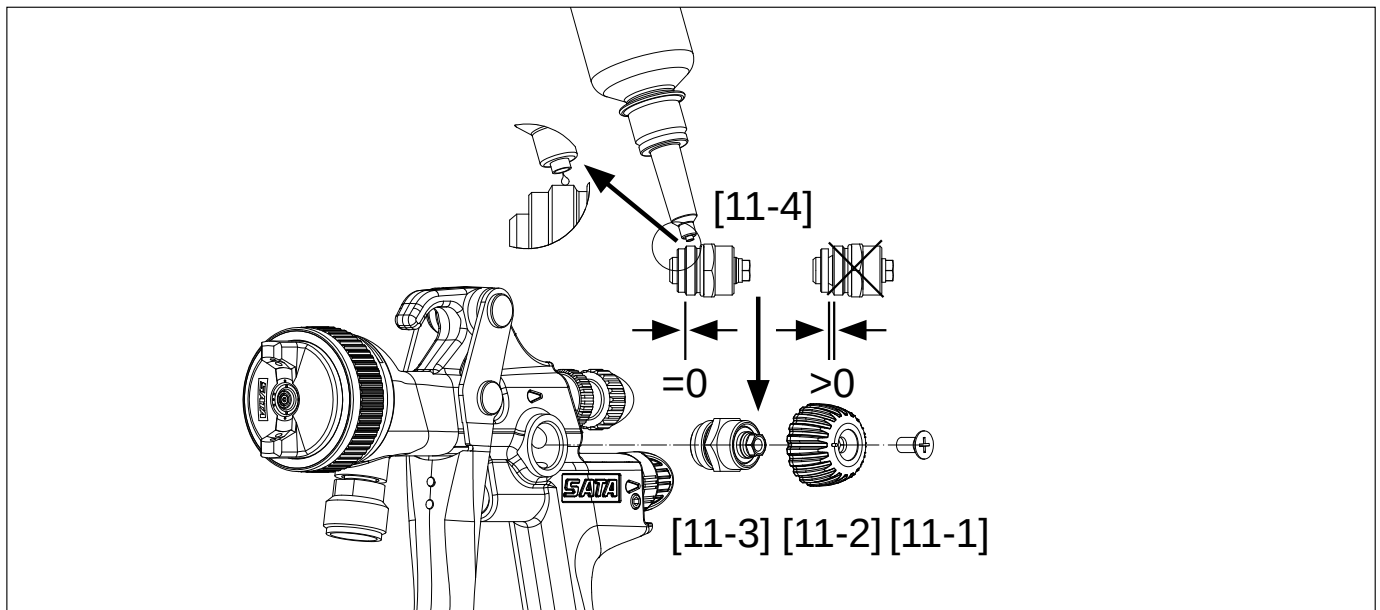
[9-3]

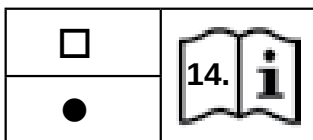
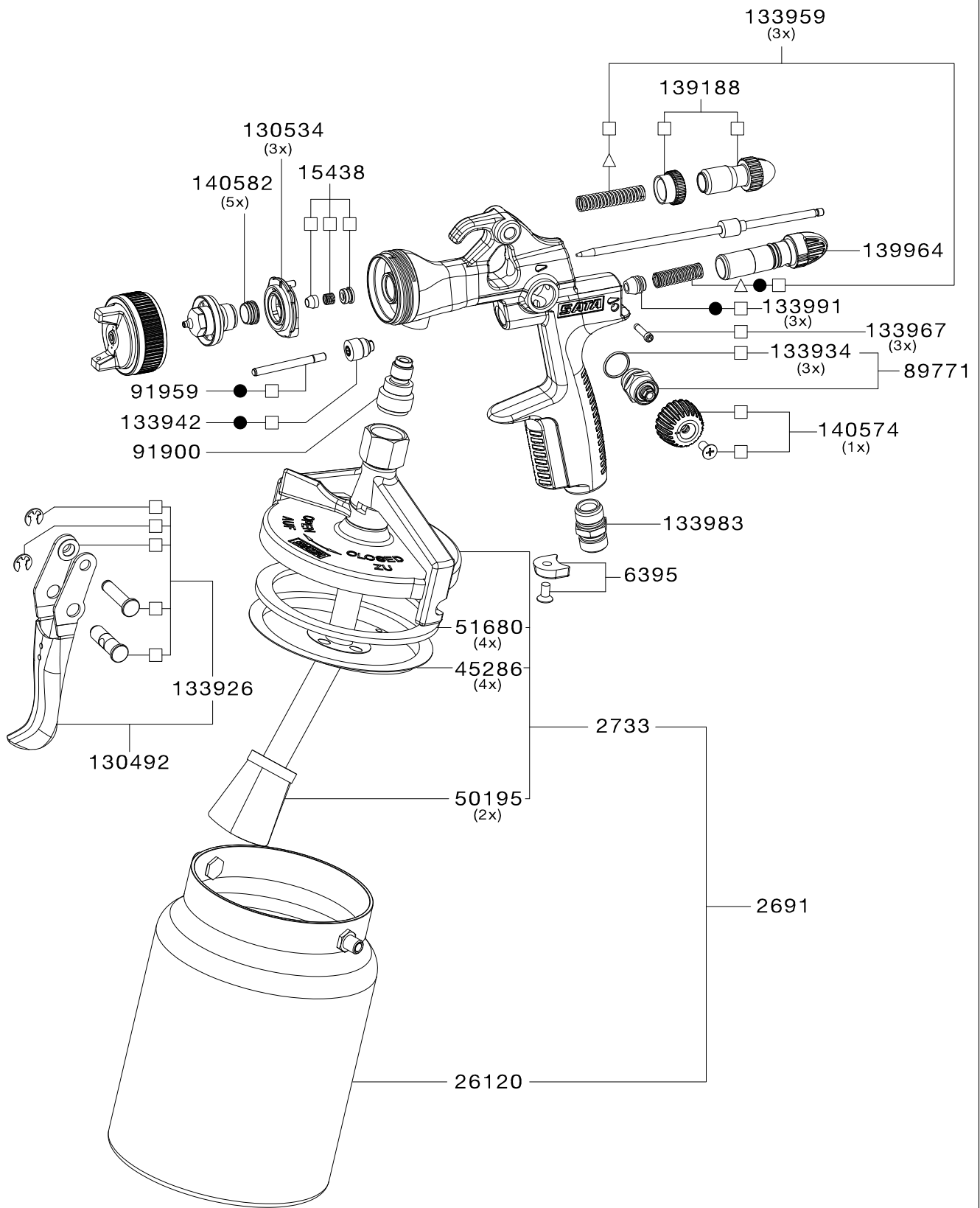


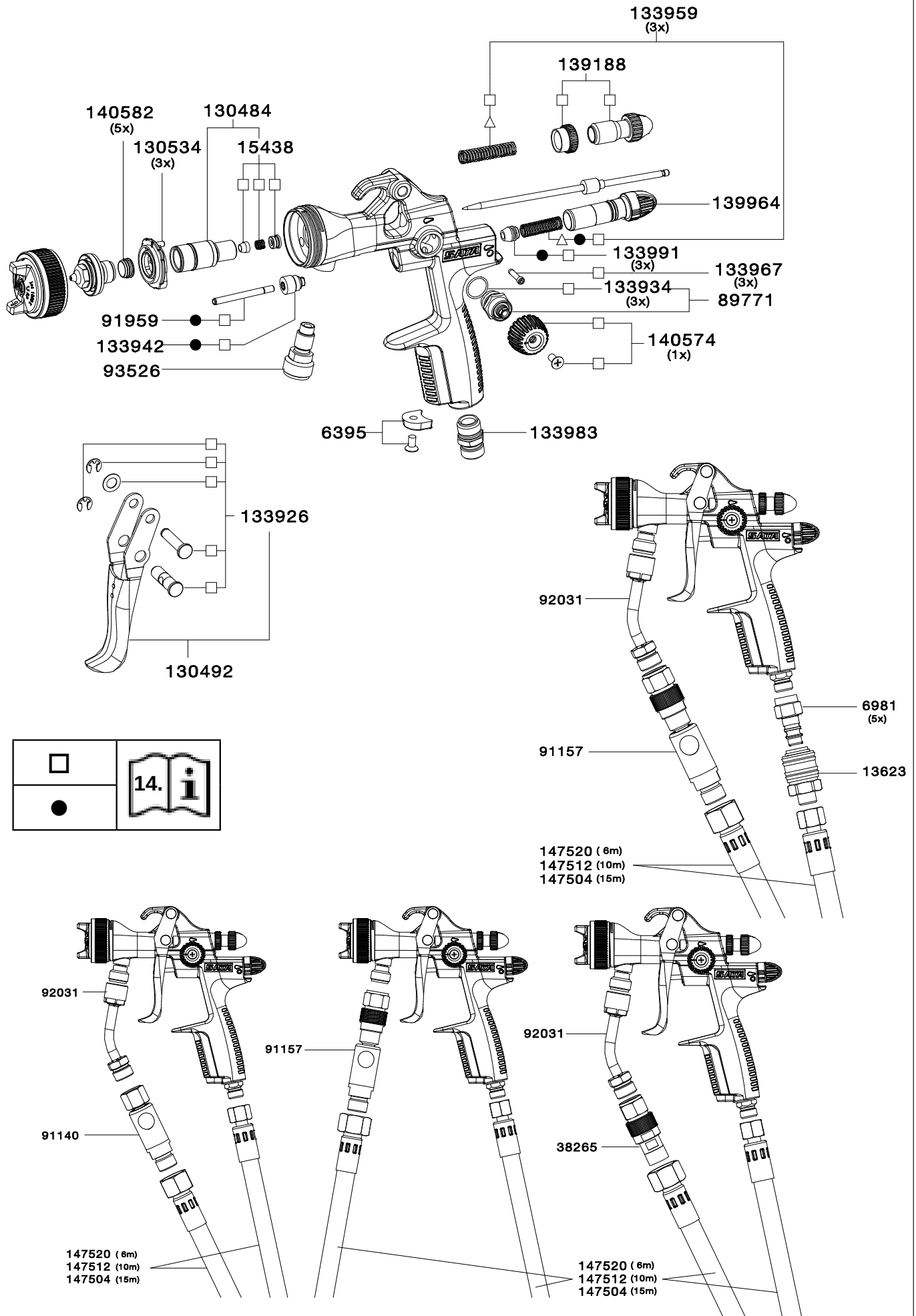
[10]



[11]







Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Symbole	5	8. Reinigen der Lackierpistole	11
2. Technische Daten.....	5	9. Wartung.....	12
3. Lieferumfang	6	10. Beheben von Störungen.....	14
4. Aufbau der Lackierpistole.....	6	11. Entsorgung	16
5. Bestimmungsgemäße Verwen- dung	7	12. Kundendienst	16
6. Sicherheitshinweise.....	7	13. Gewährleistung / Haftung.....	16
7. Inbetriebnahme	9	14. Ersatzteile.....	17
		15. Konformitätserklärung	18

1. Symbole

	Warnung! vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht! vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Empfohlener Pistoleneingangsdruck	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
Compliant	> 2,0 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)
Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien	< 2,5 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)
Empfohlener Spritzabstand	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardei/Italien	10 cm - 15 cm
Max. Pistoleneingangsdruck	
	10,0 bar

Luftverbrauch jet 1000 K bei 2,5 bar Pistoleneingangsdruck	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Luftverbrauch jet 1000 H RP bei 2,0 bar Pistoleneingangsdruck	
H RP	275 NI/min
Max. Temperatur des Spritzmediums	
	50 °C
Druckluftanschluss	
	G 1/4 Aussengewinde
Materialanschluss	
	G 3/8 Aussengewinde

3. Lieferumfang

SATAjet 1000 K:

- Lackierpistole mit Düsensatz RP/ HVLP
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz
- CCS-Clips

SATAjet 1000 H RP

- wie jet 1000 K RP, jedoch mit 1l Alu Hängebecher, Lacksieb und Tropfsperre

4. Aufbau der Lackierpistole [1]

[1-1] Lackierpistolengriff	[1-10] Luftkolben (nicht sichtbar)
[1-2] Abzugsbügel	[1-11] Druckluftanschluss
[1-3] Materialanschluss	[1-12] ColorCode-System (CCS)
[1-4] Düsensatz mit Luftdüse, Farbdüse (nicht sichtbar), Farbnadel (nicht sichtbar)	[1-13] Materialfilter (nicht sichtbar)*
[1-5] Rund-/Breitstrahlregulierung	[1-14] Hängebecher*
[1-6] Schraube Materialmengenregulierung	[1-15] Tropfsperre (nicht sichtbar)*
[1-7] Kontermutter Materialmengenregulierung	[1-16] Hängebecher-Deckel*
[1-8] Luftmikrometer	[1-17] Verschlussbügel (Deckelarretierung)*
[1-9] Arretierschraube des Luftmikrometers	[1-18] Hängebecher-Anschluss*
- *nur bei jet 1000 H RP**

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritzmedien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

		Warnung! Vorsicht!
• Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten. • Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.		

6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

		Warnung! Vorsicht!
• Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten! • Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten! • Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft! • Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt! • Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube [1-9] verwenden! • Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen! • Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen!		

**Warnung! Vorsicht!**

- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern!
- Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden!
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten!
- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden!
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen!

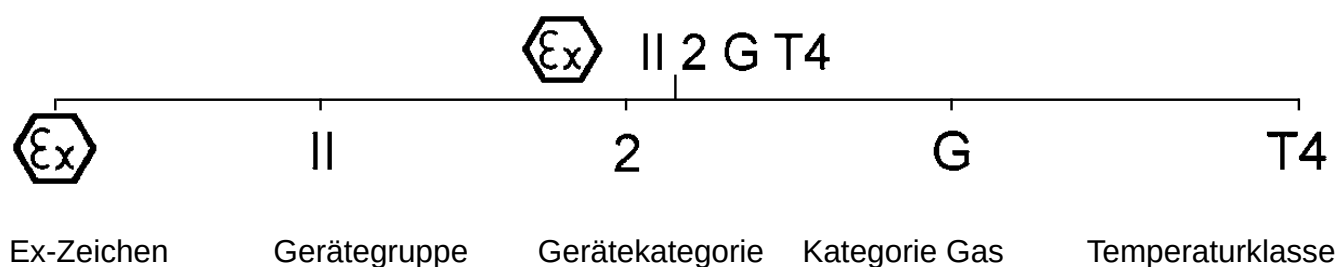
6.3. Persönliche Schutzausrüstung

**Warnung!**

- Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen **Atem- und Augenschutz** sowie geeignete **Schutzhandschuhe** und **Arbeitskleidung und -schuhe** tragen!
- Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten **Gehörschutz** tragen!

Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

6.4. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen



6.4.1 Allgemein

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen.



Warnung! Explosionsgefahr!

- **Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher verboten:**
- Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen!
- Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen!

7. Inbetriebnahme



Warnung! Explosionsgefahr!

- Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar verwenden, z. B. **Art. Nr. 53090!**



Hinweis!

Für folgende Voraussetzungen sorgen:

- Druckluftanschluss G 1/4 a oder passender SATA-Anschlussnippel.
- Minimalen Druckluftvolumenstrom (Luftverbrauch) und Druck (empfohlener Pistoleneingangsdruck) gemäß Kapitel 2 sicherstellen.
- Saubere Druckluft, z. B. durch SATA filter 100, **Art. Nr. 148247** **ausserhalb der Lackierkabine** oder SATA filter 484, **Art. Nr. 92320** **innerhalb der Lackierkabine**
- Druckluftschlauch mit mindestens 9 mm Innendurchmesser (siehe Warnhinweis), z. B. **Art. Nr. 53090**.

1. Alle Schrauben [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] und [2-5] auf festen Sitz prüfen. Farbdüse [2-1] gemäß [7-4] handfest (14 Nm) anziehen. Arretierschraube [2-5] gemäß [10-1] auf festen Sitz kontrollieren ggf. festziehen.
2. Luftdüse ausrichten: Vertikalstrahl [2-6], Horizontalstrahl [2-7].

3. **Bei SATAjet 1000 K:** Materialschlauch vom Kessel bzw. Pumpe am Materialanschluss der Pistole anschliessen.
Bei SATAjet 1000 H RP: Hängebecher [2-8] mit Materialsieb [2-9] und Tropfsperre [2-10] montieren. Verschlussbügel [1-17] ist so zu montieren, dass er nach vorne in Richtung Düse zeigt.
4. **Bei SATAjet 1000 H RP:** Hängebecher [2-8] befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante), mit Deckel [2-11] verschließen.
5. Anschlussnippel [2-13] an Luftanschluss anschrauben.
6. Druckluftschlauch [2-14] anschließen.

7.1. Pistoleneingangsdruck einstellen

	Hinweis!
- Abzugsbügel voll abziehen und Pistoleneingangsdruck (siehe Kapitel 2) gemäß einem der folgenden Abschnitte [3-1], [3-2], [3-3] bis [3-4] einstellen, Abzugsbügel wieder loslassen. - Bei [3-2], [3-3] und [3-4] muss der Luftmikrometer [1-8] voll geöffnet sein/senkrecht stehen. - Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, ist am Druckluftnetz der Druck zu erhöhen; zu hoher Druck führt zu hohen Abzugskräften.	

[3-1] SATA adam 2 (Zubehör / Exakte Methode).

[3-2] Separates Manometer mit Regeleinrichtung (Zubehör).

[3-3] Separates Manometer ohne Regeleinrichtung (Zubehör).

[3-4] Druckmessung am Druckluftnetz (Ungenaueste Methode):

Faustregel: Druck pro 10 m Druckluftschlauch (Innendurchmesser 9 mm) am Druckminderer um 0,6 bar höher als der empfohlene Pistoleneingangsdruck einstellen.

7.2. Materialdurchsatz einstellen [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - Materialmengenregulierung voll geöffnet

	Hinweis!
Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit vom Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.	

Bei SATAjet 1000 K: Abzugsbügel voll abziehen und gewünschten Mate-

rialversorgungsdruck einstellen z. B. am Druckgefäß.

7.3. Spritzstrahl einstellen

- Breitstrahl einstellen (Werkseinstellung) [5-1].
- Rundstrahl einstellen [5-2].

7.4. Lackieren

Zum Lackieren den Abzugsbügel voll abziehen [6-1]. Lackierpistole gemäß [6-2] führen. Spritzabstand gemäß Kapitel 2 einhalten.

8. Reinigen der Lackierpistole



Warnung! Vorsicht!

- Vor allen Reinigungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Verletzungsgefahr durch unerwarteten Druckluftaustritt und/ oder Austritt des Spritzmediums!
- Lackierpistole und Hängebecher vollständig entleeren, Spritzmedium sachgerecht entsorgen!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!
- **Neutrale Reinigungsflüssigkeit (pH-Wert 6 bis 8) verwenden!***
- **Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Toluol verwenden!***
- Lackierpistole nicht in Reinigungsflüssigkeit tauchen!*
- Bohrungen nur mit SATA-Reinigungsbürsten oder SATA-Düsenreinigungsnadeln reinigen. Verwendung anderer Werkzeuge kann zu Beschädigungen und Beeinträchtigung des Spritzstrahls führen. **Empfohlenes Zubehör:** Reinigungsset Art. Nr. 64030.
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Luftkanal während des gesamten Waschvorgangs mit sauberer Druckluft beaufschlagen!
- Düsenkopf muss nach unten zeigen!
- **Lackierpistole nur für die Dauer des Waschvorgangs in der Waschmaschine belassen!***

**Warnung! Vorsicht!**

- **Niemals Ultraschallreinigungssysteme verwenden** - Beschädigungen von Düsen und Oberflächen!
- **Nach dem Reinigen Lackierpistole und Farbkanal, Luftdüse inkl. Gewinde und Hängebecher mit sauberer Druckluft trocken blasen!***

* ansonsten Korrosionsgefahr

**Hinweis!**

- Nach Reinigung des Düsensatzes Spritzbild kontrollieren!
- Weitere Tipps zur Reinigung: www.sata.com/TV.

9. Wartung

**Warnung! Vorsicht!**

- Vor allen Wartungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!

9.1. Düsensatz ersetzen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

Jeder SATA Düsensatz besteht aus „Farbnadel“ [7-1], „Luftdüse“ [7-2] und „Farbdüse“ [7-3] und ist auf ein perfektes Spritzbild handjustiert. Daher Düsensatz stets komplett ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.2. Luftverteillerring ersetzen Schritte: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

**Vorsicht!**

- Luftverteillerring ausschließlich mit SATA-Auszugwerkzeug entfernen.

**Vorsicht!**

- Keine Gewalt anwenden, um Beschädigung der Dichtflächen auszuschließen.

**Hinweis!**

Nach Demontage Dichtflächen in der Lackierpistole prüfen **[8-2]**, ggf. reinigen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an Ihren SATA Händler. Neuen Luftverteilterring anhand der 12h-Markierung **[8-3]** positionieren, (Zapfen in Bohrung) und gleichmäßig einpressen. Nach dem Einbau, Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen Schritte: [9-1], [9-2] und [9-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstdruckstellenden Farbnadelpackung Spritzmedium austritt. Abzugsbügel nach **[9-2]** ausbauen. Nach Demontage, Farbnadel auf Beschädigung prüfen, ggf. Düsensatz ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, -kolbenfeder und -mikrometer ersetzen Schritte: [10-1], [10-2] und [10-3]

**Warnung!**

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Lufterdüse oder am Luftmikrometer austritt. Nach Demontage Luftmikrometer **[10-2]** und Feder **[10-3]** mit SATA-Pistolenfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben **[10-1]**. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

**Warnung!**

- Arretierschraube **[1-9]** auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer **[1-8]** kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.5. Dichtung (luftseitig) ersetzen



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Schritte: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] und [10-5]

Der Austausch der selbstnachstellenden Dichtung [10-5] ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

1. Nach Demontage Luftkolbenstange [10-4] überprüfen; ggf. reinigen oder bei Beschädigung (z. B. Kratzer oder verbogen) ersetzen, mit SATA-Hochleistungsfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten und montieren, Einbaurichtung beachten!
2. Luftmikrometer und Feder ebenfalls einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben.

Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.6. Spindel der Rund-/ Breitstrahlregulierung ersetzen Schritte: [11-1], [11-2], [11-3], [11-4]

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Regulierung austritt oder die Regulierung nicht funktioniert. Nach Demontage Einbaugewinde der Spindel mit Dichtmittel benetzen z. B. Loctite 242 [11-4].

10. Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher	Farbdüse nicht fest genug angezogen	Farbdüse [2-1] mit Universalschlüssel [7-4] nachziehen
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt	Luftverteillerring austauschen, da dieser bei Demontage beschädigt wird

Störung	Ursache	Abhilfe
Luftblasen im Fließbecher	Luftdüse lose	Luftdüse [2-2] handfest festschrauben
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt	Luftkreis reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz reinigen, Kapitel 8. bzw. tauschen, Kapitel 9.1
	Zu wenig Spritzmedium im Hängebecher	Hängebecher [2-8] nachfüllen
	Farbnadeldichtung defekt	Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt	Luftdüse reinigen, Kapitel 8 beachten
	Farbdüsen spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt	Farbdüsen spitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahl Regulierung - Regulierung drehbar	Luftverteillerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt	Luftverteillerring austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung achten, Kapitel 9.2
Rund-/Breitstrahl Regulierung nicht drehbar	Regulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose	Regulierung mit Universalschlüssel ausschrauben; gangbar machen oder komplett tauschen, Kapitel 9.6
Lackierpistole stellt Luft nicht ab	Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen	Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben, Luftkolbenpackung austauschen, Kapitel 9.4

Störung	Ursache	Abhilfe
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materi-alkanal (Becher-An-schluss) oder Lackier-pistolenkörper	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in/an der Pistole	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Pistolenkörper austauschen lassen
	Ungeeignete Reini-gungsflüssigkeiten	
Spritzmedium tritt hin-ter der Farbnadeldich-tung aus	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vor-handen	Farbnadeldichtung tauschen / einbauen, Kapitel 9.3
	Farbnadel verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1; ggf. Farb-nadeldichtung tau-schen, Kapitel 9.3
Lackierpistole tropft an der Farbdüsenspitze („Farbdüsenzäpfchen“)	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse	Farbdüse und Farb-nadel reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz beschädigt	Düsensatz ersetzen, Kapitel 9.1

11. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Batterie und Reste des Spritzmediums getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

12. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

13. Gewährleistung / Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet insbesondere nicht bei:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal

- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör und -Ersatzteilen
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontagearbeiten

14. Ersatzteile [13]

Art. Nr.	Benennung
2691**	1,0 l Alu-Hängebecher, kpl.
2733**	Deckelarmatur
6395	Packung mit 4 CCS-Clips (grün, blau, rot, schwarz)
9050	Werkzeugsatz (bestehend aus: Ausziehwerkzeug für Luftverteillerring, Reinigungsbürste, Innensechskantschlüssel mit den Schlüsselweiten 2 und 4 und Universalschlüssel)
15438	Farbnadelpackung
26120**	1,0 l Alu-Hängebecher, ohne Deckel
45286**	Tropfsperre (4x) für 1,0 l Alu-Hängebecher
50195**	Sieb (2x) für Saugrohr Hängebecherpistolen
51680**	Dichtring (4x) für 1,0 l Alu-Hängebecher
89771	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung
91900**	Materialanschluss
91959	Luftkolbenstange
93526*	Materialanschluss
130484*	Einsatz, kpl.
130492	Abzugsbügelset
130534	Packung mit 3 Stück Luftverteillringen
133926	Bügelrollenset
133934	Packung mit 3 Dichtungen für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung
133942	Dichtungshalter (luftseitig)
133959	Federn-Set je 3x Farbnadel/ 3x Luftkolbenfedern
133967	Packung mit 3 Arretierschrauben für SATA Luftmikrometer
133983	Luftanschluss
133991	Packung mit 3 Luftkolbenköpfen

Art. Nr.	Benennung
139188	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter
139964	Luftmikrometer
140574	Rändelknopf und Schraube (je 1 Stück)
140582	Packung mit 5 Dichtelementen für Farbdüse

Zubehör

Art. Nr.	Benennung
6981	Packung mit 5 Anschlussnippel G 1/4
13623	SATA-Schnellkupplung G 1/4 Aussengewinde
38265*	SATA Materialfilter 60 msh, G 3/8
91140*	Materialkupplung G 3/8 Aussengewinde mit Stecknippel G 3/8 Innengewinde
91157*	Materialkupplung G 3/8 Aussengewinde mit Stecknippel G 3/8 Innengewinde und Sieb 60 msh
92031*	SATA Materialrohr G 3/8 Innengewinde - G 3/8 Aussengewinde
147504	SATA Schlauchpaar 9 x 9 mm, 15 m lang, mit Überzugsgeflecht, G 3/8 und G 1/2 (Material), G 1/4 (Luft), Innengewinde
147512	SATA Schlauchpaar 9 x 9 mm, 10 m lang, mit Überzugsgeflecht, G 3/8 und G 1/2 (Material), G 1/4 (Luft), Innengewinde
147520	SATA Schlauchpaar 9 x 9 mm, 6 m lang, mit Überzugsgeflecht, G 3/8 und G 1/2 (Material), G 1/4 (Luft), Innengewinde

*	nur für SATAjet 1000 K
**	nur für SATAjet 1000 H RP

□	Im Reparatur-Set (Art. Nr. 130542) enthalten
●	In der Luftkolben-Service-Einheit (Art. Nr. 92759) enthalten
△	Im Federn-Set (Art. Nr. 133959) enthalten

15. Konformitätserklärung

Hersteller:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 94/9/EG einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EG-Richtlinie 94/9/EG in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX), Anhang X, B eingesetzt werden kann.

Produktbezeichnung: Lackierpistole

Typbezeichnung: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX Kennzeichnung:..... II 2 G T4

Einschlägige EG-Richtlinien:

- EG-Richtlinie 94/9/EG Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
- EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 1127-1:2008 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“
- DIN EN 13463-1:2001 „Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“
- DIN EN 1953:1998 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“

Angewandte nationale Normen:

- DIN 31000:1979 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“
- DIN 31001-1:1983 „Sicherheitsgerechtes Gestalten technischer Erzeugnisse; Schutzeinrichtungen; Begriffe, Sicherheitsabstände für Erwachsene und Kinder“

Die gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang VIII geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 mit der Dokumentennummer 70023722 für 10 Jahre hinterlegt.

70806 Kornwestheim, den 07.03.2012



Albrecht Kruse
Geschäftsführer
SATA GmbH & Co. KG

Съдържание [оригинален вариант: немски]

1. Символи	21	8. Почистване на пистолета за лакиране.....	28
2. Технически данни	21	9. Поддръжка	30
3. Обем на доставката	22	10. Отстраняване на повреди....	32
4. Съставни елементи на пистолета за лакиране	23	11. Изхвърляне	35
5. Целесъобразна употреба.....	23	12. Сервиз	35
6. Указания за безопасност.....	23	13. Гаранция / отговорност.....	35
7. Пускане в експлоатация.....	26	14. Резервни части	35
		15. Декларация за съответствие	37

1. Символи

	Предупреждение! за опасност, която може да доведе до смърт или тежки наранявания.
	Внимание! при опасна ситуация, която може да доведе до материални щети.
	Опасност от експлозия! Предупреждение за опасност, която може да доведе до смърт или тежки наранявания.
	Указание! Полезни съвети и препоръки.

2. Технически данни

Препоръчително входящо налягане на пистолета	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (вътрешно налягане в дюзата > 0,7 bar)
в съответствие със законодателството на Ломбардия/Италия	< 2,5 bar (вътрешно налягане в дюзата < 1,0 bar)
Препоръчително разстояние за пръскане	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Ломбардия/Италия	10 cm - 15 cm

Максимално входящо налягане на пистолета	
	10,0 bar
Разход на въздух jet 1000 K при 2,5 bar входящо налягане на пистолета	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Разход на въздух jet 1000 H RP при 2,0 bar входящо налягане на пистолета	
H RP	275 NI/min
максимална температура на впръскваната среда	
	50 °C
Връзка за въздуха под налягане	
	G 1/4 външна резба
извод за материал	
	G 3/8 външна резба

3. Обем на доставката

SATAjet 1000 K:

- Пистолет за лакиране с комплект дюзи RP/ HVLP
- Упътване за работа
- Комплект инструменти
- Скоби за системата за цветови код

SATAjet 1000 H RP

- като jet 1000 K RP, но с 1-литров алуминиев окачващ се резервоар, филтър за лака и устройство срещу прокапване

4. Съставни елементи на пистолета за лакиране [1]

[1-1] Дръжка на пистолета за лакиране	[1-10] Бутало за въздушно налягане (не се вижда)
[1-2] Пусково устройство	[1-11] Връзка за въздуха под налягане
[1-3] извод за материал	[1-12] Система за цветови код (CCS)
[1-4] Комплект дюзи с въздушна дюза, дюза за боя (не се вижда), игла за боядисване (не се вижда)	[1-13] Филтър за материала (не се вижда)*
[1-5] Регулиране на кръгла/плоска струя	[1-14] Окачващ се резервоар*
[1-6] Винт за регулиране на количеството на материала	[1-15] Устройство срещу прокапване (не се вижда)*
[1-7] Контрагайка за регулиране количеството на материала	[1-16] Капак на устройството срещу прокапване*
[1-8] Въздушен микрометър	[1-17] Затваряща скоба (фиксиране на капака)*
[1-9] Фиксиращ щифт на въздушния микрометър	[1-18] Свързване на окачващия се резервоар*

***само при jet 1000 H RP**

5. Целесъобразна употреба

По предназначение пистолетът за лакиране е предвиден за нанасяне на бои и лакове, както и други подходящи, течни среди (среди за впръскване) чрез въздух под налягане върху подходящи за целта обекти.

6. Указания за безопасност

6.1. Общи указания за безопасност



Предупреждение! Внимание!

- Преди употреба на пистолета за лакиране прочетете внимателно и пълно всички указания за безопасност упътването за работа. Спазвайте указанията за безопасност и посочените стъпки.

**Предупреждение! Внимание!**

- Запазете всички приложени документи и давайте пистолета за лакиране само заедно с тези документи.

6.2. Специфични за пистолета за лакиране указания за безопасност

**Предупреждение! Внимание!**

- Спазвайте местните правила за безопасност, предпазване от злополуки, охрана на труда и опазване на околната среда!
- Никога не насочвайте пистолета за лакиране към живи същества!
- Използване, почистване и поддръжка само от специалисти!
- Забранява се работа с пистолета за лакиране на хора, чиито реакции са забавени поради въздействие на наркотици, алкохол, медикаменти или по друг начин!
- Никога не пускайте в експлоатация пистолета за лакиране при повреда или липсващи части! По специално използвайте само със стабилно монтиран фиксиращ винт **[1-9]**!
- Преди всяка употреба проверявайте пистолета за лакиране и евентуално ремонтирайте!
- При повреда веднага спрете работата с пистолета за лакиране, разединете от хранящата мрежа за сгъстен въздух!
- Никога не реконструирайте или не променяйте технически пистолета за лакиране самоволно!
- Използвайте само оригинални резервни части, съответно принадлежности на SATA!
- Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване! Спазвайте упътването за употреба!
- Никога не работете със среди за впръскване, съдържащи киселини, основи или бензин!
- Никога не използвайте пистолета за лакиране в зона с източници на пожар, като открит огън, запалени цигари или електрически съоръжения без взривозащита!

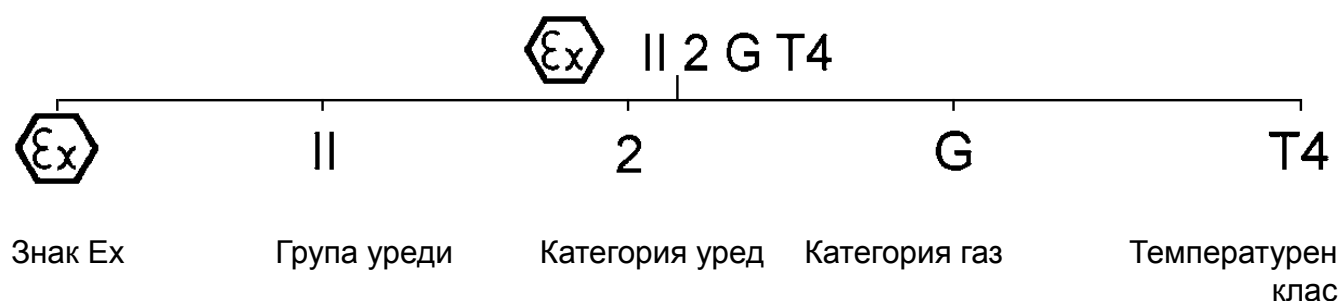
**Предупреждение! Внимание!**

- Внасяйте в работната зона на пистолета за лакиране само необходимото за работния процес количество разтворители, бои, лак или други опасни медии! След приключване на работата ги преместете в подходящи за целта складови помещения!

6.3. Лични предпазни средства**Предупреждение!**

- При използване на пистолета за лакиране, както и при почистването и техническата поддръжка винаги носете разрешени защитни маски и очила, както и подходящи защитни ръкавици и работно облекло и обувки!
- При използване на пистолета за лакиране може да бъде превишено ниво на шума от 85 dB(A). Носете подходящи антифони!

При използване на пистолета за лакиране към части от тялото на оператора не се предават вибрации. Реактивните сили са незначителни.

6.4. Използване във взривоопасни зони**6.4.1 Общо**

Пистолетът за лакиране е разрешен за употреба / съхранение във взривоопасни райони на Ex-зона 1 и 2.

**Предупреждение! Опасност от експлозия!**

- Следните приложения и действия водят до загуба на взривозащитата и поради това са **забранени**:

**Предупреждение! Опасност от експлозия!**

- Внасяне на пистолета за лакиране във взривоопасни райони на Ех-зона 0!
- Използване на разтворители и почистващи препарати на базата на халогенизирани въглеродороди! Възникващите в този случай химични реакции могат да бъдат подобни на експлозия!

7. Пускане в експлоатация

**Предупреждение! Опасност от експлозия!**

- Използвайте само устойчиви на разтворители, антистатични, здрави, технически изправни маркучи за високо налягане с якост при продължително натоварване на налягане от поне 10 bar, напр. кат. Nr. 53090!

**Указание!****Погрижете се за следните условия:**

- връзка за въздух под налягане G 1/4 а или подходящ свързващ нипел на SATA.
- Осигурете минимален обемен поток на сгъстения въздух (разход на въздух) и налягане (препоръчително входящо налягане на пистолета) съгласно Глава 2.
- Чист въздух под налягане, например през SATA филтър 100, арт. № 148247 извън кабината за лакиране или SATA филтър 484, арт. № 92320 може да се използва в кабината за лакиране.
- Маркуч за сгъстен въздух с вътрешен диаметър поне 9 mm (вж. предупреждението), напр. кат. Nr. 53090.

3. Проверете стабилното положение на всички винтове [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5]. Затегнете на ръка (14 Nm) дюзата за боя [2-1] съгласно [7-4]. Проверете стабилното положение и евентуално дозатегнете фиксиращия винт [2-5] съгласно [10-1].
4. Регулиране на въздушната дюза: вертикална струя [2-6], хоризонтална струя [2-7].

3. **При SATAjet 1000 K:** Свържете маркуча за материал на котела или помпата на извода за материал на пистолета.
При SATAjet 1000 H RP: Монтирайте окачващ се резервоар [2-8] с цедка за метариала [2-9] и устройство срещу прокапване [2-10]. Монтирайте затварящата скоба [1-17] така, че да сочи напред в посока към дюзата.
4. **При SATAjet 1000 H RP:** Напълнете окачващия се резервоар [2-8] (максимум 20 mm под горния ръб), затворете го с капака [2-11].
5. Завинтете свързващия нипел [2-13] на връзката за въздух.
6. Свържете маркуча за сгъстен въздух [2-14].

7.1. Регулиране на входящото налягане на пистолета

	Указание!
	- Дръпнете пусковото устройство докрай и регулирайте входящото налягане на пистолета (вж. Глава 2) съгласно един от следните раздели [3-1], [3-2], [3-3] до [3-4]), отново отпуснете пусковото устройство. - При [3-2], [3-3] и [3-4] въздушният микрометър [1-8] трябва да е отворен напълно/да бъде във вертикално положение. - Ако не бъде достигнато входящото налягане на пистолета, трябва да се повиши налягането в мрежата за сгъстен въздух; твърде високото налягане води до големи пускови сили.

[3-1] SATA adam 2 (принадлежности / прецизен метод).

[3-2] Отделен манометър с устройство за регулиране (принадлежност).

[3-3] Отделен манометър без устройство за регулиране (принадлежност).

[3-4] Измерване на налягането в мрежата за сгъстен въздух (най-неточният метод): **основно правило:** регулирайте налягането за 10 m маркуч за сгъстен въздух (вътрешен диаметър 9 mm) в редукиционния клапан с 0,6 bar по-високо от препоръчителното входящо налягане на пистолета.

7.2. Регулирайте пропускателната способност на материала [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4] - устройство за регулиране на количеството на материала е напълно отворено



Указание!

При напълно отворено устройство за регулиране на количеството на материала износването на дюзата за боя и иглата за боя е най-малко. Размер на дюзата в зависимост от впръскваната среда и работната скорост.

При SATAjet 1000 K: Изтеглете изцяло пусковото устройство и настройте желаното налягане на захранване с материал напр. на съда под налягане.

7.3. Регулиране на струята на пръскане

- Регулиране на плоска струя (фабрична настройка) [5-1].
- Регулиране на кръгла струя [5-2].

7.4. Лакиране

За лакиране дръпнете напълно пусковото устройство [6-1]. Работете с пистолета съгласно [6-2]. Спазвайте разстоянието за пръскане съгласно Глава 2.

8. Почистване на пистолета за лакиране



Предупреждение! Внимание!

- Преди всякакви работи по почистване изключете пистолета за лакиране от мрежата за съгъстен въздух!
- Опасност от нараняване в следствие на неочаквано изпускане на въздух и/или изтичане на впръскваната среда!
- Изпразнете напълно пистолета за лакиране и окачващия се резервоар, изхвърлете впръскваната среда според изискванията!
- Демонтирайте и монтирайте частите много внимателно! Използвайте само включените в доставката специални инструменти!
- **Използвайте неутрална течност за почистване (pH-Wert 6 до 8)!***



Предупреждение! Внимание!

- **Не използвайте киселини, луги, основи, средства за сваляне на боя, неподходящи регенерати или други агресивни почистващи препарати, като напр. толуол!***
- **Не потапяйте пистолета за лакиране в почистващата течност!***
- Отворите почиствайте само с почистващи четки SATA или игли за почистване на дюзи SATA. Използването на други инструменти може да доведе до повреждане и влошаване качеството на струята на пръскане. **Препоръчвани принадлежности:** комплект за почистване арт. Nr. 64030.
- Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване! Спазвайте упътването за употреба!
- По време на целия процес на измиване подавайте във въздушния канал чист сгъстен въздух!
- Главата на дюзата трябва да сочи надолу!
- **Оставяйте пистолета за лакиране в машината за измиване само докато трае процесът на измиване!***
- **Никога не използвайте ултразвукови почистващи системи - повреждане на дюзи и повърхности!**
- **След почистването изсушете с чист сгъстен въздух пистолета за лакиране и канала за боята, въздушната дюза, вкл. резбата и окачващия се резервоар!***

* в противен случай има опасност от корозия



Указание!

- След почистване на дюзите проверете пръскането!
- Още съвети за почистване: www.sata.com/TV.

9. Поддръжка



Предупреждение! Внимание!

- Преди всякакви работи по поддръжката изключете пистолета за лакиране от мрежата за състен въздух!
- Демонтирайте и монтирайте частите много внимателно! Използвайте само включените в доставката специални инструменти!

9.1. Смяна на дюзите [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] и [7-6]

Всеки комплект дюзи SATA се състои от „игла за боя“ [7-1], „въздушна дюза“ [7-2] и „дюза за боя“ [7-3] и е ръчно регулиран за префектно пръскане. Поради това винаги подменяйте дюзите в комплект. След монтирането проверете пропускателната способност на материала съгласно Глава 7.2.

9.2. Смяна на разпределителния пръстен за въздуха: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] и [7-6]



Внимание!

- Отстранявайте разпределителния пръстен за въздуха само с инструмент за изваждане на SATA.
- Не прилагайте сила, за да избегнете повреждане на уплътняващата повърхност.



Указание!

След демонтажа проверете, евент. почистете уплътняващите повърхности в пистолета за лакиране [8-2]. При повреда се обърнете към Вашия търговец на SATA. Поставете нов разпределителен пръстен за въздуха посредством маркировка 12h [8-3], (опашката е в отвора) и притиснете равномерно. След монтажа регулирайте пропускателната способност на материала съгласно Глава 7.2.

9.3. Смяна на уплътнението на иглата за боя

стъпки: [9-1], [9-2] и [9-3]

Подмяната е необходима, когато на от саморегулиращата се игла за боя изтича от впръскваната среда. Демонтирайте пусковото устройство съгласно [9-2]. След демонтажа проверете иглата за боя за повреди, евентуално сменете комплекта дюзи. След монтажа регулирайте пропускателната способност на материала съгласно Глава 7.2.

9.4. Смяна на буталото за налягане на въздуха, пружина на буталото за въздуха и въздушния микрометър

Стъпки: [10-1], [10-2] и [10-3]

	Предупреждение!
Изключете пистолета за лакиране от мрежата за сгъстен въздух!	

Подмяната е необходима, когато при незадействан пусково устройство от въздушната дюза или от въздушния микрометър излиза въздух. След демонтажа смажете въздушния микрометър [10-2] и пружината [10-3] с грес за пистолети САТА (кат. № 48173), поставете буталото за налягането на въздуха и завинтете фиксиращия винт [10-1]. След монтажа регулирайте пропускателната способност на материала съгласно Глава 7.2.

	Предупреждение!
Проверете стабилното състояние на фиксиращия винт [1-9]! Въздушният микрометър [1-8] може да изскочи неконтролирано от пистолета за лакиране!	

9.5. Смяна на уплътнение (от страната на въздуха)

	Предупреждение!
Изключете пистолета за лакиране от мрежата за сгъстен въздух!	

Стъпки: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] и [10-5]

Подмяната на саморегулиращото се уплътнение [10-5] е необходима, когато от пусковото устройство излиза въздух.

1. След демонтажа проверете пръта на буталото за налягане на въздуха **[10-4]**; евентуално почистете или при повреда (напр. драскотини или изкривяване) сменете, смажете с грес SATA (**кат. Nr. 48173**) и монтирайте, спазвайте посоката на монтиране!
2. Смажете и въздушния микрометър и пружината, поставете буталото за налягане на въздуха и завинтете фиксиращия винт.

След монтажа регулирайте пропускателната способност на материала съгласно Глава 7.2.



Предупреждение!

- Проверете стабилното състояние на фиксиращия винт! Въздушният микрометър може да изскочи неконтролирано от пистолета за лакиране!

9.6. Смяна на ходовия винт на устройството за регулиране на кръгла/плоска струя Стъпки: **[11-1], [11-2], [11-3], [11-4]**

Подмяната е необходима, когато от редулиращото устройство излиза въздух или регулиращото устройство не работи. След демонтажа нанесете на резбата на ходовия винт уплътняващо средство, напр. Loctite 242 **[11-4]**.

10. Отстраняване на повреди

Повреда	Причина	Отстраняване
Неравномерна струя (прекъсване/излизане на пресекулки) или въздушни мехурчета в резервоара	Дюзата за боя не е затегната достатъчно	Затегнете дюзата за боя [2-1] с универсален ключ [7-4]
	Разпределителният пръстен за въздуха повреден или замърсен	Сменете разпределителния пръстен за въздуха, тъй като при демонтажа ще се повреди

Повреда	Причина	Отстраняване
Въздушни мехурчета в резервоара	Разхлабена въздуш-на дюза	Затегнете на ръка въздушната дюза [2-2]
	Пространството между въздушната дюза и дюзата за боя („въздушен кръг“) е замърсено	Почистете въздушния кръг, съблюдавайте Глава 8
	Комплект дюзи замърсен или повреден	Почистете комплекта дюзи, Глава 8, съотв. подменете Глава 9.1
	Недостатъчно среда за впръскване в окачващия се резервоар	Допълнете окачващия се резервоар [2-8]
	Уплътнението на иглата за боята дефектно	Сменете уплътнението на иглата за боя, Глава 9.3
Струята е прекалено малка, коса, едностранна или се разделя	Отворите на въздушната дюза са запушени с лак	Почистете въздушната дюза, съблюдавайте Глава 8
	Върхът на дюзата за боя (цев на дюзата за боя) е повреден	Проверете върха на дюзата за боя за повреди, евентуално сменете комплекта дюзи, Глава 9.1
Устройството за регулиране на кръгла/плоска струя не работи - въртящо се регулиращо устройство	Разпределителният пръстен за въздуха не е поставен правилно (опашката не е в отвора) или е повреден	Сменете разпределителния пръстен за въздух и при монтажа обърнете внимание на правилното позициониране, Глава 9.2

Повреда	Причина	Отстраняване
Устройството за регулиране на кръгла/ плоска струя не се върти	Устройството за регулиране е завъртяно прекалено силно по посока срещу часовниковата стрелка до ограничителя; ходовият винт е хлабав в резбата на пистолета	Развинтете устройството за регулиране с универсален ключ; регулирайте го или го сменете изцяло, Глава 9.6
Пистолетът за лакиране не изключва въздуха	Гнездото на буталото за налягане на въздуха е замърсено или буталото е износено	Почистете основата на буталото за въздуха и/или самото бутало, сменете уплътненията на буталото, Глава 9.4
Корозия на резбата на въздушната дюза, канала за материал (връзка с резервоара) или корпуса на пистолета за лакиране	Почистваща течност (водна) остава прекалено дълго в/по пистолета	Почистване, съблюдавайте Глава 8 , подменете корпуса на пистолета
	Неподходящи почистващи течности	
Впръскваната среда изтича зад уплътнението на иглата за боя	Уплътнението на иглата за боя дефектно или липсва	Сменете / монтирайте уплътнението на иглата за боя, Глава 9.3
	Иглата за боя замърсена или повредена	Сменете комплекта дюзи, Глава 9.1; евентуално сменете уплътнението на иглата за боя, Глава 9.3
Пистолетът за лакиране капе от върха на дюзата за боя („цев на дюзата за боя“)	Чужди тела между върха на иглата за боя и дюзата за боя	Почистете дюзата и иглата за боя, съблюдавайте Глава 8
	Комплектът дюзи е повреден	Сменете комплекта дюзи, Глава 9.1

11. Изхвърляне

Изхвърляне на напълно изпразнения пистолет за лакиране като ценен предмет. За да се избегнат щети за околната среда, изхвърляйте според изискванията батерията и остатъци от впръскваната среда отделно от пистолета за лакиране. Спазвайте местните разпоредби!

12. Сервиз

принадлежност, резервни части и техническа помощ ще получите от Вашия търговец на SATA.

13. Гаранция / отговорност

Важат Общите търговски условия на SATA и евентуално други договорни споразумения, както и съответните валидни закони.

SATA не носи отговорност по-специално при:

- неспазване на упътването за работа
- нецелесъобразна употреба на продукта
- работа на необучен персонал
- неизползване на лични предпазни средства
- неизползване на оригинални принадлежности и резервни части
- своеволни преустройства или технически изменения
- естествено изхабяване / износване
- Нетипично за приложението ударно натоварване
- Дейности по монтажа и демонтажа

14. Резервни части [13]

Каталоген Nr.	Наименование
2691**	1,0-литров алуминиев окачващ се резервоар, компл.
2733**	Гарнитура на капака
6395	Опаковка с 4 скоби за системата за цветови код (зелена, синя, червена, черна)
9050	Комплект инструменти (състоящ се от: инструмент за изваждане на разпределителни пръстени за въздух, почистваща четка, ключ с вътрешен шестостен с размери на ключа 2 и 4 и универсален ключ)
15438	Опаковка игли за боя
26120**	1,0-литров алуминиев окачващ се резервоар, без капак

Ката- ложен Nr.	Наименование
45286**	Устройство срещу прокапване (4x) за 1,0-литров алуминиев окачващ се резервоар
50195**	Цедка (2x) за всмукателната тръба на пистолети с окачващ се резервоар
51680**	Уплътнителен пръстен (4x) за 1,0-литров алуминиев окачващ се резервоар
89771	Ходов винт за регулиращото устройство за кръгла/плоска струя
91900**	извод за материал
91959	Прът за буталото за налягане на въздуха
93526*	извод за материал
130484*	Приставка, компл.
130492	Пусково устройство комплект
130534	Опаковка с 3 броя разпределителни пръстени за въздух
133926	Комплект ролки за пусковото устройство
133934	Опаковка с 3 уплътнения за ходовия винт на устройството за регулиране на кръгла/плоска струя
133942	Държач за уплътнение (от страна на въздуха)
133959	Комплект пружини по 3x игла за боя/ 3x пружини за бутало за въздух
133967	Опаковка с 3 фиксиращи винта за въздушен микрометър SATA
133983	Въздушно хранване
133991	Опаковка с 3 глави за бутало за въздух
139188	Устройство за регулиране на количеството на материала с контрагайка
139964	Въздушен микрометър
140574	Бутон за ролка и винт (по 1 брой)
140582	Опаковка с 5 уплътняващи елемента за дюза за боя

Принадлежности

Ката- ложен Nr.	Наименование
6981	Опаковка с 5 нипела за бързодействащ съединител с резба G 1/4
13623	Бързо действащ съединител SATA G 1/4 външна резба
38265*	Филтър за материал SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Съединител за материал G 3/8 външна резба с щепселен нипел G 3/8 вътрешна резба
91157*	Съединител за материал G 3/8 външна резба с щепселен нипел G 3/8 вътрешна резба и цедка 60 msh
92031*	Тръба за материал SATA G 3/8 вътрешна резба - G 3/8 външна резба
147504	Двойка маркучи SATA 9 x 9 mm, дължина 15 m, с покриваща оплетка, G 3/8 и G 1/2 (материал), G 1/4 (въздух), вътрешна резба
147512	Двойка маркучи SATA 9 x 9 mm, дължина 10 m, с покриваща оплетка, G 3/8 и G 1/2 (материал), G 1/4 (въздух), вътрешна резба
147520	Двойка маркучи SATA 9 x 9 mm, дължина 6 m, с покриваща оплетка, G 3/8 и G 1/2 (материал), G 1/4 (въздух), вътрешна резба

*	само за SATAjet 1000 K
**	само за SATAjet 1000 H RP

□	Включено в комплекта за ремонт (кат. Nr. 130542)
●	Включено в комплекта за ремонт на бутало за въздух (кат. Nr. 92759)
△	Включено в комплекта пружини (кат. Nr. 133959)

15. Декларация за съответствие**Производител:**

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

С настоящето декларираме, че долупосоченият продукт съответства въз основа на концепцията, конструкцията и типа си в пуснатия на пазара модел на основните изисквания за безопасност на Директива 94/9/ЕО, включителни и на валидните към момента на декларирането изменения и съгласно Директива на ЕО 94/9/ЕО може да бъде използван във взривоопасни райони (ATEX), Приложение X, В.

Наименование на продукта:.....пистолет за лакиране

Наименование на типа: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Обозначение ATEX:..... II 2 G T4

Съответни директиви на ЕО:

- Директива на ЕО 94/9/ЕО Уреди и защитни системи, предназначени за целесъобразна употреба във взривоопасни зони
- Директива за машини на ЕО 2006/42/ЕО

Приложени хармонизирани норми:

- DIN EN 1127-1:2008 „Взривозащита Част 1: основи и методика“
- DIN EN 13463-1:2001 „Неелектрически уреди за употреба във взривоопасни зони - Част 1: основи и изисквания“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Безопасност на машини, общи изисквания“
- DIN EN 1953:1998 „Разпръсквателни уреди за нанасяне на покрития - изисквания за безопасност“

Приложени национални норми:

- DIN 31000:1979 „Общи принципи за конструиране на технически изделия според изискванията за безопасност“
- DIN 31001-1:1983 „Конструиране на технически изделия според изискванията за безопасност; предпазно оборудване; понятия, безопасни разстояния за възрастни и деца“

Изискваните съгласно Директива 94/9/ЕО Приложение VIII документи се намират в споменатата служба номер 0123 с номер на документа 70023722 за 10 години.

70806 Корнвестхайм, 07.03.2012 г.



Albrecht Kruse

Управител

SATA GmbH & Co. KG

目录 [原版: 德语]

1. 标记	41	8. 喷漆枪的清洁	46
2. 技术数据	41	9. 维护	47
3. 供应范围	42	10. 排除故障	49
4. 喷漆枪的构造	42	11. 废物处理	50
5. 按规使用	43	12. 售后服务	50
6. 安全提示	43	13. 保证 / 责任	50
7. 调试	44	14. 备件	51
		15. 符合性声明	52

1. 标记

	警告! 当心可能导致严重受伤甚至死亡的危险。
	小心! 注意可能导致财产受损的危险情况。
	爆炸危险! 示可能导致严重受伤甚至死亡的危险。
	提示! 有用的建议和推荐。

2. 技术数据

推荐的喷漆枪进气压力	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (喷嘴内压 > 0.7 bar)
符合意大利伦巴第法规	< 2.5 bar (喷嘴内压 < 1.0 bar)
推荐的喷涂距离	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP 伦巴第大区 (意大利)	10 cm - 15 cm
喷漆枪最大进气压力	
	10.0 bar
喷枪jet 1000 K 在 2.5 bar 输入压力时的空气消耗量	

RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
喷枪 jet 1000 H RP 在 2.0 bar 输入压力时的空气消耗量	
H RP	275 NI/min
喷涂料的最高温度	
	50 °C
压缩空气连接口	
	G 1/4 外螺纹
材料连接	
	G 3/8 外螺纹

3. 供应范围

SATAjet 1000 K:

- 喷枪配备喷嘴组件
RP/ HVLP
- 使用说明书
- 工具套件
- CCS 夹

SATAjet 1000 H RP

- 跟喷枪 jet 1000 K RP 一样，配备了 1l 铝质挂杯，喷涂滤网和防滴装置

4. 喷漆枪的构造 [1]

[1-1] 喷漆枪手柄

[1-2] 扳机

[1-3] 材料连接

[1-4] 喷嘴套件，包含空气喷嘴，
颜料喷嘴 (不可见)，颜料针
(不可见)

[1-5] 圆形 / 扇形喷幅调节器

[1-6] 涂料量调节螺钉

[1-7] 涂料量调节锁紧螺母

[1-8] 空气螺旋测微器

[1-9] 空气螺旋测微器的制动螺钉

[1-10] 空气活塞 (不可见)

[1-11] 压缩空气连接口

[1-12] 颜色编码系统 (CCS)

[1-13] 涂料过滤器 (不可见) *

[1-14] 挂杯*

[1-15] 防滴装置 (不可见) *

[1-16] 挂杯盖

[1-17] 盖子把手 (盖子止动器) *

[1-18] 挂杯连接头*

*仅适用于喷枪 jet 1000 H RP

5. 按规定使用

喷漆枪专用于借助压缩空气给合适的产品喷涂颜料和油漆或其他合适的流动性介质 (喷涂料)。

6. 安全提示

6.1. 一般性安全提示

		警告! 小心!
• 请在使用喷漆枪之前仔细通读全部安全提示及使用说明。应遵守安全提示及规定的步骤。 • 请保存随附的所有文件，转手时始终将喷漆枪与这些文件放在一起。		

6.2. 专门针对喷漆枪的安全说明

		警告! 小心!
• 应遵守当地的安全、事故和劳动保护及环境保护条例! • 切勿将喷漆枪对准生物! • 只能由专业人员来进行使用、清洁和维护! • 不允许那些因吸毒、酗酒、药物或其他原因而使反应能力降低了的人员使用本喷漆枪! • 在故障时或零件损坏时，不允许使用喷枪！只有固定好集成的止动螺栓 [1-9] 后才能使用喷枪！ • 每次使用前请检查喷漆枪，必要时加以维修！ • 喷漆枪一旦损坏便应立即停止使用，并应切断其与压缩空气网络的连接！ • 切勿擅自改装喷漆枪，或对它进行技术性改造! • 只允许使用SATA原装备件或配件! • 只允许使用由SATA推荐的洗涤剂！应遵守使用说明书! • 切勿加工酸性、碱性或含有汽油的喷涂料! • 切勿在有火种的区域内，如明火、点燃的香烟或无防爆装置的电气设备周围使用喷漆枪! • 只允许将工作中所需数量的溶剂、颜料、油漆或其他危险的喷涂料带入喷漆枪的工作场所！且应在工作结束后将这些材料存放到指定的储藏室里!		

6.3. 个人防护装备

	警告！
• 使用喷漆枪及在对它进行清洁和维护时始终应佩戴许可的呼吸面罩和护眼罩，并带上合适的防护手套及 防护服和防护鞋！ • 使用喷漆枪时，噪声电平会超过85 dB(A)。应带上合适的 护耳！	

使用喷漆枪时，振动不会传递到操作员的身体部位。反冲力很小。

6.4. 在有爆炸危险的区域内使用本产品

 II 2 G T4

 II 2 G T4

防爆标志 设备组 设备范畴 气体范畴 温度等级

6.4.1 一般

允许将该喷漆枪用于 / 存放于防爆区域1和2的有爆炸危险的范围内。

 	警告！爆炸危险！
• 以下应用和操作会导致防爆功能丧失，<u>因此受到禁止</u>： • 请将喷漆枪置于防爆区域 0 的有爆炸危险的范围内！ • 使用基于卤素化碳氢化合物的溶剂和清洁剂！在此可能发生爆炸式的化学反应！	

7. 调试

 	警告！爆炸危险！
• 只允许使用永久抗压强度至少为10 bar的压缩空气软管，如53090 号产品，且它应耐溶剂的侵蚀、能够抗静电、未受损，且技术上完好无缺！	

	提示！
应确保满足以下前提条件： • 有压缩空气接口 G 1/4 a 或合适的SATA 连接头。	

	提示！
• 确保有符合第 2 章规定的最低压缩空气流量 (耗用空气) 和压力 (推荐的喷漆枪进气压力)。 • 干净的压缩空气，如经产品号为 148247 的 SATA 过滤器 100 过滤的压缩空气可用于喷漆室外，或经 产品号为 92320 的 SATA 过滤器 484 过滤的压缩空气可用于喷漆室内。 • 有内径至少为 9 mm 的压缩空气软管 (见警告提示)，如 53090 号产品。	

- 5. 检查所有螺钉[2-1]，[2-2]，[2-3]，[2-4] 和 [2-5]是否安置稳固。按照[7-4] 用手拧紧(14 Nm) 颜料喷嘴 [2-1]。按照[10-1] 检查制动螺钉 [2-5] 的安置是否稳固，必要时拧紧。
- 6. 调准空气喷嘴：垂直杆 [2-6]，水平杆 [2-7]。
- 3. SATAjet 1000 K: 将压力罐或隔膜泵的涂料管连接到喷枪涂料接口。
对于喷枪 SATAjet 1000 H RP：安装挂杯 [2-8] 以及涂料滤网 [2-9] 和防滴装置 [2-10]。盖子把手 [1-17] 安装时朝前，既喷嘴的方向。
- 4. 对于喷枪 SATAjet 1000 H RP：灌注挂杯 [2-8]（上限下方最大20 mm 处），并盖上盖子 [2-11]。
- 5. 连接空气接头上的螺纹套筒[2-13]。
- 6. 连接压缩空气管 [2-14]。

7.1. 调节喷漆枪的进气压力

	提示！
• 完全扳紧扳机，按照以下各部分 ([3-1]，[3-2]，[3-3] 至 [3-4]) 之一调节喷漆枪的进气压力 (参见第 2 章)，重新松开扳机。 • 在 [3-2], [3-3] 和 [3-4] 时，必须完整地打开空气测微计 [1-8]，并将其竖直放置。 • 如果不能达到所需的喷漆枪进气压力，应提高压缩空气网络的气压；太高的气压会导致扳机扣紧力加大。	

- [3-1] SATA adam 2 (配件 / 精确的方法)。
- [3-2] 带有调节装置的单独的气压表 (配件)。
- [3-3] 不带调节装置的单独的气压表 (配件)。
- [3-4] 测量压缩空气网络的气压 (不精确的方法)：实用规则：在减压器上将每10 m 长的压缩空气软管 (内径为 9 mm) 的气压比推荐的喷漆枪进气压力调高0.6 bar。

7.2. 调节涂料通过量 [4-1] , [4-2] , [4-3] 和 [4-4] - 完全打开涂料量调节器



提示！

完全打开涂料量调节器时，颜料喷嘴和颜料针上的磨损是最小的。根据喷涂涂料和工作速度来选择喷嘴大小。

SATAjet 1000 K: 完全扣紧扳机，调节所需的涂料供应压力，即调节压力罐压力。

7.3. 调节喷幅

- 调节扇形喷幅 (出厂预置)[5-1]。
- 调节圆形喷幅 [5-2]。

7.4. 喷漆

喷漆时应完全扣紧扳机柄 [6-1]。按照 [6-2] 把握喷漆枪。保持第2章规定的喷涂距离。

8. 喷漆枪的清洁



警告！小心！

- 在进行各项清洁工作之前应先切断喷漆枪与压缩空气网络之间的连接！
- 压缩空气和/或喷涂料在预料之外溢出会使人员受伤！
- 完整地排空喷枪和挂杯，并按照规定处理喷剂！
- 请在拆卸和装配零部件时非常小心！只允许使用随同供应的专用工具！
- 请使用中性清洁液 (pH 值为6 到 8)！*
- 不允许使用酸、碱液、碱、腐蚀剂、不合适的再生剂或其它的侵蚀性清洁剂如甲苯！*
- 不得将喷漆枪浸入清洁液中！*
- 只允许用 SATA 清洁刷或 SATA 喷嘴清洁针来清洁钻孔。使用其它工具会导致喷幅 受损或受到不良的影响。给您推荐的配件有：产品号为 64030 的清洁套件。
- 只允许使用由SATA推荐的洗涤剂！应遵守使用说明书！
- 在整个清洗过程中，应给空气通道注入干净的压缩空气！
- 喷嘴头必须向下指！
- 只允许在清洗期间让喷漆枪留在洗涤剂中！*
- 决不可使用超声波清洗系统 - 会损坏喷嘴和表面！

 	警告！小心！
在清洁之后，采用干净的压缩空气干燥喷枪和颜料流道，空气喷嘴，包括线圈和挂杯！*	

* 否则存在受腐蚀危险

	提示！
- 清洁喷嘴套件后应检查喷射图！ - 有关清洗的其它建议参见：www.sata.com/TV.	

9. 维护

 	警告！小心！
- 在完成各项维护工作之前应切断喷漆枪与压缩空气网络之间的连接！ - 请在拆卸和装配零部件时非常小心！只允许使用随同供应的专用工具！	

9.1. 更换喷嘴套件 [7-1]，[7-2]，[7-3]，[7-4]，[7-5] 和 [7-6]
每个 SATA 喷嘴套件均由“颜料针”[7-1]，“空气喷嘴”[7-2] 和“颜料喷嘴”[7-3] 组成，且用手调出最完美的喷射图。因此，始终应整套更换喷嘴套件。安装好后应按照第7.2章中的描述来设定涂料流通量。

9.2. 更换空气分配环的步骤： [7-1]，[7-2]，[7-3]，[8-1]，[8-2]
[8-3]，[7-4]，[7-5] 和 [7-6]

	小心！
- 只能用 SATA 拉出工具来取出空气分配环。 - 为避免密封表面受损，不得使用暴力。	

	提示！
拆卸后应检查喷漆枪中的密封面 [8-2]，必要时加以清洁。发现受损时请与 SATA 经销商联系。按照12h 刻度线 [8-3] 来给新的空气分配环定位，(轴颈插入孔中) 均匀压入。安装好后应按照第7.2章中的描述来设定涂料流通量。	

9.3. 更换颜料针密封件的步骤：[9-1]，[9-2] 和 [9-3]

一旦在自调节式颜料针密封上有喷涂料溢出，有必要加以更换。按照 [9-2] 来拆卸扳机。拆卸后检查颜料针是否受损，必要时更换喷嘴套件。安装好后应按照第7.2章中的描述来设定涂料流通量。

9.4. 更换空气活塞，空气活塞弹簧和空气螺旋测微器的步骤：[10-1]，[10-2] 和 [10-3]



警告！

- 切断喷漆枪与压缩空气网络间的连接！

在未扣下扳机时，空气嘴和空气测微计上出现空气泄露时，那么就需要更换。在拆下空气测微计 [10-2] 和弹簧 [10-3]，采用 SATA 喷枪润滑脂（货号：48173）润滑，此处使用空气活塞并拧紧止动螺栓 [10-1]。在完成安装后，按照 7.2 节调节涂料流量。



警告！

- 检查止动螺栓 [1-9] 是否拧紧！勿需检查可从喷枪中卸下空气测微计 [1-8]！

9.5. 更换(空气侧)的密封件



警告！

- 切断喷漆枪与压缩空气网络间的连接！

步骤：[9-1]，[9-2]，[10-1]，[10-2]，[10-3]，[10-4] 和 [10-5]

一旦空气在扳机下溢出，便有必要更换自压紧式密封件 [10-5]。

1. 拆卸后检查空气活塞杆[10-4]；必要时加以清洁或在发现它受损（如被刮或被弯曲）时加以更换，涂抹 SATA 高效脂（产品号：48173）并进行装配，注意装配方向！
2. 同样给空气螺旋测微器和弹簧上脂，用空气活塞将它们装入并拧入制动螺钉。

安装好后按照第7.2章中的描述来设定涂料流通量。



警告！

- 检查制动螺钉是否安置稳妥！空气螺旋测微器可以不受控制地从喷漆枪中弹出！

9.6. 更换圆形 / 扇形喷幅调节轴 步骤：[11-1]，[11-2]，[11-3]，[11-4]

一旦调节装置上有空气溢出，或调节装置失灵，便有必要加以更换。拆卸后在轴的安装螺纹上涂抹密封胶，如乐泰胶242 [11-4]。

10. 排除故障

故障	原因	解决办法
喷幅不稳定 (颤动/吐沫) 或自流壶中有气泡	颜料喷嘴没有足够拧紧	用万用扳手再次拧紧颜料喷嘴 [2-1]
	空气分配环已受损或被污染	因空气分配环在拆卸时受损了，故应将它更换。
自流壶中有气泡	空气喷嘴松动	用手拧紧空气喷嘴 [2-2]
	在空气喷嘴和颜料喷嘴 (“空气圈”)之间的间隙被污染了	依照第8章的描述清洁空气圈
	喷嘴套件已受损或被污染	依照第8章的描述清洁喷嘴套件或依照第9.1章的描述将它更换
	挂杯中的喷剂太少	灌装挂杯 [2-8]
	颜料针的密封件坏了	依照第9.3章的描述更换颜料针密封件
喷射图太小，太斜、太靠一侧或已开裂	空气喷嘴孔被油漆堵住	依照第8章的描述清洁空气喷嘴
	颜料喷嘴尖(颜料喷嘴颈) 已受损	检查颜料喷嘴尖是否受损，必要时更换喷嘴套件，参见第9.1章
圆形 / 扇形喷幅调节器无功能 - 调节器可以旋转	空气分配环未被定位在正确的位置上(颈不在孔中) 或已受损	更换空气分配环，在安装时注意定位正确，参见第 9.2章
圆形 / 扇形喷幅调节器无法旋转	调节器朝逆时针方向过度旋入界线；喷漆枪螺纹孔中的轴松动	用万用扳手拧出调节器；使它可以移动或将它全部更换，参见第 9.6 章

故障	原因	解决办法
喷漆枪不能关闭空气	空气活塞的安置地点被污染了或空气活塞已被封闭	清洁空气活塞座，更换空气活塞和空气活塞密封，参阅9.4节
空气喷嘴螺纹，涂料通道(壶接口)或喷漆枪枪体受腐蚀	水性清洁液留在枪内和枪体上的时间太长	依照第8章的描述加以清洁，更换枪体
	清洁液不适合	
喷涂料在颜料针密封件的后面溢出	颜料针密封件坏了或不存在	更换 / 安装颜料针密封件，参见第9.3章
	颜料针已受损或被污染	更换喷嘴套件，参见第9.1章，必要时更换颜料针密封件，参见第9.3章
喷漆枪的颜料喷嘴尖(“颜料喷嘴颈”)上出现滴漏现象	在颜料针尖和颜料喷嘴之间有异物	依照第8章中的描述清洁颜料喷嘴和颜料针
	喷嘴套件已受损	更换喷嘴套件，参见第9.1章

11. 废物处理

将完全排空后的喷漆枪作为有价值材料进行处理。为避免伤害环境，应将电池和喷涂料残余与喷漆枪分离后妥善和合理地进行处理。应遵守当地相关条例！

12. 售后服务

您的SATA 经销商可以为您提供配件、备件和技术支持。

13. 保证 / 责任

SATA 的一般性商务条件，可能还存在的其他协议以及各现行的法规适用于此。

SATA 尤其在以下情况下不对 负责：

- 不遵守本使用说明书
- 不按照规定使用产品
- 聘用未经培训的人员
- 未穿戴个人防护装备
- 未使用原装配件和备件
- 擅自改装或进行技术性改造
- 自然磨损

- 非典型使用的撞击负荷
- 装配与拆卸工作

14. 备件 [13]

产品号	名称
2691**	1.0 I 全套铝质挂杯
2733**	盖子把手
6395	每包含有 4 个 CCS 夹 (绿色, 蓝色, 红色, 黑色)
9050	成套工具 (包括: 用于拆卸空气分配器环的工具, 清洁刷, 2 和 4 内六角扳手以及通用扳手)
15438	喷针套件
26120**	1.0 I 铝质挂杯, 无盖子
45286**	防滴装置 (4x), 用于 1.0 I 铝质挂杯
50195**	滤网 (2x), 用于挂杯喷枪的吸气管
51680**	密封环 (4x), 用于 1.0 I 铝质挂杯
89771	圆形 / 扇形喷幅调节轴
91900**	材料连接
91959	空气活塞杆
93526*	材料连接
130484*	成套组件
130492	触发器套件
130534	每包含有 3 个空气分配环
133926	扳机辊套件
133934	每包含有 3 个密封件, 用于圆形 / 扇形喷幅调节轴
133942	密封件支架 (空气侧)
133959	弹簧套件, 各含 3 个颜料针 / 3 个空气活塞弹簧
133967	每包含有 3 个制动螺钉, 用于 SATA 空气螺旋测微器
133983	空气连接
133991	每包含有 3 个空气活塞头
139188	带有锁紧螺母的涂料量调节器
139964	空气螺旋测微器
140574	滚花按钮和螺钉 (各 1 个)
140582	每包含有 5 个密封件, 用于油漆喷嘴

附件

产品号	名称
6981	每包含有 5 个快速离合器接头 G 1/4
13623	SATA 快速接头 G 1/4 外螺纹
38265*	SATA 涂料过滤器 60 msh , G 3/8
91140*	涂料连接器G 3/8 外螺纹带插套 G 3/8 内螺纹
91157*	涂料连接器 G 3/8外螺纹带插套G 3/8 内螺纹和滤网 60 msh
92031*	SATA 涂料管 G 3/8 内螺纹 - G 3/8 外螺纹
147504	SATA 软管 9 x 9 mm , 15 m 长 , 带涂层网 , G 3/8 和 G 1/2 (涂料) , G 1/4 (空气) , 内螺纹
147512	SATA 软管 9 x 9 mm , 10 m 长 , 带涂层网 , G 3/8 和 G 1/2 (涂料) , G 1/4 (空气) , 内螺纹
147520	SATA 软管 9 x 9 mm , 6 m 长 , 带涂层网 , G 3/8 和 G 1/2 (涂料) , G 1/4 (空气) , 内螺纹

*	仅适用于SATAjet 1000 K
**	仅适用于 SATAjet 1000 H RP

□	包含在维修套件 (产品号 : 130542) 中
●	包含在空气活塞服务单元 (产品号 : 92759) 中
△	包含在弹簧套件 (产品号 : 133959) 中

15. 符合性声明

制造商:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

兹声明由本公司投入市场的下述产品在其方案、设计和结构形式方面均符合指令94/9/EG及其在本声明发表时的一切有效变更中所规定的基本安全要求, 且按照欧盟指令94/9/EG可以应用于防爆区域 (ATEX), 附件X, B。

产品名称 : 喷漆枪

型号标识 : SATAjet 1000 K RP/HVLP ,
SATAjet 1000 H RP

ATEX 标志 : II 2 G T4

相关的欧盟指令：

- 欧盟指令94/9/EG，在潜在爆炸性环境中按照规定使用的设备及保护系统。
- 欧盟机器指令2006/42/EG

采用的协调标准：

- DIN EN 1127-1:2008“防爆，第一部分：基本概念和方法”
- DIN EN 13463-1:2001“在潜在性爆炸环境中使用的非电气设备 - 第1部分：基本概念和要求”
- DIN EN ISO 12100-1/-2；“机器安全，一般要求”
- DIN EN 1953:1998“涂层材料用喷雾器和喷射器 - 安全要求”

采用的德国国家标准：

- DIN 31000:1979“技术产品安全设计通则”
- DIN 31001-1:1983“符合安全的技术产品设计；保护装置；概念，成人和儿童的安全距离”

欧盟指令94/9/EG附录VIII中规定的资料已交存0123号认证机构，文档编号70023722，保存期限为10年。

70806 Kornwestheim，月 7 日



Albrecht Kruse

总经理

SATA GmbH & Co. KG

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Symboly.....	55	8. Čištění lakovací pistole.....	62
2. Technické údaje.....	55	9. Údržba.....	63
3. Obsah dodávky	56	10. Odstranění poruch.....	65
4. Složení lakovací pistole.....	57	11. Likvidace	67
5. Používání podle určení.....	57	12. Zákaznický servis	68
6. Bezpečnostní pokyny	57	13. Záruka / ručení	68
7. Uvedení do provozu	60	14. Náhradní díly	68
		15. Prohlášení o shodě	70

1. Symboly

	Varování! před nebezpečím, které může vést k úmrtí nebo závažným zraněním.
	Pozor! na nebezpečnou situaci, která může zapříčinit věcné škody.
	Nebezpečí výbuchu! Varování před nebezpečím, které může vést k úmrtí nebo závažným zraněním.
	Upozornění! Užitečné tipy a doporučení.

2. Technické údaje

Doporučený vstupní tlak pistole	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (vnitřní tlak trysky > 0.7 bar)
Compliant legislativa Lombardska/Itálie	< 2.5 bar (vnitřní tlak trysky < 1.0 bar)
Doporučená vzdálenost při stříkání	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardska/Itálie	10 cm - 15 cm
Max. vstupní tlak pistole	
	10.0 bar

Spotřeba vzduchu jet 1000 K při 2.5 bar vstupním tlaku pistole	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Spotřeba vzduchu jet 1000 H RP při 2.0 bar vstupním tlaku pistole	
H RP	275 NI/min
Max. teplota stříkaného média	
	50 °C
Přípojka stlačeného vzduchu	
	vnější závit G 1/4
Přípojka pro materiál	
	G 3/8 vnější závit

3. Obsah dodávky

SATAjet 1000 K:

- Lakovací pistole se sadou trysek RP/ HVLP
- Návod k použití
- Sada nářadí
- Spony CCS

SATAjet 1000 H RP

- jako jet 1000 K RP, avšak s 1l hliníkovou závěsnou nádobkou, sítkem na lak a uzávěrem proti kapání

4. Složení lakovací pistole [1]

[1-1] Rukojeť lakovací pistole	[1-10] Vzduchový píst (není viditelný)
[1-2] Jazyček spouště	[1-11] Přípojka stlačeného vzduchu
[1-3] Přípojka pro materiál	[1-12] Systém ColorCode (CCS)
[1-4] Sada trysek se vzduchovou tryskou, tryska na barvu (není viditelná), jehla na barvu (není viditelná)	[1-13] Filtr materiálu (neviditelný)*
[1-5] Regulace kruhového / plochého nástřiku	[1-14] Závěsná nádobka*
[1-6] Šroub regulace množství materiálu	[1-15] Uzávěr proti kapání (neviditelný)*
[1-7] Pojistná matice regulace množství materiálu	[1-16] Víko závěsné nádobky*
[1-8] Vzduchový mikrometr	[1-17] Uzávěrový třmen (aretace víka)*
[1-9] Aretační šroub vzduchového mikrometru	[1-18] Přípojka závěsné nádobky* *pouze u jet 1000 H RP

5. Používání podle určení

Lakovací pistole je podle účelu použití určena k nanášení barev a laků, jakož i jiných vhodných, tekutých médií (stříkaná média) pomocí stlačeného vzduchu na vhodné objekty.

6. Bezpečnostní pokyny

6.1. Všeobecné bezpečnostní pokyny

 	Varování! Pozor!
• Před použitím lakovací pistole si pozorně přečtěte všechny bezpečnostní pokyny a celý návod na obsluhu. Bezpečnostní pokyny a stanovené kroky se musejí dodržovat. • Všechny přiložené dokumenty uschovejte a lakovací pistoli odevzdejte jiným osobám pouze dohromady s těmito dokumenty.	

6.2. Bezpečnostní pokyny specifické pro lakovací pistoli



Varování! Pozor!

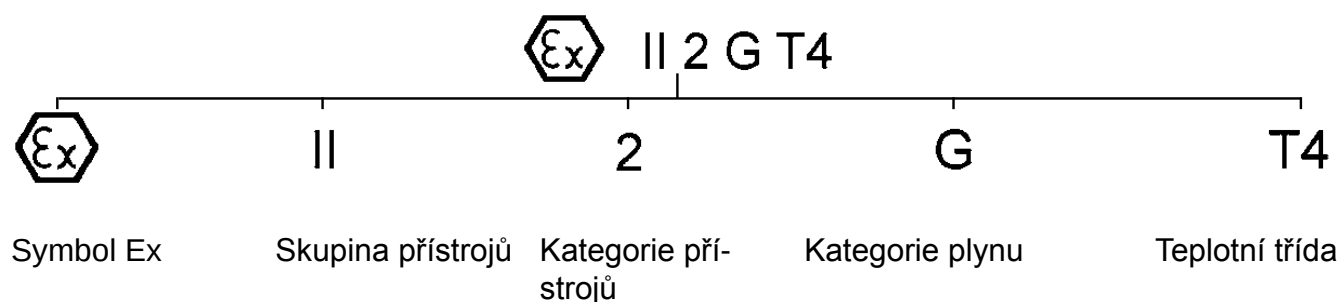
- Dodržujte místní bezpečnostní, protiúrazové předpisy, předpisy o bezpečnosti práce a předpisy na ochranu životního prostředí!
- Lakovací pistolí nikdy nemiřte na osoby!
- Lakovací pistoli smí používat, čistit a udržovat pouze odborník!
- Osoby, jejichž reakční schopnost je následkem požití drog, alkoholu, léků nebo jinak omezená, nesmějí s lakovací pistolí manipulovat!
- Lakovací pistoli nikdy nepoužívejte, pokud je poškozená nebo chybějí její části! Používejte pouze při pevně namontovaném aretačním šroubu **[1-9]**!
- Před každým použitím lakovací pistoli zkontrolujte a v případě potřeby opravte!
- Při poškození vyřadte lakovací pistoli okamžitě z provozu a odpojte ze sítě stlačeného vzduchu!
- Lakovací pistoli nikdy svévolně nepřestavujte nebo technicky neupravujte!
- Používejte výlučně originální náhradní díly příp. příslušenství SATA!
- Používejte výlučně pračky doporučené firmou SATA! Dodržujte návod k použití!
- Nikdy nezpracovávejte stříkaná média s obsahem kyselin, louhů nebo benzínu!
- Lakovací pistoli nikdy nepoužívejte v blízkosti zápalných zdrojů, jako je např. otevřený oheň, hořící cigarety nebo elektrická zařízení, která nejsou chráněná před výbuchem!
- Do pracovního prostředí lakovací pistole se dává pouze takové množství rozpouštědel, barvy, laku nebo jiných nebezpečných stříkaných médií, které je potřebné k provedení následujícího pracovního kroku! Po ukončení prací je odneste do skladovacích prostorů podle určení!

6.3. Osobní ochranné vybavení

	Varování!
• Při používání lakovací pistole, jakož i při čištění a údržbě vždy noste schválenou ochranu dýchacích cest a očí a rovněž vhodné ochranné rukavice a pracovní oděv a pracovní obuv! • Při použití lakovací pistole může dojít k překročení hladiny akustického tlaku 85 dB(A). Noste vhodnou ochranu sluchu!	

Při použití lakovací pistole nedochází k přenosu vibrací na části těla obsluhujícího personálu. Reaktivní síly jsou nepatrné.

6.4. Použití v prostředí s nebezpečím výbuchu



6.4.1 Všeobecné údaje

Lakovací pistole je schválená k použití / úschově v prostředích s nebezpečím výbuchu zóny výbušné zóny 1 a 2.

 	Varování! Nebezpečí výbuchu!
• Následující použití a úkony vedou k zániku ochrany před výbuchem, a proto jsou <u>zakázané</u>: • Přinést lakovací pistoli do prostředí s nebezpečím výbuchu výbušné zóny 0! • Používání rozpouštědel a čisticích prostředků na bázi halogenizovaných uhlovodíků! Chemické reakce, které přitom vznikají, mohou být výbušné!	

7. Uvedení do provozu



Varování! Nebezpečí výbuchu!

- Používejte pouze takové hadice stlačeného vzduchu, které jsou odolné proti rozpouštědlům, antistatické, nepoškozené, technicky bezchybné, s trvalou pevností v tlaku minimálně 10 bar, např. **výr. č. 53090!**



Upozornění!

Zajistěte následující předpoklady:

- Přípojka stlačeného vzduchu G 1/4 a nebo vhodné hrdlo přípojky SATA.
- Zajistěte minimální objemový proud stlačeného vzduchu (spotřeba vzduchu) a tlak (doporučený vstupní tlak pistole) podle kapitoly 2.
- Čistý stlačený vzduch, např. přes filtr SATA 100, **výr. č. 148247**, **použitelný mimo lakovací kabinu** nebo filtr SATA 484, **výr. č. 92320 použitelný uvnitř lakovací kabiny**.
- Hadice na stlačený vzduch s minimálním vnitřním průměrem 9 mm (viz výstražné upozornění), např. **výr. č. 53090**.

7. Zkontrolujte upevnění všech šroubů **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** a **[2-5]**. Trysku na barvu **[2-1]** dotáhněte rukou podle **[7-4]** (14 Nm). Zkontrolujte upevnění aretačního šroubu **[2-5]** podle **[10-1]**, v případě potřeby ji dotáhněte.
8. Vyrovnejte vzduchovou tryšku: vertikální proud **[2-6]**, horizontální proud **[2-7]**.
3. **U SATAjet 1000 K:** Materiálovou hadici připojte od vzdušníku příp. čerpadla na přívod materiálu.
U SATAjet 1000 H RP: Namontujte závěsnou nádobku **[2-8]** se sítkem na materiál **[2-9]** a uzávěrem proti kapání **[2-10]**. Uzávěrový třmen **[1-17]** třeba namontovat tak, aby ukazoval dopředu ve směru trysky.
4. **U SATAjet 1000 H RP:** Naplňte závěsnou nádobku **[2-8]** (maximálně 20 mm pod horní hranu), uzavřete víkem **[2-11]**.
5. Na přívod vzduchu našroubujte hrdlo přípojky **[2-13]**.
6. Připojte hadici na stlačený vzduch **[2-14]**.

7.1. Nastavení vstupního tlaku pistole

	Upozornění!
	• Jazýček spouště úplně odtáhněte a vstupní tlak pistole (viz kapitola 2) nastavte podle jednoho z následujících odstavců [3-1], [3-2], [3-3] až [3-4], jazýček spouště znovu pusťte. • U [3-2], [3-3] a [3-4] musí být vzduchový mikrometr [1-8] úplně otevřený/postavený kolmo. • Pokud se nedosáhne požadovaný vstupní tlak pistole, je nutné zvýšit tlak v síti stlačeného vzduchu; příliš vysoký tlak má za následek vysoké odtahové síly.

[3-1] SATA adam 2 (příslušenství / exaktní metoda)

[3-2] Samostatný manometr s regulačním zařízením (příslušenství).

[3-3] Samostatný manometr bez regulačního zařízení (příslušenství).

[3-4] Měření tlaku v síti stlačeného vzduchu (nejméně přesná metoda): **Základní pravidlo:** Na každých 10 m hadice na stlačený vzduch (vnitřní průměr 9 mm) nastavte na redukčním ventilu o 0,6 bar vyšší tlak, než je doporučený vstupní tlak pistole.

7.2. Nastavte průchod materiálu [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4] - regulace množství materiálu je úplně otevřená

	Upozornění!
	Při úplném otevření regulace množství materiálu je opotřebování trysky na barvu a jehly na barvu nejnižší. Velikost trysky zvolte v závislosti na stříkaném médiu a pracovní rychlosti.

U SATAjet 1000 K: Jazýček spouště zcela odtáhněte a požadovaný tlak přívodu materiálu nastavte např. na tlakové nádobě.

7.3. Nastavení stříku

- Nastavení plochého nástřiku (nastavení z výrobního podniku) [5-1].
- Nastavení kruhového nástřiku [5-2].

7.4. Lakování

Při lakování jazýček spouště úplně odtáhněte [6-1]. Lakovací pistoli ved' te podle [6-2]. Dodržujte vzdálenost při stříkání podle kapitoly 2.

8. Čištění lakovací pistole



Varování! Pozor!

- Před jakýmkoliv čisticími pracemi odpojte lakovací pistoli ze sítě stlačeného vzduchu!
- Nebezpečí zranění následkem neočekávaného úniku stlačeného vzduchu a/nebo úniku stříkaného média!
- Lakovací pistoli a závěsnou nádobku kompletně vyprázdněte, médium určené na stříkání odborně zlikvidujte!
- Díly odmontujte a namontujte mimořádně opatrně! Používejte výlučně dodané speciální nářadí!
- **Používejte neutrální čisticí kapalinu (hodnota pH 6 až 8)!***
- **Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, prostředky na odstraňování starých nátěrů, nevhodné regenerační nebo jiné agresivní čisticí prostředky, jako např. toluen!***
- Lakovací pistoli neponořujte do čisticí kapaliny!*
- Otvory čistěte pouze pomocí čisticích kartáčů SATA nebo jehel na čištění trysek SATA. Použití jiného nářadí může vést k poškození a narušení stříku. **Doporučené příslušenství:** Čisticí sada, **výr. č. 64030.**
- Používejte výlučně pračky doporučené firmou SATA! Dodržujte návod k použití!
- Vzduchový kanálek ostříkujte během celého pracího procesu čistým stlačeným vzduchem!
- Hlava trysky musí směřovat dolů!
- **Lakovací pistoli nechávejte v pračce pouze po dobu mycího procesu!***
- **Nikdy nepoužívejte ultrazvukové čisticí systémy** - hrozí poškození trysek a povrchů!
- **Po vyčištění lakovací pistole a kanálku na barvu, vzduchovou trysku včetně závitu a závěsné nádoby profoukněte nasucho čistým stlačeným vzduchem!***

* jinak existuje nebezpečí koroze

**Upozornění!**

- Po vyčištění sady trysek zkontrolujte obraz stříkání!
- Další tipy k čištění: www.sata.com/TV.

9. Údržba

**Varování! Pozor!**

- Před jakýmkoliv údržbovými pracemi odpojte lakovací pistoli ze sítě stlačeného vzduchu!
- Díly odmontujte a namontujte mimořádně opatrně! Používejte výlučně dodané speciální nářadí!

9.1. Výměna sady trysek [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] a [7-6]

Každá sada trysek SATA obsahuje „jehlu na barvy“ [7-1], „vzduchovou trysku“ [7-2] a „trysku na barvu“ [7-3] a je ručně nastavená na perfektní obraz stříkání. Proto vždy vyměňte sadu trysek kompletně. Po namontování nastavte průchod materiálu podle kapitoly 7.2.

9.2. Kroky při výměně kroužku rozdělovače vzduchu: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] a [7-6]

**Pozor!**

- Kroužek rozdělovače vzduchu vyjměte pouze pomocí vytahovacího nářadí SATA.
- Nevytahujte násilím, abyste zabránili poškození těsnicích ploch.

**Upozornění!**

Po demontáži zkontrolujte těsnicí plochy v lakovací pistoli [8-2], v případě potřeby je očistěte. Při poškození se obraťte na svého prodejce SATA. Nový kroužek rozdělovače vzduchu umístěte podle značení 12h [8-3], (čep v otvoru) a rovnoměrně ho zatlačte. Po namontování nastavte průchod materiálu podle kapitoly 7.2.

9.3. Kroky při výměně těsnění jehly na barvu: [9-1], [9-2] a [9-3]

Výměna je nutná v tom případě, pokud z obalu jehly na barvu s automatickou regulací uniká stříkané médium. Odmontujte jazýček spouště podle [9-2]. Po demontáži zkontrolujte, zda není jehla na barvy poškozená, v případě potřeby vyměňte sadu trysek. Po namontování nastavte průchod materiálu podle kapitoly 7.2.

9.4. Kroky při výměně vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru: [10-1], [10-2] a [10-3]



Varování!

- Lakovací pistoli odpojte ze sítě stlačeného vzduchu!

Výměna je potřebná, pokud vzduch uniká ze vzduchové trysky nebo u vzduchového mikrometru v případě, že jazýček spouště není stisknutý. Po demontáži vzduchový mikrometr [10-2] a pružinu [10-3] namažte mazivem na pistole SATA (č. výr. 48173), nasadte vzduchový píst a našroubujte aretační šroub [10-1]. Po montáži nastavte průtok materiálu podle kapitoly 7.2.



Varování!

- Zkontrolujte pevné osazen aretačního šroubu [1-9]! Vzduchový mikrometr [1-8] může z lakovací pistole nekontrolovaně vystřelit!

9.5. Výměna těsnění (na straně vzduchu)



Varování!

- Lakovací pistoli odpojte ze sítě stlačeného vzduchu!

Kroky: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] a [10-5]

Výměna těsnění s automatickou regulací [10-5] je potřebná tehdy, pokud uniká vzduch pod jazýčkem spouště.

1. Po demontáži zkontrolujte vzduchovou pístnici [10-4]; v případě potřeby ji vyčistěte nebo při poškození (např. škrábance nebo deformace) ji vyměňte, namažte ji pomocí vysoce výkonného maziva SATA (výr. č. 48173) a namontujte ji. Dodržte montážní směr!

2. Vzduchový mikrometr a pružinu rovněž namažte, vložte společně se vzduchovým pístem a našroubujte aretační šroub.

Po namontování nastavte průchod materiálu podle kapitoly 7.2.



Varování!

- Zkontrolujte upevnění aretačního šroubu! Vzduchový mikrometr může nekontrolovaně vystřelit z lakovací pistole!

9.6. Výměna vřetena regulace kruhového/plochého nástřiku Kroky: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Výměna je nutná v tom případě, pokud uniká vzduch z regulace nebo regulace nefunguje. Po demontáži potřete montážní závit vřetena těsnicím prostředkem, např. Loctite 242 [11-4].

10. Odstranění poruch

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Nepravidelný střík (kmitání/vynechávání) nebo vzduchové bublinky v nádobce na kapalinu	Tryska na barvu není dostatečně utažená	Trysku na barvu [2-1] dotáhněte univerzálním klíčem [7-4]
	Poškozený nebo znečištěný kroužek rozdělovače vzduchu	Kroužek rozdělovače vzduchu vyměňte, protože se poškodil při demontáži

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Vzduchové bublinky v nádobce na kapalinu	Uvolněná vzduchová tryska	Vzduchovou trysku [2-2] dotáhněte rukou
	Znečištěný prostor mezi vzduchovou tryskou a tryskou na barvu („oběh vzduchu“)	Vyčistěte oběh vzduchu, dodržujte upozornění kapitoly 8
	Znečištěná nebo poškozená sada trysek	Vyčistěte sadu trysek, kapitola 8., příp. vyměňte, kapitola 9.1
	Příliš málo média na stříkání v závěsné nádobce	Doplňte závěsnou nádobku [2-8]
	Závadné těsnění jehly na barvu	Vyměňte těsnění jehly na barvu, kapitola 9.3
Obraz stříkání je příliš malý, šikmý, jednostranný nebo rozštěpený	Otvory vzduchové trysky jsou zanesené lakem	Vyčistěte vzduchovou trysku, dodržujte upozornění kapitoly 8
	Poškozený hrot trysky na barvu (čípek trysky na barvu)	Zkontrolujte, zda hrot trysky na barvu není poškozený, v případě potřeby vyměňte sadu trysek, kapitola 9.1
Nefunguje regulace kruhového/plochého nástřiku - otočná regulace	Kroužek rozdělovače vzduchu není správně uložený (čep není v otvoru) nebo je poškozený	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu a při montáži dbejte na správnou polohu uložení, kapitola 9.2
Regulace kruhového/plochého nástřiku se nedá otočit	Regulace se ve směru proti hodinovým ručičkám přetočila za doraz; uvolněné vřeteno v závitě pistole	Vyšroubujte regulace pomocí univerzálního klíče; obnovte její chod nebo ji kompletně vyměňte, kapitola 9.6

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Lakovací pistole nevy-píná vzduch	Znečištěné osazení vzduchového pístu nebo opotřebovaný vzduchový píst	Vyčistěte místo uložení vzduchového pístu a/ nebo vzduchový píst, vyměňte ucpávku vzduchového pístu, kapitola 9.4
Koroze na závitě vzdu- chové trysky, kanálku materiálu (přípojce ná- dobky) nebo na tělese lakovací pistole	Čisticí kapalina (vod- natá) zůstává příliš dlouho v/na pistoli	Proveďte čištění, dodržujte upozor- nění kapitoly 8, nechte vyměnit těleso pistole
	Nevhodné čisticí ka- paliny	
Stříkané médium uniká za těsněním jehly na barvu	Závadné nebo chy- bějící těsnění jehly na barvu	Vyměňte / namontujte těsnění jehly na barvu, kapitola 9.3
	Znečištěná nebo po- škozená jehla na barvu	Vyměňte sadu trysek, kapitola 9.1; v případě potřeby vyměňte těs- nění jehly na barvu, kapitola 9.3
Lakovací pistole kape na hrot trysky na bar- vu („čípek trysky na barvu“)	Cizí těleso mezi hro- tem jehly na barvu a tryskou na barvu	Vyčistěte trysku na barvu a jehlu na barvu, dodržujte upozornění kapitoly 8
	Poškozená sada try- sek	Vyměňte sadu trysek, kapitola 9.1

11. Likvidace

Likvidace úplně vyprázdněné lakovací pistole jako druhotné suroviny. Aby se zabránilo škodám na životním prostředí, likvidujte baterie a zbytky stříkaného média náležitým způsobem, odděleně od lakovací pistole. Dodržujte místní předpisy!

12. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

13. Záruka / ručení

Platí všeobecné obchodní podmínky SATA a případné další smluvní dohody, jakož i příslušné platné zákony.

SATA neručí především při:

- nedodržení návodu k použití
- používání výrobku v rozporu se stanoveným účelem použití
- používání ze strany nezaškoleného personálu
- nepoužívání osobního ochranného vybavení
- nepoužívání originálního příslušenství a originálních náhradních dílů
- svévolných přestavbách nebo technických úpravách
- přirozeném opotřebování
- namáhání úderem netypickým pro dané použití
- montážních a demontážních pracích

14. Náhradní díly [13]

Obj. č.	Název
2691**	1,0 l hliníková závěsná nádoba, kompl.
2733**	Armatura víka
6395	Obal se 4 sponami CCS (zelená, modrá, červená, černá)
9050	Sada nářadí (obsahuje: vytahovák pro kroužek rozvodu vzduchu, kartáč na čištění, imbusový klíč - velikosti 2 a 4 a univerzální klíč)
15438	balíček jehel na barvu
26120**	1,0 l hliníková závěsná nádoba, bez víka
45286**	Uzávěr proti odkapávání (4x) pro 1,0 l hliníkovou závěsnou nádobu
50195**	Sítka (2x) pro sací trubici pistole se závěsnou nádobou
51680**	Těsnicí kroužek (4x) pro 1,0 l hliníkovou závěsnou nádobu
89771	Vřeteno k regulaci kruhového/plochého nástřiku
91900**	Přípojka pro materiál
91959	Vzduchová pístnice
93526*	Přípojka pro materiál

Obj. č.	Název
130484*	Vložka, kompl.
130492	sada jazýčků spouště
130534	Obal se 3 kusy kroužků rozdělovače vzduchu
133926	Sada koleček třmenu
133934	Obal se 3 těsněními pro vřeteno regulace kruhového/plochého nástřiku
133942	Držák těsnění (ze strany vzduchu)
133959	Sada pružin - 3x jehla na barvu/ 3x pružiny vzduchového pístu
133967	Obal se 3 aretačními šrouby pro vzduchový mikrometr SATA
133983	Připojení vzduchu
133991	Obal se 3 hlavami vzduchových pístů
139188	Regulace množství materiálu s pojistnou maticí
139964	Vzduchový mikrometr
140574	Rýhovaný knoflík a šroub (po 1 kuse)
140582	Balení s 5 těsnicími prvky pro trysku na barvu

Příslušenství

Obj. č.	Název
6981	Balení s 5 vsuvkami rychlospojky G 1/4
13623	Rychlospojka SATA G 1/4 vnější závit
38265*	Filtr materiálu SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Materiálová spojka G 3/8 vnější závit se vsuvkou G 3/8 vnitřní závit
91157*	Materiálová spojka G 3/8 vnější závit se vsuvkou G 3/8 vnitřní závit a sítko 60 msh
92031*	Materiálová trubice SATA G 3/8 vnitřní závit - G 3/8 vnější závit
147504	Pár hadic SATA 9 x 9 mm, délka 15 m, s krycím pletivem, G 3/8 a G 1/2 (materiál), G 1/4 (vzduch), vnitřní závit
147512	Pár hadic SATA 9 x 9 mm, délka 10 m, s krycím pletivem, G 3/8 a G 1/2 (materiál), G 1/4 (vzduch), vnitřní závit
147520	Pár hadic SATA 9 x 9 mm, délka 6 m, s krycím pletivem, G 3/8 a G 1/2 (materiál), G 1/4 (vzduch), vnitřní závit

*	pouze pro SATAjet 1000 K
**	pouze pro SATAjet 1000 H RP
☐	Obsaženo v opravářské sadě (výr. č. 130542)
●	Obsaženo v servisní jednotce vzduchového pístu (výr. č. 92759)
△	Obsaženo v sadě pružin (výr. č. 133959)

15. Prohlášení o shodě

Výrobce:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Tímto prohlašujeme, že níže uvedený výrobek na základě své koncepce, konstrukce a realizace splňuje ve vyhotovení, v němž jsme ho uvedli do oběhu, základní bezpečnostní požadavky směrnice 94/9/ES včetně změn platných v den prohlášení, a v souladu se směrnicí 94/9/ES v prostředích s nebezpečím výbuchu (ATEX), příloha X, B.

Název výrobku:..... Lakovací pistole

Typové označení: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Označení ATEX: II 2 G T4

Příslušné směrnice ES:

- Směrnice 94/9/ES o přístrojích a ochranných systémech určených k použití v potenciálně výbušné atmosféře
- Směrnice o strojích 2006/42/ES

Použité harmonizované normy:

- DIN EN 1127-1:2008 „Ochrana proti výbuchu část 1: Základy a metodika“
- DIN EN 13463-1:2001 „Neelektrické přístroje určené k použití v prostředích s nebezpečím výbuchu - část 1: Základy a požadavky“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Bezpečnost strojů, Všeobecné požadavky“
- DIN EN 1953:1998 „Stříkací a rozprašovací přístroje pro nátěrové hmoty - bezpečnostní požadavky“

Použité národní normy:

- DIN 31000:1979 „Všeobecné zásady bezpečné konstrukce technických výrobků“
- DIN 31001-1:1983 „Bezpečná konstrukce technických výrobků; ochranná zařízení; pojmy, bezpečnostní vzdálenosti pro dospělé a děti“

Podklady požadované podle směrnice 94/9/ES příloha VIII jsou na uvedeném místě číslo 0123 pod číslem dokumentu 70023722 po dobu 10 roků.

70806 Kornwestheim, dne 7.3.2012



Albrecht Kruse

Jednatel

SATA GmbH & Co. KG

Indholdsfortegnelse [Original tekst: Tysk]

1. Symboler	73	8. Rengøring af sprøjtepisto-	
2. Tekniske data	73	len.....	79
3. Samlet levering	74	9. Vedligeholdelse	80
4. Sprøjtepistolens konstruktion ..	75	10. Udbedring af fejl	83
5. Korrekt anvendelse	75	11. Bortskaffelse.....	84
6. Sikkerhedshenvisninger	75	12. Kundeservice.....	84
7. Ibrugtagning	77	13. Garantibetingelser	84
		14. Reservedele	85
		15. Overensstemmelseserklæ-	
		ring	87

1. Symboler

	Advarsel! mod farer, der kan føre til død eller alvorlige kvæstelser.
	Forsigtig! ved farlige situationer, der kan føre til tingskade.
	Eksplodingsfare! Advarsel mod fare, der kan føre til død eller alvorlige kvæstelser.
	OBS! Nyttige tips og anbefalinger.

2. Tekniske data

Anbefalet pistolindgangstryk	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (Indvendigt dysetryk > 0.7 bar)
Compliant lovgivning Lombardiet/Italien	< 2.5 bar (Indvendigt dysetryk < 1.0 bar)
Anbefalet sprøjteafstand	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardiet/Italien	10 cm - 15 cm
Maks. Pistolindgangstryk	
	10.0 bar

Luftforbrug jet 1000 K ved 2.5 bar pistolindgangstryk	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Luftforbrug jet 1000 H RP ved 2.0 bar pistolindgangstryk	
H RP	275 NI/min
Maks. temperatur i spritmediet	
	50 °C
Lufttilslutningsstykke	
	G 1/4 Udvendt gevind
Materialetilslutning	
	Udvendt G 3/8-gevind

3. Samlet levering

SATAjet 1000 K:

- Sprøjtepistol med dysesæt RP/ HVLP
- Betjeningsvejledning
- Værktøjssæt
- CCS-Clips

SATAjet 1000 H RP

- som jet 1000 K RP, dog med 1 l alu-kop, laksi og drypstop

4. Sprøjtepistolens konstruktion [1]

[1-1] Greb	[1-10] Luftstempel (ikke synligt)
[1-2] aftrækker	[1-11] Lufttilslutningsstykke
[1-3] Materialetilslutning	[1-12] ColorCodeSystem (CCS)
[1-4] Dysesæt med luftdyse, farvedyse (ikke synlig), farvenål (ikke synlig)	[1-13] Materialefilter (ikke synligt)*
[1-5] Rund- og bredstrålereregulering	[1-14] Kop*
[1-6] Regulering af materiale-mængde med skrue	[1-15] Drypstop (ikke synligt)*
[1-7] Regulering af materiale-mængde med kontramøtrik	[1-16] Låg til kop*
[1-8] Luftmikrometer	[1-17] Låsebøjle (lås til låg)*
[1-9] Skrue til fastgørelse af luftmikrometer	[1-18] Tilslutning for kop*
- *kun ved jet 1000 H RP**

5. Korrekt anvendelse

Sprøjtepistolen er beregnet til påføring af farver, lakker samt andre egnede flydende medier (sprøjtemedier) vha. trykluft og hertil egnede objekter.

6. Sikkerhedshenvisninger

6.1. Generelle sikkerhedshenvisninger

		Advarsel! Forsigtig!
• Inden sprøjtepistolen tages i brug, skal brugeren have læst og forstået betjeningsvejledningen. Instrukserne i betjeningsvejledningen og sikkerhedshenvisningerne skal overholdes. • Opbevar alle vedlagte dokumenter og videregiv kun sprøjtepistolen med disse dokumenter.		

6.2. Sprøjtepistoler - specifikke sikkerhedshenvisninger

 	Advarsel! Forsigtig!
• De lokale sikkerheds-, arbejdsbeskyttelses- og miljøbeskyttelsesforskrifter samt forskrifter til forebyggelse af ulykker skal overholdes! • Ret aldrig sprøjtepistolen mod dig selv, andre personer eller dyr. • Anvendelse, rengøring og vedligeholdelse må kun udføres af fagfolk! • Personer, hvis reaktionsevne er nedsat pga. narkotika, alkohol, medicin eller andet, må ikke anvende sprøjtepistolen. • Tag aldrig sprøjtepistolen i brug med skader eller manglende dele! Må kun anvendes med fastmonteret fastgørelsesskrue [1-9]! • Kontrollér og evt. reparer sprøjtepistolen før hver brug! • Tag straks en beskadiget sprøjtepistol ud af drift, kobl den fra luftnettet. • Sprøjtepistolen må aldrig ombygges eller ændres af brugeren! • Anvend udelukkende originale SATA reservedele eller tilbehør! • Anvend udelukkende den af SATA anbefalede vaskemaskine! Overhold instrukserne i betjeningsvejledningen! • Benyt aldrig syre-, lud- eller benzinholdige sprøjtemedier! • Anvend aldrig sprøjtepistolen i nærheden af antændelseskilder som åben ild, tændte cigaretter eller ikke eksplosionsbeskyttede elektriske installationer! • Bring kun de til arbejdet nødvendige mængder af opløsningsmidler, farve, lak eller andet farligt sprøjtemedie ind i sprøjtepistolens arbejdsområde. Disse skal anbringes i et lagerrum, som opfylder bestemmelserne, når arbejdet er afsluttet.	

6.3. Personligt beskyttelsesudstyr



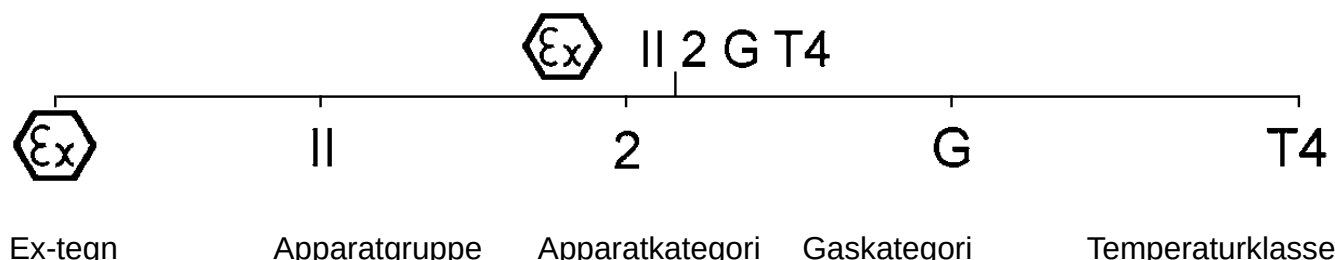
	Advarsel!
• Brug altid godkendt åndedrætsværn og sikkerhedsbriller samt beskyttelseshandsker og arbejdstøj og -sko ved anvendelse, rengøring og vedligeholdelse af sprøjtepistolen!	

**Advarsel!**

- Benyt desuden høreværn, idet lydtryksniveauet kan overskride 85 dB (A).

Vibrationer fra sprøjtepistolen vil ikke blive overført på brugeren. Frastødningskraften er meget lille.

6.4. Anvendelse i eksplosionsfarlige områder



6.4.1 Generelt

Sprøjtepistolen må anvendes/opbevares i de eksplosionsfarlige områder Ex-zone 1 og 2.

**Advarsel! Eksplosionsfare!**

- **Følgende anvendelser og handlinger fører til, at eksplosionsbeskyttelsen går tabt, og er derfor forbudte:**
- Brug af sprøjtepistolen i eksplosionsfarlige områder ex-zone 0!
- Anvendelse af opløsnings- og rengøringsmidler på basis af halogenerede kulbrinter! Der kan opstå kemiske reaktioner, som kan være eksplosionsagtige.

7. Ibrugtagning

**Advarsel! Eksplosionsfare!**

- Anvend kun trykluftslanger, der er opløsningsmiddelbestandige, antistatiske, ubeskadigede og i teknisk upåklagelig stand, og som kan tåle et tryk på mindst 10 bar, fx **art. nr. 53090**.

**OBS!****Sørg for, at følgende forudsætninger er til stede:**

- Lufttilslutningsstykke G 1/4 a eller passende SATA-tilslutningsnippel.
- Sikr en minimal luftvolumenstrøm (luftforbrug) og tryk (anbefalet pistolindgangstryk) i overensstemmelse med kapitel 2.
- Ren trykluft, fx gennem SATA filter 100, **vare nr. 148247 kan anvendes udenfor malekabinen** eller SATA filter 484, **vare nr. 92320 inde i malekabinen**.
- Luftslange med en indvendig diameter på mindst 9 mm (se advarsels-henvisning), fx **art. nr. 53090**.

9. Kontrollér, at alle skruer **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** und **[2-5]** sidder fast. Træk farvedysen **[2-1]** fast [14 Nm] i overensstemmelse med **[7-4]**. Kontrollér og i givet fald spænd fastgørelsesskruen **[2-5]** i overensstemmelse med **[10-1]**.
10. Indstilling af luftdysen: vertikal stråle **[2-6]**, horisontal stråle **[2-7]**.
3. **Ved SATAminijet 1000 K RP:** Tilslut beholderens eller pumpens materialeslange på pistolens materialetilslutning.
Ved SATAjet 1000 H RP: Monter koppen **[2-8]** med materialesi **[2-9]** og drypstop **[2-10]**. Låsebøjlen **[1-17]** skal monteres således, at den peger fremad i retning af dysen.
4. **Ved SATAjet 1000 H RP:** Fyld koppen **[2-8]** (maksimalt 20 mm under overkanten, luk med låget **[2-11]**).
5. Skru tilslutningsniplen **[2-13]** på lufttilslutningen.
6. Tilslut luftslangen **[2-14]**.

7.1. Indstil pistolindgangstrykket

**OBS!**

- Aftrækkeren trykkes helt ind og pistolindgangstrykket (se kapitel 2) indstilles iht. et af de følgende afsnit **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** - **[3-4]**, aftrækkeren slippes igen.
- Ved **[3-2]**, **[3-3]** og **[3-4]** skal luftmikrometeret **[1-8]** åbnes helt/stå lodret.
- Opnås det nødvendige pistolindgangstryk ikke, forhøjes trykket ved luftnettet; for højt tryk fører til høje aftrækskræfter.

[3-1] SATA adam 2 (tilbehør/præcis metode).

[3-2] Separat manometer med standardindstilling (tilbehør)

[3-3] Separat manometer uden standardindstilling (tilbehør).

[3-4] Trykmåling af luftnettet (mest upræcise metode): **Generel**

regel: Indstil trykket pr. 10 meter luftslange (indvendig diameter 9 mm) ved trykreduceringsventilen med 0,6 bar mere end det anbefalede pistolindgangstryk.

7.2. Indstil materialelegennemløb [4-1], [4-2], [4-3] og [4-4] - åbn materiale-mængdereguleringen helt.

	OBS!
Når materialereguleringen er helt åben, er slitagen på farvedysen og farvenålen minimal. Vælg dysestørrelse afhængig af sprøjtemediet og arbejdshastighed.	

Ved SATAjet 1000 K: Træk aftrækkeren helt tilbage, og indstil det ønskede materialeforsyningstryk fx på trykbeholderen.

7.3. Indstil sprøjtestrålen

- Indstil bredstråle (værktøjsindstilling) [5-1].
- Indstil rundstråle [5-2].

7.4. Lakering

Ved maling trykkes aftrækkeren helt ind [6-1]. Malepistolen bevæges iht. [6-2]. Sprøjteafstanden iht. kapitel 2 skal overholdes.

8. Rengøring af sprøjtepistolen

		Advarsel! Forsigtig!
• Inden alle rengøringsarbejder skal sprøjtepistolen frakobles luftnettet! • Der er kvæstelsesfare ved uventet udslip af luft eller sprøjtemedie! • Tøm sprøjtepistolen og koppen fuldstændigt, bortskaf sprøjtemediet korrekt. • Demontér og montér dele med yderste forsigtighed! Anvend udelukkende medfølgende specialværktøj! • Anvend neutralt rengøringsmiddel (pH værdi 6 til 8)!*		

**Advarsel! Forsigtig!**

- **Anvend aldrig syre, lud, base, ætsende væske, uegnede genraffinerede olier eller andre aggressive rengøringsmidler, som f.eks. Toluol!***
- **Dyp ikke sprøjtepistolen i rengøringsmiddel!***
- Rengør borer udelukkende med SATA-rensbørster eller SATA-dyserensenåle. Anvendelse af andet værktøj kan føre til beskadigelser og forringelse af sprøjtestrålen. Anbefalet tilbehør: Rengøringsæt **art. nr. 64030**.
- Anvend udelukkende den af SATA anbefalede vaskemaskine! Overhold instrukserne i betjeningsvejledningen!
- Påvirk luftkanalen under hele vaskeprocessen med ren luft.
- Dysehovedet skal pege nedad!
- **Lad kun sprøjtepistolen blive i vaskemaskinen under vaskeprocessen!***
- **Anvend aldrig ultralydsrengøringsystemer** - skader på dyser og overflader!
- **Blæs sprøjtepistolen og farvekanal, luftdyse inkl. gevind og kop tør med ren luft!***

* ellers korrosionsfare

**OBS!**

- Kontrollér sprøjtebilledet efter rengøring af dysesættet!
- Flere tips til rengøring: www.sata.com/TV.

9. Vedligeholdelse

**Advarsel! Forsigtig!**

- Frakobl sprøjtepistolen fra luftnettet inden alle vedligeholdelsesarbejder.
- Demontér og montér dele med yderste forsigtighed! Anvend udelukkende medfølgende specialværktøj!

9.1. Udskift dysesæt [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] og [7-6]

Hver SATA dysesæt består af "farvenål" [7-1], "luftdyse" [7-2] og "farvedyse" [7-3] og er håndjusteret til et perfekt sprøjtebillede. Derfor skal dysesættet altid udskiftes fuldstændigt. Indstil efter montering

9.2. Udskift luftfordelerring i følgende trin: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

	Forsigtig!
- Fjern kun luftfordelerringen med SATA-udtræksværktøj. - Gå yderst forsigtigt frem for ikke at beskadige pakfladerne.	

	OBS!
Kontrollér og rengør pakfladerne i sprøjtepistolen [8-2], hvis det er nødvendigt. Henvend dig til din SATA forhandler i tilfælde af beskadigelser. Placer ny luftfordelerring vha. 12h-markeringen [8-13], (tapper i boring) og pres den ensartet i. Efter indbygning indstilles materialelegennemløb ifølge kapitel 7.2.	

9.3. Udskift farvenåls pakning skridt: [9-1], [9-2] og [9-3]

Udskiftning er nødvendig, når der kommer sprøjtemedie ud af den selvjusterende farvenåls pakning. Afmonter aftrækkeren efter [9-2]. Kontrollér farvenål mht. beskadigelser efter demontering og udskift i givet fald dysesættet. Indstil materialelegennemløbet ifølge kapitel 7.2 efter montering.

9.4. Udskift luftstemplet, -stempelfjederen og -mikrometret skridt: [10-1], [10-2] og [10-3]

	Advarsel!
Frakobl sprøjtepistolen fra luftnettet!	

Udskiftning er nødvendig, når aftrækkeren ikke betjenes, og der kommer luft ud af luftdysen eller luftmikrometeret. Smør luftmikrometeret [10-2] og fjederen [10-3] med SATA-pistolfedt (**Art. Nr. 48173**), indsæt luftstemplet og skru fastgørelsesskruen i [10-1] efter demonteringen. Indstil materialelegennemløbet ifølge afsnit 7.2.

**Advarsel!**

- Kontrollér, at fastgørelsesskruen **[1-9]** er spændt! Luftmikrometeret **[1-8]** kan ukontrolleret skubbes ud af sprøjtepistolen.

9.5. Udskift pakning (luftside)

**Advarsel!**

- Frakobl sprøjtepistolen fra luftenettet!

Skridt: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] og [10-5]

Udskiftning af den selvjusterende pakning **[10-5]** er nødvendig, når der kommer luft ud under aftrækkeren.

1. Kontrollér eller rengør hvis nødvendigt luftstempelstangen **[10-4]** efter afmontering eller udskift den ved beskadigelser (fx ridser eller buler). Smør den med SATA-high performance fedt (**art. nr. 48173**) og monter den. Vær opmærksom på monteringsretningen!
2. Smør ligeledes luftmikrometer og fjeder med fedt, indsæt luftstemplets og spænd fastgørelsesskruen.

Indstil materialelegnemløb ifølge kapitel 7.2 efter monteringen.

**Advarsel!**

- Kontrollér, at fastgørelsesskruen er spændt! Luftmikrometret kan ukontrolleret skubbes ud af sprøjtepistolen!

9.6. Udskift spindel til rund-/bredstrålerregulering

Skridt: [11-1], [11-2], [11-3], [11-4]

Udskiftning er nødvendig, når der kommer luft ud ved reguleringen, eller reguleringen ikke fungerer. Fugt spindlens indbygningsgevind med tætningsmiddel, fx Loctite 242 **[11-4]**.

10. Udbedring af fejl

Fejl	Årsag	Hjælp
Urolig sprøjtestråle (flagrer, spytter) eller luftbobler i flydebægeret	Farvedysen er ikke spændt nok	Efterspænd farvedysen [2-1] med universalnøglen [7-4]
	Luftfordelerringen er beskadiget eller beskidt	Udskift luftfordelerringen, da denne beskadiges ved afmontering
Luftbobler i flydebægeret	Luftdysen er løs	Skrue luftdysen [2-2] godt fast
	Mellemrum mellem luftdyse og farvedyse ("luftkreds") er beskidt	Rengør luftstempleet, overhold kapitel 8
	Dysesættet er beskidt eller beskadiget	Rengør dysesættet, kapitel 8 eller udskift det, kapitel 9.1
	For lidt sprøjtemedie i koppen	Efterfyld koppen [2-8]
	Farvenålstætning defekt	Farvenålstætning skal udskiftes, kapitel 9.3
Sprøjtebilledet er for lille, skrå, ensidig eller spaltet	Luftdysens boringer er belagt med lak	Rengør luftdysen, overhold kapitel 8
	Farvedysespiden (farvedysetap) beskadiget	Kontrollér farvedysespiden for beskadigelser og udskift evt. dysesættet, kapitel 9.1
Rund- og bredstråle-reguleringen fungerer ikke - reguleringen kan drejes	Luftfordelerringen er ikke korrekt placeret (tapperne ikke i boringen) eller er beskadiget	Udskift luftfordelerringen og vær opmærksom på korrekt placering ved montering, kapitel 9.2
Rund- og bredstråle-reguleringen kan ikke drejes	Reguleringen blev drejet for hårdt mod uret i begrænsningen, spindlen i pistolens gevind er løst	Reguleringen skrues ud med universalnøglen; gøres gangbar eller udskiftes komplet, kapitel 9.6

Fejl	Årsag	Hjælp
Sprøjtepistolen afgiver ikke luft	Luftstempelsædet er beskidt eller luftstemplet er slidt	Rengør luftstempel-sædet og/eller udskift luftstemplet, luftstempelpakning, kapitel 9.4
Korrosion ved luft-dysegevindet, materialekanalen (bæger-tilslutning) eller pistolkroppen.	Rengøringsmiddel (tyndt) bliver for længe i pistolen	Rengøring, overhold kapitel 8 , udskift pistolkroppen
	Uegnet rengøringsmiddel	
Der kommer farve ud af farvenålstætningen	Farvenålstætningen defekt eller mangler	Farvenålstætning udskiftes/indsættes, kapitel 9.3
	Farvenål beskidt eller beskadiget	Udskift dysesæt, kapitel 9; eller udskift farvenålstætning, kapitel 9.3
Sprøjtepistolen drypper fra farvedysespiden ("farvedysetap")	Fremmedlegeme mellem farvenålsspids og farvedyse	Rengør farvedyse og farvenål, overhold kapitel 8
	Dysesæt beskadiget	Udskift dysesæt, kapitel 9.1

11. Bortskaffelse

Den helt tømte sprøjtepistol bortskaffes som genanvendeligt materiale. For at undgå skader på miljøet, skal batterier og rester af sprøjtemedier bortskaffes separat og korrekt. De nationale forskrifter skal overholdes!

12. Kundeservice

Tilbehør, reservedele og teknisk support får du hos din nærmeste SATA-forhandler

13. Garantibetingelser

SATAs almindelige forretningsbetingelser, eventuelle yderligere kontraktlige aftaler samt gældende lovgivning er gældende for dette produkt.

SATA hæfter ikke for:

- Manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- Ukorrekt anvendelse af produktet
- Brug af ikke-uddannet personale
- Manglende anvendelse af personligt beskyttelsesudstyr
- Manglende anvendelse af originalt tilbehør og reservedele
- Ombygning eller tekniske ændringer udført af brugeren
- Naturlig slitage
- Atypisk slagbelastning
- Monterings- og demonteringsarbejder

14. Reservedele [13]

Best. nr.	Betegnelse
2691**	1,0 l alu-kop, komplet
2733**	Lågarmatur
6395	Pakke med 4 CCS-clips (grøn, blå, rød, sort)
9050	Værktøjssæt (bestående af: udtræksværktøj til luftfordelerringen, rengøringsbørste, unbrakonøgle i størrelse 2 og 4 og universalnøgle)
15438	Farvenålstætning
26120**	1,0 l alu-kop, uden låg
45286**	Drypstop (4x) til 1,0 l alu-kop
50195**	Si (2x) til sugerør til koppistoler
51680**	Pakring (4x) til 1,0 l alu-kop
89771	Spindel til rund- og bredstrålerregulering
91900**	Materialetilslutning
91959	Luftstempelstang
93526*	Materialetilslutning
130484*	Indsats, komplet
130492	Aftrækkerbøjle-sæt
130534	Pakke med 3 luftfordelerringe
133926	Malerrullesæt
133934	Pakke med 3 pakninger til spindel rund-/bredstrålerregulering
133942	Pakningsholder (luftsiden)
133959	Fjedersæt med hver 3 x farvenål/3 x luftstempelfjeder

Best. nr.	Betegnelse
133967	Pakke med 3 fastgørelsesskruer til SATA mikrometer
133983	Lufttilslutning
133991	Pakke med 3 luftstempelhoveder
139188	Materiemængderegulering med kontramøtrik
139964	Luftmikrometer
140574	Drejeknap og skrue (en af hver)
140582	Pakning med 5 tætninger til farvedyse

Tilbehør

Best. nr.	Betegnelse
6981	Pakke med 5 tilslutningsniplen G 1/4
13623	SATA-hurtigkobling med udvendigt G 1/4-gevind
38265*	SATA-materialefilter, 60 msh, G 3/8
91140*	Materialekobling med udvendigt G 3/8-gevind og stiknippel med indvendigt G 3/8-gevind
91157*	Materialekobling med udvendigt G 3/8-gevind og stiknippel med indvendigt G 3/8-gevind og si 60 msh
92031*	SATA-materialerør med indvendigt G 3/8-gevind og udvendigt G 3/8-gevind
147504	SATA-slangepar 9 x 9 mm, 15 m lange, med overtræk, G 3/8 og G 1/2 (materiale), G 1/4 (luft), indvendigt gevind
147512	SATA-slangepar 9 x 9 mm, 10 m lange, med overtræk, G 3/8 og G 1/2 (materiale), G 1/4 (luft), indvendigt gevind
147520	SATA-slangepar 9 x 9 mm, 6 m lange, med overtræk, G 3/8 og G 1/2 (materiale), G 1/4 (luft), indvendigt gevind

*	kun til SATAjet 1000 K
**	kun til SATAjet 1000 H RP

□	Fås i repartitionssæt (art. nr. 130542)
●	Fås i luftstempel-service-enheden (art. nr. 927590)
△	Fås i fjedersæt (art. nr. 133959)

15. Overensstemmelseserklæring

Producent:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Hermed erklærer vi, at nedenstående maskine på grund af dens koncipering og konstruktionsmåde såvel som i den version, som vi har bragt på markedet, opfylder de gældende, grundlæggende sikkerhedskrav i direktivet 94/4/EF, samt de ændringer, der eksisterer på tidspunktet for denne erklæring. Produktet kan i overensstemmelse med direktiv 94/4/EF indsættes i eksplosionsfarlige områder (ATEX), Bilag X, B. yderligere alle forskrifter i EF-lavspændingsdirektivet (2006/95/EF).

Produktbetegnelse: Sprøjtepistol

Typebetegnelse: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX mærkning: II 2 G T4

Relevante EF-direktiver:

- EF-direktiv 94/9/EF om indbyrdes tilnærmelse af medlemsstaternes lovgivning om materiel og sikringssystemer til anvendelse i eksplosionsfarlig atmosfære
- EF-maskindirektivet 2006/42/EF

Anvendte harmoniserede standarder:

- DIN EN 1127-1:2008 "Eksplosionsbeskyttelse del 1: Grundlag og metodik"
- DIN EN 13463-1:2001 "Ikke-elektrisk udstyr til brug i eksplosive atmosfærer - del 1: Grundlag og krav"
- DIN EN ISO 12100-1/-2; "Sikkerhed ved maskiner, generelle krav"
- DIN EN 1953:1998 "Sprøjte- og sprayapparater til påføring af kemiske stoffer - sikkerhedskrav"

Anvendte tyske standarder:

- DIN 31000:1979 "Grundlæggende principper til sikker udformning af tekniske produkter"
- DIN 31001-1:1983 "Sikkerhedsmæssig korrekt udformning af tekniske produkter; beskyttelsesudstyr, begreber, sikkerhedsafstande for vokse

og børn"

De påkrævede dokumenter ifølge bilag VIII i direktiv 94/9/EF er arkiveret i 10 år under placering 0123 med dokumentnummeret 70023722.

70806 Kornwestheim, Tyskland, den 07.03.2012



Albrecht Kruse

Adm. direktør

SATA GmbH & Co. KG

Sisukord [originaalsõnastus: saksakeelne]

1. Sümbolid	89	8. Värvipüstoli puhastamine	95
2. Tehnilised andmed	89	9. Tehnohooldus	96
3. Tarnekomplekt	90	10. Rikete kõrvaldamine	98
4. Värvipüstoli konstruktsioon.....	90	11. Jäätmekäitlus	100
5. Sihipärane kasutamine	91	12. Kliendiabi- ja teeninduskes-	
6. Ohutusjuhised	91	kus.....	100
7. Kasutuselevõtmine	93	13. Garantii / vastutus	100
		14. Varuosad	100
		15. Vastavusdeklaratsioon	102

1. Sümbolid

	Hoiatus! ohu eest, mis võib põhjustada surma või raskeid vigastusi.
	Ettevaatust! ohtlike olukordade puhul, mis võivad põhjustada materiaalseid kahjusid.
	Plahvatusoht! Hoiatus ohu eest, mis võib põhjustada surma või raskeid vigastusi.
	Juhis! Kasulikud näpunäited ja soovitused.

2. Tehnilised andmed

Püstoli soovitatav sisendrõhk	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (Düüsi siserõhk > 0.7 bar)
Compliant Lombardei sea-	< 2.5 bar (Düüsi siserõhk < 1.0 bar)
dusandlus/Itaalia	
Soovitatav pihustuskaugus	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardei/Itaalia	10 cm - 15 cm
Püstoli maksimaalne sisendrõhk	
	10.0 bar

jet 1000 K õhutarve püstoli sisendrõhu 2.5 bar puhul	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
jet 1000 H RP õhutarve püstoli sisendrõhu 2.0 bar puhul	
H RP	275 NI/min
Pihustatava aine maksimaalne temperatuur	
	50 °C
Suruõhuliitmik	
	G 1/4 väliskeere
materjali liitmik	
	G 3/8 väliskeere

3. Tarnekomplekt

SATAjet 1000 K:

- Värvipüstol düüsi komplektiga {FORCED_LINE_BREAK} RP/HVLP
- Kasutusjuhend
- Tööriistakomplekt
- CCS-klamber

SATAjet 1000 H RP

- sama nagu jet 1000 K RP, täiendavalt kuulub komplekti 1l alumiiniumist värvipaak, värvisõel ja kork.

4. Värvipüstoli konstruktsioon [1]

[1-1] Värvipüstoli käepide	[1-10] Õhukolb (ei ole nähtav)
[1-2] Päästik	[1-11] Suruõhuliitmik
[1-3] materjali liitmik	[1-12] Värvikoodisüsteem (CCS)
[1-4] Düüsi komplekt koos õhudüüsi, värvidüüsi (ei ole nähtav), värvinõelalaga (ei ole nähtav)	[1-13] Värvifilter (ei ole nähtav)
[1-5] Pihustusjoa regulaator	[1-14] Värvipaak*
[1-6] Värvikoguse regulaator kruvi	[1-15] Materjali filter (ei ole nähtav)
[1-7] Värvikoguse regulaatori kontramutter	[1-16] Värvipaagi kaas*
[1-8] Õhukruvik	[1-17] Kinnitusklamber (kaane blokaator)*
[1-9] Õhukruviku kinnituskruvi	[1-18] Värvipaagi kinnitus*
- *ainult jet 1000 H RP puhul**

5. Sihipärane kasutamine

Värvipüstol on sihipäraselt ette nähtud nii värvide ja lakkide kui ka muude selleks sobivate vedelate ainete (pihustatavate ainete) pihustamiseks suruõhu abil selleks sobivatele objektidele.

6. Ohutusjuhised

6.1. Üldised ohutusjuhised

		Hoiatus! Ettevaatust!
- Lugege enne värvipüstoli kasutamist tähelepanelikult ja täielikult läbi kõik ohutusjuhised ja kasutusjuhend. Ohutusjuhistest ja kindlaksmääratud töövõtetest tuleb kinni pidada. - Hoidke kõik kaasasolevad dokumendid alles ja andke värvipüstol edasi ainult koos nende dokumentidega.		

6.2. Värvipüstoli spetsiifilised ohutusjuhised

		Hoiatus! Ettevaatust!
- Pidage kinni kohalikest ohutus-, tööohutus-, töökaitse- ja keskkonnakaitse nõuetest! - Ärge kunagi suunake värvipüstolit elusolenditele! - Ainult spetsialist võib kasutada, puhastada ja tehnohooldust läbi viia. - Isikutel, kelle reaktsioonivõime on uimastite, alkoholi, ravimite või mingil muul põhjusel alanenud, on värvipüstoli kasutamine keelatud. - Kahjustuste esinemisel või detailide puudumisel ärge mingil juhul värvipüstolit kasutage! Kasutage ainult nõuetekohaselt fikseeritud kinnituskruvi [1-9] olemasolul! - Kontrollige värvipüstolit igakordselt enne kasutamist ja vajadusel remontige! - Kahjustuste esinemisel lõpetage koheselt värvipüstoli kasutamine ja katkestage suruõhu ühendus! - Ärge kunagi ehitage värvipüstolit omavoliliselt ümber ega muutke tehniliselt! - Kasutage eranditult SATA originaalvaruosi ja -tarvikuid!		



Hoiatus! Ettevaatust!

- Kasutage eranditult SATA poolt soovitatud pesumasinaid! Järgida kasutusjuhendit!
- Ärge kunagi pihustage happeid, leelisi või bensiini sisaldavaid aineid!
- Ärge kunagi kasutage värvipüstolit tulekollete, nagu lahtine tuli, põlev sigarett või plahvatuskaitseta elektriseadmed, piirkonnas!
- Tooge värvipüstoli tööpiirkonda eranditult ainult töö jätkamiseks vajalik kogus lahusteid, värve, lakke või muid ohtlikke pihustatavaid aineid! Viige need peale töö lõppu nõuetele vastavatesse laoruumidesse!

6.3. Isiklikud kaitsevahendid

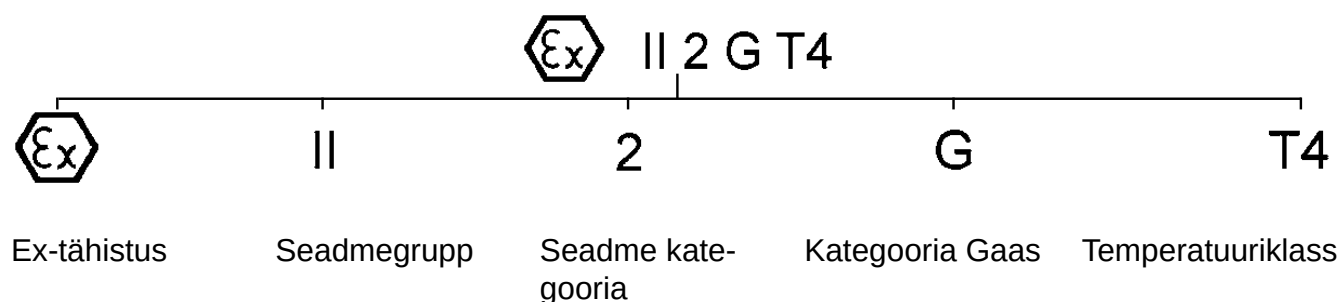


Hoiatus!

- Kandke nii värvipüstoli kasutamisel kui ka puhastamisel ja hooldamisel alati vastavaid hingamisteede ja silmade kaitsevahendeid ja sobivaid kaitsekindaid ning Tööriietust ja -jalanõusid!
- Värvipüstoli kasutamise juures võib toimuda helirõhu taseme 85 dB(A) ületamine. **Kandke sobivat kuulmiskaitset!**

Värvipüstoli kasutamisel ei kandu kasutaja kehaosadele edasi vibratsiooni. Tagasilöögi jõud on väikesed.

6.4. Kasutamine plahvatusohtlikes keskkondades



6.4.1 Üldosa

Värvipüstolit on lubatud kasutada / hoida plahvatusohtlikes keskkondades Ex-tsoonis 1 ja 2.

**Hoiatus! Plahvatusoht!**

- **Järgnevate kasutamiste ja tegevuste puhul puudub plahvatuskaitse ja nad on sellest tulenevalt keelatud:**
- Värvipüstoli viimine plahvatusohtlikesse keskkondadesse Ex-tsoon 0!
- Halogeniseeritud süsivesinikel baseeruvate lahustite ja puhastusainete kasutamine! Sealjuures tekkivad keemilised reaktsioonid võivad järgneda plahvatuslikult!

7. Kasutuselevõtmine

**Hoiatus! Plahvatusoht!**

- Kasutage ainult lahustitele vastupidavaid, antistaatilisi, kahjustusteta, tehnilist täiesti korrasolevaid, pidevale rõhule vähemalt 10 bar vastupidavaid suruõhuvooolikuid, nt **art-nr 53090**!

**Juhis!****Pidage silmas järgnevaid eeltingimusi:**

- Suruõhuühendus keere 1/4 väline või sobiv SATA-ühendusnippel.
- Tagage vastavalt peatükis 2 toodud suruõhu minimaalne läbivoolukogus (õhutarve) ja surve (püstoli soovitatav sisendrõhk).
- Puhas suruõhk, nt SATA filter 100 kaudu, **art-nr 148247 väljaspool värvikambrit** või SATA filter 484 kaudu, **art-nr 92320 värvikambri kasutamiseks**.
- Suruõhuvoolik sisemõõduga vähemalt 9 mm (vaata hoiatusjuhise), nt **art-nr 53090**.

11. Kontrollige kõikide kruvide [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] õiget kinnitust. Keerake värvidüüs [2-1] vastavalt [7-4] käsitsi (14 Nm) kinni. Kontrollige kinnituskruvi [2-5] vastavalt [10-1] õiget kinnitust, vajadusel fikseerige.
12. Reguleerige õhudüüs: vertikaalne juga [2-6], horisontaalne juga [2-7].
3. **SATAjet 1000 K puhul:** Ühendage paagi või pumba värvivoolik püstoli värviliitmikuga.
SATAjet 1000 H RP puhul: monteeri värvipaak [2-8] materjali sõela [2-9] ja korgiga [2-10]. Kinnitusklamber [1-17] tuleb monteeri selli-

selt, et see on suunatud ettepoole düüsi suunas.

4. {TAB} SATAjet 1000 H RP puhul: Täitke värvipaak [2-8] (maksimaalselt 20 mm allapoole ülemist serva), sulgege see kaanega [2-11].

5. Keerake {TAB}ühendusnippel [2-13] suruõhuliitmiku külge.

6. {TAB}Ühendage suruõhuvoolik [2-14].

7.1. Püstoli sisendrõhu reguleerimine

	Juhis!
- Vajutage päästikut lõpuni ja seadistage püstoli sisendrõhk (vaata peatükk 2) vastavalt ühele järgmistest alalõikudest [3-1], [3-2], [3-3] kuni [3-4], seejärel vabastage päästik. [3-2], [3-3] ja [3-4] puhul peab õhukruvik [1-8] olema täielikult avatud/vertikaalasendis. - Kui ei saavutata püstoli nõutavat sisendrõhku, tuleb suruõhusüsteemis survet tõsta; liiga suur surve põhjustab liiga tugevaid äratõmbejõude.	

[3-1] SATA adam 2 (tarvik / täpne meetod).

[3-2] Eraldi manomeeter reguleeriseadmega (tarvik).

[3-3] Eraldi manomeeter reguleeriseadmega (tarvik).

[3-4] Surve mõõtmine suruõhusüsteemis (ebatäpseim meetod):

Rusikareegel: Seadistada suruõhuvooliku (sisemõõt 9 mm) pikuse iga 10 m kohta reduktoris rõhk 0,6 baari kõrgemaks kui püstoli soovitatav sisendrõhk.

7.2. Materjali läbivoolukoguse reguleerimine [4-1], [4-2], [4-3] ja [4-4] - värvikoguse regulaator täielikult avatud

	Juhis!
Täielikult avatud värvikoguse regulaatori puhul on värvidüüsi ja värvinõela kulumine kõige väiksem. Düüsi suurus valida sõltuvalt pihustatavast ainest ja töökiirusest.	

SATAjet 1000 K: Vajutage päästik lõpuni ja reguleerige materjali soovitud sisendsurve nt survemahuti juures.

7.3. Pihustusjoo reguleerimine

- Lai pihustusjoo reguleerimine (tehasepoolne seadistus) [5-1].

- Ümara pihustusjoa reguleerimine [5-2].

7.4. Värvimine

Värvimiseks vajutada päästikut lõpuni [6-1]. Liigutada värvipüstolit vastavalt [6-2]. Hoida pihustuskaugust vastavalt peatükile 2.

8. Värvipüstoli puhastamine



Hoiatus! Ettevaatust!

- Ühendage enne kõiki puhastustöid värvipüstol suruõhusüsteemist lahti!
- Vigastuste tekkimise oht suruõhu ja/või pihustatava aine ootamatul lekkimisel!
- Tühjendage värvipüstol ja värvipaak täielikult, utiliseerige pihustatav aine nõuetekohaselt!
- Demonteerige ja monteeri koostisosad äärmiselt ettevaatlikult! Kasutage eranditult kaasasolevat selleks ettenähtud tööriista!
- **Kasutage neutraalset puhastusvedelikku (pH-väärtus 6 kuni 8)!***
- **Ärge kasutage happeid, leeliseid, aluseid, värvieemaldit, sobimatuid regeneraate või teisi agressiivseid puhastusvahendeid nagu nt Toluol!***
- **Ärge pange värvipüstolit puhastusvedeliku sisse!***
- Puhastage avasid ainult SATA-puhastusharjade või SATA-düüsi puhastusnõelte abil. Teiste tööriistade kasutamine võib põhjustada kahjustusi ja mõjutada pihustusjuga. Soovitatav tarvik: Puhastuskomplekt **art-nr 64030**.
- Kasutage eranditult SATA poolt soovitatud pesumasinaid! Järgida kasutusjuhendit!
- Survestage õhukanal kogu pesutsükli jooksul puhta suruõhuga!
- Düüsi otsik peab olema suunatud allapoole!
- **Jätke värvipüstol pesumasinasse ainult pesutsükli ajaks!***
- **Ärge kasutage mitte kunagi ultrahelil töötavaid puhastussüsteeme - düüside ja pealispindade kahjustused!**
- **Puhuge peale puhastamist värvipüstol ja värvikanal, õhudüüs koos keeme ja värvipaagiga puhta suruõhuga kuivaks!***

* vastasel juhul korrosioonioht

**Juhis!**

- Peale düüsiotsikute puhastamist kontrollige pihustamist!
- Täiendavad näpunäited puhastamise kohta: www.sata.com/TV.

9. Tehnohooldus

**Hoiatus! Ettevaatust!**

- Ühendage enne kõiki puhastustöid värvipüstol suruõhusüsteemist lahti!
- Demonteerige ja monteeri koostisosad äärmiselt ettevaatlikult! Kasutage eranditult kaasasolevat selleks ettenähtud tööriista!

9.1. Düüsi komplekti asendamine [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] ja [7-6]

Iga SATA düüsi komplekt koosneb „värvinõelast“ [7-1], „õhudüüsisist“ [7-2] ja „värvidüüsisist“ [7-3] ja on reguleeritud õigele pihustamisele. Sellest tulenevalt asendage düüsi komplekt alati komplekselt. Peale paigaldamist reguleerida värvi läbivoolukogus vastavalt peatükile 7.2.

9.2. Õhujaoturi asendamine töövõtted: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] ja [7-6]

**Ettevaatust!**

- Eemaldage õhujaotur eranditult SATA-tööriistaga.
- Tihendpindadel kahjustuste vältimiseks ärge kasutage jõudu.

**Juhis!**

Peale demonteerimist kontrollige värvipüstolis tihendpinnad [8-2], vajadusel puhastage. Kahjustuste esinemisel pöörduge SATA müügiesindaja poole. Paigaldage uus õhujaotur vastavalt 12-tunni märgistusele [8-3], (tihvtid avades) ja suruge ühtlaselt sisse. Peale paigaldamist reguleerida värvi läbivoolukogus vastavalt peatükile 7.2.

9.3. Värvinõela tihendi asendamine töövõtted: [9-1], [9-2] ja [9-3]

Vahetamine on vajalik, kui isereguleeruva värvinõela juures lekib pihustatavat ainet. Eemaldage päästik vastavalt [9-2]. Peale demonteerimist kontrollige värvinõelal kahjustuste esinemist, vajadusel asendage düüsi-komplekt. Peale paigaldamist reguleerida värvi läbivoolukogus vastavalt peatükile 7.2.

9.4. Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhukruviku asendamine töövõtted: [10-1], [10-2] ja [10-3]

	Hoiatus!
Ühendage värvipüstol suruõhusüsteemist lahti!	

Vahetamine on vajalik, kui päästikut vajutamata lekib õhk õhudüüsi või õhukruviku juures. Peale demonteerimist määrige õhukruvik [10-2] ja vedru [10-3] SATA värvipüstoli määrdega (art-nr 48173), paigaldage õhukolb ja fikseerige kinnituskruvi [10-1]. Peale paigaldamist reguleerige värvi läbivoolukogus vastavalt peatükile 7.2.

	Hoiatus!
Kontrollige kinnituskruvi [1-9] õiget kinnitust! Õhukruvik [1-8] võib värvipüstolist kontrollimatult välja paiskuda!	

9.5. Tihendi (õhupoolne) asendamine

	Hoiatus!
Ühendage värvipüstol suruõhusüsteemist lahti!	

Töövõtted: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] ja [10-5]

Isereguleeruva tihendi [10-5] vahetamine on vajalik, kui õhk lekib päästiku juures.

1. Peale demonteerimist kontrollige õhukolvi varrast [10-4], vajadusel puhastage või kahjustuste (nt kriimustused või paindunud) esinemisel asendage, määrige SATA-kvaliteetmäärdega (**art-nr 48173**) ja monteeri, jälgige paigaldussuunda!
2. Määrige samuti õhukruvik ja vedru, paigaldage koos õhukolviga ja fikseerige kinnituskruvi.

Peale paigaldamist reguleerida värvi läbivoolukogus vastavalt peatükile 7.2.

	Hoiatus!
Kontrollige kinnituskruvi õiget kinnitust! Õhukruvik võib värvipüstolist kontrollimatult välja paiskuda!	

9.6. Pihustusjoa regulaatori võlli asendamine Töövõtted: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Vahetamine on vajalik, kui regulaatori juurest lekib õhku või regulaator ei tööta. Peale demonteerimist pihustada võlli keermele tihendusainet, nt Loctite 242 [11-4].

10. Rikete kõrvaldamine

Rike	Põhjus	Abinõu
Ebaühtlane pihustusjuga (hüplev/pritsiv) või õhumullid värvipaagis	Värvidüüs ei ole piisava tugevusega kinni keeratud	Pingutage värvidüüsi [2-1] universaaliveõtme abil [7-4]
	Õhujaotur kahjustatud või määrdunud	Asendage õhujaotur, kuna demonteerimisel tekivad kahjustused
Õhumullid värvipaagis	Õhudüüs lahtine	Keerake õhudüüs [2-2] käsitsi kinni
	Õhudüüsi ja värvidüüsi vaheline ruum („õhuring“) määrdunud	Puhastage õhuring, järgige peatüki 8
	Düüsikomplekt määrdunud või kahjustatud	Puhastage düüsikomplekt, peatüki 8 või asendage, peatüki 9.1
	Liiga vähe pihustatavat ainet värvipaagis	Täitke värvipaak [2-8]
	Värvinõela tihend defektne	Asendage värvinõela tihend, peatüki 9.3

Rike	Põhjus	Abinõu
Pihustamine liiga väike, kõver, ühepoolne või jaotunud	Õhudüüsi avades on värv	Puhastage õhudüüs, järgige peatükki 8
	Värvidüüsi ots (värvidüüsi tihvt) kahjustatud	Kontrollige värvidüüsi otsal kahjustuste esinemist, vajadusel asendage düüsikomplekt, peatükk 9.1
Pihustusjoo regulaatori funktsioon puudub - regulaatorit saab keerata	Õhujaotur on vales asendis (tihvt ei ole avas) või kahjustatud	Asendage õhujaotur ja jälgige paigaldamise juures õiget asendit, peatükk 9.2
Pihustusjoo regulaatorit ei saa keerata	Regulaator keerati vastupäeva liiga tugevalt piiraja külge; võll on lahtiselt püstoli keermes	Keerake regulaator universaalvõtme abil lahti; seadistage või asendage komplekt-selt, peatükk 9.6
Värvipüstol ei lülita õhku välja	Õhukolvi pesa määr-dunud või õhukolb kulunud	Puhastage õhukolvi pesa ja/või õhukolb, asendage õhukolvi tihend, peatükk 9.4
Rooste õhudüüsi keermel, materjali kanalis (paagi liitmik) või värvi-püstoli korpusel	Puhastusvedelik (vedel) jääb liiga kauaks püstolisse/püstolile	Järgige puhastamist, peatükk 8, laske püstoli korpus asendada
	Ebasobiv puhastusvedelik	
Pihustatav aine lekib värvinõela tihendi taga	Värvinõela tihend defektne või puudub	Asendage / paigaldage värvinõela tihend, peatükk 9.3
	Värvinõel määr-dunud või kahjustatud	Asendage düüsikomplekt, peatükk 9.1; vajadusel asendage värvinõela tihend, peatükk 9.3

Rike	Põhjus	Abinõu
Värvipüstol tilgub värvidüüsi otsa juures („värvidüüsi tihvt“)	Võõrkeha värvinõela otsa ja värvidüüsi vahel	Puhastage värvidüüs ja värvinõel, järgige peatükki 8
	Düüsikomplekt kahjustatud	Asendage düüsikomplekt, peatükk 9.1

11. Jäätmekäitlus

Täielikult tühjendatud värvipüstol utiliseeritakse kasusjäätmena. Keskkonna kahjustuste vältimiseks utiliseerige patarei ja pihustatava aine jäägid nõuetekohaselt värvipüstolist eraldi. Järgige kohalikke eeskirju!

12. Kliendiabi- ja teeninduskeskus

Tarvikuid, varuosasid ja tehnilist abi saate oma SATA müügiesindaja kaudu

13. Garantii / vastutus

Kehtivad nii SATA üldised tüüptingimused ja vastavalt olukorrale täiendavad lepingulised kokkulepped kui ka vastavalt kehtivad seadused.

SATA ei vastuta eelkõige järgnevatel juhtudel:

- kasutusjuhendi eiramine
- toote mittesihipärane kasutamine
- kasutamine väljaõppeta personali poolt
- isikliku kaitsevarustuse puudumine
- Originaalvaruosade ja tarvikute mittekasutamine
- Omavoliline ümberehitamine või tehnilised muudatused
- Loomulik vananemine / kulumine
- Kasutamisest mittetulenev koormus
- monteerimis- ja demonteerimistööd

14. Varuosad [13]

Art-nr	Nimetus
2691**	1,0 l alumiiniumist värvipaak, kpl.
2733**	Kaanefiksaator
6395	4 CCS-klambrit (roheline, sinine, punane, must)

Art-nr	Nimetus
9050	Tööriista komplekt (koosneb: õhujaoturi tihendi väljatõmbe-seade, puhastushari, sisekuuskantvõti suuruses 2 ja 4 ja uni-versaaltvõti)
15438	värvinõela tihend
26120**	1,0 l alumiiniumist värvipaak, ilma kaaneta
45286**	1,0 l alumiiniumist värvipaagi kork (4x)
50195**	Püstoli värvipaagi imitoru sõel (2x)
51680**	1,0 l alumiiniumist värvipaagi rõngastihend (4x)
89771	Pihustusjoa regulaatori võll
91900**	materjali liitmik
91959	Õhukolvi varras
93526*	materjali liitmik
130484*	Sisemoodul, kpl
130492	päästikukomplekt
130534	Õhujaotur 3 tükki
133926	Rullide komplekt
133934	Pihustusjoa regulaatori võlli 3 tihendit
133942	Tihendi fiksaator (õhupoolne)
133959	Vedrude komplekt 3x värvinõel/ 3x õhukolvi vedru
133967	SATA õhukruviku 3 kinnituskruvi
133983	Õhuliitmik
133991	3 õhukolvi otsa
139188	Värvikoguse regulaator kontramutriga
139964	Õhukruvik
140574	Rihvelpea ja kruvi (mõlemaid 1)
140582	5 värvidüüsi tihendit

Tarvikud

Art-nr	Nimetus
6981	5 kiirliitmiku niplit G 1/4
13623	SATA-kiirliitmikuk G 1/4 väliskeere
38265*	SATA värvifilter 60 msh, G 3/8
91140*	Värviliitmik G 3/8 väliskeere nipliga G 3/8 sisekeere

Tarvikud

Art-nr	Nimetus
91157*	Värviliitmik G 3/8 väliskeere nipliga G 3/8 sisekeere ja sõel 60 msh
92031*	SATA värvitoru G 3/8 sisekeere - G 3/8 väliskeere
147504	SATA voolikupakett 9 x 9 mm, 15 m pikk, põimitud kattega, G 3/8 und G 1/2 (värv), G 1/4 (õhk), sisekeere
147512	SATA voolikupakett 9 x 9 mm, 10 m pikk, põimitud kattega, G 3/8 und G 1/2 (värv), G 1/4 (õhk), sisekeere
147520	SATA voolikupakett 9 x 9 mm, 6 m pikk, põimitud kattega, G 3/8 und G 1/2 (värv), G 1/4 (õhk), sisekeere

*	ainult SATAjet 1000 K jaoks
**	ainult SATAjet 1000 H RP jaoks
☐	Sisaldub remondikomplektis (art-nr 130542)
●	Sisaldub õhukolvi hoolduskomplektis (art-nr 92759)
△	Sisaldub vedrukomplektis (art-nr 133959)

15. Vastavusdeklaratsioon**Valmistaja:**

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Käesolevaga deklareerime meie, et järgnevalt kirjeldatud toode vastab nii oma kontseptsioonilt, konstruktsioonilt ja ehitusviisilt kui ka meie poolt müüdud mudelilt direktiivi 94/9/EÜ põhilistele, kaasa arvatud deklareerimise ajal kehtivad muudatused, ohutusnõuetele ja vastavalt EÜ-direktiivile 94/9/EÜ on teda lubatud kasutada plahvatusohtlikes keskkondades (ATEX), lisa X, B.

Toote nimetus: Värvipüstol
Tüübitähis:{TAB}SATAjet 1000 K RP/HVLP,

SATAjet 1000 H RP

ATEX märgistus:..... II 2 G T4

Asjaomased EÜ-direktiivid:

- EÜ-direktiiv 94/9/EÜ Plahvatusohtlikus keskkonnas kasutatavad seadmed ja kaitsesüsteemid
- EÜ-masinadirektiiv 2006/42/EÜ

Kohaldatud ühtlustatud normid:

- DIN EN 1127-1:2008 „Plahvatusohtlikud atmosfäärid, kaitse plahvatuse eest, osa 1: alused ja metoodika“
- DIN EN 13463-1:2001 „Mitteelektrilised seadmed plahvatusohtlikes alades kasutamiseks - osa 1: alused ja metoodika“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Masinate ohutus, üldnõuded“
- DIN EN 1953:1998 „Katmiseks kasutatavate ainete pritse- ja pihustus-seadmed - ohutusnõuded“

Kohaldatud riiklikud normid:

- DIN 31000:1979 „Üldised nõuded tehniliste toodete ohutuks kujundamiseks“
- DIN 31001-1:1983 „Tehniliste toodete ohutu kujundamine; kaitseseadised, käepidemed, ohutusvahemikud täiskasvanutele ja lastele“

Vastavalt direktiivi 94/9/EÜ lisale VIII nõutavaid dokumente säilitatakse teavitatud asutuses number 0123 dokumendi numbri all 70023722 10 aastat.

70806 Kornwestheim, 07.03.2012



Albrecht Kruse

Tegevdirektor

SATA GmbH & Co. KG

Contents [Original Version: German]

1. Symbols.....	105	8. Cleaning of the Spray Gun ...	111
2. Technical Data.....	105	9. Maintenance.....	112
3. Scope of Delivery	106	10. Trouble-shooting.....	114
4. Design of the Spray Gun	106	11. Disposal.....	116
5. Intended Use	107	12. After Sales Service.....	116
6. Safety Instructions.....	107	13. Warranty / Liability	116
7. Use	109	14. Spare Parts	117
		15. Declaration of Conformity.....	119

1. Symbols

	Warning! Risk which could cause heavy injuries or death.
	Warning! Risk which could cause damage
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Notice! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Recommended spray gun inlet pressure	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
Compliant	> 2.0 bar (air cap pressure > 0.7 bar)
Compliant legislation Lombardy/Italy	< 2.5 bar (air cap pressure < 1.0 bar)
Recommended spraying distance	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardy/Italy	10 cm - 15 cm
Max. spray gun inlet pressure	
	10.0 bar
Air consumption jet 1000 K at 2.5 bar spray gun inlet pressure	

RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Air consumption jet 1000 H RP at 2.0 bar spray gun inlet pressure	
H RP	275 NI/min
Maximum temperature of spray medium	
	50 °C
Compressed air connection	
	G 1/4 Male thread
Material connection	
	G 3/8 Male thread

3. Scope of Delivery

SATAjet 1000 K:

- Spray gun with nozzle set RP / HVLP
- Operating Instructions
- Tool kit
- CCS clips

SATAjet 1000 H RP

- identical to jet 1000 K RP, however with 1 l aluminium suction cup, strainer and anti-drip device

4. Design of the Spray Gun [1]

[1-1] Spray gun handle	[1-10] Air piston (not visible)
[1-2] Trigger	[1-11] Compressed air connection
[1-3] Material connection	[1-12] ColorCode-System (CCS)
[1-4] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible)	[1-13] Strainer (not visible)*
[1-5] Round/flat spray control	[1-14] Suction cup*
[1-6] Material flow control screw	[1-15] Anti-drip device (not visible)*
[1-7] Material flow control counter nut	[1-16] Suction cup lid*
[1-8] Air micrometer	[1-17] Clamping yoke (lock of the lid)*
[1-9] Air micrometer (air flow control) locking screw	[1-18] Suction cup connection*
- *only with jet 1000 H RP**

5. Intended Use

The spray gun has been designed for the application of paints, lacquers and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.

6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions



Warning! Attention!

- Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory.
- Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents.

6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns



Warning! Attention!

- Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory!
- Never direct a spray gun at human beings or animals!
- Usage, cleaning and maintenance by skilled personnel only!
- People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun!
- Never use a spray gun when damaged or when components are missing! Use only when locking screw is firmly tightened **[1-9]!**
- Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary!
- Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit!
- Never manipulate or technically modify the spray gun!
- Use original SATA spare parts and accessories only!
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!

**Warning! Attention!**

- Never spray materials containing acid, lye or benzine!
- Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices!
- When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards!

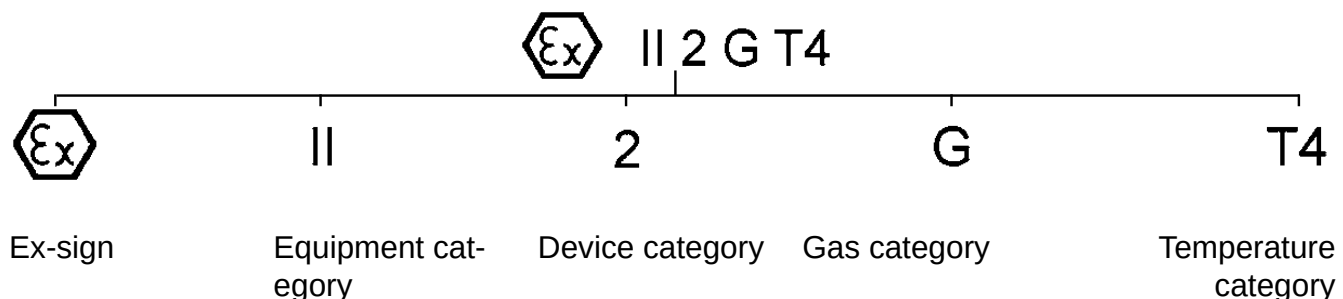
6.3. Personal Protection Equipment

**Warning!**

- When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved **breathing and eye protection equipment** as well as suitable **protective gloves, overalls and safety boots**!
- When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable **hearing protection**!

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas



6.4.1 General

The spray gun is approved for the use / storage in explosive areas of Ex-Zone 1 and 2.

**Warning! Risk of explosion!**

- **The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, prohibited:**
- Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0!
- Use of solvents and cleaning agents based on halogenised hydrocarbons! Chemical reactions which may occur when using these substances could be explosive!

7. Use

**Warning! Risk of explosion!**

- Use only solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless air hoses with a permanent pressure resistance of minimum 10 bar, e.g. **Art. No. 53090!**

**Notice!****Ensure the following conditions:**

- Use a compressed air connection G 1/4 male thread or a fitting SATA connection nipple.
- Ensure minimum air volume (air consumption) and pressure setting (recommended spray gun inlet pressure) according to chapter 2.
- Clean compressed air, i.e. with SATA filter 100, **Art. No. 148247, outside the spray booth** or SATA filter 484, **Art. No. 92320 inside the spray booth**
- Use an air hose with minimum 9 mm inner diameter (see warnings), e.g. **Art. No. 53090.**

13. Check if all screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] have been tightened firmly. Tighten fluid tip [2-1] firmly by hand (14 Nm) according to [7-4]. Check if locking screw [2-5] has been firmly tightened according to [10-1]. Tighten, if necessary.
14. Adjust air cap: vertical spray fan [2-6], horizontal spray fan [2-7].
3. **With SATAjet 1000 K:** Connect the material hose of tank or pump, resp. to spray gun material connection.
With SATAjet 1000 H RP: Mount the suction cup [2-8] with strainer

[2-9] and anti-drip device **[2-10]**. The clamping yoke **[1-17]** must be mounted pointing towards the nozzle.

4. **With SATAjet 1000 H RP:** Fill suction cup **[2-8]** (max. 200 mm below upper edge), close with the lid **[2-11]**.
5. Screw connection nipple **[2-13]** onto the air inlet.
6. Connect compressed air hose **[2-14]**.

7.1. Adjust spray gun inlet pressure

	Notice!
	- Fully pull trigger and adjust spray gun inlet pressure (see chapter 2) according to one of the following sections [3-1], [3-2], [3-3] to [3-4], then release the trigger. - With [3-2], [3-3] and [3-4], the air micrometer [1-8] must be fully opened/in vertical position. - If the required spray gun inlet pressure is not reached, the pressure at the compressed air circuit has to be increased; too high pressure results in too high trigger forces.

[3-1] SATA adam 2 (accessory / accurate method).

[3-2] Adjustable separate gauge (accessory).

[3-3] Non-adjustable separate gauge (accessory).

[3-4] Pressure regulation at the compressed air circuit (most inaccurate method): **rule of thumb:** pressure at the pressure reducer must be set 0.6 bar higher than the recommended spray gun inlet pressure per every 10 m of air hose (inner width 9 mm).

7.2. Adjust material flow **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** and **[4-4]** - material flow control fully opened

	Notice!
	With the material flow control fully opened, the wear of the fluid tip and paint needle is reduced to a minimum. Please select the correct nozzle size depending on the material to be applied and the required application speed.

With SATAjet 1000 K: Fully pull trigger and adjust required material supply pressure, e.g. at pressure tank.

7.3. Adjust spray fan pattern

- Adjust flat fan (factory setting) [5-1].
- Adjust round fan [5-2].

7.4. Painting

Fully pull trigger for painting [6-1]. Operate spray gun according to [6-2]. Maintain spray distance as described in chapter 2.

8. Cleaning of the Spray Gun



Warning! Attention!

- Prior to cleaning, please disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Risk of injury due to unexpected leakage of compressed air or material!
- Empty spray gun and suction cup completely, dispose of paint material appropriately!
- Disassemble and assemble components very carefully! Exclusively use included special tools!
- **Use neutral cleaning solution (pH value 6 to 8)!***
- **Do not use acids, lyes, pickling agents, unsuitable reclaimed materials or other aggressive cleaning media, such as Toluol, for example!***
- Do not soak spray gun in cleaning solution!*
- Drillings must be cleaned with SATA cleaning brushes or SATA cleaning needles only. The use of inappropriate tools could cause damage and affect the spray pattern. **Recommended accessory:** cleaning kit **Art. No. 64030**.
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!
- The air passages have to be set under pressure with clean compressed air during the entire cleaning process!
- Nozzle head has to point downwards!
- **Remove the spray gun from the gun washing machine right after the cleaning process!***
- **Never use ultrasonic cleaning devices** - leads to damage of nozzle components and gun surfaces!

**Warning! Attention!**

- After cleaning, the spray gun, the material passages, the air cap including thread and suction cup have to be blown dry with clean compressed air!*

* otherwise risk of corrosion

**Notice!**

- Check spray pattern after cleaning the nozzle set!
- Further tips concerning cleaning can be found at www.sata.com/TV.

9. Maintenance

**Warning! Attention!**

- Prior to maintenance, disconnect spray gun from the compressed air circuit!
- Disassemble and assemble components very carefully! Exclusively use included special tools!

9.1. Replacing the nozzle set [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

Every SATA nozzle set consists of "paint needle" [7-1], "air cap" [7-2] and "fluid tip" [7-3] and has been hand-adjusted to provide a perfect spray pattern. Therefore, always exchange the complete nozzle set. After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

9.2. Replacing the air distribution ring Steps: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

**Attention!**

- Remove air distribution ring with SATA extraction tool only.
- Do not apply force to avoid damage of sealing surfaces.

**Notice!**

Check sealing surfaces inside the spray gun **[8-2]** after disassembly, clean them, if required. Should the sealing surfaces be damaged, please contact your SATA dealer. Align new air distribution ring by means of the 12 o'clock marking **[8-3]**, (pin into drilling) and press in with even force. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.3. Replacing the paint needle seal Steps: [9-1], [9-2] und [9-3]

When paint material leaks from the self-tensioning paint needle packing, it needs to be replaced. Remove trigger according to **[9.2]**. After disassembly, check if paint needle is damaged or replace the nozzle set, if required. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.4. Replacing the air piston, air piston spring and air micrometer Steps: [10-1], [10-2] and [10-3]

**Warning!**

- Disconnect spray gun from the compressed air circuit!

When air leaks from the air cap or the air micrometer without the trigger being pulled, they need to be replaced. After disassembly, grease the air micrometer **[10-2]** and spring **[10-3]** with SATA high performance grease (**Art. No. 48173**), insert them together with the air piston and tighten the locking screw **[10-1]**. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

**Warning!**

- Check if locking screw **[1-9]** has been firmly tightened! Air micrometer **[1-8]** could shoot out from the spray gun uncontrolled!

9.5. Replacing the seal (air side)



Warning!

- Disconnect spray gun from the compressed air circuit!

Steps: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] and [10-5]

Replacing the self-adjusting seal [10-5] is required when air leaks from under the trigger.

1. After disassembly, please check air piston rod [10-4] and clean it, if required. If damaged (e.g. if scratched or bent), replace it and grease with SATA high performance spray gun grease (**Art. No. 48173**) and insert. Please observe correct order of installation!
2. Lubricate air micrometer (air flow control) and spring as well, insert together with air piston and tighten the locking screw.

After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.



Warning!

- Check if locking screw has been firmly tightened! Air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled!

9.6. Replacing the spindle of round/flat spray control Steps: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

It needs to be replaced when air leaks from the control knob or when flat/round control does not work. After disassembly, apply some sealant on thread of the spindle, e.g. Loctite 242 [11-4].

10. Trouble-shooting

Malfunction	Cause	Corrective Action
Fluttering/Spitting spray fan or air bubbles appearing in the gravity cup	Fluid tip has not been properly tightened	Tighten fluid tip [2-1] with universal spanner [7-4]
	Air distribution ring is damaged or clogged.	Replace air distribution ring which will be damaged during extraction

Malfunction	Cause	Corrective Action
Air bubbles appearing in the gravity cup	Loose air cap	Tighten air cap [2-2] by hand
	Gap between air cap and fluid tip ("air circuit") is clogged	Clean air circuit, observe chapter 8
	Nozzle set is clogged or damaged	Clean the nozzle set, chapter 8, or replace, chapter 9.1
	Not enough paint material in the suction cup	Refill suction cup [2-8]
	Defective paint needle seal	Replace the paint needle seal, chapter 9.3
Spray pattern is too small, crooked, lop-sided or splitting	Clogged air cap drillings	Clean air cap, observe chapter 8
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture)	Check if fluid tip is damaged, replace the nozzle set, if necessary, chapter 9.1
No function of round/flat spray control - control knob can still be turned	Air distribution ring has not been positioned in correct location (pin is not located in the drilling) or damaged	Replace air distribution ring making sure it has been positioned correctly when inserting it, chapter 9.2
Round/flat spray control cannot be regulated	Control has been turned too much in counterclockwise direction; spindle has loosened inside the spray gun thread	Remove control with universal spanner; rectify or replace completely, chapter 9.6
Spray gun does not shut-off air	Clogged air piston seat or worn air piston.	Clean air piston seat and/or replace air piston, air piston packing, chapter 9.4

Malfunction	Cause	Corrective Action
Corrosion on air cap thread, inside material passages (cup connection) or on spray gun body	Cleaning solution (water-based) remains inside/on the spray gun for too long.	Cleaning, observe chapter 8 , get a replacement spray gun body
	Unsuitable cleaning media	
Material leaks from behind the paint needle seal.	Defective or missing paint needle seal.	Replace / insert paint needle seal, chapter 9.3
	Clogged or damaged paint needle.	Replace nozzle set, chapter 9.1; replace paint needle seal, if necessary, chapter 9.3
Spray gun leaks from the fluid tip ("fluid tip aperture")	Contamination between paint needle tip and fluid tip	Clean fluid tip and paint needle, observe chapter 8
	Damaged nozzle set	Replace nozzle set, chapter 9.1

11. Disposal

Recycle the completely empty spray gun. To protect the environment, batteries and residual paint have to be disposed in an appropriate way and separately from the spray gun. Please observe local legislation!

12. After Sales Service

For accessories, spare parts and technical support, contact your SATA dealer.

13. Warranty / Liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot be held responsible especially in the following cases:

- When the operating instructions are disregarded.
- When the product is used in other than the intended ways of usage
- When untrained staff is employed

- When no personal protection equipment is worn
- When no original accessories and spare parts are used
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified
- In case of normal wear and tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage
- Assembly and disassembly

14. Spare Parts [13]

Art. No.	Description
2691**	1.0 l aluminium suction cup, cpl.
2733**	Lid fitting
6395	Pack of 4 CCS clips (green, blue, red, black)
9050	Tool kit (consisting of: extraction tool for air distribution ring, cleaning brush, internal hexagonal spanner with spanner sizes 2 and 4 and universal spanner)
15438	Paint needle packing
26120**	1.0 l aluminium suction cup, without lid
45286**	Anti-drip device (4x) for 1.0 l aluminium suction cup
50195**	Strainer (2x) for the suction tube of suction cup guns
51680**	Seal ring (4x) for 1.0 l aluminium suction cup
89771	Spindle for round/flat spray control
91900**	Material connection
91959	Air piston rod
93526*	Material connection
130484*	Insert, cpl.
130492	Trigger kit
130534	Pack of 3 air distribution rings
133926	Trigger spigot kit
133934	Pack of 3 seals for spindle round/flat spray control
133942	Seal retainer (air side)
133959	Spring set consisting of 3x paint needle and 3x air piston springs each

Art. No.	Description
133967	Pack of 3 locking screws for SATA air micrometer (air flow control knob)
133983	Air connection
133991	Pack of 3 air piston heads
139188	Material flow control with counter nut
139964	Air micrometer
140574	Control knob and screw (each 1 unit)
140582	Pack of 5 seal elements for fluid tip

Accessories

Art. No.	Description
6981	Pack of 5 connection nipples G 1/4
13623	SATA quick coupling G 1/4 male thread
38265*	SATA strainer 60 msh, G 3/8
91140*	Material coupling G 3/8 male thread with plug-in nipple G 3/8 female thread
91157*	Material coupling G 3/8 male thread with plug-in nipple G 3/8 female thread and strainer 60 msh
92031*	SATA paint tube G 3/8 female thread - G 3/8 male thread
147504	SATA hose pair 9 x 9 mm, 15 m, with braided cover, G 3/8 and G 1/2 (material, G 1/4 (air), female thread)
147512	SATA hose pair 9 x 9 mm, 10 m, with braided cover, G 3/8 and G 1/2 (material, G 1/4 (air), female thread)
147520	SATA hose pair 9 x 9 mm, 6 m, with braided cover, G 3/8 and G 1/2 (material, G 1/4 (air), female thread)

*	only for SATAjet 1000 K
**	only for SATAjet 1000 H RP

□	Included in repair kit (Art No. 130542)
●	Included in air piston service kit (Art. No. 92759)
△	Included in spring set (Art No. 133959)

15. Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the following product in the version sold by SATA, due to its conception, design and construction complies with the basic safety requirements of the directive 94/9/EU including the modifications valid at the time of the declaration, and that it can be used in explosive areas (ATEX), annex X, B, according to EU directive 94/9/EU.

Product description: **spray gun**

Type description: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX classification: **II 2 G T4**

Relevant EU directives

- EU directive 94/9/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (Devices and protection systems for the intended use in explosive areas).
- EU machinery directive 2006/42/EU

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2008 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“ (Explosion Protection Part 1: Basics and Methods)
- DIN EN 13463-1:2001 „Nicht-elektronische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen“ (Non-electronic Devices for the Use in Explosive Areas - part 1: Basics and Requirements)
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“ (Operating Safety of Machinery, General Requirements)
- DIN EN 1953:1998 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“ (Spraying Devices for Coating Materials - Safety Requirements)

Applied national norms:

- DIN 31000:1979 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“ (General Guidelines for the Safe

Design of Technical Products)

- DIN 31001-1:1983 „Sicherheitsgerechtes Gestalten technischer Erzeugnisse; Schutzeinrichtungen; Begriffe, Sicherheitsabstände für Erwachsene und Kinder“ (Safe Design of Technical Products; Protection Equipment; Technical Terms, Safety Distances for Adults and Children)

The respective documents required by directive 94/9/EG Annex VIII are deposited for 10 years at the designated location, number 0123 with the documentation number 70023722.

70806 Kornwestheim, March 07, 2012



Albrecht Kruse

President

SATA GmbH & Co. KG

Índice [versión original: alemán]

1. Símbolos	121	8. Limpieza de la pistola de	
2. Datos técnicos	121	pintura	128
3. Volumen de suministro	122	9. Mantenimiento	129
4. Componentes de la pistola de		10. Eliminación de averías	132
pintura	123	11. Eliminación	134
5. Utilización adecuada	123	12. Servicio al cliente	134
6. Instrucciones de seguridad ..	123	13. Garantía / responsabilidad ...	134
7. Puesta en funcionamiento....	126	14. Piezas de recambio.....	134
		15. Declaración de conformi-	
		dad	136

1. Símbolos

	¡Aviso! sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	¡Cuidado! con las situaciones peligrosas que pueden llevar a daños materiales.
	¡Peligro de explosión! Aviso sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	¡Aviso! Advertencias y recomendaciones prácticas.

2. Datos técnicos

Presión de entrada recomendada de la pistola	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
Compliant	> 2,0 bar (Presión interior de boquilla > 0,7 bar)
Compliant legislación Lombardía/Italia	< 2,5 bar (Presión interior de boquilla < 1,0 bar)
Distancia de proyección recomendada	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardía/Italia	10 cm - 15 cm

Presión de entrada máxima de la pistola	
	10,0 bar
Consumo de aire jet 1000 K a 2,5 bar de presión de entrada de la pistola	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Consumo de aire jet 1000 H RP a 2,0 bar de presión de entrada de la pistola	
H RP	275 NI/min
Temperatura máx. del medio fluido	
	50 °C
Conexión de aire comprimido	
	Rosca exterior G 1/4
Conexión de material	
	G 3/8 Rosca exterior

3. Volumen de suministro

SATAjet 1000 K:

- Pistola de pintura con juego de boquillas RP/ HVLP
- Instrucciones de servicio
- Juego de herramientas
- Clips CCS

SATAjet 1000 H RP

- como jet 1000 K RP pero con depósito colgante de aluminio de 1l, tamiz de pintura y cierre de goteo

4. Componentes de la pistola de pintura [1]

[1-1] Empuñadura de la pistola de pintura	[1-10] Pistón de aire (no visible)
[1-2] Palanca del gatillo	[1-11] Conexión de aire comprimido
[1-3] Conexión de material	[1-12] ColorCode-System (CCS)
[1-4] Juego de boquillas con boquilla de aire, boquilla de pintura (no visible), aguja de pintura (no visible)	[1-13] Filtro de material (no visible)*
[1-5] Regulación del abanico redondo / lineal	[1-14] Depósito colgante*
[1-6] Tornillo de la regulación de cantidad de material	[1-15] Cierre de goteo (no visible)*
[1-7] Contratuerca de la regulación de cantidad de material	[1-16] Tapa del depósito colgante*
[1-8] Micrómetro de aire	[1-17] Estribo de cierre (detención de la tapa)*
[1-9] Tornillo de fijación del micrómetro de aire	[1-18] Conexión para depósito colgante*
- *sólo en la jet 1000 H RP**

5. Utilización adecuada

La pistola de pintura está destinada a aplicar pintura y barnices, así como otros medios fluidos (medios de pintura) apropiados a través de aire comprimido en superficies apropiadas.

6. Instrucciones de seguridad

6.1. Instrucciones de seguridad generales



¡Aviso! ¡Cuidado!

- Antes de la utilización de la pistola de pintura, por favor, lea atentamente todas las instrucciones de seguridad y el manual. Se deben cumplir las instrucciones de seguridad y los pasos indicados.
- Guarde todos los documentos adjuntos y sólo pase la pistola juntamente con estos documentos.

6.2. Indicación de seguridad referente a las pistolas de pintura



¡Aviso! ¡Cuidado!

- ¡Cumplir las instrucciones de seguridad, prevención de accidentes, protección de trabajo y protección del medio ambiente locales!
- ¡Nunca apuntar una pistola de pintura a un ser vivo!
- ¡Utilización, limpieza y mantenimiento sólo a través de un especialista!
- ¡Personas cuya susceptibilidad se vea mermada debido al consumo de drogas, alcohol, medicamentos o por otros motivos, se les prohíbe el uso de las pistolas de pintura!
- ¡Nunca poner la pistola de pintura en funcionamiento en caso de daños o partes faltantes! Utilizar principalmente sólo en caso de que el tornillo de fijación **[1-9]** esté robustamente asentado!
- ¡Antes de cada uso, verificar la pistola de pintura y en su caso repararla!
- ¡En caso de daños poner la pistola de pintura inmediatamente fuera de servicio, desconectarla de la red de aire comprimido!
- ¡Nunca reconstruir o cambiar técnicamente la pistola de pintura!
- ¡Utilizar solamente recambios y accesorios originales de SATA!
- ¡Utilizar sólo lavadoras recomendadas por SATA! ¡Tener en cuenta el manual!
- ¡Nunca trabajar con medios fluidos que contengan ácido, lejía o gasolina!
- ¡Nunca utilizar pistolas de pintura en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o instalaciones electrónicas no protegidas contra detonaciones!
- ¡En el entorno la pistola de pintura sólo debe existir la cantidad de disolventes, pintura, barniz u otro medio fluido peligroso para el progreso del trabajo! ¡Después de finalizar el trabajo, llevar estos al depósito adecuado!

6.3. Equipo de protección personal

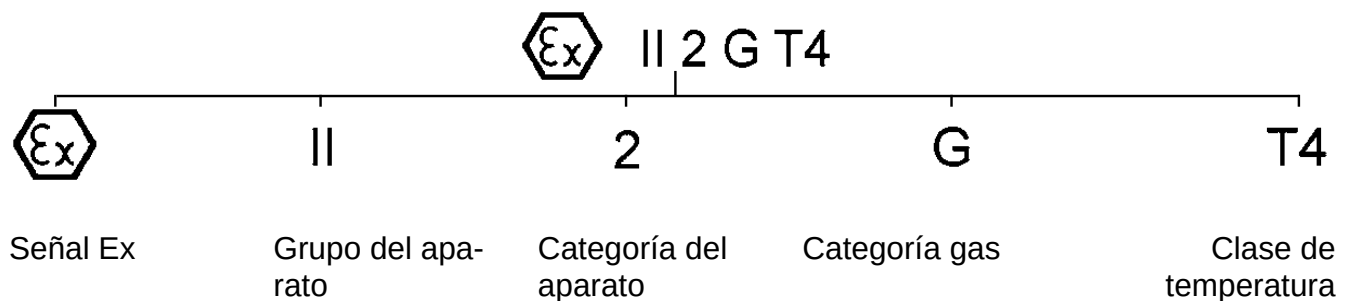


¡Aviso!

- ¡Durante el uso de la pistola de pintura así como durante la limpieza y el mantenimiento se debe usar siempre **protección respiratoria y de los ojos** aprobada así como **guantes de protección adecuados, ropa y zapatos de trabajo**!
- Durante la utilización de la pistola de pintura se puede superar el nivel de ruido de 85 dB (A). ¡**Protección respiratoria** adecuada!

Al aplicar con una pistola de pintura, no se transmiten vibraciones a partes del cuerpo del operario. Las fuerzas de retroceso son muy bajas.

6.4. Utilización en zonas bajo peligro de explosión



6.4.1 General

El uso / almacenamiento de la pistola de pintura es permitido en las zonas de bajo peligro de explosión 1 y 2.



¡Aviso! ¡Peligro de explosión!

- **Los siguientes empleos y acciones llevan a la pérdida de la protección antiexplosiva y por eso quedan prohibidos:**
- ¡Utilizar pistola de pintura en la zona de bajo peligro de explosión 0!
- ¡Utilización de disolventes y detergentes que se basan en hidrocarburos halogenados! ¡Las reacciones químicas que actúan pueden ocurrir de manera explosiva!

7. Puesta en funcionamiento



¡Aviso! ¡Peligro de explosión!

- ¡Utilizar sólo mangueras resistentes a los disolventes, antiestáticas, técnicamente impecables con resistencia a la presión permanente de por lo menos 10 bar, p. ej. **ref. 53090!**



¡Aviso!

Ocuparse de las condiciones que siguen:

- Conexión de aire comprimido G 1/4 e o niple de conexión SATA adecuado.
- Asegurar el flujo de aire comprimido mínimo (consumo de aire) y la presión (presión de entrada de la pistola recomendada) conforme el capítulo 2.
- Aire comprimido limpio, p.ej. a través de SATA filter 100, **ref. 148247 utilizable fuera de la cabina de pintura** o SATA filter 484, **ref. 92320 utilizable dentro de la cabina de pintura.**
- Manguera de aire comprimido con diámetro de min. 9 mm (véase precauciones), p.ej. **ref. 53090.**

15. Comprobar que todos los tornillos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] y [2-5] estén firmemente asentados. Apretar a mano (14 Nm) la boquilla de pintura [2-1] conforme a [7-4]. Comprobar que el tornillo de fijación [2-5] esté firmemente asentado conforme [10-1], en su caso apretarlo.
16. Ajustar boquilla de aire: abanico vertical [2-6], abanico horizontal [2-7].
3. **En la SATAjet 1000 K:** Conectar la manguera de material de calderín o sea de la bomba a la conexión de material de la pistola.
En la SATAjet 1000 H RP: Montar el depósito colgante [2-8] con tamiz de material [2-9] y cierre de goteo [2-10]. El estribo de cierre [1-17] debe ser montado de manera que esté girado en dirección a la boquilla.
4. **Con la SATAjet 1000 H RP:** Rellenar el depósito colgante [2-8] (máx. 20 mm debajo del borde superior), cerrar con la tapa [2-11].
5. Atornillar niple de conexión [2-13] a la conexión de aire.
6. Conectar la manguera de aire comprimido [2-14].

7.1. Ajustar la presión de entrada de la pistola



¡Aviso!

- Activar la palanca del gatillo por completo y ajustar la presión de entrada de la pistola (véase capítulo 2) conforme los párrafos siguientes [3-1], [3-2], [3-3] hasta [3-4]). Después desactivar la palanca del gatillo.
- En [3-2], [3-3] y [3-4] el micrómetro de aire [1-8] tiene que estar completamente abierto/ en posición vertical.
- Si la presión de entrada de la pistola necesaria no es alcanzada se debe aumentar la presión en la red de aire comprimido; presión demasiado alta lleva a fuerzas más altas para apretar el gatillo.

[3-1] **SATA adam 2** (accesorios / método exacto)

[3-2] **Manómetro** separado **con equipo de regulación** (accesorios).

[3-3] **Manómetro** separado **sin equipo de regulación** (accesorios).

[3-4] Medición de la presión en **la red de aire comprimido** (método más impreciso): **Norma general:** aumentar en el regulador la presión por 0,6 bar más que la presión de entrada de la pistola recomendada por cada 10 m de manguera (diámetro interior: 9 mm).

7.2. Ajustar el flujo de material [4-1], [4-2], [4-3] y [4-4] - regulación de cantidad de material abierta por completo



¡Aviso!

En caso de regulación de la cantidad de material completamente abierta el desgaste en la boquilla y en la aguja de pintura es lo más pequeño. Elegir el tamaño de boquilla dependiente del medio fluido y de la velocidad de trabajo.

En la SATAjet 1000 K: Activar la palanca del gatillo por completo y ajustar la presión de aprovisionamiento de material deseado p.ej. en el calderín de presión.

7.3. Ajustar abanico

- Ajustar abanico lineal (ajustado en fábrica) [5-1].
- Ajustar abanico redondo [5-2].

7.4. Pintar

Para pintar, activar la palanca de gatillo por completo [6-1]. Manejar la pistola de pintura conforme [6-2]. Atender la distancia de rociado conforme el capítulo 2.

8. Limpieza de la pistola de pintura



¡Aviso! ¡Cuidado!

- ¡Antes de todos los trabajos de limpieza desacoplar pistola de pintura de la red de aire comprimido!
 - ¡Peligro de lesiones a través de escape de aire comprimido y / o de medio fluido!
 - ¡Vaciar completamente pistola de pintura y depósito de gravedad, eliminar medios fluidos apropiadamente!
 - ¡Desmontar y montar las piezas con el mayor cuidado! ¡Sólo utilizar herramientas especiales incluidas en el suministro!
 - **¡Utilizar líquido de limpieza neutral (valor PH 6 hasta 8)!***
 - **¡No usar ácidos, lejías, bases, decapantes, regenerados no apropiados u otros líquidos de limpieza agresivos como p.ej. tolueno!***
 - **¡No introducir la pistola de pintura en líquido de limpieza!***
 - Limpiar los taladros sólo con los cepillos de limpieza SATA o con las agujas de limpieza de boquillas SATA. La utilización de otras herramientas puede llevar a daños o a efectos adversos del abanico.
- Accesorios recomendados:** Juego de limpieza ref. 64030.
- ¡Utilizar sólo lavadoras recomendadas por SATA! ¡Tener en cuenta el manual!
 - ¡Presurizar el conducto de aire con aire comprimido limpio durante el completo proceso de limpieza!
 - ¡La cabeza de la boquilla tiene que estar dirigida hacia abajo!
 - **¡Sólo dejar la pistola de pintura en la lavadora durante la duración del proceso de limpieza!***
 - **¡Nunca utilizar sistemas de limpieza ultrasonidos - daños de las boquillas y de las superficies!**

**¡Aviso! ¡Cuidado!**

- **¡Después de la limpieza secar la pistola y el conducto de pintura, la boquilla de aire incl. rosca y el depósito colgante con aire comprimido limpio!***

* por lo demás peligro de corrosión

**¡Aviso!**

- ¡Después de la limpieza del juego de boquillas controlar el abanico!
- Más consejos alrededor de la limpieza: www.sata.com/TV.

9. Mantenimiento

**¡Aviso! ¡Cuidado!**

- ¡Desacoplar la pistola de pintura de la red de aire comprimido antes de todos los trabajos de mantenimiento!
- ¡Desmontar y montar las piezas con el mayor cuidado! ¡Sólo utilizar herramientas especiales incluidas en el suministro!

9.1. Cambiar juego de boquillas

Pasos: [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] y [7-6]

Cada juego de boquillas SATA consiste de una "aguja de pintura" [7-1], una "boquilla de aire" [7-2] y una "boquilla de pintura" [7-3] y esta ajustada a mano para un abanico perfecto. Por eso, siempre cambiar el juego de boquillas completo. Después del montaje ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.

9.2. Cambiar anillo de distribución de aire

Pasos: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] y [7-6]

**¡Cuidado!**

- Remover anillo de distribución de aire sólo con herramienta extractora SATA.

**¡Cuidado!**

- Nunca valerse de la fuerza a fin de no dañar la superficie de las juntas.

**¡Aviso!**

Después del desmontaje verificar las superficies de la junta **[8-2]** y en su caso limpiarlas. En caso de daños dirigase a su vendedor SATA. Posicionar el nuevo anillo de distribución de aire conforme la marcación 12h **[8-3]**, y encajarlo proporcionadamente (perno en el taladro). Después del montaje ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.

9.3. Cambiar junta de aguja de pintura Pasos: [9-1], [9-2] und [9-3]

El cambio es necesario cuando sale medio fluido en la caja de agujas de pintura autoajustadora. Desmontar palanca del gatillo conforme **[9-2]**. Después del desmontaje, verificar si la aguja de pintura tiene daños y, en su caso, cambiar el juego de boquillas. Después del montaje, ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.

9.4. Cambiar el pistón de aire, el resorte y el micrómetro de pistón de aire Pasos: [10-1], [10-2] y [10-3]

**¡Aviso!**

- ¡Desacoplar pistola de pintura de la red de aire comprimido!

El cambio es necesario cuando sale aire en la boquilla o en el micrómetro de aire cuando la palanca del gatillo está desactivada. Después del desmontaje untar el micrómetro de aire **[10-2]** y el resorte **[10-3]** con grasa para pistolas SATA (**ref. 48173**), insertarlos juntamente con el pistón de aire y atornillar el tornillo de fijación **[10-1]**. Después del montaje ajustar el flujo de material conforme el capítulo 7.2.

**¡Aviso!**

- ¡Comprobar que todos los tornillos de fijación **[1-9]** estén firmemente asentados! ¡El micrómetro de aire **[1-8]** puede disparar fuera descontroladamente de la pistola de pintura!

9.5. Cambiar junta (del lado del aire)

**¡Aviso!**

- ¡Desacoplar pistola de pintura de la red de aire comprimido!

Pasos: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] y [10-5]

Es necesario el cambio de la junta autoajustadora **[10-5]** cuando sale aire debajo de la palanca del gatillo.

1. ¡Después del desmontaje, verificar el vástago de pistón de aire **[10-4]**; en su caso, limpiar o en caso de daños (p. ej. rasguños o torcido) reemplazarla, untarla con grasa de alta calidad SATA (**ref. 48173**) y montar! ¡Tener en cuenta la dirección de inserción!
2. Engrasar el micrómetro de aire y el resorte, insertarlos con el pistón de aire y atornillar el tornillo de fijación.

Después del montaje, ajustar el flujo de material conforme capítulo 7.2.

**¡Aviso!**

- ¡Comprobar que todos los tornillos de fijación estén firmemente asentados! Micrómetro de aire puede disparar fuera descontroladamente de la pistola de pintura!

9.6. Cambiar huso para la regulación del cono redondo y lineal Pasos: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

El cambio es necesario cuando sale aire de la regulación o cuando la regulación no funciona. Después del desmontaje untar la rosca de empalme del huso con agente obturador p. ej. Loctite 242 **[11-4]**.

10. Eliminación de averías

Avería	Causa	Solución
Abanico irregular (aleteo / escupir) o burbujas de aire en el depósito	Boquilla de pintura no está suficientemente apretada	Apretar boquilla de pintura [2-1] con la llave universal [7-4]
	Anillo de distribución de aire dañado o sucio	Cambiar el anillo de distribución de aire ya que éste ha sido dañado durante el desmontaje
Burbujas de aire en el depósito de gravedad	Boquilla de aire suelta	Atornillar robustamente la boquilla de aire [2-2]
	Espacio entre boquilla de aire y de pintura ("circulación de aire") sucio	Limpiar el circuito de aire, tener en cuenta capítulo 8.
	Boquilla de aire dañada o sucia	Limpiar juego de boquillas, capítulo 8 o sea cambiarlo, capítulo 9.1
	Medio fluido no suficiente en el depósito colgante	Rellenar depósito colgante [2-8]
	Junta de aguja de pintura averiada	Cambiar junta de aguja de pintura, capítulo 9.3
Abanico demasiado pequeño, oblicuo, unilateral o se divide	Taladros de la boquilla de aire obstruidos con pintura	Limpiar boquilla de aire, tener en cuenta capítulo 8
	Punta de la boquilla de pintura (espiga de la boquilla) dañada	Examinar la punta de la boquilla de pintura en busca de daños, en su caso, cambiar el juego de boquilla, capítulo 9.1

Avería	Causa	Solución
Sin función de la regulación del abanico redondo / lineal - regulación girable	Anillo de distribución de aire no está bien posicionado (perno no está en el taladro) o dañado	Cambiar el anillo de distribución de aire y tener en cuenta el posicionado correcto durante el montaje, capítulo 9.2
Regulación del abanico redondo / lineal no girable	La regulación fue girada en sentido contrario a las agujas del reloj de manera que el huso se ha despegado presumiblemente de la rosca de la pistola	Desatornillar la regulación con la llave universal; hacerla practicable o cambiar completamente, capítulo 9.6
Pistola de pintura no para de exhalar aire	El asiento del pistón de aire está sucio o el pistón de aire se desgastó	Limpiar el asiento del pistón de aire y/o cambiar el pistón de aire y la empaquetadura del pistón de aire, capítulo 9.4
Corrosión en la rosca de la boquilla de aire, en el conducto de material (conexión del depósito) o en el cuerpo de la pistola	El líquido de limpieza (acuoso) queda demasiado tiempo en la pistola	Limpieza, tener en cuenta capítulo 8, cambiar el cuerpo de la pistola
	Líquidos de limpieza inadecuados	
Medio fluido sale de la junta de aguja de pintura	Junta de aguja de pintura defectuosa o inexistente	Cambiar / montar junta de aguja de pintura, capítulo 9.3
	Aguja de pintura dañada o sucia	Cambiar juego de boquilla, capítulo 9.1.; en su caso, cambiar junta de aguja de pintura, capítulo 9.3

Avería	Causa	Solución
Sobresale pintura de la pistola en la punta de la boquilla de pintura ("espiga de la boquilla de pintura")	Cuerpo extraño entre la aguja y la boquilla de pintura	Limpiar la boquilla y la aguja de pintura, tener en cuenta capítulo 8
	Juego de boquillas dañado	Cambiar juego de boquillas, capítulo 9.1

11. Eliminación

Eliminación de la pistola de pintura completamente vaciada como desecho reciclable. Para evitar daños en el medio ambiente, eliminar adecuadamente la pila y restos del medio fluido separadamente de la pistola.

¡Cumplir las normativas locales!

12. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

13. Garantía / responsabilidad

Se aplican las condiciones generales de venta de SATA y, en su caso, adicionales acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no se responsabiliza en especial en caso de:

- Incumplimiento de las instrucciones de servicio
- Utilización del producto no conforme a su destino
- Empleo de personal sin formación
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios y recambios originales
- Reconstrucción o cambios técnicos por cuenta propia
- Desgaste natural / desgaste
- Carga de choque atípica a la utilización
- Trabajos de montaje y desmontaje

14. Piezas de recambio [13]

Ref.	Denominación
2691**	Depósito colgante de aluminio de 1,0 l, cpl.
2733**	Guarnición de tapa
6395	Caja con 4 clips CCS (verde, azul, rojo, negro)

Ref.	Denominación
9050	Juego de herramientas (se compone de: herramienta de extracción para anillo de distribución de aire, cepillo de limpieza, llave hexagonal macho tamaños 2 y 4 y llave universal)
15438	Caja de agujas de pintura
26120**	Depósito colgante de aluminio de 1,0 l, sin tapa
45286**	Cierre de goteo (4x) para depósito de aluminio de 1,0 l
50195**	Tamiz (2x) para tubo de succión de pistolas con depósitos colgantes
51680**	Anillo de empaquetadura (4x) para depósito colgante de aluminio de 1,0 l
89771	Huso para la regulación de abanico redondo y lineal
91900**	Conexión de material
91959	Vástago de pistón de aire
93526*	Conexión de material
130484*	Encaje, cpl.
130492	Juego de palanca del gatillo
130534	Envase de 3 anillos de distribución de aire
133926	Juego de rodillos
133934	Envase con 3 juntas para huso regulación de abanico redondo / lineal
133942	Soporte de juntas (del lado del aire)
133959	Juego con 3 agujas de pintura / 3 resortes de émbolo de aire
133967	Envase con 3 tornillos de fijación para micrómetro de aire SATA
133983	Conexión de aire
133991	Caja con 3 cabezas de émbolo de aire
139188	Regulación de la cantidad de material con contratuerca
139964	Micrómetro de aire
140574	Botón regulable con tornillo (1x cada)
140582	Envase con 5 juntas para boquilla de pintura

Accesorios

Ref.	Denominación
6981	Envase con 5 niple de conexión G 1/4
13623	Acoplamiento rápido SATA, rosca exterior G 1/4
38265*	Filtro de material SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Acoplamiento de material, rosca exterior G 3/8 con boquilla de inserción rosca interior G 3/8
91157*	Acoplamiento de material, rosca exterior G 3/8 con boquilla de inserción rosca interior G 3/8 y tamiz de 60 msh
92031*	Tubo de material SATA, rosca interior G 3/8 - rosca exterior G 3/8
147504	Par de mangueras SATA 9 x 9 mm, 15 m, con enlazamiento de tejido para revestimiento, G 3/8 y G 1/2 (material), G 1/4 (aire), rosca interior
147512	Par de mangueras SATA 9 x 9 mm, 10 m, con enlazamiento de tejido para revestimiento, G 3/8 y G 1/2 (material), G 1/4 (aire), rosca interior
147520	Par de mangueras SATA 9 x 9 mm, 6 m, con enlazamiento de tejido para revestimiento, G 3/8 y G 1/2 (material), G 1/4 (aire), rosca interior

*	sólo para SATAjet 1000 K
**	sólo para SATAjet 1000 H RP

□	Incluido en el juego de reparación (ref. 130542)
●	Contenido en la unidad de servicio del pistón de aire (ref. 92759)
△	Contenido en el juego de resortes (ref. 133959)

15. Declaración de conformidad

Fabricante:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Declaramos por la presente que el producto mencionado a continuación corresponde debido a su concepción, construcción y modelo en la ver-

sión distribuida por nosotros a los requisitos de seguridad fundamentales de la directiva 94/9/CE inclusive los cambios vigentes en el momento de cierre de la declaración y que éste puede ser usado según la directiva de la CE 94/9/CE en zonas expuestas al peligro de explosión (ATEX), Anexo X,B.

Denominación del producto:..... Pistola de pintura

Denominación del modelo: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Identificativo ATEX:..... II 2 G T4

Directivas CE relevantes:

- Directiva 94/9/CE Aparatos y sistemas de seguridad para el empleo acorde a lo dispuesto en zonas expuestas al peligro de explosión
- Directiva sobre máquinas 2006/42/EG

Normas homologadas aplicadas:

- DIN EN 1127-1:2008 "Atmósferas explosivas, conceptos básicos y metodología"
- DIN EN 13463-1:2001 "Equipos no eléctricos destinados a atmósferas potencialmente explosivas - Requisitos y metodología"
- DIN EN ISO 12100-1/-2; "Seguridad de máquinas, conceptos básicos"
- DIN EN 1953:1998 "Equipos de atomización y pulverización para materiales de recubrimiento - Requisitos de seguridad"

Normas nacionales aplicadas:

- DIN 31000:1979 "Axiomas generales para el diseño seguro de productos técnicos"
- DIN 31001-1:1983 "Diseño seguro de productos técnicos; ajustes de protección; términos, distancias de seguridad para adultos y niños"

La documentación exigida según la directiva 94/9/CE, anexo VIII está depositada por 10 años en el puesto nombrado número 0123 con el número de documento 70023722.

70806 Kornwestheim, 07 de marzo de 2012



Albrecht Kruse

Gerente

SATA GmbH & Co. KG

Sisällysluettelo [käännös alkuperäisestä: saksa]

1. Symbolit.....	139	8. Maaliruiskun puhdistus.....	145
2. Tekniset tiedot	139	9. Huolto	146
3. Toimituksen sisältö	140	10. Häiriöiden poisto.....	148
4. Maaliruiskun rakenne	140	11. Hävittäminen	150
5. Määräystenmukainen käyttö	141	12. Asiakaspalvelu	150
6. Turvallisuusohjeet.....	141	13. Takuu / vastuu	150
7. Käyttöönotto	143	14. Varaosat	150
		15. Vaatimustenmukaisuusvakuutus.....	152

1. Symbolit

	Varoitus! vaarasta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakaviin vammoihin.
	Varo! vaarallista tilannetta, joka voi johtaa aineellisiin vahinkoihin.
	Räjähdyksvaara! Varoitus vaarasta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakaviin vammoihin.
	Ohje! Hyödyllisiä vinkkejä ja suosituksia.

2. Tekniset tiedot

Ruiskun suositeltu tulopaine	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (suuttimen sisäpaine > 0,7 bar)
Compliant lainsäädäntö Lombardia/Italia	< 2,5 bar (suuttimen sisäpaine < 1,0 bar)
Suositeltu ruiskutusetäisyys	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm
Ruiskun maks. tulopaine	

	10,0 bar
Ilmankulutus jet 1000 K ruiskun tulopaineen ollessa 2,5 bar	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Ilmankulutus jet 1000 H RP ruiskun tulopaineen ollessa 2,0 bar	
H RP	275 NI/min
Ruiskutettavan aineen maks. lämpötila	
	50 °C
Paineilmaliitântä	
	G 1/4 ulkokierre
Materiaaliliitântä	
	G 3/8 ulkokierre

3. Toimituksen sisältö

SATAjet 1000 K:

- Maaliruisku ja suutinsarja RP/ HVLP
- Käyttöohje
- Työkalusarja
- CCS-merkintäklipsit

SATAjet 1000 H RP

- kuten jet 1000 K RP, mutta 1 litran alumiininen alasäiliö, maalisiivilä ja tippulukko

4. Maaliruiskun rakenne [1]

[1-1] Maaliruiskun kahva	[1-10] Ilmamäntä (ei näkyvissä)
[1-2] Liipaisin	[1-11] Paineilmaliitântä
[1-3] Materiaaliliitântä	[1-12] ColorCode-järjestelmä (CCS)
[1-4] Suutinkokoonpano sisältäen ilmasuuttimen, maalisuuttimen (ei näkyvissä), värineulan (ei näkyvissä)	[1-13] Ainesuodatin (ei näkyvissä)*
[1-5] Pyörö-/viuhkasädesäätö	[1-14] Alasäiliö*
[1-6] Ainemäärän säätöruuvi	[1-15] Tippulukko (ei näkyvissä)*
[1-7] Ainemäärän säädön vastamutteri	[1-16] Alasäiliö-kansi*
[1-8] Ilmamikrometri	[1-17] Suljin (kannen lukitus)*
[1-9] Ilmamikrometrin lukitusruuvi	[1-18] Alasäiliö-liitin*
- *vain jet 1000 H RP**

5. Määräystenmukainen käyttö

Maaliruisku on määräysten mukaan tarkoitettu maalien ja lakkojen sekä muiden soveltuvien juoksevien aineiden (ruiskutettavien aineiden) levitykseen paineilman avulla tähän sopivien kohteiden pintaan.

6. Turvallisuusohjeet

6.1. Yleiset turvallisuusohjeet

		Varoitus! Huomio!
• Ennen kuin alat käyttää maaliruiskua, lue kaikki turvallisuusohjeet ja käyttöohje huolellisesti ja kokonaan. Turvallisuusohjeita ja kuvattuja työvaiheita on noudatettava. • Säilytä kaikki mukana tulleet ohjeet ja asiakirjat ja luovuta maaliruisku eteenpäin vain yhdessä näiden ohjeiden ja asiakirjojen kanssa.		

6.2. Maaliruiskuja koskevat turvallisuusohjeet

		Varoitus! Huomio!
• Noudata paikallisia turvallisuus-, tapaturmantorjunta-, työsuojelu- ja ympäristönsuojelumääräyksiä! • Älä koskaan suuntaa maaliruiskua ihmisiä tai eläimiä kohti! • Vain ammattitaitoiset henkilöt saavat käyttää, puhdistaa ja huoltaa maaliruiskua! • Maaliruiskun käyttö on kielletty henkilöiltä, joiden reaktiokyky on heikentynyt huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksesta tai muulla tavoin! • Maaliruiskua ei koskaan saa ottaa käyttöön, jos siinä on vaurioita tai siitä puuttuu osia! Eryityisesti on huolehdittava siitä, että lukitusruuvi [1-9] on kunnolla kiinni! • Tarkasta maaliruisku aina ennen käyttöä ja tarvittaessa kunnosta se! • Jos maaliruisku on vaurioitunut, poista se heti käytöstä, irrota paineilmaverkosta! • Maaliruiskuun ei koskaan saa omavaltaisesti tehdä muutoksia tai lisäyksiä! • Käytä ainoastaan SATA:n alkuperäisiä varaosia ja lisätarvikkeita!		



Varoitus! Huomio!

- Käytä ainoastaan SATA:n suosittelemia pesukoneita! Noudata käyttöohjetta!
- Älä koskaan käsittele happo-, emäs- tai bensiinipitoisia aineita ruiskussa!
- Älä koskaan käytä maaliruiskua syttymislähteiden lähellä, kuten avotulen, palavien savukkeiden tai sellaisten sähkölaitteiden lähellä, jotka eivät ole räjähdysuojattuja!
- Pidä maaliruiskun työympäristössä ainoastaan kyseessä olevassa työvaiheessa tarvittava määrä liuotainainetta, maalia, lakkaa tai muita vaarallisia ruiskutettavia aineita! Kun työ on saatu valmiiksi, vie kyseiset aineet niille tarkoitettuihin säilytystiloihin!

6.3. Henkilösuojaimet

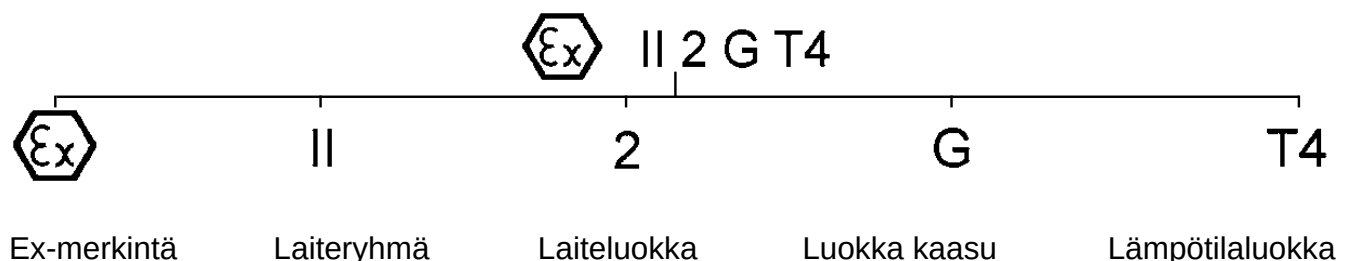


Varoitus!

- Maaliruiskuja käytettäessä sekä niiden puhdistuksessa ja huollossa on aina käytettävä hyväksyttyjä hengitys- ja silmäsuojaimia sekä sopivia suojakäsineitä ja työvaatetusta ja -jalkineita!
- Maaliruiskun käytössä äänenpainetaso voi olla enemmän kuin 85 dB(A). **Käytä sopivia kuulosuojaimia!**

Maaliruiskun käytössä ei välity värähtelyjä käyttäjän kehonosiin. Takaisniskuvoimat ovat vähäisiä.

6.4. Käyttö räjähdysvaarallisilla alueilla



6.4.1 Yleistä

Maaliruisku on hyväksytty käytettäväksi/säilytettäväksi ex-vyöhykkeen 1 ja 2 räjähdysvaarallisilla alueilla.

**Varoitus! Räjähdyksvaara!**

- Seuraavat käyttötarkoitukset ja toimenpiteet johtavat räjähdysvaaran häviämiseen ja ovat siksi **kielletty**:
- Maaliruiskun vieminen ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaaralliselle alueelle!
- Sellaisten liuotin- ja puhdistusaineiden käyttö, joiden pohjana on halogenoituja hiilivetyjä! Niissä esiintyvät kemialliset reaktiot voivat tapahtua räjähdysmäisesti!

7. Käyttöönotto

**Varoitus! Räjähdyksvaara!**

- Käytä ainoastaan liuotinaineita kestäviä, antistaattisia, ehjiä, teknisesti moitteettomia paineilmaletkuja, joiden jatkuvan paineen kestävyys on vähintään 10 bar, esim. **tuotenro 53090**!

**Ohje!****Huolehdi seuraavien ehtojen täyttymisestä:**

- Paineilmaliitin G 1/4 a tai sopiva SATA-liitosnipa.
- Paineilman vähimmäistilavuusvirta (ilmankulutus) ja paine (suositeltu ruiskun tulopaine) luvun 2 mukaan varmistettu.
- Puhdas paineilma, esim. käyttämällä SATA filter 100 -suodatinta, **tuotenro 148247 maalauskopin ulkopuolella** tai SATA filter 484 -suodatinta, **tuotenro 92320 maalauskopin sisäpuolella**.
- Paineilmaletkun sisähalkaisija vähintään 9 mm (katso varoitusta), esim. **tuotenro 53090**.

17. Tarkasta, että kaikki ruuvit [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] ovat kunnolla paikoillaan. Kiristä maalisuutin [2-1] kohdan [7-4] mukaan käsitiukkuuteen (14 Nm). Tarkasta lukitusruuvin [2-5] tiukkuus kohdan [10-1] mukaan, tarvittaessa kiristä.
18. Ilmasuuttimen suuntaaminen: pystysuihku [2-6], vaakasuuhku [2-7].
3. **SATAjet 1000 K:** Liitä aineletku kattilasta tai pumpusta pistoolin aineliihtimeen.
SATAjet 1000 H RP: Asenna alasäiliö [2-8] ainesiiivilän [2-9] ja tippulukon [2-10] kanssa. Suljin [1-17] on asennettava niin, että se osoittaa

eteenpäin suuttimen suuntaan.

4. **SATAjet 1000 H RP:** Täytä alasäiliö [2-8] (korkeintaan 20 mm yläreunan alapuolelle), sulje kannella [2-11].
5. Kierrä liitosnipa [2-13] ilmaliitántään.
6. Liitä paineilmaletku [2-14].

7.1. Ruiskun tulopaineen säätö

	Ohje!
- Vedä liipaisin pohjaan ja säädä ruiskun tulopaine (katso lukua 2) jonkin seuraavan kohdan [3-1], [3-2], [3-3] - [3-4]) mukaan, päästä jälleen liipaisimesta. - Kohdissa [3-2], [3-3] ja [3-4] on ilmamikrometrin [1-8] oltava täysin auki/pystysuorassa. - Jos ruiskuun ei saada tarvittavaa tulopainetta, on painetta korotettava paineilmaverkosta; liian suuri paine johtaa liian suuriin vetovoimiin.	

[3-1] **SATA adam 2** (lisätarvike/tarkka menetelmä).

[3-2] **Erillinen painemittari säätölaitteella** (lisätarvike).

[3-3] **Erillinen painemittari ilman säätölaitetta** (lisätarvike).

[3-4] **Paineenmittaus paineilmaverkosta** (epätarkin menetelmä):

Nyrkkisääntö: Säädä paine 10 metrin paineilmaletkua (sisähalkaisija 9 mm) kohden paineenalentimesta 0,6 baaria suuremmaksi kuin mitä ruiskun suositeltu tulopaine on.

7.2. Aineen läpivirtauksen säätö [4-1], [4-2], [4-3] ja [4-4] - ainemäärän säädin täysin auki

	Ohje!
Kun ainemäärän säädin on täysin auki, maalisuutin ja värineula kuluvat vähiten. Valitse suuttimen koko ruiskutettavan aineen ja työnopeuden mukaan.	

SATAjet 1000 K: Vedä liipaisin pohjaan ja säädä aineen haluttu syöttöpaine esim. paineastiasta.

7.3. Ruiskutussäteen säätäminen

- Viuhkasäteen säätö (tehdasasetus) [5-1].
- Pyörösäteen säätö [5-2].

7.4. Maalaaminen

Maalaamista varten vedä liipaisin pohjaan [6-1]. Ohjaa maaliruiskua kohdan [6-2] mukaan. Pidä ruiskutusetaisyys luvun 2 ohjeen mukaan.

8. Maaliruiskun puhdistus

		Varoitus! Huomio!
• Irrota maaliruisku paineilmaverkosta aina ennen puhdistuksen aloittamista! • Loukkaantumisvaara, jos paineilmaa purkautuu odottamatta ulos ja/tai ruiskutettavaa ainetta ruiskuaa ulos! • Tyhjennä maaliruisku ja alasäiliö täysin tyhjäksi, hävitä ylijäänyt aine asianmukaisesti! • Irrota ja asenna osat äärimmäisen varovasti! Käytä ainoastaan mukana tulleita erikoistyyökaluja! • Käytä neutraalia puhdistusnestettä (pH-arvo 6 - 8)!* • Älä käytä happoa, lipeää, emäksiä, soodaa, sopimattomia uudisaineita tai muita voimakkaita puhdistusaineita, kuten esim. toluolia!* • Älä upota maaliruiskua puhdistusnesteeseen!* • Puhdista aukot ainoastaan SATA-puhdistusharjoilla tai SATA-suuttimien puhdistusneuloilla. Muiden työkalujen käyttö voi johtaa ruiskutussäteen vioittumiseen tai heikentymiseen. Suositeltu lisätarvike: puhdistussarja, tuotenro 64030. • Käytä ainoastaan SATA:n suosittelemia pesukoneita! Noudata käyttöohjetta! • Paineista ilmakehän koko pesutapahtuman ajaksi puhtaalla paineilmalla! • Suutinpään on osoitettava alaspäin! • Jätä maaliruisku pesukoneeseen vain pesun ajaksi!* • Älä koskaan käytä ultraäänipuhdistusjärjestelmiä - suuttimien ja pintojen vahingoittuminen! • Puhdistuksen jälkeen puhalla maaliruisku ja maalikanava, ilmasuutin kierteineen ja alasäiliö kuivaksi puhtaalla paineilmalla!*		

* muutoin vaarana korroosio

**Ohje!**

- Puhdistuksen jälkeen tarkasta ruiskutuskuva!
- Lisävinkkejä puhdistuksesta: www.sata.com/TV.

9. Huolto

**Varoitus! Huomio!**

- Irrota maaliruisku paineilmaverkosta aina ennen huoltotöiden aloittamista!
- Irrota ja asenna osat äärimmäisen varovasti! Käytä ainoastaan mukana tulleita erikoistyökaluja!

9.1. Suutinosien vaihtaminen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] ja [7-6]

Jokaiseen SATA-suutinkokoonpanoon kuuluu "värineula" [7-1], "ilma-suutin" [7-2] ja "maalisuutin" [7-3] ja se on käsin säädetty täydelliseen ruiskutusjälkeen. Siksi suutinkokoonpano on vaihdettava aina kokonaan. Asennuksen jälkeen säädä aineen läpivirtaus luvun 7.2 ohjeen mukaisesti.

9.2. Ilmanjakorengaan vaihdon vaiheet: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] ja [7-6]

**Huomio!**

- Ilmanjakorengaan saa irrottaa ainoastaan SATA-ulosvetimellä.
- Älä käytä voimaa, jotta tiivistepinnat eivät vahingoitu.

**Ohje!**

Irrotuksen jälkeen tarkasta maaliruiskun tiivistepinnat [8-2], tarvittaessa puhdista. Jos havaitset vaurioita, käänny SATA-jälleenmyyjäsi puoleen. Aseta uusi ilmanjakorengas 12h-merkin [8-3] perusteella oikein paikoilleen, (tappi aukossa) ja purista tasaisesti sisään. Asennuksen jälkeen säädä aineen läpivirtaus luvun 7.2 ohjeen mukaisesti.

9.3. Värineulatiivisteiden vaihtaminen: [9-1], [9-2] ja [9-3]

Vaihto on tarpeen, jos itsestäänsäätyvästä värineulapakkauksesta valuu ruiskutettavaa ainetta. Irrota liipaisin kohdan [9-2] mukaan. Irrotuksen jälkeen tarkasta vauriot värineulasta, tarvittaessa vaihda suutinkokoonpano. Asennuksen jälkeen säädä aineen läpivirtaus luvun 7.2 ohjeen mukaisesti.

9.4. Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin vaihtaminen: [10-1], [10-2] ja [10-3]

	Varoitus!
• Irrota maaliruisku paineilmaverkosta!	

Vaihto on tarpeen, jos ilmasuuttimesta tai ilmamikrometristä vuotaa ilmaa, vaikka liipaisin ei ole vedettynä. Irrotuksen jälkeen rasvaa ilmamikrometri [10-2] ja jousi [10-3] SATA-pistoolirasvalla (**tuotenro 48173**), aseta paikoilleen ilmamännän kanssa ja kierrä lukitusruuvi [10-1] kiinni. Asennuksen jälkeen säädä aineen läpivirtaus luvun 7.2 ohjeen mukaisesti.

	Varoitus!
• Tarkasta, että lukitusruuvi [1-9] on tiukasti kiinni! Ilmamikrometri [1-8] saattaa singota odottamattomasti ulos ruiskusta!	

9.5. Tiivisteiden (ilmapuolen) vaihtaminen

	Varoitus!
• Irrota maaliruisku paineilmaverkosta!	

Vaiheet: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] ja [10-5]

Itsestäänsäätyvän tiivisteiden [10-5] vaihto on tarpeen, jos ilmaa pääsee ulos liipaisimen alta.

1. Irrotuksen jälkeen tarkasta ilmamännän varsi [10-4]; tarvittaessa puhdista tai jos vaurioita on (esim. naarmuja tai vääntymiä), vaihda, rasvaa SATA-suurtehorasvalla (**tuotenro 48173**) ja asenna paikoilleen, ota huomioon asennussuunta!
2. Rasvaa myös ilmamikrometri ja jousi, aseta ilmamännän kanssa paikoilleen ja kierrä lukitusruuvi kiinni.

Asennuksen jälkeen säädä aineen läpivirtaus luvun 7.2 ohjeen mukaisesti.

ti.

	Varoitus!
Tarkasta, että lukitusruuvi on tiukasti kiinni! Ilmamikrometri saattaa singota odottamattomasti ulos maaliruiskusta!	

9.6. Pyörö-/viuhkasäteen säätökaran vaihtaminen

Vaiheet: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Vaihto on tarpeen, jos säätimestä pääsee ilmaa tai säätö ei toimi. Irrotuksen jälkeen kostuta karan asennuskierre tiivisteaineella, esim. Loctite 242 [11-4].

10. Häiriöiden poisto

Häiriö	Syy	Toiminta
Levoton ruiskutussäde (läpättävä/sylkevä) tai ilmakuplia maalisäiliössä	Maalisuutin ei tarpeeksi tiukasti paikallaan	Kiristä maalisuutin [2-1] yleisavaimella [7-4]
	Ilmanjakorengas vaurioitunut tai likainen	Vaihda ilmanjakorengas, koska se vahingoittuu irrotuksessa
Ilmakuplia maalisäiliössä	Ilmasuutin löyhällä	Kierrä ilmasuutin [2-2] käsitiukkuuteen
	Ilmasuuttimen ja maalisuuttimen välinen tila ("ilmapiiri") likainen	Puhdista ilmatila, ota huomioon luku 8
	Suutinosat likaiset tai vahingoittuneet	Puhdista suutinosat, luku 8, tai vaihda, luku 9.1
	Alasäiliössä liian vähän ruiskutettavaa ainetta	Lisää ainetta alasäiliöön [2-8]
	Värineulan tiiviste viallinen	Vaihda värineulan tiiviste, luku 9.3

Häiriö	Syy	Toiminta
Ruiskutuskuva liian pieni, vino, yksipuolinen tai jakautunut	Ilmasuuttimen aukois- sa maalia/lakkaa	Puhdista ilmasuutin, ota huomioon luku 8
	Maalisuuttimen kärki (maalisuuttimen nipuk- ka) vaurioitunut	Tarkasta vauriot maa- linsuuttimen kärjestä, tarvittaessa vaihda suutinkokoonpano, luku 9.1
Pyörö-/viuhkasäteen säätö ei toimi - säädin kierrettävissä	Ilmanjakorengas ei oikein paikoillaan (tappi ei aukossa) tai vaurioitunut	Vaihda ilmanjakoren- gas ja varmista, että se asennettaessa menee oikein paikoilleen, luku 9.2
Pyörö-/viuhkasäteen säädintä ei voi kiertää	Säädintä on kierretty vastapäivään liian voi- makkaasti rajoittimeen kiinni; kara ruiskun kierteessä irrallaan	Kierrä säädin yleisa- vaimella auki; kokeile saatko sen toimivaksi tai vaihda kokonaan, luku 9.6
Maaliruisku ei kytke ilmaa pois	Ilmamännän yhde likainen tai ilmamäntä kulunut	Puhdista ilmamännän yhde ja/tai vaihda ilma- mäntä, ilmamäntäpak- kaus, luku 9.4
Korroosiota ilmasuutti- men kierteessä, maa- likanavassa (säiliön liitännässä) tai ruiskun rungossa	Puhdistusneste (veti- nen) jää liian kauaksi aikaa ruiskun sisään/ pintaan	Puhdistus, huomioi luku 8 , aiheututa ruis- kun runko-osa
	Puhdistusneste ei ole sopivaa	
Ruiskutettavaa ainetta valuu värineulan tiivis- teen alta	Värineulan tiiviste vial- linen tai sitä ei ole	Vaihda/asenna väri- neulan tiiviste, luku 9.3
	Värineula likainen tai vahingoittunut	Vaihda suutinosat, luku 9.1; tarvittaessa vaih- da värineulan tiiviste, luku 9.3

Häiriö	Syy	Toiminta
Maaliruisku vuotaa maalisuuttimen kärjestä ("maalisuuttimen nipukasta")	Värineulan kärjen ja maalisuuttimen välissä vieras esine	Puhdista maalisuutin ja värineula, ota huomioon luku 8
	Suutinosat vahingoittuneet	Vaihda suutinkokoonpano, luku 9.1

11. Hävittäminen

Täysin tyhjennetyn maaliruiskun hävittäminen hyötyjätteenä. Ympäristövahinkojen välttämiseksi, paristo ja ruiskutettavan aineen jäämät on hävitettävä asianmukaisesti maaliruiskusta erillään. Noudata paikallisia määräyksiä!

12. Asiakaspalvelu

Lisätarvikkeet, varaosat ja tekninen tuki ovat saatavissa SATA-jälleenmyyjältäsi.

13. Takuu / vastuu

Maaliruiskun kohdalla ovat voimassa SATA:n yleiset myyntiehdot ja tilanteen mukaan muut tehdyt sopimukset sekä voimassa olevat lait.

SATA ei ota vastuuta seuraavissa tapauksissa:

- Käyttöohjetta ei ole noudatettu
- Tuotetta ei ole käytetty määräystenmukaisesti
- Käyttäjänä on ollut kouluttamaton henkilö
- Henkilösuojaimia ei ole käytetty
- Alkuperäisiä lisätarvikkeita tai varaosia ei ole käytetty
- Omavaltaiset lisäykset tai tekniset muutokset
- Luonnollinen kuluminen
- Käytölle epätyypillinen iskukuormitus
- Asennus- ja irrotustyöt

14. Varaosat [13]

#	Nimitys
2691**	1,0 l alumiini-alasäiliö, täydellinen
2733**	Kannen osat
6395	Neljän 4 CCS-klipsin pakkaus (vihreä, sininen, punainen, musta)

#	Nimitys
9050	Työkalusarja (jossa on: ilmanjakorenkkaan ulosvedin, puhdistusharja, kuusioavain avainvälit 2 ja 4 sekä yleisavain)
15438	värineulapakkaus
26120**	1,0 l alumiini-alasäiliö, ilman kantta
45286**	Tippulukko (4x) 1,0 litran alumiini-alasäiliöön
50195**	Siivilä (2x) alasäiliöpistoolin imuputkeen
51680**	Tiivisterengas (4x) 1,0 litran alumiini-alasäiliöön
89771	Pyörö-/viuhkasädesäädön kara
91900**	Materiaaliliitäntä
91959	Ilmamännänvarsi
93526*	Materiaaliliitäntä
130484*	Sisäosat, täyd.
130492	liipaisinsarja
130534	Ilmanjakorengaspakkaus, 3 kpl
133926	Rullasarja
133934	3 tiivisteen pakkaus, pyörö-/viuhkasäteen säätökaraan
133942	Tiivistepidike (ilmapuoli)
133959	Jousisarja, jossa 3x värineula/ 3x ilmamännänvarsi
133967	3 lukitusruuvien pakkaus, SATA-ilmamikrometriin
133983	Rullasarja
133991	3 ilmamännänpään pakkaus
139188	Ainemäärän säädin ja vastamutteri
139964	Ilmamikrometri
140574	Pyälletty nuppi ja ruuvi (kumpiakin 1 kpl)
140582	5 tiivisteen pakkaus, maalisuuttimeen

Tarvikkeet

#	Nimitys
6981	5 pikakiinnitysnipan G 1/4 pakkaus
13623	SATA-pikaliitin G 1/4 ulkokierre
38265*	SATA ainesuodatin, silmäkoko 60, G 3/8
91140*	Aineliitin G 3/8 ulkokierre ja pistonippa G 3/8 sisäkierteellä

Tarvikkeet

#	Nimitys
91157*	Aineliitin G 3/8 ulkokierre ja pistonippa G 3/8 sisäkierteellä sekä silmäkoon 60 siivilä
92031*	SATA aineputki G 3/8 sisäkierre - G 3/8 ulkokierre
147504	SATA letkupari 9 x 9 mm, 15 m pitkä, punosvahvisteella, G 3/8 ja G 1/2 (aine), G 1/4 (ilma), sisäkierre
147512	SATA letkupari 9 x 9 mm, 10 m pitkä, punosvahvisteella, G 3/8 ja G 1/2 (aine), G 1/4 (ilma), sisäkierre
147520	SATA letkupari 9 x 9 mm, 6 m pitkä, punosvahvisteella, G 3/8 ja G 1/2 (aine), G 1/4 (ilma), sisäkierre

*	vain SATAjet 1000 K
**	vain SATAjet 1000 H RP
☐	Sisältyy korjaussarjaan (tuotenro 130542)
●	Sisältyy ilmamännän huoltoyksikköön (tuotenro 92759)
△	Sisältyy jousisarjaan (tuotenro 133959)

15. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Täten vakuutamme, että seuraavassa mainittu tuote vastaa suunnittelultaan, rakenteeltaan ja rakennetavaltaan meidän liikkeelle laskemanamme mallina direktiivin 94/9/EY olennaisia turvallisuusvaatimuksia mukaan lukien tänä ajankohtana sen voimassa olevat muutokset ja että sitä EU-direktiivin 94/9/EY mukaisesti voidaan käyttää räjähdysvaarallisilla alueilla (ATEX), liite X, B.

Tuotteen nimitys: maaliruisku

Tyyppinimi:..... SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX -merkintä: II 2 G T4

Asiaankuuluvat EU-direktiivit:

- EU-direktiivi 94/9/EY Räjähdyksvaarallisissa tiloissa käytettäväksi tarkoitettut laitteet ja suojajärjestelmät
- EU-konedirektiivi 2006/42/EY

Sovelletut yhdenmukaistetut standardit:

- DIN EN 1127-1:2008 "Räjähdyksen esto ja suojaus, osa 1: Peruskäsitteet ja menetelmät"
- DIN EN 13463-1:2001 "Räjähdyksvaarallisten tilojen muut kuin sähkölaitteet - osa 1: Perusmenetelmä ja vaatimukset"
- DIN EN ISO 12100-1/-2; "Koneturvallisuus, Yleiset vaatimukset"
- DIN EN 1953:1998 "Pinnoitemateriaalien sumutus- ja ruiskutuslaitteet - Turvallisuusvaatimukset"

Sovelletut kansalliset standardit:

- DIN 31000:1979 "Yleiset ohjesäännöt teknisten tuotteiden turvallisesta muotoilusta"
- DIN 31001-1:1983 "Teknisten tuotteiden turvallinen muotoilu; suojalaitteet, käsitteet, aikuisten ja lasten turvaetäisyydet"

Direktiivin 94/9/EY liitteen VIII mukaan vaaditut asiakirjat ovat säilytettyinä mainitussa paikassa numero 0123 aineistonumerolla 70023722 kymmenen (10) vuoden ajan.

70806 Kornwestheim, 7. maaliskuuta 2012



Albrecht Kruse

Toimitusjohtaja

SATA GmbH & Co. KG

Table des matières [version originale : allemand]

1. Symboles.....	155	8. Nettoyage du pistolet de	
2. Données techniques.....	155	peinture	162
3. Contenu.....	156	9. Entretien.....	163
4. Construction du pistolet de		10. Dépannage.....	166
peinture	157	11. Traitement des produits	
5. Utilisation conforme.....	157	usagés.....	168
6. Renseignements de sécurité	157	12. Service après-vente	168
7. Mise en service	160	13. Garantie / Responsabilité	168
		14. Pièces de rechange.....	168
		15. Déclaration de conformité	170

1. Symboles

	Avertissement ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou de graves blessures.
	Attention ! Indique une situation dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.
	Danger d'explosion ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou de graves blessures.
	Renseignement ! Indique des renseignements et recommandations utiles.

2. Données techniques

Pression recommandée à l'entrée du pistolet	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air > 0,7 bar)
Législation "Compliant" de la Lombardie / Italie	< 2,5 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air < 1,0 bar)
Distance recommandée d'application	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm

HVLP Lombardie / Italie	10 cm - 15 cm
Pression maximale à l'entrée du pistolet	
	10,0 bar
Consommation d'air jet 1000 K à une pression d'entrée de 2,5 bar	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Consommation d'air jet 1000 H RP à une pression d'entrée de 2,0 bar	
H RP	275 NI/min
Température maximale du produit à projeter	
	50 °C
Raccord d'air comprimé	
	Filetage extérieur G 1/4
Raccord de produit	
	G 3/3 filetage extérieur

3. Contenu

SATAjet 1000 K :

- Pistolet de peinture avec kit projecteur RP / HVLP
- Mode d'emploi
- Kit d'outils
- Clips CCS

SATAjet 1000 H RP

- Voir jet 1000 K RP, mais avec godet à succion en aluminium 1 l, tamis de peinture et système antigoutte

4. Construction du pistolet de peinture [1]

[1-1] Crosse du pistolet	[1-10] Piston d'air (non visible)
[1-2] Gâchette	[1-11] Raccord d'air comprimé
[1-3] Raccord de produit	[1-12] Système Code Couleur (CCS)
[1-4] Kit projecteur avec chapeau d'air, buse de peinture (non visible), aiguille de peinture (non visible)	[1-13] Filtre de produit (non visible)*
[1-5] Réglage du jet rond/plat	[1-14] Godet à succion*
[1-6] Vis de réglage du flux produit	[1-15] Système antigoutte (non visible)*
[1-7] Contre-écrou de réglage flux produit	[1-16] Couvercle du godet à succion*
[1-8] Micromètre d'air	[1-17] Etrier de fermeture (fixation du couvercle)*
[1-9] Vis de fixation du micromètre d'air	[1-18] Raccord du godet à succion*
- *seulement avec jet 1000 H RP**

5. Utilisation conforme

Le pistolet est dédié à l'application de peintures, laques et tout autres types de produits liquides pouvant être projetés par air comprimé sur des objets appropriés.

6. Renseignements de sécurité

6.1. Renseignements de sécurité d'ordre général

 	Avertissement ! Attention !
• Lire attentivement le mode d'emploi et les consignes de sécurité avant toute utilisation du pistolet. Respecter impérativement les consignes de sécurité et le mode d'emploi. • Conservez tous les documents ci-joints et ne remettez le pistolet de peinture à tiers qu'avec ces documents.	

6.2. Renseignements de sécurité propres au pistolet de peinture



Avertissement ! Attention !

- Respectez la réglementation locale de sécurité, de prévention d'accidents, de protection de la santé et de l'environnement !
- Ne jamais viser un être vivant avec le pistolet de peinture !
- Utiliser, nettoyer et entretenir seulement par du personnel qualifié !
- Un pistolet de peinture ne peut en aucun cas être utilisé sous l'emprise de drogues, d'alcool, de médicament ou de produits diminuant la réactivité de son utilisateur !
- Ne jamais mettre en service le pistolet de peinture en cas d'endommagement ou de pièces manquantes ! Toujours s'assurer que toutes les vis **[1-9]** soient bien serrées !
- Vérifier le pistolet de peinture avant chaque utilisation et le réparer si nécessaire !
- En cas de dégradation du pistolet, cessez immédiatement toute utilisation et le débrancher de l'arrivée d'air.
- Ne jamais transformer ou modifier techniquement le pistolet de peinture arbitrairement !
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine et accessoires SATA !
- Utiliser exclusivement des lave-pistolets recommandés par SATA ! Respecter le mode d'emploi !
- Ne jamais utiliser avec des produits à base d'acide, de base ou d'essence !
- Ne jamais utiliser le pistolet à proximité de source de chaleur ; comme un feu, cigarette allumée ou tout autre appareil électrique protégé contre le risque d'explosion !
- Ne garder à portée du pistolet uniquement les quantités de solvant, de peinture, de laque ou tout autre produit dangereux, nécessaire pour l'application en cours ! Ranger les matériaux utilisés dans un lieu de stockage approprié après utilisation !

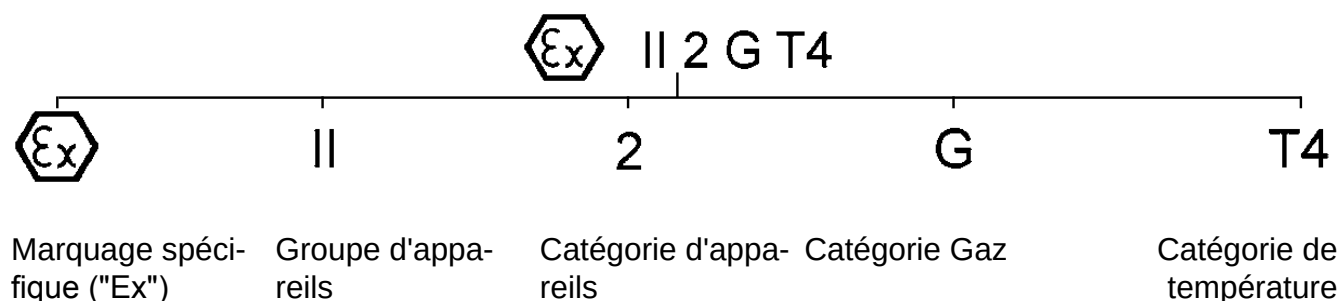
6.3. Equipements de protection individuelle



	Avertissement !
• Toujours utiliser le matériel de protection respiratoire et pour les yeux approprié, ainsi que des gants de protection, des vêtements et chaussures de sécurité lors de l'utilisation et le nettoyage du pistolet. • Lors de l'utilisation du pistolet de peinture, un niveau sonore de 85 dB(A) peut être dépassé. Utiliser une protection auditive appropriée !	

L'utilisation du pistolet ne peinture ne transmet aucune vibration sur le corps de l'utilisateur. Le recul du pistolet est minimal.

6.4. Utilisation dans des zones à risque d'explosion



6.4.1 Généralités

Le pistolet peut être utilisé et entreposé dans des zones à risque d'explosion de type 1 et 2.

 	Avertissement ! Danger d'explosion !
• Les utilisations et activités suivantes entraînent une perte de la protection contre le risque d'explosion et sont donc interdites : • Avoir le pistolet de peinture dans des zones de danger d'explosion spécifiées zéro (0) ! • Utilisation de solvants ou de liquides de nettoyage à base d'hydrocarbures halogénés ! Les réactions chimiques entraînées peuvent être de nature explosive !	

7. Mise en service



Avertissement ! Danger d'explosion !

- N'utiliser que des tuyaux d'air comprimé résistants aux solvants, antistatiques, non endommagés et techniquement appropriés, supportant une pression permanente de minimum 10 bars, par ex. **réf. 53090 !**



Renseignements !

Conditions préalables requises :

- Raccord d'air comprimé G 1/4 ext. ou nipple de raccord SATA approprié.
- Régler flux d'air comprimé minimum (consommation d'air) et pression (pression recommandée à l'entrée du pistolet) selon recommandation du chapitre 2.
- De l'air comprimé propre, par ex. grâce au SATA filtre 100, **réf. 148247, en dehors de la cabine de peinture**, ou au SATA filtre 484, **réf. 92320, au sein de la cabine**.
- Utiliser un tuyau d'air comprimé d'un diamètre intérieur d'au moins 9 mm (voir avertissement), ex. **réf. 53090**.

19. Vérifier le bon serrage de toutes les vis **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** et **[2-5]**. Serrer la buse de peinture **[2-1]** manuellement (14 Nm) selon **[7-4]**. Vérifier le bon serrage de la vis de fixation **[2-5]** selon **[10-1]** et la resserrer si nécessaire.
20. Aligner le chapeau d'air : Jet vertical **[2-6]**, jet horizontal **[2-7]**.
3. **SATAjet 1000 K{SIXTH_SPACE}**: Brancher le tuyau de produit de la cuve / pompe au raccord de produit du pistolet.
SATAjet 1000 H RP{SIXTH_SPACE}: Monter le godet à succion **[2-8]** avec tamis de produit **[2-9]** et système antigoutte **[2-10]**. Monter l'étrier de fermeture **[1-17]** de manière qu'il vise envers la buse.
4. **SATAjet 1000 H RP{SIXTH_SPACE}**: Remplir le godet à succion **[2-8]** (max. 20 mm en dessous du bord supérieur) et fermer par le couvercle **[2-11]**.
5. Visser le nipple de raccord **[2-13]** au raccord d'air.
6. Brancher le tuyau d'air comprimé **[2-14]**.

7.1. Ajuster la pression à l'entrée du pistolet

	Renseignements !
	• Tirer la gâchette à fond et ajuster la pression d'entrée du pistolet (voir chapitre 2) selon l'un des paragraphes suivants [3-1], [3-2], [3-3] jusqu'à [3-4], puis lâcher la gâchette. • Avec [3-2], [3-3] et [3-4] le micromètre d'air [1-8] doit être entièrement ouvert / en position verticale. • Si la pression requise à l'entrée du pistolet n'est pas atteinte, augmenter la pression du réseau d'air comprimé. Une pression trop haute freine la gâchette.

[3-1] SATA adam 2 (accessoire / méthode exacte).

[3-2] Manomètre séparé avec unité de réglage (accessoire).

[3-3] Manomètre indépendant sans unité de réglage (accessoire).

[3-4] Mesure au niveau du réseau d'air comprimé (méthode imprécise) :

Règle générale : Ajouter par tranche de 10 m de tuyaux (pour un diamètre intérieur d'au moins 9 mm) 0,6 bar à la pression d'entrée recommandée.

7.2. Ajuster le flux du produit [4-1], [4-2], [4-3] et [4-4] - réglage du flux du produit entièrement ouvert

	Renseignements !
	Si le réglage du flux du produit est ouvert à fond, l'usure de la buse et de l'aiguille de peinture sera réduite. Choisir la taille de buse en fonction du produit à projeter et de la vitesse d'application.

SATAjet 1000 K: Tirer la gâchette jusqu'au bout et ajuster la pression demandée d'aménagement de produit, par ex. à la cuve sous pression.

7.3. Ajuster le jet

- Ajuster le jet plat (réglage d'origine) **[5-1]**.
- Ajuster le jet rond **[5-2]**.

7.4. Peindre

Pour peindre, tirer la gâchette au fond **[6-1]**. Guider le pistolet de laquage selon **[6-2]**. Maintenir la distance d'application selon chapitre 2.

8. Nettoyage du pistolet de peinture



Avertissement ! Attention !

- Avant de commencer le nettoyage débrancher le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé !
- Danger de blessures par une émission inattendue d'air comprimé et/ou de produit à projeter !
- Vider entièrement le pistolet de peinture et le godet à succion, évacuer le produit de manière appropriée !
- Démonter et monter les pièces avec grande prudence{SIXTH_SPACE}! N'utiliser que les outils livrés avec le pistolet de peinture{SIXTH_SPACE}!
- **Utiliser un liquide de nettoyage au pH neutre (pH entre 6 et 8) !***
- **Ne pas utiliser d'acides, de bases, du décapant, des produits régénérés non appropriés ou d'autres liquides de nettoyage agressifs, comme le toluène !***
- Ne pas immerger le pistolet de peinture dans un liquide de nettoyage !*
- Ne nettoyer les parties usinées qu'avec des brosses ou aiguilles de nettoyage SATA. L'utilisation d'autres outils peut endommager le pistolet et nuire à la qualité du jet. **Accessoires recommandés** : Kit de nettoyage réf. **64030**.
- Utiliser exclusivement des lave-pistolets recommandés par SATA! Respecter le mode d'emploi !
- S'assurer que le canal d'air pendant le lavage soit alimenté en air comprimé propre !
- Pointer la tête de buse vers le bas !
- **Ne garder le pistolet de peinture au sein du lave-pistolets seulement pendant la durée du lavage !***
- **Ne jamais utiliser des systèmes de nettoyage à ultrason - endommagement de buses et surfaces !**
- **Après le nettoyage sécher le pistolet, le canal de peinture, le chapeau d'air avec filetage et le godet à succion avec de l'air comprimé propre !***

* **Conséquences: risque de corrosion**



Renseignements !

- Après nettoyage du kit projecteur vérifier l'image de projection !
- Retrouvez plus d'information sur le nettoyage sur www.sata.com/TV.

9. Entretien



Avertissement ! Attention !

- Avant de commencer l'entretien débrancher le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé !
- Démonter et monter les pièces avec grande prudence{SIXTH_SPACE}! N'utiliser que les outils livrés avec le pistolet de peinture{SIXTH_SPACE}!

9.1. Remplacer le kit projecteur [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] et [7-6]

Chaque kit projecteur SATA se compose d'une "aiguille de peinture" [7-1], d'un "chapeau d'air" [7-2] et d'une "buse de peinture" [7-3]. Il a été ajusté manuellement pour créer une image de projection parfaite. Pour cette raison toujours remplacer le kit projecteur en entier. Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

9.2. Procédure de Remplacement l'anneau de distribution d'air : [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2], [8-3], [7-4], [7-5] et [7-6]



Attention !

- Enlever l'anneau de distribution d'air uniquement à l'aide de l'outil d'enlèvement SATA.
- Ne pas user de la force au risque d'endommager les parties assurant l'étanchéité.



Renseignements !

Après le démontage vérifier les parties assurant l'étanchéité du pistolet de peinture [8-2] et les nettoyer si nécessaire. En cas d'endommagements veuillez vous adresser à votre détaillant SATA. Positionner le nouvel anneau de distribution d'air selon le marquage 12 h [8-3] (goupille insérée dans l'alésage), et enfoncer-le soigneusement dans son insert. Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

9.3. Procédure de remplacement du joint d'aiguille de peinture : [9-1], [9-2] et [9-3]

Remplacer l'aiguille de peinture si du produit s'échappe au niveau du joint autorégulant. Démontez la gâchette selon [9-2]. Vérifier après démontage que l'aiguille de peinture ne soit pas endommagée et remplacer le kit projecteur si nécessaire. Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.

9.4. Procédure de remplacement du piston d'air, de son ressort et de son micromètre : [10-1], [10-2] et [10-3]



Avertissement !

- Débrancher le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé !

Remplacer le micromètre si de l'air sort du chapeau d'air ou au micromètre d'air lorsque la gâchette n'est pas tirée. Après le démontage, graisser le micromètre d'air [10-2] et le ressort [10-3] avec de la graisse à pistolet SATA (réf. 48173). Insérer les pièces avec le piston d'air et serrer la vis de fixation [10-1]. Après le montage ajuster le flux produit selon chapitre 7.2.



Avertissement !

- Vérifier le bon serrage de la vis de fixation [1-9] ! Le micromètre d'air [1-8] peut se détacher du pistolet de peinture de manière incontrôlée !

9.5. Remplacer le joint (côté air)



Avertissement !

- Débrancher le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé !

Procédure : [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] et [10-5]

Remplacer le joint auto-régulant [10-5] si de l'air s'échappe de sous la gâchette.

1. Vérifier après démontage la tige du piston d'air [10-4], la nettoyer ou la remplacer si besoin (égratignures, déformation, etc.), si nécessaire. Graisser la tige avec de la graisse à pistolet SATA (**réf. 48173**) avant de la remonter. Respecter l'ordre de montage !
2. Graisser également le micromètre d'air et le ressort. Monter avec le piston d'air et serrer la vis de fixation.

Après le montage ajuster le flux du produit selon chapitre 7.2.



Avertissement !

- Vérifier le bon serrage de la vis de fixation. Le micromètre d'air peut se détacher du pistolet de peinture de manière incontrôlée !

9.6. Remplacer la broche du réglage du jet rond / plat

Démarches: [11-1], [11-2], [11-3], [11-4]

Remplacer la broche si de l'air s'échappe au niveau de la molette de réglage ou si le réglage ne fonctionne pas. Après le démontage enduire le filetage de la broche avec une pâte d'étanchéité par ex. Loctite 242 [11-4].

10. Dépannage

Défaut	Cause	Solutions
Jet irrégulier (vibration / émission irrégulière) ou sifflement dans le godet gravité	La buse de peinture n'est pas suffisamment serrée	Serrer la buse de peinture [2-1] à l'aide de la clé universelle [7-4]
	Anneau de distribution d'air endommagé ou encrassé	Remplacer l'anneau de distribution d'air, car il sera endommagé lors du démontage
Sifflement dans le godet gravité	Chapeau d'air lâche	Serrer manuellement le chapeau d'air [2-2]
	Espace entre le chapeau d'air et la buse de peinture ("cercle d'air") encrassé	Nettoyer le cercle d'air, respecter chapitre 8
	Kit projecteur encrassé ou endommagé	Nettoyer le kit projecteur (chapitre 8) ou le remplacer (chapitre 9.1)
	Pas suffisamment de produit dans le godet à succion	Remplir le godet à succion [2-8]
	Joint l'aiguille de peinture défectueux	Remplacer le joint l'aiguille de peinture (chapitre 9.3)
Image de projection trop petite, diagonale, unilatérale ou fendue	Les alésages du chapeau d'air sont engorgés de peinture	Nettoyer le chapeau d'air, respecter chapitre 8
	Tête (goupille) de buse de peinture endommagée	Vérifier que la tête de buse de peinture ne soit pas endommagée et remplacer le kit projecteur si nécessaire, chapitre 9.1

Défaut	Cause	Solutions
Disfonctionnement ou pas de réglage du jet rond / plat - réglage tournant	L'anneau de distribution d'air ne se trouve pas dans sa position correcte (goupille non fixée dans l'alésage) ou est endommagé	Remplacer l'anneau de distribution d'air et s'assurer de sa bonne position lors du montage, chapitre 9.2
Réglage du jet rond / plat ne tourne plus	La vis de réglage a trop été vissée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et la broche de filetage pistolet est lâche	Dévisser le réglage à l'aide de la clé universelle, restaurer sa mobilité ou remplacer le complètement, chapitre 9.6
Le flux d'air du pistolet de peinture ne s'arrête pas	Le siège du piston d'air est sali ou le piston d'air est usé	Nettoyer le siège du piston d'air et/ou remplacer le piston d'air et son joint, chapitre 9.4
Corrosion du filetage du chapeau d'air, du canal de peinture (raccord du godet) ou du corps du pistolet	Contact du pistolet avec le liquide de nettoyage (hydrodiluable) trop long	Nettoyage, respecter chapitre 8 , faire remplacer le corps du pistolet
	Liquides de nettoyage inappropriés	
Le produit à projeter s'échappe derrière le joint de l'aiguille de peinture	Joint d'aiguille de peinture défectueux ou manquant	Remplacer / installer le joint d'aiguille de peinture, chapitre 9.3
	Aiguille de peinture encrassée ou endommagée	Remplacer le kit projecteur, chapitre 9.1 ; remplacer le joint d'aiguille si nécessaire, chapitre 9.3

Défaut	Cause	Solutions
Des gouttes de peinture s'échappent à la tête de buse de peinture ("goupille de la buse de peinture")	Corps étranger entre la pointe de l'aiguille de peinture et la buse de peinture	Nettoyer la buse et l'aiguille de peinture, respecter chapitre 8
	Kit projecteur endommagé	Remplacer le kit projecteur, chapitre 9.1

11. Traitement des produits usagés

Les pistolets usagés sont à traiter en tant que produits recyclables. Pour le respect de l'environnement, piles et reste de produits seront traités séparément. Respecter la réglementation locale !

12. Service après-vente

Accessoires, des pièces de rechange et support technique sont disponibles auprès de votre détaillant SATA.

13. Garantie / Responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, d'autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondamment en vigueur.

SATA rejette toute forme de responsabilité dans les cas suivants :

- Non respect du mode d'emploi
- Utilisation non appropriée de l'appareil
- Utilisation par du personnel non qualifié
- Absence d'utilisation d'équipements de protection individuelle
- Non utilisation d'accessoires et pièces de rechange d'origine
- Transformations ou modifications techniques arbitraires
- Usure normale
- Chocs non conformes à un usage normal
- Travaux de montage et de démontage

14. Pièces de rechange [13]

Réf.	Désignation
2691**	Godet à succion en aluminium 1,0 l, cpl.
2733**	Garnitures de couvercle

Réf.	Désignation
6395	Paquet de 4 clips CCS (vert, bleu, rouge, noir)
9050	Kit d'outils (comprenant : outil d'enlèvement de l'anneau de distribution d'air, brosse de nettoyage, clés six pans taille 2 et 4, et clé universelle)
15438	Joint d'aiguille
26120**	Godet à succion en aluminium 1,0 l, sans couvercle
45286**	Système antigoutte (4x) pour godet à succion en aluminium 1,0 l
50195**	Tamis (2x) pour tube d'aspiration, pistolets avec godet à succion
51680**	Anneau d'étanchéité (4x) pour godet à succion en aluminium 1,0 l
89771	Broche pour réglage du jet rond / plat
91900**	Raccord de produit
91959	Tige du piston d'air
93526*	Raccord de produit
130484*	Insert de matériel, complet
130492	Kit de gâchette
130534	Paquet de 3 anneaux de distribution d'air
133926	Kit d'entretoise
133934	Paquet de 3 joints pour broche pour réglage du jet rond / plat
133942	Support de joint (côté air)
133959	Kit de ressorts comprenant 3 ressorts pour aiguille de peinture et 3 ressorts pour piston d'air
133967	Paquet de 3 vis de fixation pour micromètre d'air SATA
133983	Raccord d'air
133991	Paquet comprenant 3 têtes du piston d'air
139188	Réglage du flux produit avec contre-écrou
139964	Micromètre d'air
140574	Molette de réglage et vis (1 pièce de chacun)
140582	Paquet de 5 pièces d'étanchéité pour la buse de peinture

Accessoires

Réf.	Désignation
6981	Paquet de 5 nipples de raccord G 1/4
13623	Accouplement rapide SATA G 1/4 filetage extérieur
38265*	Filtre de produit SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Accouplement de produit G 3/8 filetage extérieur avec nipple enfichable G 3/8 filetage intérieur
91157*	Accouplement de produit G 3/8 filetage extérieur avec nipple enfichable G 3/8 filetage intérieur et tamis 60 msh
92031*	Tube de produit SATA G 3/8 filetage intérieur - G 3/8 filetage extérieur
147504	Paire de tuyaux SATA 9 x 9 mm, 15 m de long, avec gaine de protection en enlacement textile, G 3/8 et G 1/2 (produit), G 1/4 (air), filetage intérieur
147512	Paire de tuyaux SATA 9 x 9 mm, 10 m de long, avec gaine de protection en enlacement textile, G 3/8 et G 1/2 (produit), G 1/4 (air), filetage intérieur
147520	Paire de tuyaux SATA 9 x 9 mm, 6 m de long, avec gaine de protection en enlacement textile, G 3/8 et G 1/2 (produit), G 1/4 (air), filetage intérieur

*	seulement pour SATAjet 1000 K
**	seulement pour SATAjet 1000 H RP
□	Compris dans le kit de réparation (réf. 130542)
●	Compris dans le kit d'entretien du piston d'air (réf. 92759)
△	Compris dans le kit de ressorts (réf. 133959)

15. Déclaration de conformité

Fabricant :

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Nous déclarons que l'article décrit ci-dessous est conforme par sa conception, sa construction et son type, dans la version que nous commercialisons, aux prescriptions générales de sécurité de la directive 94/9/

CE, ainsi qu'aux modifications en vigueur de cette même directive au moment de la parution de cette déclaration. Et ce, conformément à la directive CE 94/9/CE pour les zones à risque d'explosion (ATEX), ainsi qu'aux annexes X, B s'y référant.

Désignation du produit :.....pistolet de peinture

Désignation du type : SATAjet 1000 K RP/HVLP
SATAjet 1000 H RP

Marquage ATEX{SIXTH_SPACE}: II 2 G T4

Directives CE correspondantes{SIXTH_SPACE}:

- Directive CE 94/9/CE Appareils et systèmes de protection à utiliser selon leur but dans des zones à risque d'explosion
- Directive CE de machines 2006/42/CE

Normes harmonisées employées :

- DIN EN 1127-1:2008 "Protection contre le risque d'explosion, section 1 : Points généraux et méthodologie"
- DIN EN 13463-1:2001 "Appareils non-électriques pour l'utilisation dans des zones à risque d'explosion - section 1 : Points généraux et exigences"
- DIN EN ISO 12100-1/-2 ; "Sécurité de machines, exigences générales"
- DIN EN 1953:1998 "Appareils de projection pour des produits de revêtement - exigences de sécurité"

Normes nationales employées :

- DIN 31000:1979 "Principes généraux pour la conception conforme aux exigences de sécurité de produits techniques"
- DIN 31001-1:1983 "Conception conforme aux exigences de sécurité de produits techniques ; systèmes de protection, notions, distances de sécurité pour adultes et enfants"

La documentation requise selon Directive 94/9/CE, annexe VIII, est déposée à l'adresse mentionnée et enregistrée sous le registre 0123, avec le numéro de documents 70023722 pour une durée de 10 ans.

70806 Kornwestheim, le 07.03.2012



Albrecht Kruse

Gérant

SATA GmbH & Co. KG

Περιεχόμενα [πρωτότυπο κείμενο: Γερμανικά]

1. Σύμβολα	173	8. Καθαρισμός του πιστολιού λακαρίσματος	180
2. Τεχνικά χαρακτηριστικά	173	9. Συντήρηση	181
3. Περιεχόμενο συσκευασίας....	174	10. Αντιμετώπιση βλαβών	184
4. Δομή του πιστολιού λακαρίσμα- τος	175	11. Απόρριψη	187
5. Προβλεπόμενη χρήση	175	12. Εξυπηρέτηση πελατών	187
6. Οδηγίες ασφαλείας	175	13. Εγγύηση / Νομική ευθύνη....	187
7. Θέση σε λειτουργία.....	178	14. Ανταλλακτικά	188
		15. Δήλωση συμμόρφωσης.....	189

1. Σύμβολα

	Προειδοποίηση! Κίνδυνος, που μπορεί να οδηγήσει σε θάνατο ή σε σοβαρούς τραυματισμούς.
	Προσοχή! Επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να επιφέρει υλικές ζημιές.
	Κίνδυνος έκρηξης! Προειδοποίηση για κίνδυνο, που μπορεί να οδηγήσει σε θάνατο ή σε σοβαρούς τραυματισμούς.
	Υπόδειξη! Χρήσιμες συμβουλές και συστάσεις.

2. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου > 0.7 bar)
συμμόρφωση με νομοθεσία Λομβαρδίας / Ιταλίας	< 2.5 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου < 1.0 bar)
Συνιστώμενη απόσταση ψεκασμού	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Λομβαρδίας / Ιταλίας	10 cm - 15 cm
Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού	

	10.0 bar
Κατανάλωση αέρα jet 1000 K σε 2.5 bar πίεση εισόδου πιστολιού	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Κατανάλωση αέρα jet 1000 H RP σε 2.0 bar πίεση εισόδου πιστολιού	
H RP	275 NI/min
Μέγ. θερμοκρασία μέσου ψεκασμού	
	50 °C
Σύνδεση πεπιεσμένου αέρα	
	G 1/4 εξωτερικό σπείρωμα
Σύνδεση υλικού	
	G 3/8 εξωτερικό σπείρωμα

3. Περιεχόμενο συσκευασίας

SATAjet 1000 K:

- Πιστόλι βαφής με ένθετο μπεκ RP/ HVLP
- Οδηγίες λειτουργίας
- Σετ εργαλείων
- Κλιπ CCS

SATAjet 1000 H RP

- όπως το jet 1000 K RP, όμως με αλουμινένιο κρεμαστό δοχείο 1l Alu, σίτα και στοπ σταλάγματος

4. Δομή του πιστολιού λακαρίσματος [1]

[1-1] Λαβή πιστολιού λακαρίσματος	[1-10] Έμβολο αέρα (δεν απεικονίζεται)
[1-2] Σκανδάλη πιστολιού	[1-11] Σύνδεση πεπιεσμένου αέρα
[1-3] Σύνδεση υλικού	[1-12] Σύστημα ColorCode-System (CCS)
[1-4] Συγκρότημα ακροφυσίων με ακροφύσιο αέρα, ακροφύσιο χρώματος (δεν απεικονίζεται), βελόνα (δεν απεικονίζεται)	[1-13] Φίλτρο υλικού (δεν φαίνεται)
[1-5] Ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού	[1-14] Κρεμαστό δοχείο
[1-6] Βίδα ρύθμισης ποσότητας υλικού	[1-15] Στοπ σταλάγματος (δεν φαίνεται)
[1-7] Αντιπερικόχλιο ρύθμισης ποσότητας υλικού	[1-16] Καπάκι κρεμαστού δοχείου
[1-8] Μικρόμετρο αέρα	[1-17] Βραχίονας κλεισίματος (ασφάλιση καπακιού)
[1-9] Βίδα ασφάλισης μικρομέτρου	[1-18] Σύνδεση κρεμαστού δοχείου *μόνο στο jet 1000 H RP

5. Προβλεπόμενη χρήση

Η προβλεπόμενη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος είναι η επίχριση χρωμάτων και λάκας, καθώς και άλλων ρευστών μέσων (μέσων ψεκασμού) μέσω ψεκασμού, σε κατάλληλα για τον σκοπό αυτό αντικείμενα.

6. Οδηγίες ασφαλείας

6.1. Γενικές οδηγίες ασφαλείας



Προειδοποίηση! Προσοχή!

- Πριν από τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος διαβάστε με προσοχή και πλήρως όλες τις οδηγίες ασφαλείας και τις οδηγίες χειρισμού. Πρέπει να τηρούνται οι οδηγίες ασφαλείας και τα προβλεπόμενα βήματα ενεργειών.
- Τηρείτε όλες τις οδηγίες των συνοδευτικών εγγράφων και παραδώστε το πιστόλι λακαρίσματος σε τρίτους μόνο μαζί με τα συνοδευτικά του έγγραφα.

6.2. Ειδικές οδηγίες ασφαλείας για πιστόλια λακαρίσματος



Προειδοποίηση! Προσοχή!

- Τηρείτε τις ισχύουσες τοπικές οδηγίες ασφαλείας, κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων, προστασίας εργασίας και κανονισμούς περιβαλλοντικής προστασίας!
- Μην στρέφετε ποτέ το πιστόλι λακαρίσματος σε ζώα ή ανθρώπους!
- Χρήση, καθαρισμός και συντήρηση μόνο από ειδικευμένο προσωπικό!
- Απαγορεύεται η χρήση του πιστολιού λακαρίσματος από άτομα, των οποίων η ικανότητα αντίδρασης έχει μειωθεί λόγω λήψης ναρκωτικών, αλκοόλ, φαρμάκων ή λόγω άλλης αιτίας!
- Ποτέ μη χρησιμοποιείτε το πιστόλι βαφής σε περίπτωση ελαττωμάτων ή αν τοπυ λείπουν εξαρτήματα! Να χρησιμοποιείται μόνο όταν έχει τοποθετηθεί σωστά και έχει προσαρμοστεί καλά η βίδα ασφάλισης **[1-9]!**
- Πριν από κάθε χρήση, ελέγχετε και εάν απαιτείται, επιδιορθώνετε το πιστόλι λακαρίσματος!
- Σε περίπτωση βλάβης θέστε το πιστόλι λακαρίσματος αμέσως εκτός λειτουργίας και αποσυνδέστε το από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα!
- Μην προβαίνετε σε καμία περίπτωση σε αυθαίρετες μετατροπές ή τεχνικές επεμβάσεις στο πιστόλι λακαρίσματος!
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά αυθεντικά ανταλλακτικά και εξοπλισμό από την SATA!
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά πλυντήρια πιστολιών λακαρίσματος που συνιστά η SATA! Τηρείτε τις οδηγίες λειτουργίας!
- Μην χρησιμοποιείτε με το πιστόλι ποτέ μέσα ψεκασμού που περιέχουν οξέα, αλκαλικά διαλύματα ή βενζίνη!
- Μην χρησιμοποιείτε το πιστόλι λακαρίσματος ποτέ σε περιοχές κοντά σε πηγές ανάφλεξης, όπως ανοιχτή φωτιά, τσιγάρα ή ηλεκτρικές εγκαταστάσεις χωρίς προστασία από εκρήξεις!
- Μεταφέρετε στον χώρο εργασίας μόνο τις απαιτούμενες για το προκείμενο βήμα εργασίας ποσότητες διαλύτη, χρώματος ή βερνικιού ή άλλων επικίνδυνων μέσων ψεκασμού! Επιστρέψτε τα υλικά αυτά στα προβλεπόμενα σημεία αποθήκευσης μετά την ολοκλήρωση της εργασίας!

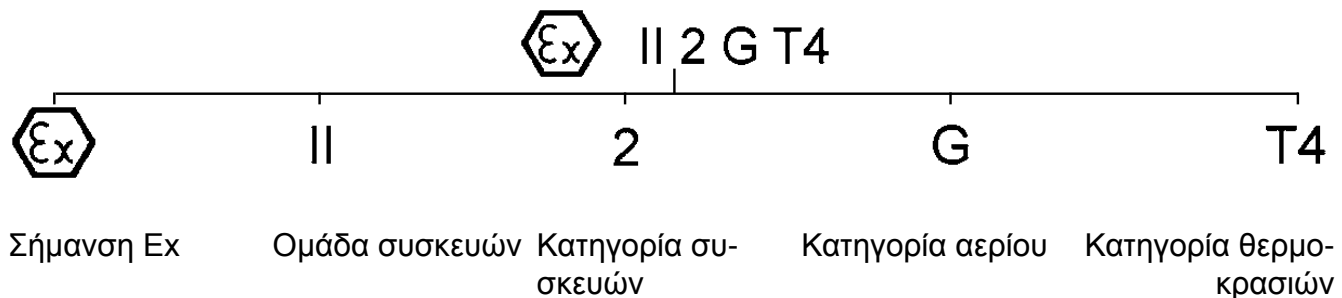
6.3. Προσωπικός εξοπλισμός προστασίας



	Προειδοποίηση!
- Κατά τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος και κατά τον καθαρισμό και τη συντήρησή του, πρέπει να χρησιμοποιείτε πάντοτε τις εγκεκριμένες αναπνευστικές μάσκες και προστατευτικά γυαλιά καθώς και γάντια προστασίας και ηχοπροστατευτική ένδυση και παπούτσια! - Κατά τη χρήση του πιστολιού μπορεί να γίνει υπέρβαση της στάθμης ηχητικής πίεσης των 85 dB(A). Φοράτε πάντοτε κατάλληλες ηχοπροστατίδες!	

Κατά τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος δεν μεταδίδονται δονήσεις σε μέρη του σώματος του χειριστή. Οι δυνάμεις ανάκρουσης είναι μηδαμινές.

6.4. Χρήση σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων



6.4.1 Γενικά

Το πιστόλι λακαρίσματος είναι εγκεκριμένο για χρήση / φύλαξη σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 1 και 2.

 	Προειδοποίηση! Κίνδυνος έκρηξης!
Οι ακόλουθες χρήσεις και ενέργειες οδηγούν στην απώλεια της αντιεκρηκτικής προστασίας και για τον λόγο αυτό <u>απαγορεύονται</u>: - Η εισαγωγή του πιστολιού λακαρίσματος σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0! - Η χρήση διαλυτών και καθαριστικών, σε βάση αλογονομένων υδρογονανθράκων! Οι χημικές αντιδράσεις που εμφανίζονται κατά την χρήση των παραπάνω μπορεί να προκαλέσουν έκρηξη!	

7. Θέση σε λειτουργία



Προειδοποίηση! Κίνδυνος έκρηξης!

- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά ελαστικούς σωλήνες χωρίς τεχνικά ελαττώματα, ανθεκτικούς σε διαλύτες, αντιστατικούς, χωρίς ζημιές, οι οποίοι διαθέτουν μόνιμη ανθεκτικότητα τουλάχιστον 10 bar, π.χ. **Αρ. είδους 53090!**



Υπόδειξη!

Φροντίστε να επικρατούν οι ακόλουθες συνθήκες:

- Σύνδεση πεπιεσμένου αέρα G 1/4 a ή κατάλληλο ακροστόμιο σύνδεσης SATA.
- Ελάχιστη παροχή πεπιεσμένου αέρα (κατανάλωση αέρα) και πίεση (συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού), σύμφωνα με το κεφάλαιο 2.
- Καθαρός πεπιεσμένος αέρας, π.χ. με φίλτρο SATA filter 100, **αρ. προϊόντος 148247** χρήση εκτός της καμπίνας βαφής ή φίλτρο SATA filter 484, **αρ. προϊόντος 92320** χρήση εντός της καμπίνας βαφής.
- Εύκαμπτος σωλήνας πεπιεσμένου αέρα με τουλάχιστον 9 mm εσωτερική διάμετρο (δείτε προειδοποίηση), π.χ. **Αρ. είδους 53090**.

- Ελέγξτε τη σωστή στερέωση όλων των βιδών [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] και [2-5]. Συσφίξτε το ακροφύσιο χρώματος [2-1] σύμφωνα με [7-4] με το χέρι (14 Nm). Ελέγξτε τη σωστή στερέωση της βίδας ασφάλισης [2-5] σύμφωνα με [10-1] και συσφίξτε την εάν χρειαστεί.
- Ευθυγράμμιση του μπεκ αέρα: κάθετη ακτίνα [2-6], οριζόντια ακτίνα [2-7].
- Στο SATAet 1000 K:** συνδέστε το σωλήνα υλικού από το δοχείο ή την αντλία στη σύνδεση υλικού του πιστολιού.
Να τοποθετείται στο SATAjet 1000 H RP: κρεμαστό δοχείο [2-8] ίμε σίτα υλικού [2-9] και στοπ σταλάγματος [2-10]. Ο βραχίονας κλεισίματος [1-17] να τοποθετείται έτσι ώστε να δείχνει προς τα εμπρός στην κατεύθυνση του μπεκ.
- Στο SATAjet 1000 H RP:** γεμίστε το κρεμαστό δοχείο [2-8] (το πολύ μέχρι 20 mm κάτω από το επάνω άκρο), κλείστε με το καπάκι [2-11].
- Βιδώστε το πώμα [2-13] στη σύνδεση του αέρα.
- Συνδέστε το σωλήνα πεπιεσμένου αέρα [2-14].

7.1. Ρυθμίστε την πίεση εισόδου του πιστολιού

	Υπόδειξη!
	• Τραβήξτε τελείως τη σκανδάλη και ρυθμίστε την πίεση εισόδου του πιστολιού (βλέπε κεφάλαιο 2) σύμφωνα με ένα από τα επόμενα εδάφια [3-1], [3-2], [3-3] έως [3-4]), αφήστε πάλι ελεύθερη τη σκανδάλη. • Σε [3-2], [3-3] και [3-4] πρέπει το αερομικρόμετρο [1-8] να στέκεται κάθετα και να είναι τελείως ανοικτό. • Εάν δεν επιτυγχάνεται η απαιτούμενη πίεση εισόδου του πιστολιού, πρέπει να αυξήσετε την πίεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα. Πολύ υψηλή πίεση οδηγεί σε μεγάλη απαιτούμενη δύναμη για τον χειρισμό της σκανδάλης.

[3-1] SATA adam 2 (Παρελκόμενος εξοπλισμός / Ακριβής μέθοδος).

[3-2] Ξεχωριστό μανόμετρο με ρυθμιστική διάταξη (Παρελκόμενος εξοπλισμός).

[3-3] Ξεχωριστό μανόμετρο χωρίς ρυθμιστική διάταξη (Παρελκόμενος εξοπλισμός).

[3-4] Μέτρηση πίεσης στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα (Ανακριβής μέθοδος): **Εμπειρικός κανόνας:** Ρυθμίστε την πίεση ανά 10 m ελαστικού σωλήνα πεπιεσμένου αέρα (εσωτερική διάμετρος 9 mm) στον μειωτήρα πίεσης κατά 0,6 bar υψηλότερα από τη συνιστώμενη πίεση εισόδου του πιστολιού.

7.2. Ρύθμιση όγκου ροής υλικού [4-1], [4-2], [4-3] και [4-4] - Ρύθμιση ποσότητας υλικού εντελώς ανοιχτή

	Υπόδειξη!
	Όταν είναι εντελώς ανοιχτή η ρύθμιση ποσότητας υλικού υπάρχει ελάχιστη φθορά στο ακροφύσιο χρώματος και στη βελόνα. Επιλέξτε το μέγεθος του ακροφυσίου ανάλογα με το μέσο ψεκασμού και την ταχύτητα εργασίας.

Στο SATAjet 1000 K: Τραβήξτε τελείως τη σκανδάλη και ρυθμίστε την επιθυμούμενη πίεση τροφοδοσίας υλικού π.χ. στο δοχείο πίεσης.

7.3. Ρύθμιση δέσμης ψεκασμού

- Ρύθμιση πλατιάς δέσμης ψεκασμού (εργοστασιακή ρύθμιση) [5-1].
- Ρύθμιση στρογγυλής δέσμης ψεκασμού [5-2].

7.4. Λακάρισμα

Για να βάψετε, τραβήξτε τελείως τη σκανδάλη [6-1]. Κρατάτε και οδηγείτε το πιστόλι βαφής σύμφωνα με το [6-2]. Να τηρείτε απόσταση ψεκασμού σύμφωνα με το κεφάλαιο 2.

8. Καθαρισμός του πιστολιού λακαρίσματος



Προειδοποίηση! Προσοχή!

- Πριν από όλες τις εργασίες καθαρισμού, αποσυνδέστε το πιστόλι λακαρίσματος από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα!
- Κίνδυνος τραυματισμού από ακούσια έξοδο πεπιεσμένου αέρα και/ή έξοδο του μέσου ψεκασμού!
- Εκκενώστε πλήρως το πιστόλι βαφής και το κρεμαστό δοχείο, απορρίψτε σύμφωνα με τις ισχύουσες διατάξεις το ψεκαστικό μέσο!
- Αποσυναρμολογείτε και συναρμολογείτε τα εξαρτήματα με μεγάλη προσοχή! Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τα περιλαμβανόμενα ειδικά εργαλεία!
- Χρησιμοποιείτε ουδέτερο καθαριστικό (Τιμή pH 6 έως 8)!*
- Μη χρησιμοποιείτε οξέα, αλκαλικά διαλύματα, βάσεις, υλικά αφαίρεσης χρωμάτων, ακατάλληλα αναγεννημένα υλικά ή άλλα καυστικά καθαριστικά όπως π.χ. τολουόλη!*
- Μην βυθίζετε το πιστόλι λακαρίσματος στο καθαριστικό υγρό!*
- Καθαρίζετε τις οπές μόνο με βούρτσες καθαρισμού SATA ή βελόνες καθαρισμού ακροφυσίων SATA. Η χρήση άλλων εργαλείων μπορεί να οδηγήσει σε ζημιές και αλλοίωση της δέσμης ψεκασμού. Συνιστώμενος παρελκόμενος εξοπλισμός: Σετ καθαρισμού **Αρ. είδους 64030**.
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά πλυντήρια πιστολιών λακαρίσματος που συνιστά η SATA! Τηρείτε τις οδηγίες λειτουργίας!
- Εφαρμόζετε καθ' όλη τη διάρκεια πλύσης στο κανάλι αέρα, καθαρό πεπιεσμένο αέρα!
- Η κεφαλή ψεκασμού πρέπει να δείχνει προς τα κάτω!
- Αφήνετε το πιστόλι καθαρισμού μόνο κατά τη διάρκεια της πλύσης μέσα στο πλυντήριο!*
- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ καθαριστικά συστήματα με υπερήχους - Κίνδυνος ζημιάς σε ακροφύσια ψεκασμού και επιφάνειες!

**Προειδοποίηση! Προσοχή!**

- Μετά τον καθαρισμό καθαρίστε στεγνά το πιστόλι βασής, το κανάλι βαφής, το μπεκ αέρα μαζί με το σπείρωμα και το κρεμαστό δοχείο με καθαρό πεπιεσμένο αέρα!*

* διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος διάβρωσης

**Υπόδειξη!**

- Μετά τον καθαρισμό ελέγξτε την εικόνα ψεκασμού του συγκροτήματος ακροφυσίων!
- Περαιτέρω συμβουλές για τον καθαρισμό: www.sata.com/TV.

9. Συντήρηση

**Προειδοποίηση! Προσοχή!**

- Πριν από όλες τις εργασίες συντήρησης, αποσυνδέστε το πιστόλι λακαρίσματος από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα!
- Αποσυναρμολογείτε και συναρμολογείτε τα εξαρτήματα με μεγάλη προσοχή! Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τα περιλαμβανόμενα ειδικά εργαλεία!

9.1. Αντικατάσταση συγκροτήματος ακροφυσίων [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] και [7-6]

Κάθε συγκρότημα ακροφυσίων SATA αποτελείται από τη „βελόνα χρώματος“ [7-1], το „ακροφύσιο αέρα“ [7-2] και το „ακροφύσιο χρώματος“ [7-3] και είναι προσαρμοσμένο με το χέρι για τέλεια εικόνα ψεκασμού. Για τον λόγο αυτό να γίνεται πάντοτε αντικατάσταση ολόκληρου του συγκροτήματος ακροφυσίων. Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε τη ροή υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

9.2. Βήματα αντικατάστασης δακτυλίου διανομής αέρα: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] και [7-6]



Προσοχή!

- Αφαιρείτε τον δακτύλιο διανομής αέρα χρησιμοποιώντας αποκλειστικά το εργαλείο εξαγωγής SATA.
- Μην αφαιρείτε με βία τον δακτύλιο, ώστε να αποφύγετε ζημιές στις επιφάνειες στεγάνωσης.



Υπόδειξη!

Μετά την αποσυναρμολόγηση, ελέγξτε τις επιφάνειες στεγανοποίησης μέσα στο πιστόλι λακαρίσματος **[8-2]**, και εάν χρειάζεται καθαρίστε τις. Σε περιπτώσεις ζημιών παρακαλούμε να απευθυνθείτε στον έμπορο SATA της περιοχής σας. Τοποθετήστε τον νέο δακτύλιο διανομής αέρα λαμβάνοντας υπόψη τη σήμανση "Ωρα 12" **[8-3]**, (γλωττίδα στην οπή) και πιέστε τον ομοιόμορφα. Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε τη ροή υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

9.3. Βήματα αντικατάστασης στεγάνωσης βελόνας χρώματος: [9-1], [9-2] και [9-3]

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν στο αυτορυθμιζόμενο συγκρότημα βελονών χρώματος εξέρχεται μέσο ψεκασμού. Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη σύμφωνα με το **[9-2]**. Μετά την αποσυναρμολόγηση, ελέγξτε τη βελόνα χρώματος για ζημιές και εάν χρειαστεί, αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων. Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε τη ροή υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

9.4. Βήματα αντικατάστασης εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου και μικρομέτρου εμβόλου: [10-1], [10-2] και [10-3]



Προειδοποίηση!

- Αποσυνδέστε το πιστόλι λακαρίσματος από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα!

Απαιτείται αντικατάσταση όταν χωρίς να έχει γίνει χειρισμός της σκανδά-

λης, εξέρχεται αέρας από το μπεκ αέρα ή στο αερομικρόμετρο. Μετά την αποσυναρμολόγηση λιπαίνετε το αερομικρόμετρο **[10-2]** και το ελατήριο **[10-3]** με λιπαντικό για πιστόλια της SATA (**Art. Nr. 48173**), ετοποθετείτε με έμβολο αέρα και βιδώνετε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]**. Μετά την τοποθέτηση ρυθμίζετε το σύστημα ροής του υλικού σύμφωνα με τις οδηγίες στο κεφάλαιο 7.2.

	Προειδοποίηση!
Ελέγξε εάν είναι καλά στερεωμένη η βίδα ασφάλισης [1-9]! Το αερομικρόμετρο [1-8] μπορεί να ξετιναχτεί ανεξέλεγκτα από το πιστόλι βαφής!	

9.5. Αντικατάσταση στεγάνωσης (πλευρά αέρα)

	Προειδοποίηση!
Αποσυνδέστε το πιστόλι λακαρίσματος από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα!	

Βήματα: **[9-1]**, **[9-2]**, **[10-1]**, **[10-2]**, **[10-3]**, **[10-4]** και **[10-5]**

Η αντικατάσταση του αυτορυθμιζόμενου παρεμβύσματος στεγανοποίησης **[10-5]** είναι απαραίτητη, εάν εξέρχεται αέρας κάτω από τη σκανδάλη.

- Μετά την αποσυναρμολόγηση ελέγξτε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-4]** και εάν απαιτείται, καθαρίστε ή σε περίπτωση ζημιάς, αντικαταστήστε το (π.χ. χαραγές ή στράβωμα), γρασάρετε με γράσο υψηλής απόδοσης SATA (**Αρ. είδους. 48173**) και συναρμολογήστε το συγκρότημα, λαμβάνοντας υπόψη την κατεύθυνση συναρμολόγησης!
- Γρασάρετε επίσης το μικρόμετρο αέρα και το ελατήριο, τοποθετήστε τα μαζί με το έμβολο αέρα και βιδώστε τη βίδα ασφάλισης.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε τη ροή υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 7.2.

	Προειδοποίηση!
Ελέγξτε τη σωστή στερέωση της βίδας ασφάλισης! Το μικρόμετρο αέρα μπορεί να εκτιναχθεί ανεξέλεγκτα από το πιστόλι λακαρίσματος!	

9.6. Αντικατάσταση ρυθμιστικής βίδας της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού

Βήματα: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν εξέρχεται αέρας από το συγκρότημα ρύθμισης ή δεν λειτουργεί η ρύθμιση. Μετά την αποσυναρμολόγηση επιχρίστε το σπείρωμα συναρμολόγησης της ρυθμιστικής βίδας με στεγνωποιητικό μέσο π.χ. Loctite 242 [11-4].

10. Αντιμετώπιση βλαβών

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ασταθής δέσμη ψεκασμού (πέταγμα/ασταθής εκτόξευση) ή φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ροής	Το ακροφύσιο χρώματος δεν είναι συσφιγμένο επαρκώς	Συσφίξτε το ακροφύσιο χρώματος [2-1] με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων [7-4]
	Ο δακτύλιος διανομής αέρα είναι κατεστραμμένος ή ακάθατος	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα, αφού αυτός καταστρέφεται κατά την αποσυναρμολόγηση

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ροής	Το ακροφύσιο αέρα είναι χαλαρωμένο	Συσφίξτε το ακροφύσιο αέρα [2-2] με το χέρι
	Το διάκενο μεταξύ του ακροφυσίου αέρα και του ακροφυσίου χρώματος („κύκλωμα αέρα“) περιέχει ακαθαρσίες	Καθαρίστε το κύκλωμα αέρα, προσέξτε το κεφάλαιο 8
	Το συγκρότημα ακροφυσίων είναι ακάθαρμο ή κατεστραμμένο	Καθαρισμός συγκροτήματος ακροφυσίων, κεφάλαιο 8 ή αντικατάσταση, κεφάλαιο 9.1
	Πολύ λίγο ψεκαστικό μέσο στο κρεμαστό δοχείο	Συμπληρώστε υλικό στο κρεμαστό δοχείο [2-8]
	Στεγανοποιητικό παρεμβύσμα βελόνας χρώματος κατεστραμμένο	Αντικατάσταση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος, κεφάλαιο 9.3
Η εικόνα ψεκασμού είναι πολύ στενή, στραβή, μονόπλευρη ή παρουσιάζει διακοπές	Τα ανοίγματα του ακροφυσίου αέρα είναι μπλοκαρισμένα από βερνίκι	Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα, προσέξτε το κεφάλαιο 8
	Η κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος (μύτη ακροφυσίου χρώματος) έχει υποστεί ζημιά	Ελέγξτε τη μύτη του ακροφυσίου χρώματος για ζημιές και αντικαταστήστε εάν χρειαστεί το συγκρότημα, κεφάλαιο 9.1
Καμία λειτουργία της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού - Η ρυθμιστική βίδα περιστρέφεται ελεύθερα	Ο δακτύλιος διανομής αέρα δεν είναι σωστά τοποθετημένος (η γλωττίδα δεν βρίσκεται στην οπή) ή έχει ζημιά	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα και προσέξτε τη σωστή θέση τοποθέτησης κατά τη συναρμολόγηση, κεφάλαιο 9.2

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Η ρυθμιστική βίδα στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού δεν περιστρέφεται	Η ρυθμιστική βίδα έχει περιστραφεί πολύ δυνατά κόντρα στη φορά του ρολογιού και στο τερματικό σημείο, η ρυθμιστική βίδα χαλάσκει μέσα στο σπείρωμα του πιστολιού	Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων, τοποθετήστε την σωστά στο σπείρωμα ώστε να περιστρέφεται ή αντικαταστήστε την εντελώς, κεφάλαιο 9.6
Το πιστόλι λακαρίσματος δεν μπορεί να απενεργοποιήσει τον αέρα	Η έδραση του εμβόλου αέρα είναι ακάθαρτη ή το έμβολο αέρα έχει φθαρεί	Καθαρίστε την υποδοχή του εμβόλου αέρα και/ή αντικαταστήστε το έμβολο αέρα, την μονάδα εμβόλου αέρα, κεφάλαιο 9.4
Σκουριά στο σπείρωμα του ακροφυσίου αέρα, στο κανάλι υλικού (σύνδεση δοχείου) ή στο σώμα του πιστολιού λακαρίσματος	Το καθαριστικό υγρό (υδατώδες) παραμένει πολύ ώρα στο/μέσα στο πιστόλι	Καθαρισμός, προσέξτε το κεφάλαιο 8 , αντικατάσταση του σώματος του πιστολιού
	Ακατάλληλα καθαριστικά υγρά	
Το μέσο ψεκασμού εξέρχεται πίσω από τη στεγάνωση της βελόνας χρώματος	Η στεγάνωση της βελόνας χρώματος έχει χαλάσει ή δεν υπάρχει	Αντικατάσταση/τοποθέτηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος, κεφάλαιο 9.3
	Η βελόνα χρώματος είναι ακάθαρτη ή κατεστραμμένη	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίου, κεφάλαιο 9.1 ή αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα της βελόνας χρώματος, κεφάλαιο 9.3

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το πιστόλι λακαρίσματος στάζει από την κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος („μύτη ακροφυσίου χρώματος“)	Ξένο σώμα μεταξύ κεφαλής βελόνας χρώματος και ακροφυσίου χρώματος	Καθαρίστε το ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος, προσέξτε το κεφάλαιο 8
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου	Αντικατάσταση συγκροτήματος ακροφυσίου, κεφάλαιο 9.1

11. Απόρριψη

Απόρριψη του εντελώς άδειου πιστολιού λακαρίσματος ως υλικό ανακύκλωσης. Για την αποφυγή πρόκλησης ζημιών στο περιβάλλον, απορρίψτε την μπαταρία και τα υπολείμματα του μέσου ψεκασμού ξεχωριστά από το πιστόλι λακαρίσματος, με τον προβλεπόμενο τρόπο. Τηρείτε τους τοπικούς κανονισμούς!

12. Εξυπηρέτηση πελατών

Παρελκόμενο εξοπλισμό, ανταλλακτικά και τεχνική υποστήριξη θα λάβετε από τον τοπικό σας έμπορο της SATA.

13. Εγγύηση / Νομική ευθύνη

Ισχύουν οι Γενικοί Όροι Συναλλαγών της SATA και ενδεχόμενες περαιτέρω συμβάσεις καθώς και η ισχύουσα νομοθεσία.

Η SATA δεν φέρει καμία ευθύνη ειδικά σε:

- Μη τήρηση των οδηγιών λειτουργίας
- Μη προβλεπόμενη χρήση του προϊόντος
- Εκτέλεση των εργασιών από μη εκπαιδευμένο προσωπικό
- Παράλειψη χρήσης ατομικού εξοπλισμού προστασίας
- Παράλειψη χρήσης αυθεντικών ανταλλακτικών και αυθεντικού παρελκόμενου εξοπλισμού
- Αυθαίρετων μετατροπών και τεχνικών τροποποιήσεων
- Φυσική φθορά / παλαίωση
- Χτυπήματα που υπερβαίνουν τον σκοπό της χρήσης
- Εργασίες συναρμολόγησης και αποσυναρμολόγησης

14. Ανταλλακτικά [13]

Αρ. είδους	Ονομασία
2691**	1,0 l αλουμινένιο κρεμαστό δοχείο, κομπλέ
2733**	Μπαταρία καπακιού
6395	Συσκευασία με 4 κλιπ CCS (πράσινο, μπλε, κόκκινο, μαύρο)
9050	Σετ εργαλείων (αποτελούμενο από: εργαλείο εξαγωγής για δακτύλιο κατανομής αέρα, βούρτσα καθαρισμού, κλειδιά άλλων μεγέθους 2 και 4 και κλειδί γενικής χρήσης)
15438	Βελόνα βαφής
26120**	1,0 l αλουμινένιο κρεμαστό δοχείο, χωρίς καπάκι
45286**	Στοπ σταλάγματος (4x) για αλουμινένιο κρεμαστό δοχείο 1,0 l
50195**	Σίτα (2x) για σωλήνα αναρρόφησης με πιστόλια με κρεμαστό δοχείο
51680**	Στεγανοδακτύλιος (4x) για αλουμινένιο κρεμαστό δοχείο 1,0 l
89771	Ρυθμιστική βίδα για στρογγυλή/πλατιά δέσμη ψεκασμού
91900**	Σύνδεση υλικού
91959	Στέλεχος εμβόλου αέρα
93526*	Σύνδεση υλικού
130484*	Ένθετο, κομπλέ
130492	Σετ σκανδάλης
130534	Συσκευασία με 3 δακτυλίους διανομής αέρα
133926	Σετ τροχαλιών σκανδάλης
133934	Συσκευασία με 3 στεγανοποιητικά παρεμβύσματα για τη ρυθμιστική βίδα στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού
133942	Βάση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)
133959	Σετ ελατηρίων από 3x βελόνες χρώματος/ 3x ελατήρια εμβόλου αέρα έκαστο
133967	Συσκευασία με 3 βίδες ασφάλισης για μικρόμετρο αέρα SATA
133983	Σύνδεση αέρα
133991	Συσκευασία με 3 κεφαλές εμβόλου αέρα
139188	Ρύθμιση ποσότητας υλικού με αντιπερικόχλιο
139964	Μικρόμετρο αέρα
140574	Κουμπί αυλακωτό και βίδα (ανά 1 τεμ.)

Αρ. είδους	Ονομασία
140582	Συσκευασία με 5 στοιχεία στεγάνωσης για μπεκ βαφής

Αξεσουάρ

Αρ. είδους	Ονομασία
6981	Συσκευασία με 5 ταχυσύνδεσμους G 1/4
13623	SATA-ταχυσύνδεσμος G 1/4 εξωτερικό σπείρωμα
38265*	SATA φίλτρο υλικού 60 msh, G 3/8
91140*	Ζεύξη υλικού G 3/8 εξωτερικό σπείρωμα με βυσματούμενο πώμα G 3/8 εσωτερικό σπείρωμα
91157*	Ζεύξη υλικού G 3/8 εξωτερικό σπείρωμα με βυσματούμενο πώμα G 3/8 εσωτερικό σπείρωμα και σίτα 60 msh
92031*	SATA σωλήνας υλικού G 3/8 εσωτερικό σπείρωμα - G 3/8 εξωτερικό σπείρωμα
147504	SATA ζεύγος σωλήνων 9 x 9 mm, μήκους 15 m, mit με εξωτερικό πλέγμα, G 3/8 και G 1/2 (υλικό), G 1/4 (αέρας), εσωτερικό σπείρωμα
147512	SATA ζεύγος σωλήνων 9 x 9 mm, μήκους 10 m, mit με εξωτερικό πλέγμα, G 3/8 και G 1/2 (υλικό), G 1/4 (αέρας), εσωτερικό σπείρωμα
147520	SATA ζεύγος σωλήνων 9 x 9 mm, μήκους 6 m, mit με εξωτερικό πλέγμα, G 3/8 και G 1/2 (υλικό), G 1/4 (αέρας), εσωτερικό σπείρωμα

*	μόνο για το SATAjet 1000 K
**	μόνο για το SATAjet 1000 H RP

□	Περιλαμβάνεται στο σετ επισκευής (Αρ. είδους 130542)
●	Περιλαμβάνεται στη μονάδα συντήρησης εμβόλου αέρα (Αρ. είδους 92759)
△	Περιλαμβάνεται στο σετ ελατηρίων (Αρ. είδους 133959)

15. Δήλωση συμμόρφωσης Κατασκευαστής:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Με το παρόν δηλώνουμε ότι το παρακάτω προϊόν τηρεί σύμφωνα με τον σχεδιασμό του, την κατασκευή και τον τρόπο κατασκευής του με τον οποίο διατίθεται στο εμπόριο, τις βασικές απαιτήσεις ασφαλείας της Ευρωπαϊκής Οδηγίας 94/9/EK καθώς και των ισχυουσών τη στιγμή της δήλωσης συμμόρφωσης τροποποιήσεων και μπορεί σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 94/9/EK να χρησιμοποιηθεί σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων (ATEX), Παράρτημα Χ, Β.

Χαρακτηρισμός προϊόντος: Πιστόλι λακαρίσματος

Χαρακτηρισμός τύπου: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Σήμανση ATEX: II 2 G T4

Σχετικές Οδηγίες της Ε.Ε.:

- Ευρωπαϊκή Οδηγία 94/9/EK σχετικά με συσκευές και συστήματα προστασίας για προβλεπόμενη χρήση σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης
- Οδηγία της Ε.Ε. σχετικά με τις μηχανές 2006/42/EK

Εφαρμοζόμενα εναρμονισμένα πρότυπα:

- DIN EN 1127-1:2008 „Αντιεκρηκτική προστασία Μέρος 1: Βασικές αρχές και μεθοδολογία“
- DIN EN 13463-1:2001 „Μη ηλεκτρικές συσκευές για χρήση σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης - Μέρος 1: Βασικές αρχές και προδιαγραφές“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Ασφάλεια μηχανών, γενικές προδιαγραφές“
- DIN EN 1953:1998 „Συσκευές επίχρισης και ψεκασμού για υλικά επίχρισης - Προδιαγραφές ασφαλείας“

Εφαρμοζόμενα εθνικά πρότυπα:

- DIN 31000:1979 „Γενικές αρχές για τον σχεδιασμό ασφαλών τεχνικών προϊόντων“
- DIN 31001-1:1983 „Σχεδιασμός ασφαλών τεχνικών προϊόντων, διατάξεις προστασίας, όροι, αποστάσεις ασφαλείας για ενήλικες και παιδιά“

Τα τεχνικά έγγραφα που απαιτούνται σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 94/9/EK Παράρτημα VIII έχουν κατατεθεί σε αναφερόμενη αρμόδια αρχή

με αριθμό 0123 με αριθμό εγγράφου 70023722 για διάρκεια 10 ετών.

70806 Kornwestheim, 07.03.2012



Albrecht Kruse

Γενικός διευθυντής

SATA GmbH & Co. KG

Tartalomjegyzék [eredeti változat: német]

1. Szimbólumok.....	193	8. A szórópisztoly tisztítása	200
2. Műszaki adatok	193	9. Karbantartás.....	201
3. Szállítási terjedelem	194	10. Zavarok elhárítása.....	204
4. A szórópisztoly felépítése.....	195	11. Hulladékkezelés	206
5. Rendeltetésszerű használat.....	195	12. Vevőszolgálat	206
6. Biztonsági tudnivalók.....	195	13. Szavatosság/felelősség.....	206
7. Üzembe helyezés.....	198	14. Pótalkatrészek.....	206
		15. Megfelelőségi nyilatkozat	208

1. Szimbólumok

	Figyelmeztetés! olyan veszélyre, ami halálos vagy súlyos sérüléseket okozhat.
	Vigyázat! olyan veszélyes helyzettől, ami anyagi károkat okozhat.
	Robbanásveszély! Figyelmeztetés olyan veszélyre, ami halálos vagy súlyos sérüléseket okozhat.
	Figyelem! Hasznos tippek és tanácsok.

2. Műszaki adatok

Javasolt bemeneti pisztolynyomás	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Fúvóka-belsőnyomás > 0,7 bar)
Compliant törvényalkotás Lombardia/Olaszország	< 2,5 bar (Fúvóka-belsőnyomás < 1,0 bar)
Javasolt szórástávolság	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardia/Olaszország	10 cm - 15 cm
Max. bemeneti pisztolynyomás	

	10,0 bar
Levegőfogyasztás 1000 K 2,5 bar pisztoly bemeneti nyomás mellett	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Levegőfogyasztás jet 1000 H RP 2,0 bar pisztoly bemeneti nyomás mellett	
H RP	275 NI/min
A szórandó közeg max. hőmérséklete	
	50 °C
Sűrített levegő csatlakozó	
	G 1/4 külső menet
Anyagcsatlakozás	
	G 3/8 külső menet

3. Szállítási terjedelem

SATAjet 1000 K:

- Szórópisztoly
RP/ HVLP fúvókakészlettel
- Üzemeltetési utasítás
- Szerszámkészlet
- CCS-klipsz

SATAjet 1000 H RP

- mint a jet 1000 K RP, de 1 l-es alumínium ráfolyótartállyal, lakkszűrővel és csepegésgátlóval

4. A szórópisztoly felépítése [1]

[1-1] Szórópisztoly nyele	[1-10] Légdugattyú (nem látható)
[1-2] Kengyel	[1-11] Sűrített levegő csatlakozó
[1-3] Anyagcsatlakozás	[1-12] ColorCode-rendszer (CCS)
[1-4] Fúvókakészlet légfúvókával, festékfúvókával (nem látható), festéktűvel (nem látható)	[1-13] anyagszűrő (nem látható)
[1-5] Kör-/ szélessugarú szabályozó	[1-14] lógó tartály
[1-6] Anyagmennyiség szabályozó, csavar	[1-15] csepegésgátló (nem látható)
[1-7] Anyagmennyiség szabályozó, ellenanya	[1-16] lógó tartály fedél
[1-8] Levegő-mikrométer	[1-17] zárópánt (fedélrögzítő)
[1-9] A levegő-mikrométer rögzítő csavarja	[1-18] lógó tartály csatlakozás
	*csak az 1000 H RP-nél

5. Rendeltetésszerű használat

A szórópisztoly rendeltetésének megfelelően festékek és lakkok, valamint egyéb alkalmas, folyékony közegek (szórandó közegek) sűrített levegő segítségével történő szórását szolgálja.

6. Biztonsági tudnivalók

6.1. Általános biztonsági tudnivalók

		Figyelmeztetés! Vigyázat!
- A szórópisztoly használata előtt figyelmesen olvasson végig minden biztonsági tudnivalót és a használati utasítást. A biztonsági tudnivalókat és a megadott lépéseket feltétlenül be kell tartani. - Őrizzen meg minden mellékelt dokumentumot és a szórópisztolyt csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább.		

6.2. A szórópisztolyra vonatkozó specifikus biztonsági tudnivalók



Figyelmeztetés! Vigyázat!

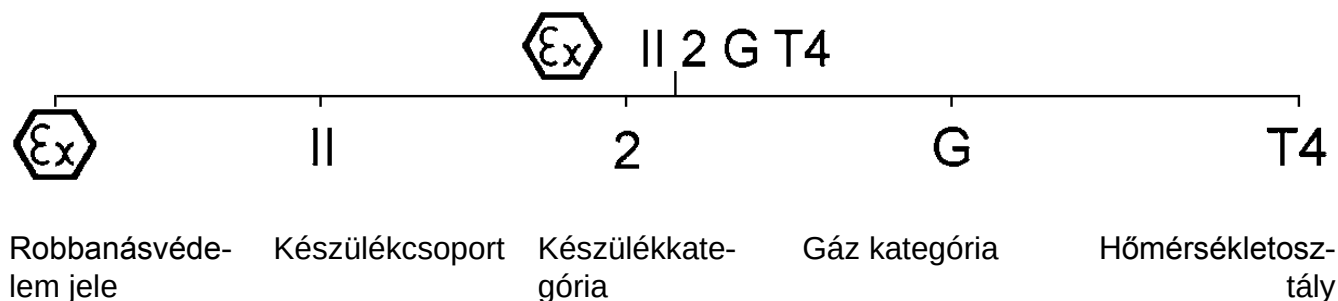
- A helyi biztonsági, balesetvédelmi, munkavédelmi és környezetvédelmi előírásokat be kell tartani!
- A szórópisztolyt tilos élőlényekre irányítani!
- Alkalmazás, tisztítás és karbantartás csak szakember által!
- A szórópisztoly használata nem engedhető meg olyan személyeknek, akiknek reakcióképessége kábítószer, alkohol, gyógyszer vagy egyéb körülmény következtében csökkent!
- A szórópisztolyt soha ne üzemeltessük sérülten, vagy ha hiányzik valamelyik része! Különösen ügyeljünk arra, hogy csak szorosan becsavart rögzítőcsavarral **[1-9]** használjuk!
- A szórópisztolyt minden használat előtt ellenőrizzük, és szükség esetén javítjuk!
- A szórópisztolyt sérülés esetén azonnal üzemem kívül kell helyezni és le kell választani a sűrített levegő hálózatról!
- A szórópisztoly önhatalmú átalakítása vagy műszaki módosítása tilos!
- Kizárólag eredeti SATA pótalkatrészek, illetve tartozékok alkalmazhatók!
- Kizárólag a SATA cég által javasolt mosógépek használhatók! Az üzemeltetési utasítást be kell tartani!
- Tilos sav-, lúg- vagy benzintartalmú szórandó közegek feldolgozása!
- A szórópisztoly alkalmazása tilos gyújtóforrások, úgy mint nyílt tűz, égő cigaretta vagy robbanásvédelemmel nem rendelkező elektromos berendezések közelében!
- Kizárólag a munka folytatásához szükséges mennyiségű oldószer, festék, lakk vagy egyéb veszélyes szórandó közeg vihető a szórópisztoly munkatartományába! Azokat a munka befejeztével a rendeltetés-szerű tárolóhelyekre kell vinni!

6.3. Személyi védőfelszerelés

	Figyelmeztetés!
- A szórópisztoly alkalmazása, valamint a tisztítás és a karbantartás közben mindig engedélyezett légzés- és szemvédőt, valamint megfelelő védőkesztyűket és munkaruházatot és munkapőrt kell hordani! - A szórópisztoly alkalmazása során előfordulhat a 85 dB(A) hangnyomásszint túllépése. Megfelelő fülvédőt kell viselni!	

A szórópisztoly alkalmazása közben nem tevődnek át a rezgések a kezelő testrészeire. A visszalökő erők alacsonyak.

6.4. Alkalmazás robbanásveszélyes területeken



6.4.1 Általános tudnivalók

A szórópisztoly 1-es és 2-es robbanásvédelmi zónákban történő alkalmazásra / tárolásra engedélyezett.

 	Figyelmeztetés! Robbanásveszély!
A következő alkalmazások és cselekmények a robbanásvédelem megszűnését vonják maguk után és ezért <u>tilosak</u>: - A szórópisztoly 0 robbanásvédelmi zónába besorolt robbanásveszélyes területekre vitele! - Halogénezett szénhidrogének alapján készült oldó- és tisztítószer alkalmazása! Az ennek során fellépő vegyi reakciók robbanásszerűen történhetnek!	

7. Üzembe helyezés



Figyelmeztetés! Robbanásveszély!

- Csak oldószereknek ellenálló, antisztatikus, sértetlen, műszakilag kifogástalan és legalább 10 bar tartós nyomásállósággal rendelkező pneumatikus tömlők (pl. **cikkszám: 53090**) alkalmazása engedélyezett!



Figyelem!

Gondoskodni kell a következő előfeltételekről:

- G 1/4 a sűrített levegő csatlakozó vagy megfelelő SATA csatlakozó csomagtartó.
- Biztosítani kell a 2. fejezet szerinti minimális sűrített levegő térfogat-áramot (levegő-fogyasztás) és nyomást (a pisztoly javasolt bemeneti nyomása).
- Tiszta sűrített levegő, pl. SATA 100 szűrővel, **cikkszám: 148247 a festőkabinon kívül** vagy SATA 484 szűrővel, **cikk-sz. 92320 a festőkabinon belül alkalmazható.**
- Pneumatikus tömlő legalább 9 mm belső átmérővel (lásd a figyelmeztetést), pl. **cikkszám: 53090.**

23. Ellenőrizni kell minden csavar **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** és **[2-5]** stabil helyzetét. A festékfúvókát **[2-1]** a **[7-4]** szerint (14 Nm) kézi erővel meghúzzuk. A rögzítő csavar **[2-5]** stabil helyzetét a **[10-1]** szerint ellenőrizzük, szükség esetén meghúzzuk.
24. A levegőfúvóka beállítása: függőleges sugár **[2-6]**, vízszintes sugár **[2-7]**.
3. **SATAjet 1000 K-nél:** Az üst vagy szivattyú anyag-tömlőjét csatlakoztassuk a pisztoly anyagcsatlakozására.
SATAjet 1000 H RP-nél: a lógó tartályt **[2-8]** anyagszűrővel **[2-9]** és csepegésgátlóval **[2-10]** szereljük fel. a zárópántot **[1-17]** úgy szereljük fel, hogy előre mutasson a fúvóka irányába
4. **SATAjet 1000 H RP-nél:** Töltsük fel a lógó tartályt **[2-8]** (legfeljebb 20 mm-rel a felső szegély alatt), a fedéllel **[2-11]** zárjuk le.
5. A csatlakozó fület **[2-13]** csavarjuk a levegőcsatlakozásra.
6. Csatlakoztassuk a sűrítettlevegő tömlőt **[2-14]**.

7.1. A pisztoly bemeneti nyomásának beállítása

	Figyelem!
- A kengyelt teljesen meghúzzuk, a pisztoly bemeneti nyomását (lásd 2. fejezet) az alábbi [3-1], [3-2], [3-3] - [3-4] szakaszok egyike szerint beállítjuk, majd újra elengedjük a kengyelt. - A [3-2], [3-3]-nél és [3-4]-nél teljesen legyen nyitva a levegő mikrométer [1-8] /álljon függőlegesen. - A pisztoly szükséges bemeneti nyomásának el nem érése esetén a sűrített levegő hálózaton növelni kell a nyomást; a túl magas nyomás túl magas meghúzó erőket eredményez.	

[3-1] **SATA adam 2** (tartozék / egzakt módszer).

[3-2] **Külön manométer szabályozó szerkezettel** (tartozék).

[3-3] **Külön manométer szabályozó szerkezet nélkül** (tartozék).

[3-4] **Nyomásmérés a sűrített levegő hálózaton** (legpontosabb módszer): **Gyakorlati szabály:** A nyomáscsökkentőn a nyomást minden 10 m pneumatikus tömlő után (belső átmérő 9 mm) 0,6 barral magasabbra állítjuk be, mint a javasolt bemeneti pisztolynyomás.

7.2. Anyagátáramlás beállítása [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - Anyagmennyiség-szabályozó teljesen nyitva

	Figyelem!
Teljesen nyitott anyagmennyiség-szabályozó esetén a legalacsonyabb a festékfúvóka és a festéktű kopása. A fúvóka méretét a szórando közeg és a munkasebesség függvényében kell kiválasztani.	

a SATAjet 1000 K-nél: Teljesen húzzuk le a ravaszt és pl. a nyomásedényen állítsuk be a kívánt anyagellátási nyomást.

7.3. A szórósugár beállítása

- A szélessugár beállítása (gyári beállítás) [5-1].
- A körsugár beállítása [5-2].

7.4. Festés

A festéshez a kengyelt teljesen meghúzzuk [6-1]. A szórópisztolyt a [6-2] szerint vezetjük. A 2. fejezet szerinti szórástávolságot be kell tartani.

8. A szórópisztoly tisztítása



Figyelmeztetés! Vigyázat!

- A szórópisztolyt a tisztítási munkák előtt le kell választani a sűrített levegő hálózatról!
- Sérülésveszély a sűrített levegő és/ vagy a szórando közeg váratlan kijutása miatt!
- Teljesen ürítsük ki a szórópisztolyt és a lógó tartályt, a szóróanyagot pedig szakszerűen ártalmatlanítsuk!
- Az alkotóelemek szétszerelését és összeszerelését rendkívül óvatosan kell végezni! Kizárólag a mellékelt speciális szerszám alkalmazható!
- **Semleges tisztító folyadékot (pH-érték: 6 - 8 között) kell alkalmazni!***
- **Tilos savak, lúgok, bázisok, marószerkek, alkalmas regenerátumok vagy egyéb agresszív tisztítószerkek - pl. toluol - alkalmazása!***
- A szórópisztolyt tilos a tisztítófolyadékba meríteni!*
- A furatok csak SATA tisztítókefékkel vagy SATA fúvókatisztító tűkkel tisztíthatók. Az egyéb szerszámok alkalmazása sérüléshez és a szórósugár romlásához vezethet. **Javasolt tartozék:** Tisztító készlet, **cikkszám: 64030.**
- Kizárólag a SATA cég által javasolt mosógépek használhatók! Az üzemeltetési utasítást be kell tartani!
- A légcsatornát a mosás közben végig tiszta sűrített levegővel kell ellátni!
- A fúvókafejnek lefelé kell mutatnia!
- **A szórópisztolyt csak a mosás időtartamára hagyjuk a mosógépben!***
- **Tilos az ultrahangos tisztítórendszerek alkalmazása** - Megsérülnek a fúvókák és a felületek!
- **A szórópisztoly, festékcsatorna, levegőfúvóka, menet és lógó tartály megtisztítása után tiszta sűrített levegővel fúvassuk ki!***

* egyéb esetben fennáll a korrózió veszélye



Figyelem!

- A fúvókakészlet tisztítása után ellenőrizni kell a szórási képet!
- További tisztítási tippek: www.sata.com/TV.

9. Karbantartás



Figyelmeztetés! Vigyázat!

- A szórópisztolyt a karbantartási munkák előtt mindig le kell választani a sűrített levegő hálózatról!
- Az alkotóelemek szétszerelését és összeszerelését rendkívül óvatosan kell végezni! Kizárólag a mellékelt speciális szerszám alkalmazható!

9.1. A fúvókakészlet cseréje [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] és [7-6]

Minden SATA fúvókakészlet „festéktűből” [7-1], „légfúvókából” [7-2] és „festékfúvókából” [7-3] áll és kézzel tökéletes szórási képre van beszabályozva. Ezért a fúvókakészletet mindig teljesen kell cserélni. A beszerelés után az anyagáramlást a 7.2. fejezetnek megfelelően kell beállítani.

9.2. A légelosztó gyűrű cseréje Lépések: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] és [7-6]



Vigyázat!

- A légelosztó gyűrű kizárólag SATA kihúzó szerszámmal távolítható el.
- A tömítő felületek sérülésének kizárása érdekében tilos az erőszak alkalmazása.



Figyelem!

A szétszerelés után ellenőrizzük, és szükség esetén megtisztogatjuk a szórópisztolyban lévő tömítő felületeket **[8-2]**. Sérülések esetén kérjük, forduljon SATA kereskedőjéhez. Az új légeosztó gyűrűt a 12 órás jelölés **[8-3]** alapján pozícionáljuk (csap a furatban), és egyenletesen beprésszük. A beszerelés után az anyagáramlást a 7.2. fejezetnek megfelelően kell beállítani.

9.3. A festéktű-tömítés cseréje Lépések: [9-1], [9-2] és [9-3]

A cserére akkor van szükség, ha az önállító festéktűcsomag mentén szórandó közeg szivárog ki. A **[9-2]** szerint kiszerezzük a kengyelt. A szétszerelés után a festéktűt ellenőrizzük sérülés tekintetében, szükség esetén kicseréljük a fúvókakészletet. A beszerelés után az anyagáramlást a 7.2. fejezetnek megfelelően kell beállítani.

9.4. A légdugattyú, légdugattyú rugó és levegő-mikrométer cseréje Lépések: [10-1], [10-2] és [10-3]



Figyelmeztetés!

- A szórópisztolyt leválasztjuk a sűrített levegő hálózatról!

Akkor kell kicserélni, ha levegő jön ki a levegő fúvókából vagy a levegő mikrométeren, ha nincs meghúzva a ravasz. A levegő mikrométer **[10-2]** és rugó **[10-3]** szétszerelése után kenjük be SATA pisztolyzsírral (**cikksz: 48173**), helyezzük be a légdugattyúval és csavarjuk be a rögzítőcsavart **[10-1]**. Beszerelés után az anyagátfolyót a 7.2 szerint állítsuk be.



Figyelmeztetés!

- Ellenőrizzük a rögzítőcsavart **[1-9]**, hogy szorosan illeszkedik-e! A levegő mikrométer **[1-8]** fékezhetetlenül kilövellhet a szórópisztolyból!

9.5. A (levegőoldali) tömítés cseréje



Figyelmeztetés!

- A szórópisztolyt leválasztjuk a sűrített levegő hálózatról!

Lépések: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] és [10-5]

Az önállító tömítés [10-5] cseréjére akkor van szükség, ha a kengyel alatt levegő szivárog ki.

1. A szétszerelés után ellenőrizni kell a légdugattyú rúdját [10-4]; szükség esetén meg kell tisztítani vagy sérülés esetén (pl. karcolások esetén, vagy ha elhajlott) ki kell cserélni, SATA nagyteljesítményű zsírral (**cikkszám: 48173**) be kell zsírozni és be kell szerelni, miközben ügyelni kell a beszerelési irányra!
2. A levegő-mikrométert és a rugót szintén bezsírizzuk, a légdugattyúval behelyezzük és becsavarozzuk a rögzítő csavart.

A beszerelés után az anyagáramlást a 7.2. fejezetnek megfelelően kell beállítani.



Figyelmeztetés!

- A rögzítő csavart ellenőrizzük stabil helyzet tekintetében! A levegő-mikrométer kontrollálatlanul kirepülhet a festékszóró pisztolyból!

9.6. A kör-/ szélessávú szabályozó szerkezet orsó-jának cseréje Lépések: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

A cserére akkor van szükség, ha a szabályozó szerkezetnél levegő szivárog ki, vagy ha a szabályozó szerkezet nem működik. A szétszerelés után az orsó menetére tömítőszert kell tenni (pl. Loctite 242) [11-4].

10. Zavarok elhárítása

Zavar	Ok	Elhárítás
Nyugtalan szórósugár (csapkodás/köpködés) vagy levegőbuborékok a festékedényben	A festékfúvóka nincs elég szorosan meghúzva	A festékfúvókát [2-1] univerzális kulccsal meghúzzuk [7-4]
	A légelosztó gyűrű megsérült vagy elszennyeződött	A légelosztó gyűrűt ki kell cserélni, mivel a szétszerelés közben megsérül
Levegőbuborékok a festékedényben	A légfúvóka kilazult	A légfúvókát [2-2] kézi erővel becsavarjuk
	A légfúvóka és a festékfúvóka közötti tér ("légkörforgás") elszennyeződött	A légkörforgást megtisztogatjuk, a 8. fejezetet szem előtt tartjuk
	A fúvókakészlet elszennyeződött vagy megsérült	A fúvókakészletet megtisztogatjuk, 8. fejezet, illetve kicseréljük, 9.1. fejezet
	Túl kevés szóróanyag van a lógó tartályban.	Után kell tölteni a lógó tartályt [2-8] .
	A festéktű-tömítés meghibásodott	A festéktű-tömítést kicseréljük, 9.3 fejezet
A szórt kép túl kicsi, ferde, egyoldalú vagy szétválik	A légfúvóka furataira festék rakódott	A légfúvókát megtisztogatjuk, a 8. fejezetet szem előtt tartjuk
	A festékfúvóka csúcsa (festékfúvóka csap) megsérült	Sérülések tekintetében ellenőrizzük a festékfúvóka csúcsát, szükség esetén kicseréljük a fúvókakészletet, 9.1. fejezet

Zavar	Ok	Elhárítás
Nem működik a kör-/ szélessugár szabályozó szerkezet - A szabályozó szerkezet forgatható	A légeosztó gyűrű helyzete nem szabályos (a csap nincs a furatban) vagy sérült	A légeosztó gyűrűt kicseréljük és a beszerelésnél ügyelünk a szabályos helyzetre, 9.2. fejezet
A kör-/ szélessugár szabályozó szerkezet nem forgatható	A szabályozó szerkezetet az óramutató járásával ellentétes irányba túlságosan a határoló szerkezet felé fordították; a pisztoly menetében lévő orsó kilazult	A szabályozó szerkezetet egy univerzális kulccsal kicsavarozzuk; járhatóvá tesszük vagy teljesen kicseréljük, 9.6. fejezet
A szórópisztoly nem állítja le a levegőt	A légdugattyú ülése elszennyeződött vagy a légdugattyú elkopott	Tisztítsuk meg a légdugattyú ülését és/ vagy a légdugattyút, cseréljük ki a légdugattyú csomagolását a 9.4 fejezet szerint.
Korrózió a légfúvóka menetén, az anyagcsatornán (festékedény csatlakozó) vagy a szórópisztoly testen	A tisztító folyadék (vizes) túl sokáig a pisztolyban/pisztolyon marad	Megtisztogatjuk, a 8. fejezetet szem előtt tartjuk, a pisztolytestet kicseréltetjük
	Alkalmatlan tisztítófolyadékok	
Szórandó közeg szivárog ki a festéktű-tömítés mögött	A festéktű-tömítés meghibásodott vagy nincs	A festéktű-tömítést kicseréljük / beszereljük, 9.3. fejezet
	A festéktű elszennyeződött vagy megsérült	A fúvókakészletet kicseréljük, 9.1. fejezet; szükség esetén kicseréljük a festéktű-tömítést, 9.3. fejezet

Zavar	Ok	Elhárítás
A szórópisztoly csöpög a festékfúvóka csúcsánál ("festékfúvóka csap")	A festéktű csúcsa és a festékfúvóka között idegen test van	A festékfúvókát és a festéktűt megtisztogatjuk, a 8. fejezetet szem előtt tartjuk
	A fúvókakészlet megsérült	A fúvókakészletet kicseréljük, 9.1 fejezet

11. Hulladékkezelés

A teljesen kiürített szórópisztolyt újrahasznosítható hulladékként kell kezelni. A környezeti károk megakadályozása érdekében az elemet és a szórandó közeg maradványait a szórópisztolytól különválasztva kell kezelni. A helyi előírásokat figyelembe kell venni!

12. Vevőszolgálat

Tartozékokat, pótalkatrészeket és műszaki támogatást SATA kereskedőjénél kaphat.

13. Szavatosság/felelősség

SATA Általános üzleti feltételei vannak érvényben, valamint adott esetben további szerződéses megállapodások, valamint a mindenkor hatályos törvények.

SATA felelőssége főként a következő esetekben kizárt:

- Az üzemeltetési utasítás figyelmen kívül hagyása
- A termék rendeltetésellenes alkalmazása
- Nem szakképzett személyzet alkalmazása
- Személyi védőfelszerelés nem alkalmazása
- Nem eredeti tartozékok és pótalkatrészek alkalmazása
- Önhatalmú átalakítások vagy műszaki módosítások
- Természetes elhasználódás / kopás
- Használatra nem jellemző ütés általi terhelés
- Össze- és szétszerelési munkák

14. Pótalkatrészek [13]

Br. art.	Megnevezés
2691**	1,0 l alumínium lógó tartály, komplett
2733**	fedél szerelvénye

Br. art.	Megnevezés
6395	Csomag 4 CCS-klipsszel (zöld, kék, piros, fekete)
9050	szerszámkészlet (tartalma: kihúzó szerszám a levegőelosztó gyűrűhöz, tisztítókefe, belső hatlapos csavar 2-es és 4-es kulcsméretben és univerzális kulcs)
15438	festéktű csomag
26120**	1,0 l alumínium lógó tartály, fedél nélkül
45286**	csepegésgátló (4x) 1,0 l alumínium lógó tartályhoz
50195**	szűrő (2x) szívócsöves lógó tartályos pisztolyok
51680**	tömítőgyűrű (4x) 1,0 l alumínium lógó tartályhoz
89771	Orsó kör-/ szélessugar szabályozó szerkezet
91900**	Anyagcsatlakozás
91959	Légdugattyúrúd
93526*	Anyagcsatlakozás
130484*	betét, komplett
130492	ravasz készlet
130534	Csomag 3 darab légelosztó gyűrűvel
133926	Kengyel görgőkészlet
133934	Csomag 3 tömítéssel a kör-/ szélessugar szabályozó szerkezet orsójához
133942	Tömítéstartó (levegőoldali)
133959	Rugó-készlet egyenként 3x festéktű/ 3x légdugattyúrúd
133967	Csomag 3 rögzítő csavarral a SATA levegő-mikrométerhez
133983	Levegőcsatlakozás
133991	Csomag 3 légdugattyúfejjel
139188	Anyagmenyiség szabályozó ellenanyával
139964	Levegő-mikrométer
140574	Recézett gomb és csavar (egyenként 1 darab)
140582	Csomag 5 db. tömítőelemmel a festékfúvókához

tartozék

Br. art.	Megnevezés
6981	Csomag 5 db. G 1/4 gyorscsatlakozó karmantyúval
13623	SATA gyorskuplung G 1/4 külső menet

tartozék

Br. art.	Megnevezés
38265*	SATA anyagszűrő 60 msh, G 3/8
91140*	anyagkuplung G 3/8 külső menet összedugható füllel G 3/8 belső menet
91157*	anyagkuplung G 3/8 külső menet összedugható füllel G 3/8 belső menet és szűrő 60 msh
92031*	SATA anyagcső G 3/8 belső menet - G 3/8 külső menet
147504	SATA tömlőpár 9 x 9 mm, 15 m hosszú, behúzófonattal, G 3/8 és G 1/2 (anyag), G 1/4 (levegő), belső menet
147512	SATA tömlőpár 9 x 9 mm, 10 m hosszú, behúzófonattal, G 3/8 és G 1/2 (anyag), G 1/4 (levegő), belső menet
147520	SATA tömlőpár 9 x 9 mm, 6 m hosszú, behúzófonattal, G 3/8 és G 1/2 (anyag), G 1/4 (levegő), belső menet

*	csak SATAjet 1000 K-hoz
**	csak SATAjet 1000 H RP-hez

☐	Tartalmazza a javítókészlet (cikkszám: 130542)
☒	Tartalmazza a légdugattyú-szervizegység (cikkszám: 92759)
☐	Tartalmazza a rugókészlet (cikkszám: 133959)

15. Megfelelőségi nyilatkozat**Gyártó:**

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Ezennel kijelentjük, hogy a lent nevezett termék tervezése, szerkezete és felépítése alapján az általunk forgalomba hozott kivitelben megfelel a 94/9/EK irányelv alapvető biztonsági követelményeinek, beleértve a nyilatkozat időpontjában érvényes módosításokat és a 94/9/EK irányelv szerint alkalmazható robbanásveszélyes területeken (ATEX), X melléklet, B.

Termék megnevezése:..... Szórópisztoly
Típusmegjelölés:..... SATAjet 1000 K RP/HVLP,
 SATAjet 1000 H RP
ATEX jelölés: II 2 G T4

Vonatkozó tanácsi irányelvek:

- 94/9/EK tanácsi irányelv Készülékek és védőrendszerek robbanásveszélyes területeken történő rendeltetésszerű alkalmazása
- 2006/42/EK számú tanácsi gépirányelv

Alkalmazott harmonizált szabványok:

- DIN EN 1127-1:2008 "Robbanásvédelem 1. rész: Alapok és módszertan"
- DIN EN 13463-1:2001 "Nem elektromos eszközök robbanásveszélyes területeken történő alkalmazása - 1. rész: Alapok és követelmények"
- DIN EN ISO 12100-1/-2; "Gépek biztonsága, Általános követelmények"
- DIN EN 1953:1998 "Bevonóanyag-porlasztó és -szóró berendezések - Biztonsági követelmények"

Alkalmazott belföldi szabványok:

- DIN 31000:1979 „Műszaki gyártmányok biztonsági szempontoknak megfelelő kialakítására vonatkozó általános alaptételek“
- DIN 31001-1:1983 „Műszaki gyártmányok biztonsági szempontoknak megfelelő kialakítása; védőberendezések; fogalmak, biztonsági távolságok felnőtteknek és gyermekeknek“

A 94/9/EK irányelv VIII. melléklete szerint megkövetelt dokumentumok a 0123 számú tanúsító szervezetnél a 70023722 dokumentumszám alatt 10 évre letétbe vannak helyezve.

70806 Kornwestheim, 2012. márc. 7.



Albrecht Kruse

Ügyvezető

SATA GmbH & Co. KG

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Simboli.....	211	8. Pulizia della pistola.....	218
2. Dati tecnici.....	211	9. Manutenzione.....	219
3. Volume di consegna.....	212	10. Rimediare a degli inconvenienti.....	222
4. Struttura della pistola.....	213	11. Smaltimento	224
5. Impiego secondo le disposizioni.....	213	12. Servizio.....	224
6. Indicazioni di sicurezza	213	13. Garanzia / responsabilità.....	224
7. Messa in funzione	216	14. Ricambi	224
		15. Dichiarazione di conformità..	226

1. Simboli

	Avviso! di pericolo che possa portare alla morte o gravi ferite.
	Prudenza! di situazione pericolosa che possa portare a danni materiali.
	Pericolo d'esplosione! Avviso di pericolo che possa portare alla morte o gravi ferite.
	Indicazione! Consigli e raccomandazioni utili.

2. Dati tecnici

Pressione all'entrata della pistola raccomandata	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria > 0,7 bar)
Legislazione "Compliant" Lombardia/Italia	< 2,5 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria < 1,0 bar)
Distanza di spruzzo raccomandata	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm

Pressione all'entrata della pistola max.	
	10,0 bar
Consumo d'aria jet 1000 K con 2,5 bar pressione all'entrata della pistola	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Consumo d'aria jet 1000 H RP con 2,0 bar pressione all'entrata della pressione	
H RP	275 NI/min
Temperatura max. della sostanza da applicare	
	50 °C
Attacco dell'aria compressa	
	Filettatura 1/4 filettatura esterna
Collegamento di materiale	
	Filettatura 3/8 filettatura esterna

3. Volume di consegna

SATAjet 1000 K:

- Pistola di verniciatura con proiettore
RP / HVLP
- Istruzione d'uso
- Kit di attrezzi
- Clip CCS

SATAjet 1000 H RP

- come jet 1000 K RP ma con tazza ad aspirazione in alluminio da 1l, filtro di vernicie e antigoccia

4. Struttura della pistola [1]

[1-1] Impugnatura della pistola	[1-10] Pistone dell'aria (non visibile)
[1-2] Grilletto	[1-11] Attacco dell'aria compressa
[1-3] Collegamento di materiale	[1-12] ColorCode-System (CCS)
[1-4] Proiettore composto da cappello dell'aria, ugello di colore (non visibile), ago di colore (non visibile)	[1-13] Filtro di vernice (non visibile)*
[1-5] Regolazione del ventaglio ovale/rotondo	[1-14] Tazza ad aspirazione*
[1-6] Vite della regolazione del materiale	[1-15] Antigoccia*
[1-7] Controdado regolazione del materiale	[1-16] Coperchio della tazza ad aspirazione*
[1-8] Micrometro dell'aria	[1-17] Morsetto di chiusura (arresto del coperchio)*
[1-9] Vite di arresto del micrometro dell'aria	[1-18] Collegamento della tazza ad aspirazione*
- *solo con jet 1000 H RP**

5. Impiego secondo le disposizioni

La pistola di verniciatura è destinata secondo le disposizioni per l'applicazione di colori e vernici, così come altri materiali fluidi (sostanze da spruzzare) mediante aria compressa su oggetti adatti per questo motivo.

6. Indicazioni di sicurezza

6.1. Indicazioni di sicurezza generali

		Avviso! Attenzione!
- Prima dell'utilizzo della pistola di verniciatura devono essere letto completamente ed accuratamente tutte le indicazioni di sicurezza e l'istruzione d'uso. Le indicazioni di sicurezza e passi stabiliti devono essere rispettati. - Conservare tutti i documenti allegati e passare la pistola soltanto insieme a questi.		

6.2. Indicazioni di sicurezza specifiche di pistole di verniciatura



Avviso! Attenzione!

- Rispettare le locali disposizioni di sicurezza, di prevenzione degli infortuni, sulla tutela di lavoro e tutela ambientale!
- Non puntare mai la pistola di verniciatura verso esseri viventi.
- Il filtro deve essere utilizzato, pulito e revisionato esclusivamente da personale qualificato.
- Il maneggio della pistola è vietato a persone le quale capacità di reagire è ridotta da droghe, alcol, farmaci o in un'altra maniera.
- Non mettere mai la pistola di verniciatura in funzione nel caso di danni o pezzi mancanti! Utilizzare in particolare con vite di arresto montato in modo fisso **[1-9]**!
- Prima di ogni utilizzo si deve controllare ed eventualmente riparare la pistola di verniciatura.
- Mettere la pistola di verniciatura immediatamente fuori funzione nel caso di danni, e scollegarla dalla rete dell'aria.
- La pistola di verniciatura non deve essere mai trasformata o modificata tecnicamente di propria iniziativa.
- Utilizzare solamente ricambi e accessori originali SATA!
- Utilizzare solamente lavapistole raccomandate da SATA! Rispettare l'istruzione d'uso!
- Non applicare mai sostanze da spruzzo che contengono acido, soluzione alcalina o benzina!
- Non utilizzare mai la pistola di verniciatura nelle immediate vicinanze di fonti di accensione, come fuoco aperto, sigarette accese o dispositivi elettronici antiesplosivi!
- Portare solamente la quantità di solvente, colore, vernice o altri pericolosi sostanze da spruzzo necessari per la continuazione del lavoro nell'area di lavoro della pistola di verniciatura! Dopo la fine del lavoro devono essere portati in depositi che corrispondono con le disposizioni!

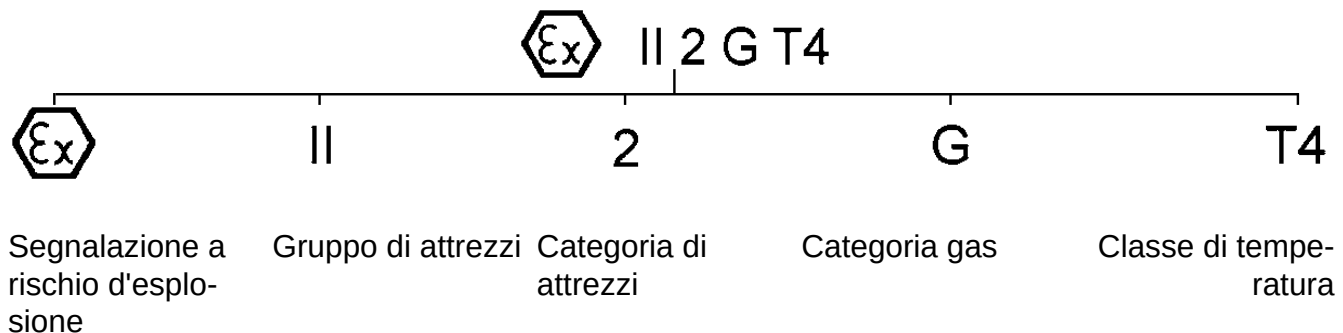
6.3. Equipaggiamento di protezione personale



	Avviso!
• Durante l'utilizzo nonché la pulizia e la manutenzione della pistola di verniciatura si deve sempre indossare una protezione di respirazione autorizzata come pure adeguati occhiali e guanti protettivi ed anche indumenti da lavoro e calzature di sicurezza! • Utilizzando la pistola di verniciatura possa essere superato il livello di pressione acustica di 85 dB(A). Indossare un'adeguata protezione per l'udito!	

Utilizzando la pistola di verniciatura non viene trasmessa nessuna vibrazione sulle parti del corpo dell'operatore addetto. Le forze repulsive sono ridotte.

6.4. Impiego in zone a rischio d'esplosione.



6.4.1 Generale

La pistola di verniciatura ha l'autorizzazione all'utilizzo / deposito in zone a rischio d'esplosione della zona 1 e 2.

 	Avviso! Pericolo di esplosione!
• I seguenti impieghi e azioni portano alla perdita della protezione contro le esplosioni e di conseguenza sono <u>vietati</u>: • Portare la pistola di verniciatura in zone a rischio d'esplosione della zona 0! • Utilizzo di solventi e detersivi a base di idrocarburi alogenati! Le reazioni chimiche che compariscono di conseguenza possano succedere come un'esplosione!	

7. Messa in funzione



Avviso! Pericolo di esplosione!

- Utilizzare solamente tubi per aria compressa resistenti a solvente, antistatici, intatti, tecnicamente perfetti con una resistenza alla compressione di almeno 10 bar, p.es. **cod. 53090!**



Indicazione!

Provvedere alle condizioni seguenti:

- Attacco dell'aria compressa filettatura 1/4 esterna o adatto attacco SATA.
- Assicurare il minimo corrente d'aria compressa (consumo dell'aria) e pressione (pressione all'entrata della pistola raccomandata) secondo capitolo 2.
- Aria compressa purificata, p.es. per mezzodi SATA filter 100, **cod. 148247 all'esterno della cabina forno** o SATA filter 484, **cod. 92320 all'interno della cabina forno**
- Tubo per aria compressa con un diametro interno di almeno 9 mm (vedi indicazione di avviso), p. es. **cod. 53090.**

25. Controllare che tutte le viti **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** e **[2-5]** siano saldamente in sede. Stringere l'ugello del colore **[2-1]** a mano (14 Nm) secondo **[7-4]**. Controllare che la vite di arresto **[2-5]** sia saldamente in sede secondo **[10-1]** avvitare eventualmente.
26. Aggiustare il cappello dell'aria: Ventaglio verticale **[2-6]**, ventaglio orizzontale **[2-6]**.
3. **Con SATAjet 1000 K:** Collegare il tubo per il materiale dal serbatoio cioè pompa all'attacco di materiale della pistola.
Con SATAjet 1000 H RP: Mettere la tazza ad aspirazione **[2-8]** con filtro del colore **[2-9]** e antigoccia **[2-10]**. Il morsetto di chiusura **[1-17]** deve essere montato così che indica in avanti verso il proiettore.
4. **Con SATAjet 1000 H RP:** Riempire la tazza ad aspirazione **[2-8]** (fino a max. 20 mm al di sotto dello spigolo superiore della tazza), chiudere con il coperchio **[2-11]**.
5. Avvitare il raccordo **[2-13]** all'attacco dell'aria.
6. Collegare il tubo per l'aria compressa **[2-14]**.

7.1. Regolare la pressione all'entrata della pistola

	Indicazione!
	• Tirare il grilletto completamente e regolare la pressione all'entrata della pistola (vedi capitolo 2) secondo di uno dei capitoli seguenti ([3-1], [3-2], [3-3] fino a [3-4]), rimollare il grilletto. • Con [3-2], [3-3] e [3-4] il micrometro dell'aria [1-8] deve essere completamente aperto / verticale. • Quando la necessaria pressione all'entrata della pistola non viene raggiunta si deve aumentare la pressione al circuito dell'aria; una pressione troppo alta porta ad un alto dispendio di energia per tirare il grilletto.

[3-1] SATA adam 2 (accessorio / metodo esatto).

[3-2] Manometro separato con dispositivo di regolazione (accessorio).

[3-3] Manometro separato senza dispositivo di regolazione (accessorio).

[3-4] Misurazione della pressione al circuito dell'aria (il metodo più inesatto):

Regola empirica: per ogni 10 m di tubo per aria compressa (diametro interno 9 mm) si deve alzare la pressione al riduttore della pressione da 0,6 bar al di sopra della la pressione all'entrata della pistola raccomandata .

7.2. Regolare la portata del materiale [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4] - aprire la regolazione del materiale completamente.

	Indicazione!
	Con una regolazione del materiale completamente aperta l'usura all'ugello del colore e all'ago è la più minima. Scegliere la misura del proiettore in dipendenza dalle sostanze da spruzzare e dalla velocità di lavoro.

Con SATAjet1000 K: Tirare il grilletto completamente e regolare la desiderata pressione del materiale p.es. al serbatoio.

7.3. Regolare il ventaglio

- Regolare il ventaglio ovale (impostazione di fabbrica) [5-1].

- Regolare il ventaglio rotondo [5-2].

7.4. Verniciare

Per verniciare tirare il grilletto completamente [6-1]. Manovrare la pistola di verniciatura [6-2]. Rispettare la distanza di spruzzo secondo capitolo 2.

8. Pulizia della pistola



Avviso! Attenzione!

- Scollegare la pistola di verniciatura dal circuito dell'aria prima di ogni pulizia!
- Pericolo di ferirsi da una fuga di aria compressa inaspettata e/o una fuoriuscita della sostanza da spruzzo!
- Svuotare la pistola di verniciature e la tazza ad aspirazione completamente, smaltire la sostanza da spruzzo correttamente!
- Smontare e montare i pezzi con la massima cautela! Utilizzare esclusivamente l'attrezzo particolare che fa parte del volume di consegna!
- **Utilizzare detersivo di valore neutro (ph 6,0 - 8,0)!***
- **Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, base, sverniciatori, prodotti rigenerati non adatti o altri detersivi aggressivi, p. es. toluolo!***
- Non mettere la pistola di verniciatura a bagno in detersivo!*
- Utilizzare esclusivamente gli spazzolini di pulizia o aghi di pulizia originali SATA per la pulizia dei fori. Utilizzo di altri attrezzi possa portare a danni e diminuzioni del ventaglio. **Accessorio raccomandato:** Kit per la pulizia **cod. 64030**.
- Utilizzare solamente lavapistole raccomandate da SATA! Rispettare l'istruzione d'uso!
- Pressurizzare il canale del materiale durante il processo di pulizia di aria compressa pulita!
- La testa d'ugello deve essere puntata in basso!
- **Lasciare la pistola di verniciatura nella lavapistola soltanto per la durata del processo di pulizia!***
- **Non utilizzare mai sistemi di pulizia a ultrasuoni - danneggiamento di ugelli e superfici!**

**Avviso! Attenzione!**

- **Soffiare pistola di verniciatura, canale del colore, cappello dell'aria incl. filettatura e tazza ad aspirazione con aria compressa pulita dopo la pulizia!***

*** altrimenti pericolo di corrosione**

**Indicazione!**

- Controllare il ventaglio del proiettore dopo ogni pulizia!
- Ulteriori consigli per la pulizia: www.sata.com/TV

9. Manutenzione

**Avviso! Attenzione!**

- Togliere la pistola di verniciatura dal circuito dell'aria prima di ogni manutenzione!
- Smontare e montare i pezzi con la massima cautela! Utilizzare esclusivamente l'attrezzo particolare che fa parte del volume di consegna!

9.1. Cambiare il proiettore [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] e [7-6]

Ogni proiettore è composto da "ago del colore" [7-1], „cappello dell'aria“ [7-2] e „ugello del colore“ [7-3] ed è controllato a mano per un ventaglio perfetto. Per questo motivo è necessario cambiare sempre il proiettore completo. Dopo il montaggio, regolare il flusso del materiale come al capitolo 7.2.

9.2. Cambiare l'anello di distribuzione dell'aria passi: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] e [7-6]

**Attenzione!**

- Smontare l'anello di distribuzione dell'aria esclusivamente utilizzando l'attrezzo particolare SATA.

**Attenzione!**

- Non usare forza per escludere danneggiamenti delle superfici di tenuta.

**Indicazione!**

Controllare le superfici di tenuta della pistola [8-2] dopo lo smontaggio e pulire eventualmente. Nel caso di danni contattare il Vostro distributore SATA. Posizionare il nuovo anello di distribuzione dell'aria in base al contrassegno 12h [8-3] (perno nel foro) e premerlo uniformemente. Regolare la portata del materiale dopo il montaggio secondo capitolo 7.2.

9.3. Cambiare la guarnizione dell'ago del colore

passi: [9-1], [9-2] e [9-3]

Il cambio è necessario quando sostanza da spruzzo esce alla guarnizione dell'ago del colore autoregolabile. Smontare il grilletto secondo [9-2]. Controllare lo stato dell'ago dopo lo smontaggio, sostituire eventualmente il proiettore. Regolare la portata del materiale dopo il montaggio secondo capitolo 7.2.

9.4. Cambiare il pistone dell'aria, la molla del pistone dell'aria ed il micrometro dell'aria

passi: [10-1], [10-2] e [10-3]

**Avviso!**

- Scollegare la pistola dal circuito dell'aria!

Il cambio è necessario quando con un grilletto non tirato esce aria al cappello dell'aria o al micrometro. Lubrificare il micrometro dell'aria [10-2] e molla [10-3] con grasso per pistole SATA (**cod. 48173**) dopo lo smontaggio, metterlo insieme al pistone dell'aria e vitare la vite di arresto [10-1]. Regolare la portata del materiale dopo il montaggio secondo capitolo 7.2.

**Avviso!**

- Controllare che la vite di arresto **[1-9]** sia saldamente in sede! Il micrometro **[1-8]** può saltare fuori dalla pistola in modo incontrollato!

9.5. Cambiare la guarnizione (lato dell'aria)

**Avviso!**

- Scollegare la pistola dal circuito dell'aria!

Passi: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] e [10-5]

Il cambio della guarnizione autoregolabile **[10-5]** è necessario quando aria esce al di sotto del grilletto.

1. Controllare il pistone dell'aria **[10-4]** dopo lo smontaggio; pulire eventualmente o sostituire nel caso di danni (p. es. graffi o piegato), lubrificare con grasso per pistole SATA (**cod. 48173**) e montare, rispettare la direzione di montaggio!
2. Lubrificare eventualmente anche il micrometro dell'aria e molla, mettere nella pistola insieme al pistone e vitare la vite di arresto.

Regolare la portata del materiale dopo il montaggio secondo capitolo 7.2.

**Avviso!**

- Controllare che la vite di arresto sia saldamente in sede! Il micrometro può saltare fuori dalla pistola in modo incontrollato!

9.6. Cambiare al regolazione del ventaglio ovale/ rotondo Passi: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Il cambio è necessario quando aria esce dalla regolazione o la regolazione non funziona. Bagnare la filettatura del mandrino dopo lo smontaggio con collante p. es. Loctite 242 **[11-4]**.

10. Rimediare a degli inconvenienti

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Ventaglio intermittente o bolle d'aria nella tazza a gravità	Ugello del colore non è avvitato con forza	Stringere l'ugello del colore [2-1] utilizzando la chiave universale [7-4]
	Anello di distribuzione dell'aria danneggiato o sporco	Cambiare l'anello di distribuzione dell'aria, in quanto viene danneggiato durante lo smontaggio
Bolle d'aria nella tazza a gravità	Cappello dell'aria non è fisso	Avvitare il cappello dell'aria [2-2] a mano
	Lo spazio tra cappello dell'aria e ugello del colore è sporcato	Pulire l'apertura di fuga dell'aria tra ugello di colore e cappello dell'aria, rispettare capitolo 8
	Proiettore sporcato o danneggiato	Pulire il proiettore, capitolo 8 cioè cambiare, capitolo 9.1
	Troppo poca sostanza da spruzzare nella tazza ad aspirazione	Riempire tazza ad aspirazione [2-8]
	Guarnizione dell'ago del colore difettoso	Cambiare la guarnizione dell'ago del colore, capitolo 9.3
Ventaglio troppo piccolo, deformato a mezzaluna su un lato o a forma "8"	Fori del cappello dell'aria intasati con vernice	Pulizia del cappello dell'aria, rispettare capitolo 8
	Punta dell'ugello del colore (zaffo dell'ugello del colore) danneggiato	Controllare lo stato della punta dell'ugello del colore, cambiare eventualmente il proiettore, capitolo 9.1

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Nessun funzionamento della regolazione del ventaglio ovale/rotondo - regolazione ancora funzionante	Anello di distribuzione dell'aria non è nella posizione corretta (il perno non è inserito nel foro) o danneggiato	Cambiare l'anello di distribuzione dell'aria é prestare attenzione che l'anello nuovo sia nella posizione corretta, capitolo 9.2
Nessun funzionamento della regolazione del ventaglio ovale/rotondo - la ruota non si muove	La regolazione è stata avvitata in senso antiorario con forza eccessiva ed il mandrino non è fuoriuscito dalla filettatura della pistola	Svitare la regolazione utilizzando la chiave universale; far utilizzabile o cambiare completamente, capitolo 9.6
La pistola non chiude il passaggio dell'aria	La sede del pistone dell'aria è sporca o il pistone dell'aria è usurato	Pulire la sede del pistone dell'aria e/o cambiare il pistone dell'aria, guarnizione del pistone, capitolo 9.4
Corrosione sulla filettatura del cappello dell'aria, canale del colore (attacco della tazza) o corpo della pistola	Il detersivo (acquoso) rimane troppo lungo nella/sulla pistola	Rispettare la pulizia, capitolo 8 , far cambiare il corpo di pistola
	Detersivi non adatti	
La sostanza da spruzzo esce dietro la guarnizione dell'ago del colore.	Guarnizione dell'ago del colore danneggiata o non presente.	Cambiare/mettere la guarnizione dell'ago del colore, capitolo 9.3
	Ago del colore sporcato o danneggiato	Cambiare il proiettore, capitolo 9.1; cambiare eventualmente la guarnizione dell'ago del colore, capitolo 9.3

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
La pistola gocciola alla punta dell'ugello del colore (zaffo dell'ugello del colore)	Corpo estraneo tra la punta dell'ugello del colore e ugello del colore	Pulizia dell'ugello e ago del colore, rispettare capitolo 8
	Proiettore danneggiato	Sostituire il proiettore, capitolo 9

11. Smaltimento

La pistola completamente vuota può essere smaltita come materiale riciclabile. Per evitare danni all'ambiente, smaltire separatamente la batteria ed i residui di vernice. Rispettare le normative della Vostra regione!

12. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

13. Garanzia / responsabilità

Vigono le condizioni generali di contratto di SATA ed eventualmente ulteriori accordi contrattuali come pure le leggi in vigori.

SATA non si ritiene responsabile in caso di:

- Inosservanza dell'istruzione d'uso
- Utilizzo non corretto del prodotto
- Impiego di personale non qualificato
- Inutilizzo di equipaggiamento protettivo
- Inutilizzo di accessori e ricambi originali
- Trasformazioni o modifiche tecniche non autorizzate
- Consumo / usura naturale
- Carico atipico di impiego
- Lavori di montaggio e smontaggio

14. Ricambi [13]

Cod.	Denominazione
2691**	Tazza ad aspirazione in alluminio da 1,0 l, cpl.
2733**	Armatura della tazza
6395	Confezione da 4 clips CCS (verde, blu, rosso, nero)

Cod.	Denominazione
9050	Kit di attrezzi (composto di: attrezzo per estrarre l'anello di distribuzione dell'aria, spazzolino, chiave per vite a esagono cavo con apertura 2 e 4 e chiave universale)
15438	Guarnizione per ago del colore
26120**	Tazza ad aspirazione in alluminio da 1,0 l, senza coperchio
45286**	Confezione da 4 antigocce per tazza ad aspirazione in alluminio da 1,0 l
50195**	Confezione da 2 filtri per tubo aspirante pistole con tazza ad aspirazione
51680**	Confezione da 4 guarnizioni per tazza ad aspirazione in alluminio da 1,0 l
89771	Mandrino per la regolazione del ventaglio ovale/rotondo
91900**	Collegamento di materiale
91959	Pistone dell'aria
93526*	Collegamento di materiale
130484*	Inserto, cpl.
130492	Kit per il grilletto
130534	Confezione da 3 anelli di distribuzione dell'aria
133926	Kit per il perno del grilletto
133934	Confezione da 3 guarnizioni per mandrino regolazione del ventaglio ovale/rotondo
133942	Supporto guarnizione (sito aria)
133959	Kit di ogni 3 molle per ago del colore/pistone dell'aria
133967	Confezione da 3 viti di arresto per micrometro dell'aria SATA
133983	Collegamento dell'aria
133991	Confezione da 3 teste del pistone dell'aria
139188	Regolazione del materiale con controdado
139964	Micrometro dell'aria
140574	Pulsante zigrinato e vite (1 pezzo)
140582	Confezione da 5 elementi di tenuta per ugello di colore

Accessori

Cod.	Denominazione
6981	Confezione da 5 raccordi rapidi filettatura 1/4
13623	Raccordo rapido SATA filettatura 1/4 esterna
38265*	Filtro di vernice SATA 60 msh, filettatura 3/8
91140*	Raccordo di materiale filettatura 3/8 esterna con nipplo inseribile filettatura 3/8 interna
91157*	Raccordo di materiale filettatura 3/8 esterna con nipplo inseribile filettatura 3/8 interna e filtro 60 msh
92031*	Tubo di materiale SATA filettatura 3/8 interna - filettatura 3/8 esterna
147504	Paio di tubi SATA 9 x 9 mm, lunghezza 15 m, con rivestimento di intreccio tessutale, filettatura 3/8 e 1/2 (materiale), 1/4 aria, filettatura interna
147512	Paio di tubi SATA 9 x 9 mm, lunghezza 10 m, con rivestimento di intreccio tessutale, filettatura 3/8 e 1/2 (materiale), 1/4 aria, filettatura interna
147520	Paio di tubi SATA 9 x 9 mm, lunghezza 6 m, con rivestimento di intreccio tessutale, filettatura 3/8 e 1/2 (materiale), 1/4 aria, filettatura interna

*	solo per SATAjet 1000 K
**	solo per SATAjet 1000 H RP
□	Contenuto nel kit di riparazione (cod. 130542)
●	Contenuto nel kit di servizio per il pistone dell'aria (cod. 92759)
△	Contenuto nel kit di molle (cod. 133959)

15. Dichiarazione di conformità

Produttore:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Con la presente dichiariamo che il prodotto suddetto qui di seguito a causa della sua concezione, costruzione e tipo di costruzione nella versione

messo in circolazione da noi è conforme alle fondamentali richieste alla sicurezza della direttiva 94/9/CE comprensive le modifiche in vigore nel momento della dichiarazione e può essere utilizzato secondo la direttiva CE 94/9/CE in zone a rischio d'esplosione (ATEX), allegato X,B.

Denominazione di prodotto: pistola di verniciatura

Denominazione di prodotto: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Contrassegno ATEX: II 2 G T4

Direttive CE competenti:

- Direttiva CE 94/9/CE attrezzi e sistemi di protezione per l'utilizzo secondo le disposizioni in zone a rischio d'esplosione
- Direttiva CE macchine 2006/42/CE

Normative armonizzate applicate:

- DIN EN 1127-1:2008 „Protezione contro le esplosioni parte 1: basi e metodica“
- DIN EN 13463-1:2001 „Attrezzi non elettrici per l'utilizzo in zone a rischio d'esplosione - parte 1: basi e richieste“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Sicurezza di macchine, richieste generali“
- DIN EN 1953:1998 „Spruzzatori e nebulizzatori per rivestimenti - richiesta alla sicurezza“

Normative nazionali applicate:

- DIN 31000:1979 „Principi generali per la costruzione in conformità alla sicurezza di prodotti tecnici“
- DIN 31001-1:1983 „Costruzione in conformità alla sicurezza di prodotti tecnici; dispositivi di protezione; concetti, distanze di sicurezza per adulti e bambini“

I documenti richiesti secondo la direttiva 94/9/CE allegato VIII sono depositati per 10 anni dall'ufficio suddetto numero 0123 con il numero di documento 7002372.

70806 Kornwestheim, il 07/03/2012



Albrecht Kruse

Amministratore

SATA GmbH & Co. KG

Turinys [pirminis tekstas: vokiečių k.]

1. Simboliai.....	229	8. Dažymo pistoleto valymas....	236
2. Techniniai duomenys.....	229	9. Techninė priežiūra	237
3. Komplektacija	230	10. Sutrikimų šalinimas	239
4. Dažymo pistoleto konstrukcija	231	11. Utilizavimas	242
5. Naudojimas pagal paskirtį	231	12. Klientų aptarnavimo	
6. Saugos nuorodos	231	tarnyba	242
7. Eksploatacijos pradžia.....	234	13. Garantija / atsakomybė	242
		14. Atsarginės dalys	242
		15. Atitikties deklaracija.....	244

1. Simboliai

	Įspėjimas apie pavojų, dėl kurio galima patirti mirtinas arba sunkias traumas!
	Atsargiai! Pavojinga situacija, kurioje galima patirti materialinės žalos.
	Sprogimo pavojus! Įspėjimas apie pavojų, dėl kurio galima patirti mirtinas arba sunkias traumas.
	Nuoroda! Naudingi patarimai ir rekomendacijos.

2. Techniniai duomenys

Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Vidinis purkštuko slėgis > 0,7 bar)
Pagal Lombardijos (Italija) įstatymus	< 2,5 bar (Vidinis purkštuko slėgis < 1,0 bar)
Rekomenduojamas purškimo atstumas	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardijos/Italija	10 cm - 15 cm
Maks. pistoleto įėjimo slėgis	

	10,0 bar
Oro sunaudojimas jet 1000 K kai 2,5 bar Paduodamas spaudimas į pistoletą	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Oro sunaudojimas jet 1000 H RP kai 2,0 bar Paduodamas spaudimas į pistoletą	
H RP	275 NI/min
Maks. purškiamos terpės temperatūra	
	50 °C
Suslėgtojo oro jungtis	
	G 1/4 Išorinis sriegis
Medžiaginė jungtis	
	G 3/8 išorinis sriegis

3. Komplektacija

SATAjet 1000 K:

- Lakavimo pistoletas su purkštuku RP/ HVLP
- Naudojimo instrukcija
- Įrankių komplektas
- CCS spaustukai

SATAjet 1000 H RP

- Kaip ir jet 1000 K RP, tačiau su 1l aliumininiu pakabinamu piltuvėliu, sietas lakavimui ir užtvara lašėjimui

4. Dažymo pistoleto konstrukcija [1]

[1-1] Dažymo pistoleto rankena	[1-10] Oro stūmoklis (nematomas)
[1-2] Nuspaudimo apkaba	[1-11] Suslėgtojo oro jungtis
[1-3] Medžiaginė jungtis	[1-12] „ColorCode“ sistema (CCS)
[1-4] Purkštukų komplektas su oro purkštuku, dažų purkštuku (nematomas), dažų pulverizatoriaus adata (nematoma)	[1-13] Filtras medžiagai (nematomas)*
[1-5] Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius	[1-14] Pakabinamas piltuvėlis*
[1-6] Medžiagos kiekio reguliatoriaus varžtas	[1-15] Užtvara lašėjimui (nematoma)*
[1-7] Medžiagos kiekio reguliatoriaus antveržlė	[1-16] Pakabinamas piltuvėlis - dangtelis*
[1-8] Oro mikrometras	[1-17] Uždaromasis lankelis (dangtelio fiksavimas)*
[1-9] Oro mikrometro fiksavimo varžtas	[1-18] Pakabinamas piltuvėlis-pajungimas*
- *tik kai jet 1000 H RP**

5. Naudojimas pagal paskirtį

Dažymo pistoletas skirtas dažais ir lakais bei kitomis tinkamomis, takiomis terpėmis (purškiamomis terpėmis) suslėgtuoju oru padengti tam tinkamus objektus.

6. Saugos nuorodos

6.1. Bendrosios saugos nuorodos

 	Įspėjimas! Atsargiai!
- Prieš naudodami dažymo pistoletą, atidžiai perskaitykite visas saugos nuorodas ir naudojimo instrukciją. Laikykitės saugos nuorodų ir nurodytų žingsnių. - Saugokite visus pridedamus dokumentus ir perduokite dažymo pistoletą kitiems asmenims tik kartu su šiais dokumentais.	

6.2. Specifinės dažymo pistoleto nuorodos



Įspėjimas! Atsargiai!

- Laikykitės vietinių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos, darbų saugos ir aplinkosaugos taisyklių!
- Dažymo pistoleto niekada nenukreipkite į gyvus organizmus!
- Naudoti, valyti ir techniškai prižiūrėti leidžiama tik specialistams!
- Asmenims, kurių gebėjimą reaguoti mažina narkotikai, alkoholis, medikamentai ir kt., naudoti dažymo pistoletą draudžiama!
- Niekad nenaudoti lakavimo pistoleto, jei yra defektas, ar trūksta kurios tai detalės! Geriausiai naudoti, jei yra tvirtai įmontuotas!
- Prieš naudodami, dažymo pistoletą kaskart patikrinkite ir, jei reikia, suremontuokite!
- Jei dažymo pistoletas pažeistas, iš karto nutraukite jo eksploatavimą ir atskirkite nuo suslėgtojo oro tinklo!
- Niekada savavališkai dažymo pistoleto nerekonstruokite ir techniškai nekeiskite!
- Naudokite tik originalias SATA atsargines dalis ir priedus!
- Naudokite tik SATA rekomenduojamas plovimo mašinas! Atkreipkite dėmesį į naudojimo instrukciją!
- Niekada neapdorokite purškiamų terpių, kurių sudėtyje yra rūgščių, šarmų arba benzino!
- Niekada nenaudokite dažymo pistoleto uždegimo šaltinių, pvz., atviros ugnies, degančių cigarečių arba nuo sprogo neapsaugotų elektros įrenginių, srityje!
- Dažymo pistoleto darbo aplinkoje naudokite tik darbui atlikti reikalingą tirpiklio, dažų, lako arba kitų pavojingų purškiamų terpių kiekį! Baigę darbus, pistoletą padėkite į tinkamas sandėliavimo patalpas!

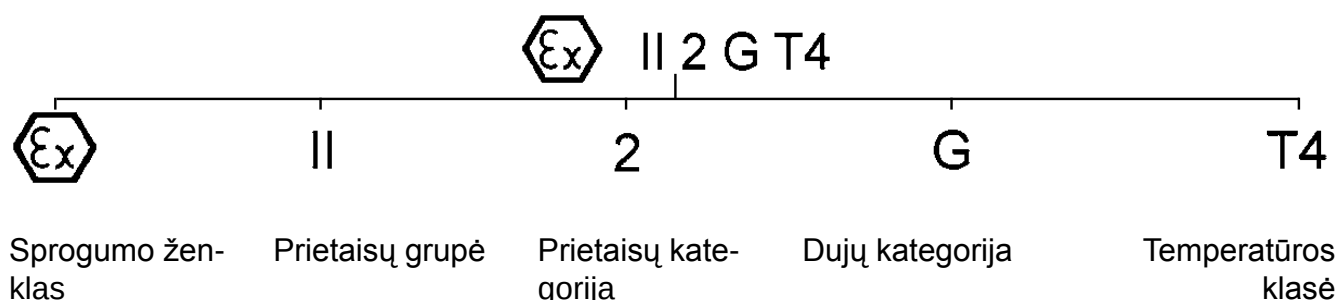
6.3. Asmeninės apsauginės priemonės



	Įspėjimas!
• Naudodami, valydami ir techniškai prižiūradami dažymo pistoletą, visada užsidėkite leidžiamas naudoti kvėpavimo takų ir akių apsaugas bei tinkamas apsaugines pirštines, vilkėkite apsauginiais drabužiais ir avėkite apsauginius batus! • Naudojant dažymo pistoletą, gali būti viršytas 85 dB(A) garso slėgio lygis. Naudokite tinkamą ausų apsaugą!	

Naudojant dažymo pistoletą, operatoriaus kūno dalims vibracija neperduodama. Atatrunkos jėgos yra labai mažos.

6.4. Naudojimas potencialiai sprogiose atmosferose



6.4.1 Bendroji informacija

Dažymo pistoletą leidžiama naudoti / laikyti 1 ir 2 sprogumo zonų potencialiai sprogiose atmosferose.

 	Įspėjimas! Sprogimo pavojus!
• Jei naudojama, kaip nurodyta toliau, prarandama apsauga nuo sprogimo, todėl <u>draudžiama</u>: • Naudoti dažymo pistoletą 0 sprogumo zonos potencialiai sprogiose atmosferose! • Naudoti tirpiklius ir valiklius halogenizuotų angliavandenilių pagrindu! Tuo metu vykstanti cheminė reakcija gali būti sprogi!	

7. Eksploatacijos pradžia



Įspėjimas! Sprogimo pavojus!

- Naudokite tik tirpikliams atsparias, antistatines, nepažeistas ir techniškai nepriekaištingas suslėgtojo oro žarnas, kurių nuolatinis gniuždomasis stipris yra ne mažesnis nei 10 bar, pvz., **gaminio Nr. 53090!**



Nuoroda!

Pasirūpinkite:

- Suslėgtojo oro jungtimi G 1/4 a arba tinkama SATA jungiamąja įmova.
- Minimaliu suslėgtojo oro tūrio srautu (oro sąnaudos) ir slėgiu (rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis) pagal 2 s skyrių.
- Švarus suslėgtasis oras naudojamas, pvz., per SATA filtrą 100, **gam. Nr. 148247 dažymo kabinos išorėje** arba SATA filtrą 484, **gam. Nr. 92320, dažymo kabinos viduje**.
- Ne mažesnio nei 9 mm vidinio skersmens suslėgtojo oro žarna (žr. įspėjamąją nuorodą, pvz., **gaminio Nr. 53090**).

27. Patikrinkite, ar gerai priveržti visi varžtai **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** ir **[2-5]**. Dažų purkštuką **[2-1]** rankomis (14 Nm) priveržkite pagal **[7-4]**. Pagal **[10-1]** patikrinkite, ar gerai priveržtas fiksavimo varžtas **[2-5]** ir, jei reikia, priveržkite.
28. Paruošti oro tūną: vertikali srovė **[2-6]**, horizontali srovė **[2-7]**.
3. **Kai SATAjet 1000 K:** Medžiagos žarną nuo katilo ar siurblio prijungti prie medžiagos padavimo jungties į pistoletą.
Kai SATAjet 1000 H RP: Sumontuoti pakabinamą piltuvėlį **[2-8]** su sieteliu medžiagai **[2-9]** ir užtvara lašėjimui **[2-10]**. Uždaromąjį lankelį **[1-17]** būtina taip montuoti, kad jis būtų nukreiptas į purkštuką.
4. **Bei SATAjet 1000 H RP:** Pakabinamą piltuvėlį **[2-8]** pripildyti (maksimaliai 20 mm žemiau viršutinio kraštelio), uždaryti dangtelį **[2-11]**.
5. Pajungimo movas prisukti **[2-13]** prie oro daviklio.
6. Pajungti suslėgto oro žarną **[2-14]**.

7.1. Pistoletų įėjimo slėgio nustatymas

	Nuoroda!
	- Nuspauskite iki galo nuspaudimo apkabą ir pagal tolesnius [3-1], [3-2], [3-3] bei [3-4]) skirsnius (žr. 2 skyrių) nustatykite pistoletų įėjimo slėgį ir vėl atleiskite nuspaudimo apkabą. - Kai [3-2], [3-3] ir [3-4] būtina, kad oro mikrometras [1-8] būtų pilnai atidarytas /stovėtų statmenai. - Jei reikalingas pistoletų įėjimo slėgis nepasiekiamas, suslėgtojo oro tinkle reikia padidinti slėgį; dėl per didelio slėgio susidaro per didelės nuspaudimo jėgos.

[3-1] „SATA adam 2“ (priedas / tikslusis metodas).

[3-2] Atskiras manometras su reguliatoriumi (priedas).

[3-3] Atskiras manometras be reguliatoriaus (priedas).

[3-4] Slėgio matavimas suslėgtojo oro tinkle (netikslingas metodas): **pagrindinė taisyklė:** slėgio ribotuvu kiekvienoje 10 m suslėgtojo oro žarnoje (9 mm vidinio skersmens) nustatykite 0,6 bar didesnį slėgį nei rekomenduojamas pistoletų įėjimo slėgis.

7.2. Medžiagos pralaidos nustatymas [4-1], [4-2], [4-3] ir [4-4]: medžiagos kiekio reguliatorius atidarytas iki galo

	Nuoroda!
	Kai medžiagos kiekio reguliatorius atidarytas iki galo, dažų purkštukas ir dažų pulverizatoriaus adata dėvėsi mažiausiai. Pasirinkite purkštuko dydį, atsižvelgdami į purškiamą terpę ir darbo greitį.

Kai SATAjet 1000 K: Nutraukimo svirtelę pilnai nuspausti ir nustatyti norimą paduodamos medžiagos slėgį, pvz. slėgio inde.

7.3. Purškiamos srovės nustatymas

- Nustatykite plačiąją srovę (gamyklinis nustatymas) [5-1].
- Nustatykite apvaliąją srovę [5-2].

7.4. Dažymas

Norėdami dažyti, nuspaudimo apkabą nuspauskite [6-1]. Dažymo pistoletą valdykite pagal [6-2]. Laikykitės purškimo atstumo pagal 2 skyrių.

8. Dažymo pistoleto valymas



Įspėjimas! Atsargiai!

- Prieš atlikdami bet kokius valymo darbus, dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgto oro tinklo!
- Susižalojimo pavojus dėl netikėto suslėgto oro ir (arba) purškiamos terpės išsiveržimo!
- Švariai ištuštinti lakavimo pistoletą ir pakabinamą piltuvėlį, pagal reikalavimus pašalinti purškimo medžiagą!
- Dalis išmontuokite ir sumontuokite ypač atsargiai! Naudokite tik komplektacijoje esančius įrankius!
- **Naudokite neutralųjį valymo skystį (pH vertė nuo 6 iki 8)!***
- **Neizmantojiet skābes, sārmus, bāzes, kodinātājus un nepiemērotus atjaunošanas šķīdumus, kā arī citus kodīgus tīrīšanas līdzekļus, piemēram, toluolu!***
- **Nemerkite dažymo pistoleto į valymo skystį!***
- Kiaurymes valykite tik SATA valymo šepetiais arba SATA purkštukų valymo adatomis. Naudojant kitus įrankius, galimi pažeidimai ir įtaka purškiamai srovei. Rekomenduojami priedai: valymo komplektas, **gaminio Nr. 64030**.
- Naudokite tik SATA rekomenduojamas plovimo mašinas! Atkreipkite dėmesį į naudojimo instrukciją!
- Per visą plovimo procesą į oro kanalą tiekite švarų suslėgtąjį orą!
- Purkštuko galvutė turi būti nukreipta žemyn!
- **Dažymo pistoletą plovimo mašinoje palikite tik tiek, kiek trunka plovimo procesas!***
- **Niekada nenaudokite ultragarsinių valymo sistemų: galite pažeisti purkštukus ir paviršius!**
- **Išvalius lakavimo pistoletą ir dažų padavimo kanalą, prapūsti oro purkštuką įskaitant sriegį ir pakabinamą piltuvėlį sausai švariu suslėgtu oru!***

* kitaip kyla korozijos pavojus

**Nuoroda!**

- Išvalę purkštukų komplektą, patikrinkite, kaip jie purškia!
- Kiti valymo patarimai: www.sata.com/TV.

9. Techninė priežiūra

**Įspėjimas! Atsargiai!**

- Prieš atlikdami bet kokius techninės priežiūros darbus, dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgtojo oro tinklo!
- Dalis išmontuokite ir sumontuokite ypač atsargiai! Naudokite tik komplektacijoje esančius specialius įrankius!

9.1. Purkštukų komplekto keitimas [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] ir [7-6]

Kiekvieną SATA purkštukų komplektą sudaro pulverizatoriaus adata [7-1], oro purkštukas [7-2] ir dažų purkštukas [7-3] ir jis yra nustatytas taip, kad purkštų tobulai. Todėl visada pakeiskite visą purkštukų komplektą. Sumontavę, pagal 7.2 skyrių nustatykite medžiagos pralaidą.

9.2. Oro skirstytuvo žiedo keitimas Žingsniai: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] ir [7-6]

**Atsargiai!**

- Oro skirstytuvo žiedą nuimkite tik su SATA nuėmimo įrankiu.
- Kad nepažeistumėte sandarinamųjų paviršių, nenaudokite jėgos.

**Nuoroda!**

Išmontavę, dažymo pistolete patikrinkite sandarinamuosius paviršius [8-2] ir, jei reikia, išvalykite. Jei yra pažeidimų, kreipkitės į savo SATA prekybos atstovą. Naują oro skirstytuvo žiedą įstatykite pagal 12h žymą [8-3], (diafragma kiaurymėje) ir tolygiai įspauskite. Sumontavę, pagal 7.2 skyrių nustatykite medžiagos pralaidą.

9.3. Dažų pulverizatoriaus adatos keitimas žingsniai: [9-1], [9-2] ir [9-3]

Keisti reikia, kai per savaime nusistatantį dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį pradeda veržtis purškiamą terpę. Nuspaudimo apkabą išmontuokite pagal [9-2]. Išmontavę, patikrinkite, ar nepažeista dažų pulverizatoriaus adata, jei reikia, pakeiskite purkštukų komplektą. Sumontavę, pagal 7.2 skyrių nustatykite medžiagos pralaidą.

9.4. Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir mikrometro keitimas žingsniai: [10-1], [10-2] ir [10-3]



Įspėjimas!

- Dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgtojo oro tinklo!

Būtina pakeisti, jei nepaspaudus nutraukimo svirtelės, oras išeina per oro purkštuką arba per oro mikrometrą. Išardžius, oro mikrometrą [10-2] ir spyruoklę patepti [10-3] SATA- pistoleto tepalu (**Art. Nr. 48173**), įdėti su oro stūmokliu ir prisukti fiksavimo varžtą [10-1]. Surinkus nustatyti medžiagų praėjimą pagal skyrių 7.2.



Įspėjimas!

- Fiksavimo varžtą [1-9] patikrinti, ar tvirtai laikosi! Nepatikrinus gali oro mikrometras [1-8] iššauti iš lakavimo pistoleto!

9.5. Sandariklio (oro pusėje) keitimas



Įspėjimas!

- Dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgtojo oro tinklo!

Žingsniai: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] ir [10-5]

Savaime nusistatantį sandariklį [10-5] reikia keisti, kai iš po nuspaudimo apkabos veržiasi oras.

1. Išmontavę, patikrinkite oro stūmoklio kotą [10-4] ir, jei reikia, išvalykite arba, atsiradus pažeidimams (pvz., įbrėžimams arba įlenkimams), pakeiskite. Sutepkite SATA didelio našumo tepalu (**gaminio Nr. 48173**) ir sumontuokite. Atkreipkite dėmesį į montavimo kryptį!
2. Taip pat sutepkite oro mikrometrą ir spyruoklę, įstatykite su oro stūmokliu ir įsukite fiksavimo varžtą.

Sumontavę, pagal 7.2 skyrių nustatykite medžiagos pralaidą.

	[ispėjimas!]
Patikrinkite, ar gerai priveržtas fiksavimo varžtas! Oro mikrometras nevaldomai gali iššokti iš dažymo pistoleto!	

9.6. Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus suklio keitimas žingsniai: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Pakeisti reikia, kai per reguliatorių veržiasi oras arba reguliatorius neveikia. Išmontavę, suklio montavimo sriegį padenkite sandarinamąja priemone, pvz., „Loctite 242“ [11-4].

10. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Netolygi purškiama srovė (plevena / „iššauna“) arba oro pūslelės inde dažams	nepakankamai tvirtai priveržtas dažų purškutukas	Priveržkite dažų purškutuką [2-1] universaliu raktu [7-4]
	Pažeistas arba nešvarus oro skirstytuvo žiedas	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą, nes išmontuojant jis bus pažeistas

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Oro pūslelės inde dažams	Atsilaisvino oro purkštukas	Rankomis priveržkite oro purkštuką [2-2]
	Nešvari tarpinė erdvė tarp oro purkštuko ir dažų purkštuko („oro kontūras“)	Išvalykite oro kontūrą, atkreipkite dėmesį į 8 skyrių
	Nešvarus arba pažeistas purkštukų komplektas	Išvalykite (8 skyrius) arba pakeiskite (9.1 skyrius) purkštukų komplektą
	Per mažai purškimo medžiagos pakabintame piltuvėlyje	Papildyti pakabintą piltuvėlį [2-8]
	Pažeistas dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį, 9.3 skyrius
Srovė per maža, įstriža, vienpusė arba suskaidyta	Oro purkštuko kiaurymės užkištos dažais	Išvalykite oro purkštuką, atkreipkite dėmesį į 8 skyrių
	Pažeistas dažų purkštuko antgalis (dažų purkštuko diafragma)	Patikrinkite, ar nepažeistas dažų purkštuko antgalis, ir, jei reikia, pakeiskite purkštukų komplektą, 9.1 skyrius
Neveikia apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius (reguliatorių galima pasukti)	Netinkamoje padėtyje (diafragma ne kiaurymėje) arba pažeistas oro skirstytuvo žiedas	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą ir įmontuodami atkreipkite dėmesį, kad jis būtų tinkamoje padėtyje, 9.2 skyrius

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Negalima pasukti apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus	Regulatorius buvo pasuktas per stipriai prieš laikrodžio rodyklę ribotuvo link; pistoleto sriegyje atsilaisvino suklys	Universaliuoju raktu išsukite reguliatorių; padarykite taip, kad jis suktųsi, arba visą pakeiskite, 9.6 skyrius
Dažymo pistoletas neišjungia oro	Nešvarus oro stūmoklio lizdas arba susidėvėjęs oro stūmoklis	Išvalyti oro stūmoklio lizdą/arba oro stūmoklį, pakeisti oro stūmoklį, skyrius 9.4
Oro purkštuko sriegio, medžiagos kanalo (indo jungties) arba dažymo pistoleto korpuso korozija	Valymo skystis (vandėnis) per ilgai užsilaiko pistolete / ant jo	Išvalykite, atkreipkite dėmesį į 8 skyrių , paveskite pakeisti pistoleto korpusą
	Netinkami valymo skysčiai	
Purškiama terpė veržiasi iš už dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio	Pažeistas dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis arba jo nėra	Pakeiskite / įmontuokite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį, 9.3 skyrius
	Nešvari arba pažeista dažų pulverizatoriaus adata	Pakeiskite purkštukų komplektą, 9.1 skyrius, ir, jei reikia, pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį, 9.3 skyrius
Dažymo pistoletas nesandarus prie dažų purkštuko antgalio (dažų purkštuko diafragmos)	Svetimkūnis tarp dažų pulverizatoriaus antgalio ir dažų purkštuko	Išvalykite dažų purkštuką ir dažų pulverizatoriaus adatą, atkreipkite dėmesį į 8 skyrių
	Pažeistas purkštukų komplektas	Pakeiskite purkštukų komplektą, 9.1 skyrius

11. Utilizavimas

Utilizuokite visiškai ištuštintą dažymo pistoletą kaip vertingą medžiagą. Kad nedarytumėte žalos aplinkai, akumuliatorių ir purškiamos terpės likučius tinkamai utilizuokite atskirai nuo dažymo pistoleto. Laikykitės vietos reikalavimų!

12. Klientų aptarnavimo tarnyba

Priedus, atsargines dalis ir techninę pagalbą Jums suteiks Jūsų SATA prekybos atstovas.

13. Garantija / atsakomybė

Galioja Bendrosios SATA sandorio sąlygos ir kiti sutartiniai susitarimai bei atitinkami galiojantys įstatymai.

SATA neatsako, kai:

- nesilaikoma naudojimo instrukcijos
- gaminys naudojamas ne pagal paskirtį
- dirba nekvalifikuotas personalas
- nenaudojamos asmeninės apsauginės priemonės
- nenaudojami originalūs priedai ir atsarginės dalys
- atliekamos savavališkos rekonstrukcijos arba techniniai pakeitimai
- atsiranda natūralus susidėvėjimas / dilimas
- apkraunama naudojimui netipiška smūgine apkrova
- Montavimo ir išmontavimo darbai

14. Atsarginės dalys [13]

Gami- nio Nr.	Pavadinimas
2691**	1,0 l aliuminis- pakabinamas piltuvėlis, jungtis.
2733**	Dangtelio armatūra
6395	Pakuotė su 4 CCS spaustukais (žaliu, mėlynu, raudonu, juodu)
9050	Įrankių komplektas (susidedantis iš: įrankio oro paskirstymo žiedui ištraukti, šepetėlio valymui, šešiakampio vidinio rakto su rakto ilgiais 2 ir 4 ir universalus rakto)
15438	Spalvotų adatų pakelis
26120**	1,0 l aliuminis- pakabinamas piltuvėlis be dangtelio
45286**	Lašėjimo užtvara (4x) 1,0 l aliumininiam pakabinamam piltuvėliui

Gaminio Nr.	Pavadinimas
50195**	Sietas (2x) siurbimo vamzdžiui prie pakabinamo piltuvėlio
51680**	Sandarinimo žiedas (4x) 1,0 l aliuminiam- pakabinamam piltuvėliui
89771	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus suklys
91900**	Medžiaginė jungtis
91959	Oro stūmoklio kotas
93526*	Medžiaginė jungtis
130484*	Įdėklas, jungtis.
130492	Ištraukimo pakabos komplektas
130534	3 vnt. oro skirstytuvo žiedų pakuotė
133926	Apkabos ritinėlių komplektas
133934	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus suklio 3 vnt. sandariklių pakuotė
133942	Sandariklio laikiklis (oro pusėje)
133959	Spyruoklių komplektas po 3x dažų pulverizatoriaus adatas / 3x oro stūmoklio spyruokles
133967	SATA oro mikrometro 3 vnt. fiksavimo varžtų pakuotė
133983	Oro jungtis
133991	3 vnt. oro stūmoklio galvučių pakuotė
139188	Medžiagos kiekio reguliatorius su antveržle
139964	Oro mikrometras
140574	Rievėtasis diskas ir varžtas (po 1 vnt.)
140582	5 sandarinimo elementų, skirtų dažų purkštukui, pakuotė

Priedai

Gaminio Nr.	Pavadinimas
6981	5 įmovų su greitai išardomomis movomis G 1/4 pakuotė
13623	SATA-greitas sujungimas G 1/4 išorinis sriegis
38265*	SATA Filtras medžiagai 60 msh, G 3/8
91140*	Medžiagos pajungimas G 3/8 išorinis sriegis su įkišamomis movomis G 3/8 vidinis sriegis

Priedai

Gaminio Nr.	Pavadinimas
91157*	Medžiagos pajungimas G 3/8 išorinis sriegis su movomis G 3/8 vidinis sriegis ir sietas 60 msh
92031*	SATA vamzdis medžiagai G 3/8 vidinis sriegis - G 3/8 išorinis sriegis
147504	SATA pora žarnų 9 x 9 mm, 15 m ilgio su pinta danga, G 3/8 ir G 1/2 (medžiaga), G 1/4 (oras), vidinis sriegis
147512	SATA pora žarnų 9 x 9 mm, 10 m ilgio su pinta danga, G 3/8 ir G 1/2 (medžiaga), G 1/4 (oras), vidinis sriegis
147520	SATA pora žarnų 9 x 9 mm, 6 m ilgio su pinta danga, G 3/8 ir G 1/2 (medžiaga), G 1/4 (oras), vidinis sriegis

*	Tik kai SATAjet 1000 K
**	Tik kai SATAjet 1000 H RP

□	Įeina į remonto komplektą (gaminio Nr. 130542)
●	Įeina į oro stūmoklio techninės priežiūros mazgą (gaminio Nr. 92759)
△	Įeina į spyruoklių komplektą (gaminio Nr. 133959)

15. Atitikties deklaracija**Gamintojas:**

Albrecht Kruse

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Šiuo deklaruojame, kad toliau nurodyto mūsų parduodamo gaminio koncepcija, konstrukcija ir tipas atitinka pagrindinius 94/9/EB direktyvos saugos reikalavimus, įskaitant šiuo metu galiojančius jos pakeitimus, ir pagal EB direktyvos 94/9/EB X, B priedus jis gali būti naudojamas potencialiai sprogiose atmosferose (ATEX).

Gaminio pavadinimas: dažymo pistoletas
Tipo pavadinimas: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP
ATEX ženklimas: II 2 G T4

Susijusios EB direktyvos:

- EB direktyva 94/9/EB dėl prietaisų ir apsaugos sistemų, skirtų naudoti pagal paskirtį potencialiai sprogiose atmosferose
- EB Mašinų direktyva 2006/42/EB

Taikyti darnieji standartai:

- DIN EN 1127-1:2008 „Apsauga nuo sprogimo. 1 dalis. Pagrindai ir metodika“
- DIN EN 13463-1:2001 „Neelektriniai prietaisai, skirti naudoti potencialiai sprogiose atmosferose. 1 dalis. Pagrindai ir reikalavimai“
- DIN EN ISO 12100-1/-2 „Mašinų sauga. Bendrieji reikalavimai“
- DIN EN 1953:1998 „Dengiamųjų medžiagų pulverizavimo ir purškimo įranga. Saugos reikalavimai“

Taikyti nacionaliniai standartai

- DIN 31000:1979 „Bendrieji techninių gaminių saugaus projektavimo principai“
- DIN 31001-1:1983 Techninių gaminių saugaus projektavimas. Apsauginiai įtaisai. Sąvokos, saugūs atstumai suaugusiems ir vaikams“

Pagal Direktyvos 94/9/EB VIII priedą reikalaujami priedai 10 metų saugomi įgaliotoje tarnyboje numeriu 0123 (dokumentų numeris 70023722)

70806 Kornwestheim, 2012-03-07



Albrecht Kruse

Direktorius

Albrecht Kruse

Satura rādītājs [oriģinālā redakcija: vāciski]

1. Simboli.....	247	8. Krāsu pulverizatora tīrīšana ..	254
2. Tehniskie parametri	247	9. Tehniskā apkope	255
3. Piegādes komplekts	248	10. Traucējumu novēršana.....	257
4. Krāsu pulverizatora uzbūve..	249	11. Utilizācija	259
5. Paredzētais pielietojums	249	12. Klientu apkalpošanas	
6. Drošības norādījumi	249	centrs.....	259
7. Eksploataācijas sākšana	252	13. Garantija / atbildība	260
		14. Rezerves detaļas.....	260
		15. Atbilstības deklarācija.....	262

1. Simboli

	Brīdinājums! par briesmām, kas var izraisīt nāvi vai nodarīt smagus miesas bojājumus.
	Sargies! no bīstamām situācijām, kas var izraisīt materiālus zaudējumus.
	Sprādzienbīstamība! Brīdinājums par apdraudējumu, kas var izraisīt nāvi vai nodarīt smagus miesas bojājumus.
	Norāde! Noderīgi padomi un ieteikumi.

2. Tehniskie parametri

Ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Sprauslas iekšējais spiediens > 0,7 bar)
Compliant Lombardijas likumdošana/Itālija	< 2,5 bar (Sprauslas iekšējais spiediens <1,0 bar)
Ieteicamais smidzināšanas attālums	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardijas/Itālija	10 cm - 15 cm
Maks. pulverizatora ieejas spiediens	

	10,0 bar
jet 1000 K gaisa patēriņš , ja pulverizatora ieejas spiediens ir 2,5 bar	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
jet 1000 H RP gaisa patēriņš , ja pulverizatora ieejas spiediens ir 2,0 bar	
H RP	275 NI/min
Smidzināmā šķidruma maks. temperatūra	
	50 °C
Saspiestā gaisa pieslēgums	
	G 1/4 ārējā vītne
Materiāla pieslēgums	
	G 3/8 ārējā vītne

3. Piegādes komplekts

SATAjet 1000 K:

- Krāsu pulverizators ar sprauslu komplektu RP/ HVLP
- Lietošanas instrukcija
- Instrumentu komplekts
- CCS klipši

SATAjet 1000 H RP

- tāpat kā jet 1000 K RP, bet ar 1l alumīnija piekarināmo kārbu, krāsas siets un pilienu aizturi

4. Krāsu pulverizatora uzbūve [1]

[1-1] Krāsu pulverizatora rokturis	[1-10] Pneimocilindra virzulis (nav redzams)
[1-2] Darba svira	[1-11] Saspiestā gaisa pieslēgums
[1-3] Materiāla pieslēgums	[1-12] ColorCode sistēma (CCS)
[1-4] Spraustu komplekts ar gaisa spraustu, krāsas spraustu (nav redzama), krāsas adatu (nav redzama)	[1-13] Materiāla filtrs (nav redzams)*
[1-5] Strūklas apļa / platuma regulators	[1-14] Piekarināmā kārba*
[1-6] Materiāla daudzuma regulēšanas skrūve	[1-15] Pilienu aizturis (nav redzams)*
[1-7] Materiāla daudzuma regulēšanas kontruzgrieznis	[1-16] Piekarināmās kārbas vāks*
[1-8] Gaisa mikrometrs	[1-17] Noslēdzošā skava (vāka fiksators)*
[1-9] Gaisa mikrometra fiksācijas skrūve	[1-18] Piekarināmās kārbas pieslēgums*
- *tikai modelim jet 1000 H RP**

5. Paredzētais pielietojums

Krāsu pulverizatoru paredzēts izmantot krāsu un laku, kā arī citu piemērotu, šķidrumu (smidzināmu šķidrumu) uzklāšanai ar saspiestu gaisu uz tam piemērotajiem objektiem.

6. Drošības norādījumi

6.1. Vispārīgie drošības norādījumi

 	Brīdinājums! Sargies!
	- Pirms krāsu pulverizatora lietošanas uzmanīgi un līdz galam izlasiet visus drošības norādījumus un lietošanas instrukciju. Drošības norādījumi un aprakstītās darbības ir jāievēro. - Visus pievienotos dokumentus saglabāji, un krāsu pulverizatoru tālāk nododiet tikai kopā ar šiem dokumentiem.

6.2. Krāsu pulverizatoriem specifiski drošības norādījumi



Brīdinājums! Sargies!

- Ievērot vietējos drošības, nelaimes gadījumu novēršanas, darba aizsardzības un vides aizsardzības noteikumus!
- Krāsu pulverizatoru nekad nepavērst pret dzīvu būtni!
- Krāsu pulverizatora lietošanu, tīrīšanu un tehnisko apkopi drīkst veikt tikai speciālisti!
- Personām, kuru reaģētspēja traucēta narkotisko vielu, alkohola, medikamentu lietošanas rezultātā vai citu iemeslu dēļ, strādāt ar krāsu pulverizatoru ir aizliegts!
- Nekad nesākt krāsu pulverizatora lietošanu, ja tajā ir bojājumi vai trūkst kāda detaļa! Ierīci lietot tikai tad, ja tai ir stingri iemontēta fiksācijas skrūve **[1-9]**!
- Krāsu pulverizatoru pirms katras lietošanas pārbaudīt un vajadzības gadījumā salabot!
- Ja krāsu pulverizatoram rodas kādi bojājumi, nekavējoties pārtraukt tā lietošanu, atvienot no saspiestā gaisa padeves tīkla!
- Nekad pašrocīgi nepārbūvēt un neveikt tehniskas izmaiņas krāsu pulverizatorā!
- Izmantot tikai SATA oriģinālās rezerves detaļas vai piederumus!
- Izmantot tikai SATA ieteiktās mazgāšanas ierīces! Ievērot lietošanas instrukciju!
- Nekad neizmantot skābi, sārmu vai benzīnu saturošus smidzināmos šķidrumus!
- Krāsu pulverizatoru nekad neizmantot uzliesmošanas avotu, piemēram, atklātas liesmas, degošu cigarešu vai sprādzienbīstamu elektrisko ierīču, tuvumā!
- Krāsu pulverizatora darba zonā ienest tikai darba tālākai izpildei nepieciešamo šķīdinātāja, krāsas, lakas vai cita nepieciešamā smidzināmā šķidruma daudzumu! Tos pēc darba beigām novietot atbilstošās uzglabāšanas telpās!

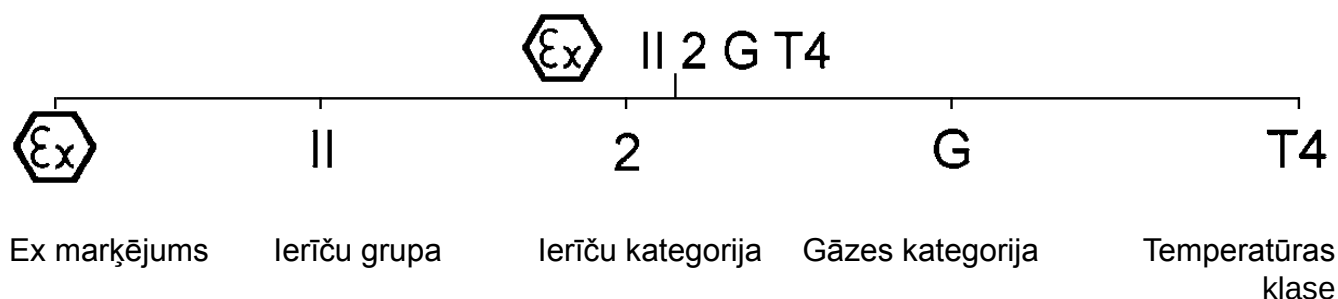
6.3. Individuālie aizsardzības līdzekļi



	Brīdinājums!
	- Strādājot ar krāsu pulverizatoru, kā arī tīrot to un veicot tā tehnisko apkopi, vienmēr valkāt atļautos elpceļu un acu aizsardzības līdzekļus, kā arī piemērotus aizsargcimdus un darba apģērbu un apavus! - Strādājot ar krāsu pulverizatoru, var tikt pārsniegts 85 dB(A) skaņas spiediena līmenis. Valkāt piemērotus dzirdes aizsargus!

Strādājot ar krāsu pulverizatoru, uz lietotāja ķermeni netiek pārnestas nekādas vibrācijas. Prettriecienu spēks ir neliels.

6.4. Lietošana sprādzienbīstamības zonās



6.4.1 Vispārīga informācija

Krāsu pulverizatoru ir atļauts izmantot / uzglabāt sprādzienbīstamības 1. un 2. zonā.

 	Brīdinājums! Sprādzienbīstamība!
	Tālā norādītā pielietojuma un darbību rezultātā zūd aizsardzība pret sprādzienbīstamību un tādēļ ir <u>aizliegts</u>: - Ienest krāsu pulverizatoru sprādzienbīstamības 0. zonā! - Izmantot šķīdinātājus vai tīrīšanas līdzekļus, kuri izgatavoti uz halogenizētu ogļūdeņražu bāzes! Tā rezultātā rodošās ķīmiskās reakcijas var izraisīt eksploziju!

7. Eksploatācijas sākšana



Brīdinājums! Sprādzienbīstamība!

- Izmantot tikai šķīdinātājus nesaturošas, antistatiskas, nebojātas, tehniski labā kārtībā esošas saspiestā gaisa šļūtenes ar vismaz 10 bar spiediena izturību, piemēram, **preces Nr. 53090!**



Norāde!

Nodrošināt šādus priekšnosacījumus:

- Saspiestā gaisa pieslēgums G 1/4 a vai piemērots SATA savienotājsuzgalis.
- Nodrošināt minimālo saspiestā gaisa caurplūdi (gaisa patēriņš) un spiedienu (ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens) atbilstoši 2. nodaļai.
- Tīts saspiests gaiss, piem., izmantojot SATA filter 100, **preces nr. 148247, uzstādāms ārpus krāsošanas kabīnes**, vai SATA filter 484, **preces nr. 92320, uzstādāms krāsošanas kabīnes iekšpusē**.
- Saspiestā gaisa šļūtene ar vismaz 9 mm iekšējo diametru (skatīt brīdinājumu norādījumus), piemēram, **reces Nr. 53090**.

- Pārbaudīt, vai visas skrūves **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** un **[2-5]** ir cieši pievilktas. Krāsas sprauslu **[2-1]** saskaņā ar **[7-4]** pievilkt ar roku (14 Nm). Pārbaudīt fiksācijas skrūves **[2-5]** pozīciju saskaņā ar **[10-1]**, vajadzības gadījumā pievilkt.
- Noregulēt gaisa sprauslu: vertikāla strūkļa **[2-6]**, horizontāla strūkļa **[2-7]**.
- Modelim SATAjet 1000 K:** Katla vai attiecīgi sūkņa izsmidzināmā šķidruma šļūteni pieslēgt pie pulverizatora izsmidzināmā šķidruma pieslēguma.
Modelim SATAjet 1000 H RP: Uzmontēt piekarināmo kārbu **[2-8]** ar materiāla sietu **[2-9]** un pilienu aizturi **[2-10]**. Noslēdzošā skava **[1-17]** ir jāuzmontē tā, lai tā būtu vērsta uz priekšu sprauslas virzienā.
- Modelim SATAjet 1000 H RP:** Piepildīt piekarināmo kārbu **[2-8]** ar krāsu (maksimāli 20 mm zem augšējās malas), noslēgt ar vāku **[2-11]**.
- Savienojošo uzgali **[2-13]** pieskrūvēt pie gaisa pieslēguma.

6. Pieslēgt saspiestā gaisa šļūteni [2-14].

7.1. Pulverizatora ieejas spiediena noregulēšana

	Norāde!
	- Izplūdes aptveri novilkt līdz galam uz leju un atbilstoši kādām no tālāk sniegtajām sadaļām [3-1], [3-2], [3-3] līdz [3-4] iestatīt pulverizatora ieejas spiedienu, izplūdes aptveri pēc tam atkal atlaist. [3-2], [3-3] un [3-4] gadījumā gaisa mikrometram [1-8] ir jābūt pilnībā atvērtam/jāatrodas vertikālā stāvoklī. - Ja nepieciešamais pulverizatora ieejas spiediens netiek sasniegts, jāpalielina spiediens saspiestā gaisa padeves tīklā; ja spiediens ir pārāk liels, nepieciešams liels sviras pievilkšanas spēks.

[3-1] **SATA adam 2** (piederumi / precīza metode).

[3-2] **Atsevišķs manometrs ar regulatoru** (piederumi).

[3-3] **Atsevišķs manometrs bez regulatora** (piederumi).

[3-4] **Saspiestā gaisa padeves tīkla spiediena mērīšana** (neprecīzākā metode): **Pamatlikums:** Spiedienu uz 10 m saspiestā gaisa šļūtenes (iekšējais diametrs 9 mm) ar spiediena ierobežotāju noregulēt par 0,6 bar augstāk nekā ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens.

7.2. Materiāla caurplūdes noregulēšana [4-1], [4-2], [4-3] un [4-4] - materiāla daudzuma regulators pilnībā atvērts

	Norāde!
	Ja materiāla daudzuma regulators ir pilnībā atvērts, krāsu sprauslas un krāsu adatas nodilums ir vismazākais. Sprauslu lielumu izvēlēties atkarībā no smidzināmā šķidruma un darba ātruma.

Modelim SATAjet 1000 K: Izplūdes aptveri novilkt līdz galam un, piemēram, pie spiediena trauka iestatīt vēlamo izsmidzināmā šķidruma padeves spiedienu.

7.3. Smidzināšanas strūklas noregulēšana

- Noregulēt strūklas platumu (rūpnīcas iestatījums) [5-1].
- Noregulēt strūklas apli [5-2].

7.4. Krāsošana

Lai sāktu krāsošanu, izplūdes aptveri pavilkt līdz galam uz leju [6-1]. Krāsu pulverizatoru virzīt atbilstoši [6-2]. Ievērot 2. nodaļā norādīto izsmidzināšanas attālumu.

8. Krāsu pulverizatora tīrīšana



Brīdinājums! Sargies!

- Pirms visiem tīrīšanas darbiem krāsu pulverizatoru atvienot no saspiegtā gaisa padeves tīkla!
- Miesas bojājumu gūšanas risks negaidītas saspiegtā gaisa vai izsmidzināmā šķidruma izplūdes dēļ!
- Krāsu pulverizatoru un piekarināmo kārbu pilnībā iztukšot, smidzināmo šķidrumu pareizi utilizēt!
- Detaļas demontēt un uzmontēt ļoti uzmanīgi! Izmantot tikai piegādes komplektā iekļautos speciālos instrumentus!
- **Izmantot neitrālu tīrīšanas šķidrumu (pH vērtība no 6 līdz 8)!***
- **Neizmantot skābes, sārmus, bāzes, kodināšanas šķīdumus, nepiemērotus reģenerātus vai citus stipras iedarbības tīrīšanas līdzekļus, piemēram, toluolu!***
- **Krāsu pulverizatoru negremdēt tīrīšanas šķidrumā!***
- Atveres tīrīt tikai ar SATA tīrīšanas sukām vai SATA sprauslu tīrīšanas adatām. Citu instrumentu izmantošana var izraisīt bojājumus vai ietekmēt smidzināšanas strūklu. **Ieteicamie piederumi:** tīrīšanas komplekts, **preces Nr. 64030.**
- Izmantot tikai SATA ieteiktās mazgāšanas ierīces! Ievērot lietošanas instrukciju!
- Gaisa kanālu visas mazgāšanas laikā izpūst ar tīru saspiesto gaisu!
- Sprauslu galvai ir jābūt vērstai uz leju!
- **Krāsu pulverizatoru mazgāšanas ierīcē atstāt tikai uz mazgāšanas laiku!***
- **Nekad neizmantot ultraskaņas tīrīšanas sistēmas** - sprauslu un virsmas bojājumi!



Brīdinājums! Sargies!

- Pēc tīrīšanas krāsu pulverizatoru un krāsas smidzinātāja adatu, gaisa sprauslu kopā ar vītņi un piekarināmo kārbu izpūst sausu ar tīru saspiestu gaisu!*

* pretējā gadījumā korozijas risks



Norāde!

- Pēc sprauslu komplekta iztīrīšanas pārbaudīt smidzināšanas efektivitāti!
- Citi tīrīšanas padomi: www.sata.com/TV.

9. Tehniskā apkope



Brīdinājums! Sargies!

- Pirms visiem tehniskās apkopes darbiem krāsu pulverizatoru atvienot no saspiestā gaisa padeves tīkla!
- Detaļas demontēt un uzmontēt ļoti uzmanīgi! Izmantot tikai piegādes komplektā iekļautos speciālos instrumentus!

9.1. Sprauslu komplekta nomainīšana [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] un [7-6]

Katrs SATA sprauslu komplekts sastāv no „Krāsu adatas” [7-1], „Gaisa sprauslas” [7-2] un „Krāsu sprauslas” [7-3] un ir manuāli noregulēts uz perfektu smidzināšanas efektivitāti. Tādēļ vienmēr jānomaina viss sprauslu komplekts reizē. Pēc uzmontēšanas noregulēt materiāla caurplūdi atbilstoši 7.2. nodaļai.

9.2. Difuzora gredzena nomainīšanas soļi: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] un [7-6]



Sargies!

- Difuzora gredzenu izņemt tikai ar SATA izņemšanas instrumentu.
- Nepielietot spēku, lai neizraisītu blīvējuma virsmu bojājumus.

**Norāde!**

Pēc demontāžas pārbaudīt blīvējuma virsmas krāsu pulverizatorā **[8-2]**, vajadzības gadījumā notīrīt. Bojājuma gadījumā vērsieties, lūdzu, pie sava SATA pārdevēja. Jauno difuzora gredzenu ar 12h marķējuma **[8-3]** palīdzību novietot pareizā pozīcijā, (tapa atverē) un vienmērīgi iespiest. Pēc iemontēšanas noregulēt materiāla caurplūdi atbilstoši 7.2. nodaļai.

9.3. Krāsu adatas blīvējuma nomainīšanas soļi: [9-1], [9-2] un [9-3]

Nomaina nepieciešama, ja gar pašregulējošo krāsu adatas blīvi izplūst smidzināmais šķidrums. Demontēt darba sviru saskaņā ar **[9-2]**. Pēc demontāžas pārbaudīt, vai krāsu adata nav bojāta, vajadzības gadījumā nomainīt sprauslu komplektu. Pēc uzmontēšanas noregulēt materiāla caurplūdi atbilstoši 7.2. nodaļai.

9.4. Pneimocilindra virzuļa, virzuļa atsperes un mikrometra nomainīšanas soļi: [10-1], [10-2] un [10-3]

**Brīdinājums!**

- Krāsu pulverizatoru atvienot no saspiestā gaisa padeves tīkla!

Nomaina ir nepieciešama tad, ja, izplūdes aptverei neesot nospiestai, pie gaisa sprauslas vai gaisa mikrometra izplūst gaiss. Pēc demontāžas gaisa mikrometru **[10-2]** un atsperi **[10-3]** ieziest ar SATA pulverizatoru smērvielu (**preces nr. 48173**), ievietot pneimocilindra virzulī un ieskrūvēt fiksācijas skrūvi **[10-1]**. Pēc montāžas saskaņā ar 7.2. nodaļu noregulēt smidzināmā šķidruma patēriņu.

**Brīdinājums!**

- Pārbaudīt, vai fiksācijas skrūve **[1-9]** ir stingri nostiprināta! Gaisa mikrometrs **[1-8]** nekontrolētā veidā var "izšauties" no krāsu pulverizatora!

9.5. Blīvējuma (no gaisa puses) nomainīšana



Brīdinājums!

- Krāsu pulverizatoru atvienot no saspiestā gaisa padeves tīkla!

Soļi: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] un [10-5]

Pašregulējošā blīvējuma [10-5] nomainīšana ir nepieciešama, ja zem darba sviras izplūst gaiss.

- Pēc demontāžas pārbaudīt pneimocilindra virzuļa kātu [10-4]; vajadzības gadījumā notīrīt vai bojājuma gadījumā (piemēram, saskrāpēts vai saliekts) nomainīt, ieziest ar SATA smērvielu intensīvam darba režīmam (**preces Nr. 48173**) un iemontēt, ievērot montāžas virzienu!
- Tāpat ieziest gaisa mikrometru un atsperi, ievietot kopā ar pneimocilindra virzuli un ieskrūvēt fiksācijas skrūvi.

Pēc uzmontēšanas noregulēt materiāla caurplūdi atbilstoši 7.2. nodaļai.



Brīdinājums!

- Pārbaudīt, vai fiksācijas skrūve ir cieši pievilkta! Gaisa mikrometrs var nekontrolēti izsprāgt no krāsu pulverizatora!

9.6. Strūklas apļa / platuma regulēšanas vārpstīgas nomainīšana Soļi: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Nomainīšana nepieciešama, ja no regulatora izplūst gaiss vai regulators nefunkcionē. Pēc demontāžas vārpstīgas montāžas vītņi apstrādāt ar blīvēšanas līdzekli, piemēram, Loctite 242 [11-4].

10. Traucējumu novēršana

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Nevienmērīga smidzināšanas strūkla (plandās/spļaudās) vai padeves tvertnē ir gaisa pūslīši	Krāsu sprausla nav pietiekami cieši pievilkta	Krāsu sprauslu [2-1] pievilkt ar universālo atslēgu [7-4]
	Bojāts vai netīrs difuzora gredzens	Nomainīt difuzora gredzenu, jo tas demontāžas laikā tiek bojāts

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Gaisa pūslīši padeves tvertnē	Valīga gaisa sprausla	Ar roku cieši pievilkt gaisa sprauslu [2-2]
	Netīra starptelpa starp gaisa sprauslu un krāsu sprauslu („Gaisa kontūrs“)	Tīrīt gaisa kontūru, ievērot 8. nodaļu
	Netīrs vai bojāts sprauslu komplekts	Tīrīt sprauslu komplektu, 8. nodaļa, vai nomainīt, 9.1. nodaļa
	Nepietiekams smidzināmā šķidruma daudzums piekarināmajā kārbā	Papildināt šķidruma daudzumu piekarināmajā kārbā [2-8]
	Bojāts krāsu adatas blīvējums	Nomainīt krāsu adatas blīvējumu, 9.3. nodaļa
Pārāk mazs, slīps, vienpusējs vai sadalīts smidzināšanas rezultāts	Gaisa sprauslas atveres nosprostotas ar krāsu	Tīrīt gaisa sprauslu, ievērot 8. nodaļu
	Bojāta krāsu sprauslas smaile (krāsu sprauslas rēdze)	Pārbaudīt, vai krāsu sprauslas smaile nav bojāta, vajadzības gadījumā nomainīt sprauslu komplektu, 9.1. nodaļa
Strūklas apļa / platuma regulators nedarbojas - regulators pagriežams	Difuzora gredzens nav pareizi novietots (tapa nav atverē) vai ir bojāts	Nomainīt difuzora gredzenu un iemontējot pievērst uzmanību pareizai pozīcijai, 9.2. nodaļa
Strūklas apļa / platuma regulators nav pagriežams	Regulators pretēji pulkstenrādītāja virzienam iegriezts pārāk dziļi gala zonā; valīga vārpstiņa pulverizatora vītnē	Regulatoru izskrūvēt ar universālo atslēgu; padarīt funkcionējošu vai pilnībā nomainīt, 9.6. nodaļa

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Krāsu pulverizators neaptur gaisa plūsmu	Netīrs pneimocilindra virzuļa ietvars vai pneimocilindra virzulis	Iztīrīt gaisa virzuļa ietvaru un/vai nomainīt gaisa virzuli, gaisa virzuļa blīvējumu, 9.4. nodaļa
Gaisa sprauslas vītnes materiāla kanāla (tvertnes pieslēguma) vai krāsu pulverizatora korpusa korozija	Pulverizatorā/uz pulverizatora pārāk ilgi palicis tīrīšanas šķidrums (ūdeņains)	Tīrīšana, ievērot 8. nodaļu , omainīt pulverizatora korpusu
	Nepiemēroti tīrīšanas šķidrumi	
Gar krāsu adatas blīvējumu izplūst smidzināmais šķidrums	Bojāts krāsu adatas blīvējums vai blīvējuma nav	Nomainīt / uzstādīt krāsu adatas blīvējumu, 9.3. nodaļa
	Netīra vai bojāta krāsu adata	Nomainīt sprauslu komplektu, 9.1. nodaļa; vajadzības gadījumā nomainīt krāsu adatas blīvējumu, 9.3. nodaļa
Krāsu pulverizatoram no krāsu sprauslas smailes ("krāsu sprauslas rēdze") pil šķidrums	Svešķermenis starp krāsu adatas smaili un krāsu sprauslu	Tīrīt krāsu sprauslu un krāsu adatu, 8. nodaļa
	Bojāts sprauslu komplekts	Nomainīt sprauslu komplektu, 9.1 nodaļa

11. Utilizācija

Pilnībā iztukšots krāsu pulverizators ir utilizējams kā otrreizējās pārstrādes materiāls. Lai novērstu apkārtējās vides piesārņojumu, bateriju un smidzināmā šķidruma paliekas utilizēt atsevišķi no krāsu pulverizatora. Ievērot vietējos noteikumus!

12. Klientu apkalpošanas centrs

Piederumus, rezerves detaļas un tehnisko atbalstu Jūs varat saņemt no sava SATA pārdevēja.

13. Garantija / atbildība

Ir spēkā SATA vispārējie darījumu noteikumi un eventuālās papildu vienošanās, kā arī attiecīgie spēkā esošie likumi.

SATA neuzņemas atbildību, ja:

- netiek ievērota lietošanas instrukcija
- izstrādājums tiek lietots neatbilstoši paredzētajam pielietojumam
- tiek piesaistīts neapmācīts personāls
- netiek izmantoti individuālie aizsardzības līdzekļi
- netiek izmantoti oriģinālie piederumi un rezerves detaļas
- tiek veiktas pašrocīga pārbūve vai tehniskas izmaiņas
- ir dabisks nolietojums / nodilums
- ja rodas lietojumam netipisks trieciennoslogojums
- tiek veikti montāžas un demontāžas darbi

14. Rezerves detaļas [13]

Preces Nr.	Nosaukums
2691**	1,0 l alumīnija piekarināmā kārba, kmpl.
2733**	Vāka armatūra
6395	Iepakojums ar 4 CCS klipšiem (zaļš, zils, sarkans, melns)
9050	Instrumentu komplekts (sastāv no: gaisa sadales gredzena izvilkšanas instrumenta, tīrīšanas birstes, 2. un 4. izmēra sešstūru gala atslēgām un universālās atslēgas)
15438	Krāsas adatas iepakojums
26120**	1,0 l alumīnija piekarināmā kārba, bez vāka
45286**	Pilienu aizzuris (4x) 1,0 l alumīnija piekarināmajai kārbai
50195**	Siets (2x) piekarināmās kārbas pulverizatoru sūcējcaurulītei
51680**	Blīvīgredzens (4x) 1,0 l alumīnija piekarināmajai kārbai
89771	Strūklas apļa / platuma regulatora vārpstiņa
91900**	Materiāla pieslēgums
91959	Pneimocilindra virzuļa kāts
93526*	Materiāla pieslēgums
130484*	Ieliktnis, kmpl.
130492	Izplūdes aptveru komplekts
130534	Iepakojums ar 3 gab. difuzora gredzeniem
133926	Sviras rullīšu komplekts

Preces Nr.	Nosaukums
133934	Iepakojums ar 3 blīvējumiem strūklas apļa / platuma regulēšanas vārpstiņai
133942	Blīvējuma turētājs (no gaisa puses)
133959	Atsperu komplekts 3x krāsu adai / 3x pneimocilindra virzuļa atsperes
133967	Iepakojums ar 3 fiksācijas skrūvēm SATA gaisa mikrometram
133983	Gaisa pieslēgums
133991	Iepakojums ar 3 pneimocilindra virzuļa galvām
139188	Materiāla daudzuma regulēšana ar kontruzgriezni
139964	Gaisa mikrometrs
140574	Rievota poga un skrūve (pa 1 gab.)
140582	Iepakojums ar 5 blīvēm krāsas sprauslai

Piederumi

Preces Nr.	Nosaukums
6981	Iepakojums ar 5 ātrā savienojuma nipelēm G 1/4
13623	SATA ātrais savienojums G 1/4 ārējā vītne
38265*	SATA materiāla filtrs 60 msh, G 3/8
91140*	Materiāla savienojums, G 3/8 ārējā vītne, ar spraudsavienojumu, G 3/8 iekšējā vītne
91157*	Materiāla savienojums, G 3/8 ārējā vītne, ar spraudsavienojumu, G 3/8 iekšējā vītne, un sietu 60 msh
92031*	SATA materiāla caurulīte, G 3/8 iekšējā vītne - G 3/8 ārējā vītne
147504	SATA divas šļūtenes 9 x 9 mm, 15 m garas, ar pārvelkamo tīklojumu, G 3/8 un G 1/2 (materiāls), G 1/4 (gaiss), iekšējā vītne
147512	SATA divas šļūtenes 9 x 9 mm, 10 m garas, ar pārvelkamo tīklojumu, G 3/8 un G 1/2 (materiāls), G 1/4 (gaiss), iekšējā vītne
147520	SATA divas šļūtenes 9 x 9 mm, 6 m garas, ar pārvelkamo tīklojumu, G 3/8 un G 1/2 (materiāls), G 1/4 (gaiss), iekšējā vītne

* tikai modelim SATAjet 1000 K

**	tikai modelim SATAjet 1000 H RP
□	iekļauts remonta komplektā (preces Nr. 130542)
●	iekļauts pneimocilindra servisa vienībā (preces Nr. 92759)
△	iekļauts atsperu komplektā (preces Nr. 133959)

15. Atbilstības deklarācija

Ražotājs:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Ar šo apliecinām, ka tālāk minētais izstrādājums, pamatojoties uz tā koncepciju, konstrukciju un uzbūves veidu, mūsu apgrozībā laistajā izpildījumā atbilst direktīvas 94/9/EK pamata drošības prasībām, ieskaitot deklarācijas sastādīšanas brīdī spēkā esošās izmaiņas, un ir izmantojams sprādzienbīstamības zonās saskaņā ar EK direktīvu 94/9/EK (ATEX), pielikums X, B.

Izstrādājuma nosaukums: krāsu pulverizators

Modeļa nosaukums: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX marķējums: II 2 G T4

Saistītās EK direktīvas:

- EK direktīva 94/9/EK par dalībvalstu tiesību aktu tuvināšanu attiecībā uz iekārtām un aizsardzības sistēmām, kas paredzētas lietošanai sprādzienbīstamā vidē
- EK Mašīnu direktīva 2006/42/EK

Piemērotie harmonizētie standarti:

- DIN EN 1127-1:2008 „Sprādziena novēršana un aizsardzība. 1. daļa: Pamatnorādījumi un metodoloģija“
- DIN EN 13463-1:2001 „Neelektriskās iekārtas sprādzienbīstamām vidēm - 1. daļa: Pamatmetode un prasības“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Mašīnu drošība, vispārīgās prasības“
- DIN EN 1953:1998 „Izsmidzināšanas un sajaukšanas iekārtas pārklājuma materiāliem - Drošības prasības“

Piemērotie nacionālie standarti:

- DIN 31000:1979 „Vispārīgie principi tehnisko izstrādājumu drošai izstrādei“
- DIN 31001-1:1983 „Tehnisko izstrādājumu droša izstrāde; aizsargierīces; jēdzieni, drošības attālumi pieaugušajiem un bērniem“

Saskaņā ar direktīvas 94/9/EK pielikumu VIII prasītie dokumenti novietoti glabāšanā norādītajā iestādē Nr. 0123 ar dokumentu numuru 70023722 uz 10 gadiem.

70806 Kornvesthaima, 2012. gada 7. martā



Albrecht Kruse
Uzņēmuma vadītājs
SATA GmbH & Co. KG

Inhoudsopgave [oorspronkelijke versie: Duits]

1. Symbolen	265	8. Lakpistool reinigen	272
2. Technische gegevens.....	265	9. Onderhoud	273
3. Leveringsomvang	266	10. Storingen verhelpen	275
4. Opbouw van de lakpistool	267	11. Afvalverwerking	277
5. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is	267	12. Klantenservice	277
6. Veiligheidsinstructies	267	13. Garantie / Aansprakelijk- heid.....	278
7. Ingebruikname.....	270	14. Reserveonderdelen	278
		15. Conformiteitsverklaring.....	280

1. Symbolen

	Waarschuwing! voor gevaar dat kan leiden tot de dood of tot ernstige verwondingen.
	Voorzichtig! voor een gevaarlijke situatie die kan leiden tot materiële schade.
	Explosiegevaar! Waarschuwing voor gevaar dat kan leiden tot de dood of tot ernstige verwondingen.
	Aanwijzing! Nuttige tips en aanbevelingen.

2. Technische gegevens

Aanbevolen ingangsdruk pistool	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
Compliant	> 2,0 bar (interne druk sproeiers > 0,7 bar)
Compliant wetgeving Lombardije/Italië	< 2,5 bar (interne druk sproeiers < 1,0 bar)
Aanbevolen sproeiafstand	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardije/Italië	10 cm - 15 cm
Max. ingangsdruk pistool	
	10,0 bar

Luchtverbruik jet 1000 K bij 2,5 bar pistoolingangsdruk	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Luchtverbruik jet 1000 H RP bij 2,0 bar pistoolingangsdruk	
H RP	275 NI/min
Max. temperatuur van het sproeimiddel	
	50 °C
Persluchtaansluiting	
	G 1/4 buitenschroefdraad
materiaalaansluiting	
	G 3/8 buitenschroefdraad

3. Leveringsomvang

SATAjet 1000 K:

- Lakpistool met spuitset RP/ HVLP
- Gebruikershandleiding
- Gereedschapset
- CCS-clips

SATAjet 1000 H RP

- zoals jet 1000 K RP, echter met 1 l alu hangbeker, lakzeef en druppelstop

4. Opbouw van de lakpistool [1]

[1-1] Handgreep lakpistool	[1-10] Luchtzuiger (niet zichtbaar)
[1-2] Trekkerbeugel	[1-11] Persluchtaansluiting
[1-3] materiaal aansluiting	[1-12] ColorCode-systeem (CCS)
[1-4] Sproeierset met luchtsproeier, kleursproeier (niet zichtbaar), kleurennaald (niet zichtbaar)	[1-13] Materiaalfilter (niet zichtbaar)*
[1-5] Afstelling ronde/brede straal	[1-14] Hangbeker*
[1-6] Schroef afstelling materiaalhoeveelheden	[1-15] Druppelstop (niet zichtbaar)*
[1-7] Contraoer afstelling materiaalhoeveelheden	[1-16] Hangbeker-deksel*
[1-8] Luchtmicrometer	[1-17] Sluitbeugel (dekselsluiting)*
[1-9] Stelschroef van de luchtmicrometer	[1-18] Aansluiting voor hangbeker*
- *alleen bij jet 1000 H RP**

5. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is

Het lakpistool is bestemd voor het aanbrengen van verven en lakken, alsmede andere geschikte, vloeibare middelen (sproeimiddelen) door middel van perslucht, op de hiervoor geschikte voorwerpen.

6. Veiligheidsinstructies

6.1. Algemene veiligheidsinstructies

		Waarschuwing! Voorzichtig!
• Lees voor het gebruik van het lakpistool alle veiligheidsinstructies en de bedieningshandleiding aandachtig en volledig door. De veiligheidsinstructies en de stappen die daarvoor nodig zijn, dienen te worden nageleefd. • Bewaar alle bijgevoegde documenten en geef het lakpistool alleen samen met deze documenten door.		

6.2. Veiligheidsinstructies specifiek voor lakpistolen



Waarschuwing! Voorzichtig!

- De plaatselijke veiligheids-, ongevallenpreventie-, arbeidsveiligheids- en milieubeschermingsvoorschriften naleven!
- Lakpistool niet op levende wezens richten!
- Gebruik, reiniging en onderhoud alleen door vaklui!
- Personen bij wie het reactievermogen door drugs, alcohol, medicijnen of op andere wijze verminderd is, mogen niet met het lakpistool omgaan!
- Lakpistool nooit bij beschadiging of ontbrekende onderdelen in gebruik nemen! Uitsluitend bij een vast ingebouwde vastzetschroef **[1-9]** gebruiken!
- Lakpistool voor ieder gebruik controleren en evt. repareren!
- Lakpistool bij beschadiging meteen buiten bedrijf stellen, van het perslucht netwerk loskoppelen!
- Lakpistool nooit eigenhandig ombouwen of technisch wijzigen!
- Uitsluitend originele SATA-reserveonderdelen resp. -accessoires gebruiken!
- Uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines gebruiken! Gebruikershandleiding in acht nemen!
- Geen sproeimiddelen verwerken die zuren, logen of benzine bevatten!
- Lakpistool nooit gebruiken in het bereik van ontstekingsbronnen zoals open vuur, brandende sigaretten of niet-explosie veilige inrichtingen!
- Uitsluitend de hoeveelheid oplosmiddel, kleur, lak of andere gevaarlijke sproeimiddelen, noodzakelijk voor de vooruitgang van het werk, in de werkomgeving van het lakpistool brengen! Deze na de beëindiging van het werk in daarvoor bestemde opslagruimtes zetten!

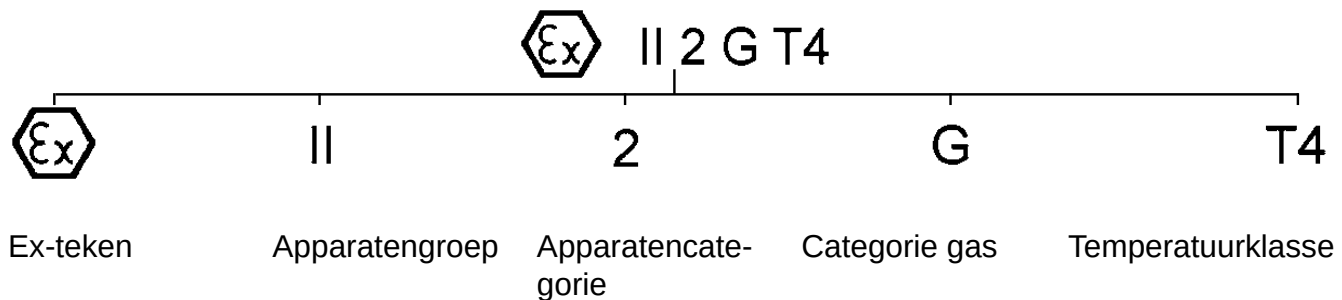
6.3. Persoonlijke veiligheidsuitrusting



	Waarschuwing!
- Bij gebruik van het lakpistool en bij reiniging en onderhoud altijd toegestane adem- en oogbescherming alsmede geschikte beschermende handschoenen en werkkleding en -schoenen dragen! - Bij gebruik van het lakpistool kan een geluidsdrukkniveau van 85 dB(A) overschreden worden. Passende gehoorbescherming dragen!	

Bij gebruik van het lakpistool worden er geen trillingen op lichaamsdelen van de bediener overgedragen. De terugslagkrachten zijn gering.

6.4. Gebruik in explosiegevaarlijke gebieden



6.4.1 Algemeen

Het lakpistool is toegestaan voor gebruik / opslag in explosiegevaarlijke gebieden van Ex-zone 1 en 2.

 	Waarschuwing! Explosiegevaar!
De volgende soorten gebruik en handelingen leiden tot het verlies van de explosiebeveiliging en zijn daarom <u>verboden</u>: - Lakpistool in explosiegevaarlijke gebieden van Ex-zone 0 brengen! - Gebruik van oplos- en reinigingsmiddelen die gebaseerd zijn op gehalogeniseerde koolwaterstoffen! De daarbij optredende chemische reacties kunnen op explosieve wijze plaatsvinden!	

7. Ingebruikname



Waarschuwing! Explosiegevaar!

- Alleen oplosmiddelbestendige, antistatische, onbeschadigde, technisch perfecte persluchtslangen met sterkte continuudruk van minstens 10 bar gebruiken, bv. **art. nr. 53090!**



Aanwijzing!

Zorgen voor de volgende voorwaarden:

- Persluchtaansluiting G 1/4 a of passende SATA-aansluitnippel.
- Minimale persluchtvolumestroom (luchtverbruik) en druk (aanbevolen ingangsdruk pistool) volgens hoofdstuk 2 waarborgen.
- Zuivere perslucht, bv. door SATA filter 100, **art. nr. 148247 buiten de lakcabine** of SATA filter 484, **art. nr. 92320 binnen de lakcabine**.
- Persluchtslang met minstens 9 mm binnendiameter (zie waarschuwing), bv. **art. nr. 53090**.

31. Controleren of alle schroeven [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] en [2-5] goed vastzitten. Kleursproeier [2-1] volgens [7-4] met de hand (14 Nm) aandraaien. Controleren of stelschroef [2-5] volgens [10-1] goed vastzit en evt. vastdraaien.
32. Luchtsproeier afstellen: verticale straal [2-6], horizontale straal [2-7].
3. **Bij SATAjet 1000 K:** materiaalslang van ketel of pomp op de materiaalaansluiting van het pistool aansluiten.
Bij SATAjet 1000 H RP: hangbeker [2-8] met materiaalzeef [2-9] en druppelstop [2-10] monteren. De sluitbeugel [1-17] moet zo gemonteerd worden dat hij naar voren in de richting van de sproeier wijst.
4. **Bij SATAjet 1000 H RP:** hangbeker [2-8] vullen (maximaal 20 mm onder bovenkant), met deksel [2-11] sluiten.
5. Aansluitnippel [2-13] aan luchtaansluiting vastschroeven.
6. Persluchtslang [2-14] aansluiten.

7.1. Ingangsdruk pistool instellen

	Aanwijzing!
	• Trekkerbeugel helemaal aftrekken en ingangsdruk pistool (zie hoofdstuk 2) volgens één van de volgende paragrafen [3-1], [3-2], [3-3] tot [3-4]) instellen, trekkerbeugel weer loslaten. • Bij [3-2], [3-3] en [3-4] moet de luchtmicrometer [1-8] volledig geopend zijn/verticaal staan. • Als de vereiste ingangsdruk van het pistool niet bereikt wordt, moet de druk op het perslucht netwerk verhoogd worden; te hoge druk leidt tot hoge aftrekkkrachten.

[3-1] SATA adam 2 (accessoires / Exacte methode).

[3-2] Afzonderlijke manometer met regelinrichting (accessoires).

[3-3] Afzonderlijke manometer zonder regelinrichting (accessoires).

[3-4] Drukmeting op perslucht netwerk (Meest onnauwkeurige methode): **Vuistregel:** druk per 10 m persluchtslang (binnendiameter 9 mm) op de drukverlager met 6 bar hoger dan de aanbevolen ingangsdruk van het pistool instellen.

7.2. Materiaalcapaciteit instellen [4-1], [4-2], [4-3] en [4-4] - afstelling materiaalhoeveelheden volledig geopend

	Aanwijzing!
	Bij volledig geopende afstelling van materiaalhoeveelheden is de slijtage op kleursproeier en kleureennaald het laagst. Sproeiermaat kiezen afhankelijk van sproeimiddel en werksnelheid.

Bij SATAjet 1000 K: aftrekbeugel volledig aftrekken en de gewenste materiaaltoevoerdruk bijv. aan het drukvat instellen.

7.3. Sproeistraal instellen

- Brede straal instellen (fabrieksinstelling) **[5-1]**.
- Ronde straal instellen **[5-2]**.

7.4. Lakken

Voor het lakken de trekhendel helemaal aftrekken **[6-1]**. Lakpistool volgens **[6-2]** hanteren. Sproeiafstand volgens hoofdstuk 2 in acht nemen.

8. Lakpistool reinigen



Waarschuwing! Voorzichtig!

- Voor alle reinigingswerkzaamheden het lakpistool van het perslucht-netwerk loskoppelen!
- Gevaar op letsel door onverwachte persluchtlekkage en/ of lekkage van het sproeimiddel!
- Lakpistool en hangbeker volledig leegmaken, spuitmedium volgens de voorschriften verwijderen!
- Delen uiterst voorzichtig demonteren en monteren! Uitsluitend het speciale, meegeleverde gereedschap gebruiken!
- **Neutrale reinigingsvloeistof (pH-waarde 6 tot 8) gebruiken!***
- **Geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte regeneraten of andere agressieve reinigingsmiddelen, zoals bv. toluen, gebruiken!***
- **Lakpistool niet in reinigingsvloeistof onderdompelen!***
- Boringen alleen met SATA-reinigingsborstels of SATA-naalden voor sproeierreiniging schoonmaken. Het gebruik van ander gereedschap kan leiden tot beschadigingen en de sproeistraal nadelig beïnvloeden.
Aanbevolen accessoires: Reinigingsset art. nr. 64030.
- Uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines gebruiken! Gebruikers-handleiding in acht nemen!
- Luchtkanaal tijdens de hele wasprocedure met zuivere perslucht voeden!
- Sproeierkop moet naar beneden wijzen!
- **Lakpistool alleen voor de duur van de wasprocedure in de wasmachine laten!***
- **Nooit ultrasone reinigingssystemen gebruiken** - beschadigingen van sproeiers en oppervlakken!
- **Na de reiniging moet het lakpistool en het verfkanaal, de luchtsproeier incl. schroefdraad en hangbeker met zuivere perslucht droog geblazen worden!***

* anders bestaat er corrosiegevaar

**Aanwijzing!**

- Na reiniging van de sproeierset het sproeibeeld controleren!
- Verdere tips voor de reiniging: www.sata.com/TV.

9. Onderhoud

**Waarschuwing! Voorzichtig!**

- Voor alle onderhoudswerkzaamheden het lakpistool van het perslucht netwerk loskoppelen!
- Delen uiterst voorzichtig demonteren en monteren! Uitsluitend het speciale, meegeleverde gereedschap gebruiken!

9.1. Sproeierset vervangen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] en [7-6]

Iedere SATA-sproeierset bestaat uit „kleureennaald“ [7-1], „luchtsproeier“ [7-2] en „kleursproeier“ [7-3] en is handmatig op een perfect sproeibeeld afgesteld. Daarom de sproeierset altijd compleet vervangen. Na de inbouw materiaalcapaciteit volgens hoofdstuk 7.2 instellen.

9.2. Stappen voor vervanging luchtverdeelstuk

Stappen: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] en [7-6]

**Voorzichtig!**

- Luchtverdeelstuk uitsluitend met SATA-trekgereedschap verwijderen.
- Geen geweld gebruiken, om beschadiging van de dichtingsvlakken uit te sluiten.

**Aanwijzing!**

Na demontage de dichtingsvlakken in het lakpistool controleren [8-2], evt. reinigen. Neem bij beschadiging contact op met uw SATA-handelaar. Nieuw luchtverdeelstuk aan de hand van de 12h-markering [8-3] positioneren, (pin in boring) en gelijkmatig erin drukken. Na de inbouw materiaalcapaciteit volgens hoofdstuk 7.2 instellen.

9.3. Stappen voor vervanging afdichting kleurenaald Stappen: [9-1], [9-2] en [9-3]

De vervanging is noodzakelijk, als er op de zelfnastellende kleurenaaldpakking sproeimiddel lekt. Trekkerbeugel volgens [9-2] demonteren. Na demontage, kleurenaald op beschadiging controleren, evt. sproeierset vervangen. Na de inbouw materiaalcapaciteit volgens hoofdstuk 7.2 instellen.

9.4. Stappen voor vervanging luchtzuigers, luchtzuigerveer en luchtmicrometers Stappen: [10-1], [10-2] en [10-3]



Waarschuwing!

- Lakpistool van het perslucht netwerk loskoppelen!

Vervangen is noodzakelijk als bij een niet-bediende handbeugel lucht aan de luchtsproeier of aan de luchtmicrometer naar buiten komt. Na demontage de luchtmicrometer [10-2] en veer [10-3] met SATA-pistoolvet (**art.-nr. 48173**) invetten, met de luchtzuiger inzetten en de vastzetschroef inschroeven [10-1]. Na de montage de materiaalstroom volgens hoofdstuk 7.2 instellen.



Waarschuwing!

- Vastzetschroef [1-9] op vaste zitting controleren! Luchtmicrometer [1-8] kan ongecontroleerd uit het lakpistool schuiven!

9.5. Afdichting (luchtzijde) vervangen



Waarschuwing!

- Lakpistool van het perslucht netwerk loskoppelen!

Stappen: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] en [10-5]

De vervanging van de zelfnastellende afdichting [10-5] is noodzakelijk, als er lucht onder de trekkerbeugel naar buiten komt.

1. Na demontage luchtzuigerstang [10-4] controleren; evt. reinigen of bij beschadiging (bv. krassen of verbogen) vervangen, met SATA-vet met hoog rendement (**art. nr. 48173**) invetten en monteren, inbouwrichting in acht nemen!

2. Luchtmicrometer en veer eveneens invetten, met luchtzuiger plaatsen en stelschroef erin schroeven.

Na de inbouw materiaalcapaciteit volgens hoofdstuk 7.2 instellen.



Waarschuwing!

- Controleren of stelschroef goed vastzit! Luchtmicrometer kan ongecontroleerd uit het lakpistool schieten!

9.6. Spil van de afstelling ronde/brede straal vervangen Stappen: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

De vervanging is noodzakelijk, als er lucht bij de afstelling naar buiten komt of de afstelling niet functioneert. Na demontage montagedraad van de spil met afdichtingsmiddel bevochtigen, bv. Loctite 242 [11-4].

10. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Remedie
Trillende sproeistraal (golven/spuiten) of luchtbellens in de bovenbeker	Kleursproeier niet stevig genoeg aangedraaid	Kleursproeier [2-1] met universele sleutel [7-4] extra vastdraaien
	Luchtverdeelstuk beschadigd of vervuild	Luchtverdeelstuk vervangen, omdat het bij demontage beschadigd wordt

Storing	Oorzaak	Remedie
Luchtbellen in de bovenbeker	Luchtsproeier los	Luchtsproeier [2-2] met de hand vastschroeven
	Tussenruimte tussen luchtsproeier en kleursproeier („luchtcircuit“) vervuild	Luchtcircuit reinigen, hoofdstuk 8 in acht nemen
	Sproeierset vervuild of beschadigd	Sproeierset reinigen, hoofdstuk 8. resp. vervangen, hoofdstuk 9.1
	Te weinig spuitmedium in hangbeker	Hangbeker [2-8] bijvullen
	Afdichting kleurennaald defect	Afdichting kleurennaald vervangen, hoofdstuk 9.3
Sproeibeeld te klein, schuin, eenzijdig of gesplitst	Boringen van de luchtsproeier met lak beslagen	Luchtsproeier reinigen, hoofdstuk 8 in acht nemen
	Kleursproeierpunt (kleursproeierpinnetje) beschadigd	Kleursproeierpunt op beschadiging controleren, evt. sproeierset vervangen, hoofdstuk 9.1
Geen werking van de afstelling ronde/brede straal - afstelling draaibaar	Luchtverdeelstuk niet in de juiste positie geplaatst (pin niet in boring) of beschadigd	Luchtverdeelstuk vervangen en bij de inbouw letten op juiste positionering, hoofdstuk 9.2
Afstelling ronde/brede straal niet draaibaar	Afstelling is te ver tegen de klok in, in de begrenzing gedraaid; spil in de schroefdraad van het pistool los	Afstelling met universele sleutel eruit schroeven; weer in orde maken of compleet vervangen, hoofdstuk 9.6

Storing	Oorzaak	Remedie
Lakpistool schakelt lucht niet uit	Zitting luchtzuiger vervuild of luchtzuiger versleten	Luchtzuigerzitting reinigen en/of luchtzuiger, luchtzuigerpakking vervangen, hoofdstuk 9.4
Corrosie op schroefdraad luchtsproeier, materiaalkanaal (beker-aansluiting) of lakpistoolbehuizing	Reinigingsvloeistof (waterig) blijft te lang in/op het pistool	Reiniging, hoofdstuk 8 in acht nemen , pistoolbehuizing laten vervangen
	Ongeschikte reinigingsvloeistoffen	
Sproeimiddel komt achter de kleurenaaldafdichting naar buiten	Afdichting kleurenaald defect of niet aanwezig	Afdichting kleurenaald vervangen / inbouwen, hoofdstuk 9.3
	Kleurenaald vervuild of beschadigd	Sproeierset vervangen, hoofdstuk 9.1; evt. afdichting kleurenaald vervangen, hoofdstuk 9.3
Lakpistool druppelt aan de kleursproeierpunt („kleursproeierpinnetje“)	Vreemde voorwerpen tussen kleurenaaldpunt en kleursproeier	Kleursproeier en kleurenaald reinigen, hoofdstuk 8 in acht nemen
	Sproeierset beschadigd	Sproeierset vervangen, hoofdstuk 9.1

11. Afvalverwerking

Afvalverwerking van het volledig geleegde lakpistool als recycleerbaar materiaal. Om schade aan het milieu te vermijden, accu en resten van het sproeimiddel gescheiden van het lakpistool vakkundig als afval verwijderen. De plaatselijke voorschriften in acht nemen!

12. Klantenservice

Accessoires, reserveonderdelen en technische ondersteuning ontvangt u bij uw SATA-handelaar.

13. Garantie / Aansprakelijkheid

Geldig zijn de Algemene Voorwaarden van SATA en evt. verdere contractuele afspraken alsmede de op dat moment geldende wetten.

SATA is met name niet aansprakelijk bij:

- Niet-naleving van de gebruikershandleiding
- Gebruik waarvoor het product niet bestemd is
- Inzet van niet-opgeleid personeel
- Het niet gebruiken van persoonlijke veiligheidsuitrusting
- Het niet gebruiken van originele accessoires en reserveonderdelen
- Eigenhandige ombouwingen of technische wijzigingen
- Natuurlijke slijtage
- Gebruiksontypische schokbelasting
- Montage- en demontagewerkzaamheden

14. Reserveonderdelen [13]

Art. nr.	Benaming
2691**	1,0 l alu hangbeker, cpl.
2733**	Dekselarmatuur
6395	Verpakking met 4 CCS-clips (groen, blauw, rood, zwart)
9050	Gereedschapset (bestaand uit: uittrekgereedschap voor luchtverdeelring, reinigingsborstel, inbussleutel met sleutelbreedtes 2 en 4 en universele sleutel)
15438	Verfnaaldpakking
26120**	1,0 l alu hangbeker, zonder deksel
45286**	Druppelstop (4x) voor 1,0 l alu hangbeker
50195**	Zeef (2x) voor zuigleiding hangbekerpistolen
51680**	Dichtring (4x) voor 1,0 l alu hangbeker
89771	Spil voor afstelling ronde/brede straal
91900**	materiaalaansluiting
91959	Luchtzuigerstang
93526*	materiaalaansluiting
130484*	Inzetstuk, cpl.
130492	Handbeugelset
130534	Verpakking met 3 stuks luchtverdeelstukken
133926	Strijkrollenset

Art. nr.	Benaming
133934	Verpakking met 3 afdichtingen voor spil afstelling ronde/brede straal
133942	Afdichtingshouder (luchtzijde)
133959	Veren-set elk 3x kleureennaalden/ 3x luchtzuigerveren
133967	Verpakking met 3 stelschroeven voor SATA-luchtmicrometer
133983	Luchtaansluiting
133991	Verpakking met 3 luchtzuigerkoppen
139188	Afstelling materiaalhoeveelheden met contramoer
139964	Luchtmicrometer
140574	Kartelknop en schroef (elk 1 stuks)
140582	Verpakking met 5 afdichtingselementen voor kleursproeier

Toebehoren

Art. nr.	Benaming
6981	Verpakking met 5 snelkoppelingnippels G 1/4
13623	SATA-snelkoppeling G 1/4 buitenschroefdraad
38265*	SATA materiaalfilter 60 msh, G 3/8
91140*	Materiaalkoppeling G 3/8 buitenschroefdraad met G 3/8 binnenschroefdraad
91157*	Materiaalkoppeling G 3/8 buitenschroefdraad met steeknippel G 3/8 binnenschroefdraad en zeef 60 msh
92031*	SATA materiaalbuis G 3/8 binnenschroefdraad - G 3/8 buitenschroefdraad
147504	SATA slangpaar 9 x 9 mm, 15 m lang, met coatingvlechtwerk, G 3/8 en G 1/2 (materiaal), G 1/4 (lucht), binnenschroefdraad
147512	SATA slangpaar 9 x 9 mm, 10 m lang, met coatingvlechtwerk, G 3/8 en G 1/2 (materiaal), G 1/4 (lucht), binnenschroefdraad
147520	SATA slangpaar 9 x 9 mm, 6 m lang, met coatingvlechtwerk, G 3/8 en G 1/2 (materiaal), G 1/4 (lucht), binnenschroefdraad

*	alleen voor SATAjet 1000 K
**	alleen voor SATAjet 1000 H RP

☐	Inbegrepen bij de reparatie-set (art. nr. 130542)

●	Inbegrepen bij de luchtzuiger-service-eenheid (art. nr. 92759)
△	Inbegrepen bij de veren-set (art. nr. 133959)

15. Conformiteitsverklaring

Fabrikant:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Hierbij verklaren wij, dat het hierna genoemde product op grond van het ontwerp, de constructie en de bouwwijze ervan, in de door ons in het verkeer gebrachte uitvoering voldoet aan de elementaire veiligheidseisen van de richtlijn 94/9/EG met inbegrip van de op het tijdstip van der verklaring geldende wijzigingen, en gebruikt kan worden volgens EG-richtlijn 94/9/EG in explosiegevaarlijke gebieden (ATEX), bijvoegsel X, B.

Productomschrijving:..... Lakpistool

Typebenaming:..... SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX-markering: II 2 G T4

Desbetreffende EG-richtlijnen:

- EG-richtlijn 94/9/EG Apparaten en beveiligingssysteem bedoeld voor gebruik volgens voorschrift in explosiegevaarlijke gebieden
- EG-machinerichtlijn 2006/42/EG

Toegepaste geharmoniseerde normen:

- DIN EN 1127-1:2008 „Explosiebescherming Deel 1: Basis en methode“
- DIN EN 13463-1:2001 „Niet-elektrische apparaten voor het gebruik in explosiegevaarlijke gebieden - Deel 1: Basis en eisen“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Veiligheid van machines, Algemene eisen“
- DIN EN 1953:1998 „Spuut- en sproeiapparaten voor coatingmaterialen - veiligheidseisen“

Toegepaste nationale normen:

- DIN 31000:1979 „Algemene leidraad voor het veilig opbouwen van

technische installaties“

- DIN 31001-1:1983 „Veilig opbouwen van technische installaties; beveiligingsinrichtingen; begrippen, veiligheidsafstanden voor volwassenen en kinderen“

De volgens richtlijn 94/9/EG Bijvoegsel VIII vereiste documenten zijn op de aangewezen plaats nummer 0123 onder documentnummer 70023722 voor een periode van 10 jaar gedeponneerd.

70806 Kornwestheim, 07 maart 2012



Albrecht Kruse

Directeur

SATA GmbH & Co. KG

Innholdsfortegnelse [original utgave: tysk]

1. Symboler	283	8. Rengjøring av sprøytepisto-	
2. Tekniske data	283	len.....	289
3. Leveransens innhold	284	9. Vedlikehold	290
4. Oppbygningen av sprøytepisto-		10. Feilretting.....	292
len.....	284	11. Deponering.....	294
5. Rett bruk.....	285	12. Kundeservice.....	294
6. Sikkerhetsanvisninger	285	13. Garanti.....	294
7. Igangsetting.....	287	14. Reservedeler	294
		15. Samsvarserklæring	296

1. Symboler

	Advarsel! mot farer som kan innebære alvorlige eller livsfarlige skader.
	OBS! på farlige situasjoner som kan medføre skade på eiendom.
	Eksplisjonsfare! Advarsel mot farer som kan innebære alvorlige eller livsfarlige skader.
	Merk! Nyttige tips og anbefalinger.

2. Tekniske data

Anbefalt inngangstrykk	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (Internt trykk i dyse > 0.7 bar)
Samsvarer med lovgivningen i Lombardia/Italia	< 2.5 bar (Internt trykk i dyse < 1.0 bar)
Anbefalt sprøyteavstand	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm
Maks. inngangstrykk	
	10.0 bar

Luftforbruk jet 1000 K ved 2.5 bar pistolinngangstrykk	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Luftforbruk jet 1000 H RP ved 2.0 bar pistolinngangstrykk	
H RP	275 NI/min
Maks. temperatur i sprøytemedium	
	50 °C
Trykklufttilkobling	
	G 1/4 utvendige gjenger
Materialforbindelse	
	G 3/8 utvendig gjenge

3. Leveransens innhold

SATAjet 1000 K:

- Lakkeringspistol med dysesett RP/ HVLP
- Bruksveiledning
- Verktøysett
- CCS-klips

SATAjet 1000 H RP

- som jet 1000 K RP, men med 1l alu hengebeger, lakksil og drypp-sperre

4. Oppbygningen av sprøytepistolen [1]

[1-1] Sprøytepigistolgrep	[1-10] Luftstempel (vises ikke)
[1-2] Avtrekker	[1-11] Trykklufttilkobling
[1-3] Materialforbindelse	[1-12] ColorCode-System (CCS)
[1-4] Dysesett med luftdyse, malingdyse (vises ikke), nål (vises ikke)	[1-13] Materialfilter (ikke synlig)*
[1-5] Regulering av rund/flat stråle	[1-14] Hengebeger*
[1-6] Skruer for mengderegulering	[1-15] Drypp-sperre (ikke synlig)*
[1-7] Kontramutter for mengderegulering	[1-16] Hengebegerdeksel*
[1-8] Luftmikrometer	[1-17] Låsebøyle (dekselsperre)*
[1-9] Låseskrue på luftmikrometret	[1-18] Hengebegertilkobling*
- *kun på jet 1000 H RP**

5. Rett bruk

Sprøytepistolen er ment å brukes til påføring av maling og lakk samt andre, egnede, flytende medier (sprøytemedier) på passende objekter, med bruk av trykkluft.

6. Sikkerhetsanvisninger

6.1. Generelle sikkerhetsanvisninger

		Advarsel! OBS!
• Les oppmerksomt og nøye gjennom sikkerhetsanvisningene og bruksveiledningen før du tar sprøytepistolen i bruk. Det er viktig at sikkerhets- og håndteringsanvisningene følges. • Oppbevar alle dokumentene som følger med i leveransen og gi dem videre dersom noen annen overtar sprøytepistolen.		

6.2. Spesielle sikkerhetsanvisninger for bruk av sprøytepistol

		Advarsel! OBS!
• Lokale sikkerhets-, ulykkesforebyggende-, arbeidervern- og miljøvern-forskrifter skal overholdes! • Rett aldri sprøytepistolen mot noe levende vesen! • Bruk, rengjøring og vedlikehold skal kun utfløes av fagfolk! • Det er forbudt for personer som er påvirket av narkotika, alkohol, medikamenter eller på annen måte har nedsatt reaksjonsevne å bruke sprøytepistolen! • Lakkeringspistolen må aldri tas i bruk med skader eller manglende deler! Spesielt må apparatet kun brukes med fastmontert låseskrue [1-9]! • Kontroller sprøytepistolen før hver gangs bruk og rett eventuelle mangler! • Ved en skade skal sprøytepistolen straks tas ut av bruk og trykkluft-tilførselen stoppes! • Forsøk aldri selv å bygge om / gjøre forandringer på sprøytepistolen!		

**Advarsel! OBS!**

- Bruk alltid kun originale SATA reservedeler og tilbehør!
- Bruk kun vaskemaskiner som er anbefalt av SATA! Følg bruksveiledningen!
- Bruk aldri dette utstyret til å arbeide med sure, alkaliske eller bensinholdige medier!
- Sprøytetipstolen må aldri brukes i nærheten av antenningskilder, åpen ild, brennende sigaretter eller ikke-eksplosjonsbeskyttet elektrisk utstyr.
- Bruk ikke større mengder løsemidler, maling, lakk eller andre sprøytemedier enn det som trengs for arbeidet som skal utføres i øyeblikket! Når arbeidet er avsluttet må disse stoffene bringes tilbake til sikre lagerlokaler!

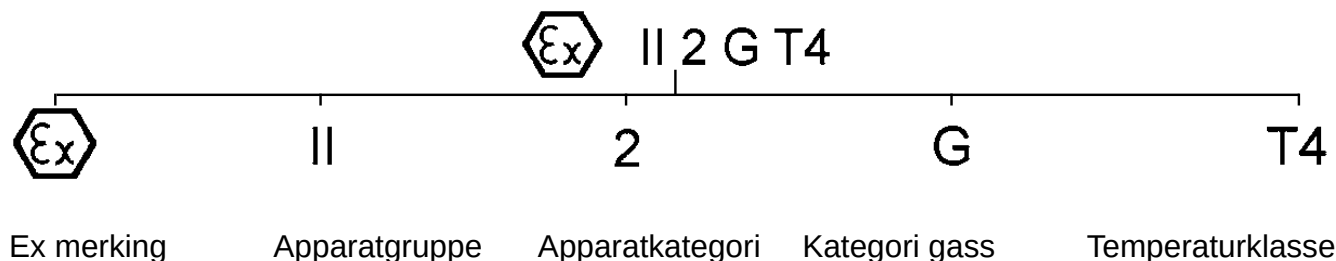
6.3. Personlig verneutstyr

**Advarsel!**

- Det er viktig at du bruker godkjent **åndedretts- og øyebeskyttelse og egnede vernehansker og arbeidsklær** når du bruker sprøytetipstolen eller renser/vedlikeholder den.
- Når sprøytetipstolen er i bruk kan lydtrykknivået overskride 85 dB(A). Bruk egnet **hørselvern**!

Bruk av sprøytetipstolen innebærer ikke vibrasjonsoverføring til operatøren. Rekylkraften er minimal.

6.4. For bruk i eksplosjonsfarlige områder



6.4.1 Generelt

Sprøytetipstolen er tillatt for bruk / oppbevaring i eksplosjonsfarlige områder i ex-sone 1 og 2.

**Advarsel! Eksplosjonsfare!**

- **Følgende typer bruk og håndtering ødelegger eksplosjonsvernet og er derfor forbudt:**
- Ta med sprøytepipetten inn i eksplosjonsfarlige områder i ex-sone 0!
- Bruke løse- og rengjøringsmidler på halogenisert hydrokarbon base! De resulterende kjemiske reaksjonene kan være eksplosive!

7. Igangsetting

**Advarsel! Eksplosjonsfare!**

- Det skal bare brukes, løsemiddelbestandige, antistatiske, skadefrie, teknisk feilfrie trykkluftslanger med trykkfasthet på minst 10 bar, f.eks. **art.nr. 53090!**

**Merk!****Pass på at disse punktene er oppfylt:**

- Trykklufttilkobling G 1/4 eller passende SATA-koblingsnippel.
- Sikre minimal trykkluftstrøm (luftforbruk) og trykk (anbefalt inngangstrykk) slik kapittel 2 angir.
- Ren trykkluft, f.eks. med SATA filter 100, **art. nr. 148247 uten lakkbeholder** eller SATA filter 384, **art. nr. 92320, brukbar på innsiden av lakkbeholder.**
- Trykkluftslange med minst 9 mm indre diameter (se advarsel), f.eks. **art.nr. 53090.**

33. Kontroller at alle skruer [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] og [2-5] sitter godt. Trekk malingdyse [2-1] til for hånd (14 Nm) iht. [7-4] . Trekk til / kontroller låseskruen [2-5] iht. [10-1].

34. Rette ut luftdyse: Vertikalstråle [2-6], horisontalstråle [2-7].

3. **På SATAjet 1000 K:** Koble materialslange fra karet hhv. pumpen til materialtilkoblingen på pistolen.

På SATAjet 1000 H RP: Monter hengebeger [2-8] med materialsil [2-9] og dryppspærre [2-10]. Låsebøylen [1-17] skal monteres slik at den foran viser i retning av dysen.

4. **På SATAjet 1000 H RP:** Fyll hengebeger [2-8] (maksimalt 20 mm

under overkanten), lås med deksel [2-11].

5. Skru tilkoblingsnippel [2-13] på lufttilkoblingen.
6. Koble til trykkluftslange [2-14].

7.1. Still inn det inngående trykket på pistolen

	Merk!
• Trekk avtrekkeren helt av og still inn inngangstrykket på pistolen (se kap. 2) slik det angis i ett av disse avsnittene [3-1], [3-2], [3-3] til [3-4]; slipp avtrekkeren igjen. • Ved [3-2], [3-3] og [3-4] må luftmikrometeret [1-8] være helt åpnet/ stå loddrett. • Dersom det er vanskelig å komme opp i riktig inngangstrykk, må trykket økes i trykkluftsystemet; for høyt trykk gir for høy avtrekkskraft.	

[3-1] **SATA adam 2** (tilbehør/eksakt metode).

[3-2] **Separat manometer med justeringsinnretning** (tilbehør).

[3-3] **Separat manometer uten justeringsinnretning** (tilbehør).

[3-4] **Trykkmåling i trykkluftanlegget** (minst nøyaktige metode):

Tommelfingerregel: Trykk pr. 10 m trykkslange (indre diameter 9 mm) på trykkregulatoren stilles inn 0,6 bar høyere enn det anbefalte inngangstrykket

7.2. Still inn gjennomstrømningen av mediet [4-1], [4-2], [4-3] og [4-4] materialgjennomstrømning helt åpen.

	Merk!
Helt åpen gjennomstrømning sliter minst på fargedyse og -nål. Velg størrelsen på dysen utfra sprøytemedium og arbeidstakt.	

På SATAjet 1000 K: Trekk avtrekksbøylen helt av og still inn ønsket materialforsyningstrykk f.eks. på trykkaret.

7.3. Innstilling av sprøytestrålen

- Innstilling av bred, flat stråle (fabrikksinnstilling) [5-1].
- Innstilling av rund stråle [5-2].

7.4. Maling / lakking

For å male/lakkere trekkes avtrekkeren helt tilbake [6-1]. Beveg sprøytepistolen slik [6-2] angir. Overhold sprøyteavstanden som angis i kapittel 2.

8. Rengjøring av sprøytepistolen



Advarsel! OBS!

- Koble sprøytepistolen fra trykkluftnettet før du gjør den ren!
- Fare for skade fra uventet trykkluftutblåsning og/eller sprut av sprøytemedium!
- Lakkeringspistolen og hengebegeret tømmes helt, sprøytemedium må bortskaffes på riktig måte!
- Vær forsiktig når du demonterer og monterer deler! Bruk alltid det spesialverktøyet som fulgte med i leveransen!
- **Bruk et nøytralt rengjøringsmiddel (pH-verdi 6 - 8)!***
- **Ikke bruk syre, lut, base, etsende midler, uegnede regenerater eller andre aggressive rengjøringsmidler, som f.eks. Toluol!***
- Sprøytepistolen må ikke dyppes ned i rengjøringsmiddelet!*
- Hull og åpninger gjøres rene med SATA børster eller SATA dysenåler. Bruk av annet verktøy kan skade og påvirke sprøytestrålen. **Anbefalt tilbehør:** Rengjøringssett, **art.nr. 64030.**
- Bruk kun vaskemaskiner som er anbefalt av SATA! Følg bruksveiledningen!
- Luftkanalen må være fylt med ren trykkluft under hele rengjøringsprosessen!
- Pass på at dysehodet peker nedover!
- **Ta sprøytepistolen ut av vaskemaskinen så snart rengjøringen er avsluttet!***
- **Bruk aldri ultralydvaskere** - de skader dyser og overflater!
- **Etter rengjøring av lakkeringspistolene og fargekanal blåses luftdyse, inkl. gjenge og hengebeger, tørr med ren trykkluft!***

* ellers fare for korrosjon

**Merk!**

- Etter at dysesettet er gjort rent bør sprøytebildet kontrolleres!
- Flere rengjøringstips: www.sata.com/TV.

9. Vedlikehold

**Advarsel! OBS!**

- Koble sprøytepistolen fra trykkluftnettet før du vedlikeholder den!
- Vær forsiktig når du demonterer og monterer deler! Bruk alltid det spesialverktøyet som fulgte med i leveransen!

9.1. Bytte av dysesett [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] og [7-6]

Hvert SATA dysesett består av "nål" [7-1], „luftdyse“ [7-2] og „malingdyse“ [7-3] og er justert manuelt for å gi et best mulig sprøytebilde. Derfor må hele settet alltid byttes komplett. Etter innbyggingen stilles materialgjennomstrømningen inn slik kapittel 7.2. angir.

9.2. Bytte luftfordelerring, fremgangsmåte: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] og [7-6]

**OBS!**

- Bruk bare SATA verktøy når luftfordelerringen tas ut.
- Bruk ikke kraft slik at skader på tetningsflatene unngås.

**Merk!**

Etter demonteringen rengjøres/byttes tetningsflatene på sprøytepistolen [8-2]. Ved skade ber vi deg ta kontakt med din SATA forhandler. Plasser den nye luftfordelerringen utfra "kl.12-markeringen" [8-3], (tapp i hull) og press inn med jevnt trykk. Etter innbyggingen stilles materialgjennomstrømningen inn slik kapittel 7.2. angir.

9.3. Bytte nålpakning, fremgangsmåte: [9-1], [9-2] og [9-3]

Det er på tide å bytte når det kommer sprøytemedium ut ved den selvjusterende nålpakningen. Demonter avtrekkeren slik [9-2] angir. Etter demonteringen kontrolleres nålen på skade og byttes ved behov. Etter innbyggingen stilles materialgjennomstrømningen inn slik kapittel 7.2. angir.

9.4. Bytte luftstempler, -stempelfjær og mikrometer; fremgangsmåte: [10-1], [10-2] og [10-3]

	Advarsel!
• Skill sprøytepipstolen fra trykklufttilførselen!	

Utskiftning er nødvendig hvis det ved ikke-betjent avtrekksbøyle kommer ut luft ved lufdysen eller ved luftmikrometeret. Etter demontering skal luftmikrometeret [10-2] og fjæren [10-3] smøres inn med SATA-pistolfett (**art. nr. 48173**), settes inn med luftstempel og skrus inn med låseskrue [10-1]. Etter montering stilles materialgjennomtrengningen inn iht. kapittel 7.2.

	Advarsel!
• Kontroller at låseskruen [1-9] sitter fast! Luftmikrometeret [1-8] kan plutselig komme ukontrollert ut fra lakkpistolen!	

9.5. Bytte av pakning (på luftinntakssiden)

	Advarsel!
• Skill sprøytepipstolen fra trykklufttilførselen!	

Fremgangsmåte: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] og [10-5]

Bytte av den selvjusterende tetningen [10-5] er nødvendig, når det slipper luft ut av avtrekksbøylen.

1. Etter demonteringen kontrolleres luftstempelstangen [10-4]; rengjør ved behov - bytt hvis skadet (f.eks. oppskrapet eller bøyd), smør med SATA høyeffekt fett (**art.nr. 48173**) og monter - i riktig retning!
2. Luftmikrometeret og fjæren smøres også; sett inn sammen med luftstempelen og skru inn låseskruen.

Etter montering stilles materialgjennomstrømningen inn slik kapittel 7.2. angir.



Advarsel!

- Kontroller at låseskruen sitter godt! Luftmikrometeret kan skytes ukontrollert ut av sprøytepistolen!

9.6. Bytte av spindel på stråleform-reguleringen

Fremgangsmåte: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Bytte er nødvendig når det kommer luft ut ved justeringsenheten eller reguleringen ikke fungerer. Etter demontering påføres tetningsmiddel på spindelen, f.eks. Loctite 242 [11-4].

10. Feilretting

Feil	Årsak	Løsning
Ujevn sprøytestråle (spruting/spytting) eller luftbobler i malingsbeholderen	Malingdysen er ikke skrudd godt nok til	Ettertrekk dysen [2-1] med en universalnøkkel [7-4]
	Loftfordelerringen skadet eller tilsmusset	Bytte luftfordelerring; den vil skades ved demontering
Luftbobler i malingbeholderen	Luftdysen er løs	Trekk til luftdysen [2-2] for hånd
	Mellomrommet mellom luftdysen og malingdysen ("lufringen") er tilsmusset	Gjør ren lufringen, se kapittel 8
	Dysesettet skadet eller tilsmusset	Rengjør dysesettet; kapittel 8 / bytt ut dysesettet, kapittel 9.1
	For lite sprøytemedium i hengebegeret	Fyll på hengebegeret [2-8]
	Nålpakningen defekt	Bytt nålpakning, kapittel 9.3

Feil	Årsak	Løsning
Sprøytebildet for lite, skrått, ensidig eller spaltet	Hullene i luftdysen er tilstoppet med maling	Gjør ren luftdysen, se kapittel 8
	Dysespissen (-tappen) er skadet	Kontroller om dyse-spissen er skadet og bytt hvis nødvendig, kapittel 9.1
Stråleformreguleringen fungerer ikke - reguleringen kan dreies	Luffordelerringen sitter ikke riktig (tappen ikke i hullet) eller er skadet	Bytt ut luftfordelerringen og pass på at den nye plasseres riktig, kapittel 9.2
Stråleformreguleringen kan ikke dreies	Reguleringen har blitt dreid for sterkt moturs; spindelen i gjenget på pistolen er løs	Bruk en universalnøkkel for å skru ut reguleringen; reparer eller bytt helt, kapittel 9.6
Sprøytepistolen stenger ikke for luften	Luftstempelfestet er tilsmusset eller stempelet slitt	Rengjør plasseringen til luftstempel og/eller skift ut luftstempel, luftstempelpakning, kapittel 9.4
Korrosjon i luftdyse-gjenget, materialkanalen (beholder-tilkoblingen) eller sprøytepestolkassen	Rengjøringsvæske (vann) blir for lenge inne i pistolen	Gjør ren, se kapittel 8 , bytt selve pistolkassen
	Uegnet rengjøringsvæske	
Sprøytemediumet kommer ut bak nålpakningen	Nålpakningen er defekt eller mangler	Bytt/sett i ny nålpakning, kapittel 9.3
	Nålen skadet eller tilsmusset	Bytt dysesett; kapittel 9,1 / bytt nålpakning, kapittel 9,3

Feil	Årsak	Løsning
Sprøytepistolen drypper ved dysespissen ("dysetappen")	Det har kommet noe inn mellom nålespissen og dysen	Rengjør malingdysen og -nålen, se kapittel 8
	Dysesettet er skadet	Bytt ut dysesettet, kapittel 9.1

11. Deponering

Etter at den er tømt fullstendig, tilføres sprøytepistolen kildesorteringen. For å unngå miljøskader bør batteriet og rester av sprøytemedium deponeres på korrekt måte, adskilt fra selve pistolen. Følg lokale forskrifter!

12. Kundeservice

Tilbehør, reservedeler og teknisk hjelp får du hos din SATA-forhandler.

13. Garanti

SATAs allmenne forretningsvilkår gjelder sammen med evt. andre kontraktsmessige avtaler samt de lover som til enhver tid gjelder.

SATA garanterer ikke dersom:

- Bruksinstruksen ikke er fulgt
- Produktet er brukt til formål det ikke er konstruert for
- Personalet som brukte sprøytepistolen ikke var tilstrekkelig opplært
- Det ikke ble brukt personlig verneutstyr
- Bruk av ikke-originale tilbehør- og reservedeler
- Ombygging eller tekniske forandringer gjort av bruker på egen hånd
- Naturlig slitasje
- Skaden er resultat av et slag som ikke hører med til vanlig bruk av produktet
- Monterings- og demonteringsarbeider

14. Reservedeler [13]

Art.nr.	Betegnelse
2691**	1,0 l alu-hengebeger, kpl.
2733**	Dekselarmatur
6395	Pakning med 4 CCS-klips (grønn, blå, rød, sort)

Art.nr.	Betegnelse
9050	Verktøyssett (bestående av: Tiltrekningsverktøy for luftfordelingsring, rengjøringsbørste, unbrakonøkkel med nøkkelvidde 2 og 4 og universalnøkkel)
15438	Pakning med fargenåler
26120**	1,0 l alu-hengebeger, uten deksel
45286**	Dryppspærre (4x) for 1,0 l alu-hengebeger
50195**	Sil (2x) for sugerør til hengebegerpistoler
51680**	Tetningsring (4x) for 1,0 l alu-hengebeger
89771	Spindel for stråleformreguleringen
91900**	Materialforbindelse
91959	Luftstempelstang
93526*	Materialforbindelse
130484*	Innsats, kpl.
130492	avtrekkerbøylesett
130534	Pakning med 3 stk luftfordelerringer
133926	Rullesett
133934	Pakninger med 3 pakninger for spindel på stråleformregulering
133942	Pakningsfeste (på luftinntakssiden)
133959	Fjær-sett med 3 x nål / 3 x luftstempelfjær
133967	Pakning med 3 låseskruer for SATA luftmikrometer
133983	Lufttilkobling
133991	Pakning med 3 luftstempelhoder
139188	Materialmengderegulering med låsemutter
139964	Luftmikrometer
140574	Riflet knapp og skrue (1 av hver)
140582	Pakning med 5 pakningselementer for fargedyse

Tilbehør

Art.nr.	Betegnelse
6981	Pakning med 5 koblingsnippelen G 1/4
13623	SATA-hurtigkobling G 1/4 utvendig gjenge
38265*	SATA-materialfilter 60 msh, G 3/8

Tilbehør

Art.nr.	Betegnelse
91140*	Materialkobling G 3/8 utvendig gjenge med stikknippel G 3/8 innvendig gjenge
91157*	Materialkobling G 3/8 utvendig gjenge med stikknippel G 3/8 innvendig gjenge og sil 60 msh
92031*	SATA materialrør G 3/8 innvendig gjenge - G 3/8 utvendig gjenge
147504	SATA slangepar 9 x 9 mm, 15 m lang, med overtrekksflettverk, G 3/8 og G 1/2 (materiale), G 1/4 (luft), innvendig gjenge
147512	SATA slangepar 9 x 9 mm, 10 m lang, med overtrekksflettverk, G 3/8 og G 1/2 (materiale), G 1/4 (luft), innvendig gjenge
147520	SATA slangepar 9 x 9 mm, 6 m lang, med overtrekksflettverk, G 3/8 og G 1/2 (materiale), G 1/4 (luft), innvendig gjenge

*	kun for SATAjet 1000 K
**	kun for SATAjet 1000 H RP
☐	Inngår i reparasjons-sett (Art.nr. 130542)
☒	Inngår i luftstempel-service-sett (Art.nr. 92759)
☐	Inngår i fjær-sett (Art.nr. 133959)

15. Samsvarserklæring**Produsent:**

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Hermed forsikrer vi at den modellen av produktet som er angitt nedenfor og som markedsføres av oss, er konsipert, konstruert og bygget i henhold til de grunnleggende sikkerhetskrav som stilles i EU-direktiv 94/9/EC samt de endringer som gjelder på tidspunktet denne erklæringen avgis. Videre at produktet i henhold til EU-direktiv 94/9/EG vedl. X, B kan brukes i eksplosjonsfarlige områder (ATEX).

Produktbetegnelse: Sprøytepistol
Typebetegnelse: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP
ATEX-merking: II 2 G T4

Relevante EU-direktiver:

- EU-direktiv 94/9/EC om krav til utstyr og sikkerhetssystemer beregnet på bruk i eksplosjonsfarlige områder
- EUs maskindirektiv 2006/42/EC

Harmoniserende standarder:

- DIN EN 1127-1:2008 „Eksplosjonsvern, del 1: grunnlag og metode”
- DIN EN 13463-1:2001 „Ikke-elektrisk utstyr for bruk i eksplosjonsfarlige områder - del 1: grunnlag og krav”
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Maskinsikkerhet, generelle krav”
- DIN EN 1953:1998 „Sprøyte- og sprayapparater for belagmaterialer - sikkerhetskrav”

Harmoniserende standarder:

- DIN 31000:1979 „Generelle retningslinjer for sikker utforming av tekniske produkter”
- DIN 31001-1:1983 „Sikker formgivning av tekniske produkter; verneinnretninger; begreper; sikkerhetsavstander for voksne og barn”

Den dokumentasjon som kreves iht. 94/9/EG vedlegg VIII deponeres i 10 år på angitt sted, nr. 0123 med dokumentnummer 70023722.

70806 Kornwestheim, Tyskland, 07.03.2012



Albrecht Kruse
Adm.dir.

SATA GmbH & Co. KG

Spis treści [wersja oryginalna: j. niemiecki]

1. Symbole	299	8. Czyszczenie pistoletu lakierniczego	306
2. Dane techniczne.....	299	9. Konserwacja.....	307
3. Zakres dostawy	300	10. Usuwanie usterek.....	310
4. Konstrukcja pistoletu lakierniczego	301	11. Utylizacja	312
5. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	301	12. Serwis.....	312
6. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.....	301	13. Gwarancja / odpowiedzialność.....	312
7. Uruchomienie	304	14. Części zamienne	312
		15. Deklaracja zgodności	314

1. Symbole

	Ostrzeżenie! przed niebezpieczeństwem, które może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń.
	Uwaga! przed niebezpiecznymi sytuacjami, które mogą prowadzić do szkód materialnych.
	Niebezpieczeństwo wybuchu! Ostrzeżenie przed niebezpieczeństwem, które może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń.
	Wskazówka! Przydatne rady i zalecenia.

2. Dane techniczne

Zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy > 0,7 bar)
Zgodne z ustawodawstwem Lombardii/Włochy	< 2,5 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy < 1,0 bar)
Zalecana odległość podczas natryskiwania	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm

HVLP Lombardii/Włochy	10 cm - 15 cm
Maks. ciśnienie na wejściu do pistoletu	
	10,0 bar
Zużycie powietrza jet 1000 K przy ciśnieniu na wejściu pistoletu 2,5 bar	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Zużycie powietrza jet 1000 H RP przy ciśnieniu na wejściu pistoletu: 2,0 bar	
H RP	275 NI/min
Maks. temperatura natryskiwanego medium	
	50 °C
Przyłącze sprężonego powietrza	
	gwint zewnętrzny G ¼
przyłącze materiału	
	G 3/8 Gwint zewnętrzny

3. Zakres dostawy

SATAjet 1000 K:

- Pistolet lakierniczy z zestawem dysz RP/ HVLP
- Instrukcja obsługi
- Zestaw narzędzi
- Klips CCS

SATAjet 1000 H RP

- jak jet 1000 K RP, tylko z podwieszanym pojemnikiem aluminiowym, sitkiem do lakieru i blokadą kapania

4. Konstrukcja pistoletu lakierniczego [1]

[1-1] Uchwyt pistoletu	[1-10] Tłoczek powietrza (niewidoczny)
[1-2] Sprężyna dociskowa	[1-11] Przyłącze sprężonego powietrza
[1-3] przyłącze materiału	[1-12] System ColorCode (CCS)
[1-4] Zestaw dysz z dyszą powietrza, dyszą farby (niewidoczna), iglicą materiału (niewidoczna)	[1-13] Filtr materiału (niewidoczny)*
[1-5] Regulacja strumienia okrągły/płaski	[1-14] Podwieszany pojemnik*
[1-6] Śruba do regulacji ilości materiału	[1-15] Blokada kapania (niewidoczna)*
[1-7] Nakrętka zabezpieczająca do regulacji ilości materiału	[1-16] Pokrywka podwieszanego pojemnika*
[1-8] Mikrometr powietrza	[1-17] Pałak zamykający (blokada pokrywki)*
[1-9] Śruba zabezpieczająca mikrometru powietrza	[1-18] Przyłącze podwieszanego pojemnika*
- * tylko w jet 1000 H RP

5. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pistolet lakierniczy należy zgodnie z przeznaczeniem stosować do nanoszenia farb i lakierów oraz innych przewidzianych do tego mediów płynnych (mediów natryskiwanych) na odpowiednie obiekty, za pomocą sprężonego powietrza.

6. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

6.1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Ostrzeżenie! Uwaga!

- Przed użyciem pistoletu lakierniczego przeczytaj uważnie wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz niniejszą instrukcję obsługi. Przestrzegaj przepisów bezpieczeństwa pracy i podanych kroków.
- Zachowaj wszystkie załączone dokumenty i przekaz dalej pistolet lakierniczy jedynie z tymi dokumentami.

6.2. Wskazówki bezpieczeństwa pracy specyficzne dla pistoletu lakierniczego



Ostrzeżenie! Uwaga!

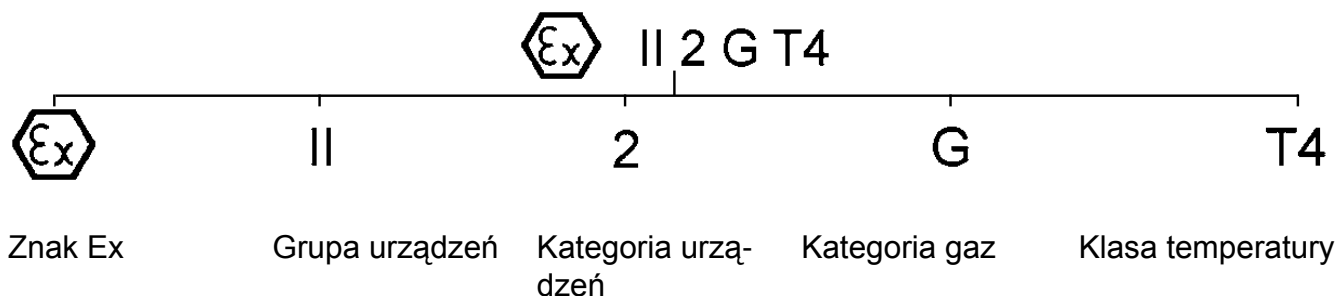
- Przestrzegaj wszelkich lokalnych przepisów BHP (bezpieczeństwo i higiena pracy oraz zapobieganie wypadkom) i ochrony środowiska!
- Nigdy nie wymierzaj pistoletu w kierunku istot żyjących!
- Używania, czyszczenia i konserwacji urządzenia mogą podejmować się tylko wyspecjalizowani pracownicy!
- Zabrania się stosowania pistoletu lakierniczego przez osoby o zdolności reagowania obniżonej wpływem narkotyków, alkoholu, lekarstw lub w inny sposób!
- Nigdy nie uruchamiać pistoletu lakierniczego w przypadku uszkodzenia lub brakujących części! Używać tylko w przypadku zamontowanej na stałe śruby zabezpieczającej **[1-9]**!
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić pistolet lakierniczy i ewentualnie go naprawić!
- W razie uszkodzenia należy natychmiast wyłączyć pistolet lakierniczy, odłączyć od sieci sprężonego powietrza!
- Nie wolno samodzielnie przebudowywać pistoletu lakierniczego ani zmieniać jego parametrów technicznych!
- Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych ew. akcesoriów firmy SATA!
- Stosować jedynie maszyny do czyszczenia zalecane przez SATA! Przestrzegać instrukcji obsługi!
- Nigdy nie stosować do natryskiwania materiałów zawierających kwasy, ługi czy benzynę!
- Nigdy nie używać pistoletu lakierniczego w okolicy źródeł zapłonu, takich jak otwarty ogień, zapalone papierosy lub nie chronione przed wybuchem urządzenia elektryczne!
- W otoczeniu roboczym powinny się znajdować tylko niezbędne z punktu widzenia postępu prac ilości rozpuszczalników, farb, lakierów lub innych niebezpiecznych materiałów natryskiwanych! Po zakończeniu pracy należy umieścić te preparaty w odpowiednich do tego celu pomieszczeniach magazynowych!

6.3. Środki ochrony osobistej

	Ostrzeżenie!
- Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego oraz podczas czyszczenia i zabiegów konserwacyjnych należy zawsze stosować atestowane środki ochrony dróg oddechowych i oczu oraz odpowiednie rękawice ochronne i należy nosić ubranie i obuwie robocze! - Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego może się zdarzyć, że nastąpi przekroczenie poziomu hałasu rzędu 85 dB(A). Stosować odpowiednie środki ochrony słuchu!	

Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego nie przenoszą się żadne wibracje na ciało osoby obsługującej. Siły odrzutu są nieznaczne.

6.4. Stosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem



6.4.1 Ogólnie

Pistolet lakierniczy zaprojektowano do stosowania / przechowywania w obszarach zagrożonych wybuchem strefy zagrożenia wybuchem 1 i 2.

 	Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo wybuchu!
Następujące zastosowania i działania prowadzą do utraty ochrony antywybuchowej i tym samym są <u>zakazane</u>: - Stosowanie pistoletu lakierniczego w obszarach o klasie zagrożenia wybuchowego 0! - Stosowanie rozpuszczalników i środków czyszczących bazujących na węglowodorach halogenowych! Występujące przy tym reakcje chemiczne mogą przebiegać w sposób wybuchowy!	

7. Uruchomienie



Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo wybuchu!

- Stosować jedynie węże pneumatyczne odporne na rozpuszczalniki, antystatyczne, nieuszkodzone i bez zarzutu pod względem technicznym, o odporności na stałe ciśnienie na poziomie 10 bar , np. **art. nr 53090!**



Wskazówka!

Należy spełnić następujące warunki:

- Przyłącze sprężonego powietrza G 1/4 a lub odpowiednia złączka przyłączeniową SATA.
- Zapewnić minimalny strumień objętości sprężonego powietrza (zużycie powietrza) i ciśnienie (zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu) zgodnie z rozdziałem 2.
- Stosowanie oczyszczonego, sprężonego powietrza, np. przez filtr SATA filter 100, **nr kat. 148247 poza kabiną lakierniczą** lub SATA filter 484, **nr kat. 92320 wewnątrz kabiny lakierniczej**.
- Przyłącze sprężonego powietrza o średnicy wewnętrznej wynoszącej co najmniej 9 mm (patrz wskazówka ostrzegawcza), np. **art. nr 53090**.

35. Skontrolować osadzenie wszystkich śrub **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** i **[2-5]**. Dyszę farby **[2-1]** dokręcić dłonią zgodnie z **[7-4]** (14 Nm). Skontrolować osadzenie śruby zabezpieczającej **[2-5]** zgodnie z **[10-1]** ew. dokręcić.
36. Ustawić dyszę powietrzną: strumień pionowy **[2-6]**, strumień poziomy **[2-7]**.
3. **W przypadku SATAjet 1000 K:** Podłączyć wąż materiału prowadzący ze zbiornika ciśnieniowego lub pompy do przyłącza materiału pistoletu.
W SATAjet 1000 H RP: Zamontować podwieszany pojemnik **[2-8]** z sitkiem materiału **[2-9]** i blokadą kapania **[2-10]**. Pałak zamykający **[1-17]** zamontować w taki sposób, aby był skierowany do przodu w kierunku dyszy.
4. **W SATAjet 1000 H RP:** Napełnić pojemnik podwieszany **[2-8]** (maks. 20 mm poniżej górnej krawędzi), zamknąć pokrywką **[2-11]**.

5. Przykręcić złączkę przyłączeniową [2-13] do przyłącza powietrza.
6. Podłączyć wąż pneumatyczny [2-14].

7.1. Ustawianie ciśnienia na wejściu do pistoletu

	Wskazówka!
- Wcisnąć całkowicie dźwignię spustu pistoletu i nastawić ciśnienie na wejściu do pistoletu (patrz rozdział 2) według [3-1], [3-2], [3-3] lub [3-4]. Ponownie zwolnić dźwignię spustu pistoletu. - W przypadku [3-2], [3-3] i [3-4] mikrometr powietrza [1-8] musi być zupełnie otwarty/ustawiony pionowo. - W przypadku nieosiągnięcia wymaganego ciśnienia na wejściu do pistoletu należy zwiększyć ciśnienie w sieci sprężonego powietrza; zbyt wysokie ciśnienie powoduje zbyt duże siły odciągające.	

[3-1] SATA adam 2 (akcesoria / metoda dokładna).

[3-2] Oddzielny manometr z urządzeniem do regulacji (akcesoria).

[3-3] Oddzielny manometr bez urządzenia do regulacji (akcesoria).

[3-4] Pomiar ciśnienia w sieci sprężonego powietrza (najmniej dokładna metoda): **Ogólna zasada:** Na reduktorze ciśnienia nastawić ciśnienie przypadające na 10 m węża pneumatycznego (średnica wewnętrzna 9 mm) o 0,6 bar wyższe niż zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu.

7.2. Ustawienie przepływu materiału [4-1], [4-2], [4-3] i [4-4] - zupełnie otwarty regulator ilości materiału

	Wskazówka!
Przy w pełni otwartej regulacji ilości materiału następuje najmniejsze zużycie dyszy i iglicy farby. Wielkość dyszy należy dobrać w zależności od natryskiwanego materiału i prędkości pracy.	

W przypadku SATAjet 1000 K: Odciągnąć całkowicie kabłąk spustowy i ustawić wymaganą wartość ciśnienia materiału np. na zbiorniku ciśnieniowym.

7.3. Ustawianie strumienia rozpylonej cieczy

- Ustawienia strumienia płaskiego (ustawienia fabryczne) [5-1].
- Ustawianie strumienia okrągłego (ustawienia fabryczne) [5-2].

7.4. Lakierowanie

Aby rozpocząć lakierowanie, wcisnąć całkowicie dźwignię spustu pistoletu [6-1]. Prowadzić pistolet lakierniczy jak pokazano na rysunku [6-2]. Zachować odległość od powierzchni lakierowanej określoną w rozdziale 2.

8. Czyszczenie pistoletu lakierniczego



Ostrzeżenie! Uwaga!

- Przed czyszczeniem pistoletu lakierniczego należy odłączyć go od sieci sprężonego powietrza!
- Nieoczekiwany wyciek sprężonego powietrza i/ lub wyciek natryskiwanego medium mogą stwarzać niebezpieczeństwo wypadku!
- Dokładnie opróżnić pistolet lakierniczy i pojemnik podwieszany, zutylizować medium natryskowe zgodnie z przepisami!
- Demontaż i montaż części wykonywać bardzo ostrożnie! Używać wyłącznie dostarczonych z urządzeniem narzędzi specjalistycznych!
- **Stosować neutralny płyn czyszczący (wartość pH- 6 do 8)!***
- **Nie używać kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów lub innych agresywnych środków czyszczących, takich jak np. Toluol!***
- Nie zanurzać pistoletu lakierniczego w płynie czyszczącym!*
- Otwory czyścić jedynie za pomocą szczotek do czyszczenia lub igły do czyszczenia dysz firmy SATA. Stosowanie innych narzędzi może spowodować uszkodzenia i mieć zły wpływ na strumień rozpylonej cieczy. **Zalecane akcesoria to:** zestaw do czyszczenia art. nr 64030.
- Stosować jedynie maszyny do czyszczenia zalecane przez SATA! Przestrzegać instrukcji obsługi!
- Podczas całego procesu mycia należy doprowadzać do kanału powietrznego czyste sprężone powietrze!
- Dysza farby musi być skierowana w dół!
- **Pistolet lakierniczy można pozostawić w maszynie do czyszczenia tylko na czas trwania procesu mycia!***
- **Nigdy nie używać ultradźwiękowych urządzeń czyszczących - uszkodzenia dyszy i powierzchni!**

**Ostrzeżenie! Uwaga!**

- Po oczyszczeniu pistoletu lakierniczego i kanału farby, dyszę powietrzną z gwintem i pojemnik podwieszany należy przedmuchać czystym sprężonym powietrzem!*

* w przeciwnym razie istnieje ryzyko korozji

**Wskazówka!**

- Po wyczyszczeniu zestawu dysz skontrolować obraz natrysku!
- Pozostałe wskazówki dotyczące czyszczenia: www.sata.com/TV.

9. Konserwacja

**Ostrzeżenie! Uwaga!**

- Przed konserwacją pistoletu lakierniczego należy odłączyć go od sieci sprężonego powietrza!
- Demontaż i montaż części wykonywać bardzo ostrożnie! Używać wyłącznie dostarczonych z urządzeniem narzędzi specjalistycznych!

9.1. Wymiana zestawu dysz [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] i [7-6]

Każdy zestaw dysz SATA składa się z „iglicy” [7-1], „dyszy powietrznej” [7-2] i „dyszy materiału” [7-3] i jest ręcznie dopasowany tak, aby dawał idealny obraz malowania. Dlatego zestawy dysz należy zawsze wymieniać w komplecie. Po montażu ustawić przepływ materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

9.2. Pierścień rozdzielacza powietrza zastępują kroki: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] i [7-6]

**Uwaga!**

- Pierścień rozdzielacza powietrza można usunąć tylko za pomocą narzędzia wyciągającego SATA.

**Uwaga!**

- Nie używać siły, aby wykluczyć uszkodzenie powierzchni uszczelniających.

**Wskazówka!**

Po demontażu sprawdzić powierzchnie uszczelniające pistoletu lakierniczego **[8-2]** i w razie potrzeby wyczyścić. W razie uszkodzeń należy się zgłosić do przedstawiciela SATA. Nowy pierścień rozdzielacza powietrza **[8-3]** ustawiać wg 12-godz. znacznika, (wczepy w otworach) i równomiernie dociskać. Po montażu ustawić przepływ materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

9.3. Wymiana uszczelki iglicy materiału, w następujących krokach: **[9-1]**, **[9-2]** i **[9-3]**

Wymiana jest niezbędna, jeśli z samonastawnego zespołu iglicy wycieka medium natryskowe. Zdemontować kabłąk spustowy wg. **[9-2]**. Po demontażu sprawdzić iglicę pod kątem uszkodzeń, ew. wymienić zestaw dysz. Po montażu ustawić przepływ materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

9.4. Wymiana tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka i mikrometru, w następujących krokach: **[10-1]**, **[10-2]** i **[10-3]**

**Ostrzeżenie!**

- Odłączyć pistolet lakierniczy od sieci sprężonego powietrza!

Wymiana jest niezbędna, jeśli przy nieuruchomionym kabłąku spustowym z dyszy powietrznej albo z mikrometru powietrza wydostaje się powietrze. Po demontażu mikrometr powietrza **[10-2]** i sprężynę **[10-3]** nasmarować warstwą smaru do pistoletów SATA (**nr art. 48173**), zamocować z tłoczkiem powietrza i przykręcić śrubę zabezpieczającą **[10-1]**. Po montażu ustawić przepływ materiału zgodnie z rozdziałem 7.2.

**Ostrzeżenie!**

- Sprawdzić dokładne dokręcenie śruby zabezpieczającej **[1-9]**! Mikrometr powietrza **[1-8]** może w niekontrolowany sposób wystrzelić z pistoletu lakierniczego!

9.5. Wymiana uszczelki (od strony powietrza)

**Ostrzeżenie!**

- Odłączyć pistolet lakierniczy od sieci sprężonego powietrza!

Kroki: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] i [10-5]

Jeżeli powietrze ucieka pod kabłąkiem spustowym, wymiana samonastawnych uszczelk **[10-5]** jest niezbędna.

1. Po demontażu sprawdzić trzon tłoczka powietrza **[10-4]**; ew. wyczyścić lub w przypadku uszkodzenia (np. rysy lub wygięcia) nasmarować wydajnym smarem SATA (**art. nr 48173**) i zmontować, przestrzegać kierunku montażu!
2. Mikrometr powietrza i sprężyny też nasmarować warstwą smaru, zamocować tłoczkiem powietrza i przykręcić śrubę mocującą.

Po montażu ustawić przepływ materiału zgodnie z rozdziałem 7.2

**Ostrzeżenie!**

- Skontrolować śrubę mocującą pod względem prawidłowego osadzenia! Mikrometr powietrza może się w niekontrolowany sposób zsunąć z pistoletu lakierniczego!

9.6. Wymiana trzpienia do regulacji strumienia

okrągłego/płaskiego Kroki: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Wymiana jest niezbędna, jeśli przy nieuruchomionym kabłąku spustowym z regulatora uchodzi powietrze lub jeśli regulator nie działa. Po demontażu posmarować gwint montażowy trzpienia środkiem uszczelniającym np. Loctite 242 **[11-4]**.

10. Usuwanie usterek

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Niestabilny strumień rozpylonej cieczy (nie-równe nanoszenie/plucie) lub pęcherzyki powietrza w zbiorniku	Dysza farby nie została wystarczająco dokładnie dokręcona	Dokręcić dyszę farby [2-1] kluczem uniwersalnym [7-4]
	Pierścień rozdzielacza powietrza jest uszkodzony lub zabrudzony	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza, ponieważ zostanie on uszkodzony podczas demontażu
Pęcherzyki powietrza w zbiorniku	Luźna dysza powietrzna	Dokręcić ręcznie dyszę powietrzną [2-2]
	Zabrudzona przestrzeń między dyszą powietrzną a dyszą farby („obieg powietrza“)	Wyczyścić obieg powietrza, przestrzegać zasad z rozdziału 8
	Uszkodzony lub zabrudzony zestaw dysz	Wyczyścić zestaw dysz - rozdział 8 lub wymienić - rozdział 9.1
	Zbyt mała ilość natryskiwanego materiału w pojemniku podwieszonym	Napełnić pojemnik [2-8]
	Uszkodzona uszczelka iglicy materiału	Wymienić uszczelkę iglicy materiału, rozdział 9.3
Zbyt mały, ukośny, jednostronny lub rozwarstwiony obraz natrysku	Zatkane lakierem otwory dyszy powietrznej	Wyczyścić dyszę powietrzną, przestrzegać zasad z rozdziału 8
	Uszkodzone ostrze dyszy farby (czop dyszy farby)	Sprawdzić pod kątem uszkodzeń końcówkę dyszy farby ew. wymienić zestaw dysz, rozdział 9.1

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Nie działająca regulacja strumienia okrągłego/płaskiego - obrotowy el. regulacyjny	Niewłaściwe położenie lub uszkodzenie pierścienia rozdzielacza powietrza (wczepy nie znajdują się w otworach)	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza a podczas montażu zwrócić uwagę na prawidłowe położenie, rozdział 9.2
Element regulacyjny strumienia okrągłego/płaskiego nie obraca się	Zbyt mocno przekręcono (w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara) element regulacyjny do ogranicznika; luźny trzpień w gwincie pistoletu	Przykręcić el. regulacyjny za pomocą klucza uniwersalnego; naprawić lub zupełnie wymienić, rozdział 9.6
Pistolet lakierniczy nie wyłącza powietrza	Zabrudzone osadzenie tłoczka powietrza lub zamknięty tłoczek powietrza	Oczyścić osadzenie tłoczka powietrza i/lub wymienić tłoczek powietrza, osłonę tłoczka powietrza, rozdział 9.4
Korozja gwintu dyszy powietrznej, kanału materiałowego (przyłącze pojemnika) lub korpusu pistoletu lakierniczego	Zbyt długie pozostawianie płynu czyszczącego (wodnistego) w/na pistolecie	Czyszczenie, przestrzegać zasad z rozdziału 8 , wymienić korpus pistoletu
	Nieodpowiednie płyny czyszczące	
Natryskiwany materiał wycieka poza uszczelkę iglicy materiału	Uszkodzona uszczelka iglicy materiału lub brak uszczelki	Wymienić / zamontować uszczelkę iglicy materiału, rozdział 9.3
	Uszkodzona lub zabrudzona iglica	Wymienić zestaw dysz, rozdział 9.1 lub wymienić uszczelkę iglicy materiału, rozdział 9.3

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Pistolet lakierniczy kapie na czubku dyszy farby ("czop dyszy farby")	Ciało obce między ostrzem iglicy a dyszą farby	Wyczyścić dyszę i iglicę farby, przestrzegać zasad z rozdziału 8
	Uszkodzony zestaw dysz	Wymienić zestaw dysz, rozdział 9.1

11. Utylizacja

Utylizacja zupełnie opróżnionego pistoletu lakierniczego jako surowca wtórnego. Aby uniknąć zanieczyszczenia środowiska należy osobno utylizować akumulator i pozostałości medium natryskowego pistoletu lakierniczego. Przestrzegać lokalnych przepisów!

12. Serwis

Akcesoria, części zamienne i wsparcie techniczne znajdą Państwo u lokalnego przedstawiciela SATA.

13. Gwarancja / odpowiedzialność

Obowiązują Ogólne Warunki Handlowe SATA oraz ewentualnie inne uzgodnienia umowne oraz aktualnie obowiązujące przepisy.

SATA w szczególności nie ponosi odpowiedzialności w przypadku:

- Nieprzestrzegania instrukcji obsługi
- Stosowania produktu niezgodnie z przeznaczeniem
- Obsługi przez niewykwalifikowany personel
- Niestosowania środków ochrony osobistej
- Niestosowania oryginalnych akcesoriów i części zamiennych
- Samodzielnej przebudowy i zmian technicznych
- Naturalnego zużycia
- Ekscesywnego obciążenia, nietypowego dla normalnej eksploatacji
- Prace montażowe/demontażowe

14. Części zamienne [13]

Nr Art.	Nazwa
2691**	Aluminiowy zbiornik podwieszany o pojemności , komplet
2733**	Armatura pokrywki

Nr Art.	Nazwa
6395	Opakowanie z 4 klipsami CCS (zielone, niebieski, czerwone, czarne)
9050	Zestaw narzędzi (zawiera: ściągacz do pierścienia rozdzielacza powietrza, szczotkę do czyszczenia, klucz do śrub inbusowych rozmiar 2 i 4 oraz klucz uniwersalny)
15438	uszczelka iglicy materiału
26120**	Aluminiowy pojemnik podwieszany o pojemności , bez pokrywki
45286**	Blokada kapania (4x) do aluminiowego pojemnika podwieszanego o poj.
50195**	Sitko (2x) do rurki ssawnej pistoletów z podwieszanym pojemnikiem
51680**	Pierścień uszczelniający (4x) do aluminiowego pojemnika podwieszanego o poj.
89771	Trzpień do regulacji kształtu strumienia okrągły/płaski
91900**	przyłącze materiału
91959	Trzon tłoczka powietrza
93526*	przyłącze materiału
130484*	Wkład, komplet
130492	kompletna dźwignia spustu
130534	Opakowanie 3 szt. pierścieni rozdzielacza powietrza
133926	Zestaw rolek kabłąka
133934	Opakowanie z 3 uszczelkami do trzpienia regulującego kształt strumienia okrągły/płaski
133942	Uchwyt uszczelki (od strony powietrza)
133959	Komplet sprężyn: po 3x igły farb/ 3x sprężyny tłoczka powietrza
133967	Opakowanie z 3 śrubami zabezpieczającymi mikrometr powietrza SATA
133983	Przyłącze powietrza
133991	Opakowanie z 3 głowicami tłoczka powietrza
139188	Regulacja ilości materiału z przeciwnakrętka
139964	Mikrometr powietrza
140574	Przycisk radełkowy i śruba (po 1 sztuce)

Nr Art.	Nazwa
140582	Zestaw 5 elementów uszczelniających do dyszy materiału

Akcesoria

Nr Art.	Nazwa
6981	Zestaw 5 szybkozłączek G 1/4
13623	Szybkozłączka SATA gwint zewnętrzny G 1/4
38265*	Filtr materiału SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Przyłącze materiału G 3/8 gwint zewnętrzny z nasadką G 3/8 gwint wewnętrzny
91157*	Przyłącze materiału G 3/8 gwint zewnętrzny z nasadką G 3/8 gwint wewnętrzny i sitko 60 msh
92031*	Rurka materiału SATA G 3/8 gwint wewnętrzny - G 3/8 gwint zewnętrzny
147504	Para węży SATA 9 x , długość , w plecionce, G 3/8 i G 1/2 (materiał), G 1/4 (powietrze), gwint wewnętrzny
147512	Para węży SATA 9 x , długość , w plecionce, G 3/8 i G 1/2 (materiał), G 1/4 (powietrze), gwint wewnętrzny
147520	Para węży SATA 9 x , długość , w plecionce, G 3/8 i G 1/2 (materiał), G 1/4 (powietrze), gwint wewnętrzny

*	tylko do SATAjet 1000 K
**	tylko do SATAjet 1000 H RP

□	Zawarty w zestawie naprawczym (art. nr 130542)
●	Zawarty w jednostce serwisowej tłoczka powietrza (art. nr 92759)
△	Zawarty w komplecie sprężyn (art. nr 133959)

15. Deklaracja zgodności

Producent:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Niniejszym oświadczamy, że niżej wymieniony produkt w wersji wprowa-

dzanej przez nas do obrotu spełnia w zakresie koncepcji, konstrukcji i budowy podstawowe wymogi bezpieczeństwa zawarte w dyrektywie 94/9/WE łącznie ze zmianami obowiązującymi w chwili wystawienia deklaracji i stosownie do dyrektywy 94/9/WE może być używany w obszarach zagrożonych wybuchem (ATEX), załącznik X.B.

Nazwa produktu: Pistolet lakierniczy

Oznaczenie typu:..... SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Oznakowanie ATEX: II 2 G T4

Obowiązujące dyrektywy WE:

- Dyrektywa 94/9/WE dotycząca urządzeń i systemów ochronnych przeznaczonych do użytku w obszarach zagrożonych wybuchem
- Dyrektywa maszynowa 2006/42/WE

Zastosowane normy zharmonizowane:

- DIN EN 1127-1:2008 „Atmosfery wybuchowe. Zapobieganie wybuchowi i ochrona przed wybuchem. Część 1: Pojęcia podstawowe i metodologia“
- DIN EN 13463-1:2001 „Urządzenia nieelektryczne w przestrzeniach zagrożonych wybuchem - Część 1: Podstawowe założenia i wymagania“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Bezpieczeństwo maszyn, wymagania ogólne“
- DIN EN 1953:1998 „Urządzenia do rozpylania i natryskiwania materiałów powłokowych - wymagania bezpieczeństwa“

Zastosowane normy krajowe:

- DIN 31000:1979 „Ogólne zasady bezpiecznego wykonania wyrobów technicznych“
- DIN 31001-1:1983 „Bezpieczne wykonanie wyrobów technicznych; urządzenia zabezpieczające; pojęcia, odległości bezpieczeństwa obowiązujące dorosłych i dzieci“

Dokumentacja wymagana dyrektywą 94/9/WE w załączniku VIII została zdeponowana na 10 lat w akredytowanej jednostce o numerze 0123 pod numerem dokumentacji 70023722.

70806 Kornwestheim, 07.03.2012



Albrecht Kruse

Dyrektor

SATA GmbH & Co. KG

Índice [Original: alemão]

1. Simbologia.....	317	8. Limpeza da pistola de	
2. Dados técnicos.....	317	pintura	324
3. Volume de fornecimento.....	318	9. Manutenção.....	325
4. Montagem da pistola de		10. Resolução de falhas.....	327
pintura	319	11. Tratamento	330
5. Uso correto.....	319	12. Serviço para clientes.....	330
6. Notas de segurança	319	13. Garantia & Responsabilida-	
7. Colocação em funcionamento	322	de	330
		14. Peças sobressalentes	330
		15. Declaração de conformida-	
		de	332

1. Simbologia

	Advertência! Contra perigos que podem levar à morte ou a lesões graves.
	Cuidado! Em situações perigosas que podem levar a danos materiais.
	Perigo de explosão! Advertência contra perigos que podem levar à morte ou a lesões graves.
	Nota! Dicas úteis e recomendações.

2. Dados técnicos

Pressão de admissão recomendada	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Pressão interna do bico > 0,7 bar)
De acordo com a legislação da Lombardia, Itália	< 2,5 bar (Pressão interna do bico < 1,0 bar)
Distância de vaporização recomendada	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardia, Itália	10 cm - 15 cm

Pressão de admissão recomendada máx.	
	10,0 bar
Consumo de ar jet 1000 K com uma pressão de entrada da pistola de 2,5 bar	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Consumo de ar jet 1000 H RP com uma pressão de entrada da pistola de 2,0 bar	
H RP	275 NI/min
Temperatura máxima do dispositivo de vaporização	
	50 °C
Conexão para ar comprimido	
	Rosca exterior G 1/4
Ligação do material	
	rosca exterior G 3/8

3. Volume de fornecimento

SATAjet 1000 K:

- Pistola de pintura com conjunto de bicos RP/ HVLP
- Instruções de funcionamento
- Kit de ferramentas
- Braçadeira CCS

SATAjet 1000 H RP

- como a jet 1000 K RP, mas com um copo de suspensão de alumínio de 1l, crivo de tinta e dispositivo anti-gotejamento

4. Montagem da pistola de pintura [1]

[1-1] Punho da pistola	[1-10] Pistão de ar (não visível)
[1-2] Gatilho	[1-11] Conexão para ar comprimido
[1-3] Ligação do material	[1-12] Color-Code-System (CCS)
[1-4] Kit de bico com bico de ar, bico de tinta (não visível), agulha de tinta (não visível)	[1-13] Filtro de material (não visível)*
[1-5] Ajuste de leque de pulverização (amplo ou circular)	[1-14] Copo de suspensão*
[1-6] Parafuso para o ajuste da quantidade de material	[1-15] Dispositivo anti-gotejamento (não visível)*
[1-7] Contraporca para o ajuste da quantidade de material	[1-16] Tampa do copo de suspensão*
[1-8] Micrômetro de ar	[1-17] Fecho (trinco da tampa)*
[1-9] Parafuso de retenção do micrômetro de ar	[1-18] Ligação do copo de suspensão*
- *apenas na jet 1000 H RP**

5. Uso correto

A pistola de pintura foi concebida tecnicamente para o revestimento com material de pintura e outros materiais líquidos próprios para o serviço (material de pintura) por meio de ar comprimido em objetos apropriados para isso.

6. Notas de segurança

6.1. Notas de segurança geral

 	Advertência! Cuidado!
	• Antes de usar a pistola de pintura, leia todas as indicações de segurança e as instruções de funcionamento cuidadosamente e na íntegra. As indicações de segurança e os passos previstos devem ser mantidos. • Guarde todos os documentos fornecidos e passe a documentação somente junto com a pistola.

6.2. Notas de indicação específicas para a pistola de pintura



Advertência! Cuidado!

- Cumprir as normas locais de segurança, prevenção de acidentes, proteção no trabalho e proteção ao meio-ambiente!
- Nunca direcionar a pistola de pintura para seres vivos!
- A utilização, a limpeza e a manutenção devem ser realizadas somente por pessoal qualificado!
- Pessoas cuja capacidade de reação seja reduzida devido ao uso de drogas, álcool, medicamentos ou por outras substâncias, são proibidas de manusear a pistola!
- Nunca operar a pistola de pintura se estiver defeituosa ou se faltarem peças! Acima de tudo, usar a pistola apenas com o parafuso de retenção [1-9] integrado de forma fixa!
- Antes de usar, verificar e realizar a manutenção, se necessário!
- Em caso de danos, parar o funcionamento da pistola de pintura imediatamente e desconectá-la da rede de ar comprimido!
- Nunca alterar tecnicamente a pistola de pintura ou a sua construção!
- Utilizar somente peças sobressalentes originais ou os acessórios SATA!
- Utilizar somente as lavadoras recomendadas pela SATA! Observar as instruções de funcionamento!
- Nunca utilizar materiais de pulverização que contenham ácidos, álcalis ou gasolina!
- Nunca usar a pistola em áreas com risco de incêndio como fogo ao ar livre, cigarros acesos ou instalações elétricas desprotegidas contra explosões!
- Traga ao local de trabalho da pistola de pintura somente a quantidade necessária de solventes, tintas, vernizes ou de outros materiais de pulverização perigosos! Após o término do trabalho, guarde estes materiais no depósito!

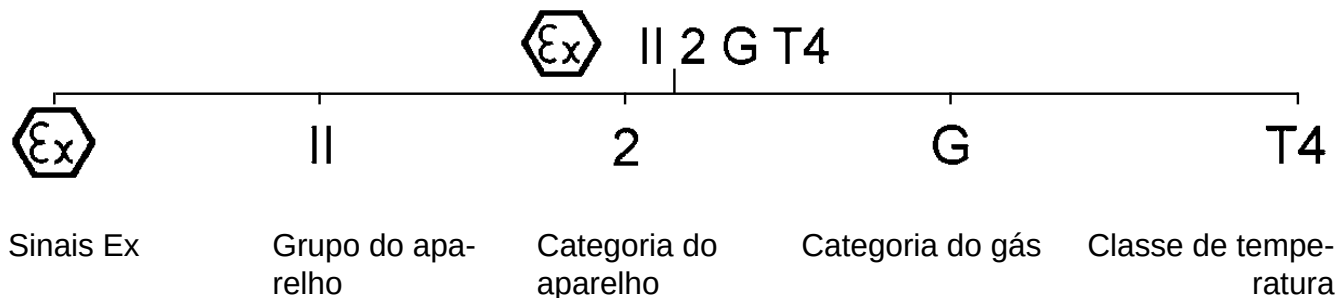
6.3. Equipamento de segurança pessoal



	Advertência!
	• Ao utilizar a pistola de pintura, bem como para a sua limpeza e manutenção, esteja sempre com a proteção para os olhos, para a respiração, vista luvas de proteção, roupas e sapatos de trabalho adequados! • Ao utilizar a pistola de pintura é possível exceder o nível de pressão acústica de 85 dB(A). Equipar-se com proteção acústica adequada!

Ao trabalhar com a pistola de pintura, não são transmitidas vibrações para partes do corpo do operador. As forças de rebote são baixas.

6.4. Utilização em áreas com risco de explosão



6.4.1 Geral

A pistola de pintura está homologada para o uso ou a armazenagem nas áreas com risco de explosão da Ex-Zone 1 e 2.

 	Advertência! Risco de explosão!
	• Os seguintes usos e ações levam à perda da proteção contra explosão e, por isso, são <u>proibidos</u>: • Levar a pistola de pintura para a área com risco de explosão Ex-Zone 0! • Utilização de produtos solventes ou de limpeza à base de hidrocarbonetos halogênicos! As reações químicas que ocorrerem podem causar explosões!

7. Colocação em funcionamento



Advertência! Risco de explosão!

- Utilizar somente as mangueiras de ar comprimido resistentes a solventes, anti-estáticas, sem danos, tecnicamente em condição de uso e com resistência à pressão constante de, ao menos, 10 bar, por exemplo, **artigo-nº 53090!**



Indicação!

Observar os seguintes requisitos:

- Conexão de ar comprimido G 1/4 a ou o niple de conexão adequado SATA.
- Assegurar o fluxo de volume de ar comprimido mínimo (consumo de ar) e pressão (pressão de entrada recomendada na pistola) de acordo com o capítulo 2.
- Ar comprimido limpo, por exemplo, com o filtro SATA 100, **nº de artigo 148247 fora da cabine de pintura** ou com o filtro SATA 484, **nº de artigo 92320 que pode ser utilizado dentro da cabine de pintura.**
- Mangueira de ar comprimido com, pelo menos, 9 mm de diâmetro interior (ver a indicação de advertência), por exemplo, **artigo-nº 53090.**

37. Controlar se todos os parafusos estão bem fixados [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Apertar manualmente (14 Nm) o bico de tinta [2-1] de acordo com [7-4]. Controlar e, se necessário, fixar o parafuso de retenção [2-5] de acordo com [10-1].
38. Ajustar o bico de ar: pulverização vertical [2-6], pulverização horizontal [2-7].
3. **Na SATAjet 1000 K:** ligar o tubo de material da caldeira ou da bomba à ligação de material da pistola.
No SATAjet 1000 H RP: Montar o copo de suspensão [2-8] com crivo de material [2-9] e o dispositivo anti-gotejamento [2-10]. O estribo de fecho [1-17] tem de ser montado de forma a apontar para a frente, na direção do bico.
4. **No SATAjet 1000 H RP:** Encher o copo de suspensão [2-8] (no máximo 20 mm abaixo da extremidade superior), e fechá-lo com a tampa

[2-11].

5. Aparafusar o bocal de conexão [2-13] à ligação de ar.
6. Ligar a mangueira de ar comprimido [2-14].

7.1. Ajustar a pressão de admissão na pistola

	Indicação!
	• Apertar completamente o gatilho e ajustar a pressão de admissão na pistola (ver o capítulo 2) de acordo com uma seguintes seções [3-1], [3-2], [3-3] a [3-4] e soltar o gatilho. • No [3-2], [3-3] e [3-4], o micrómetro de ar [1-8] tem de estar totalmente aberto/na vertical. • Se a pressão de admissão na pistola não for atingida, a pressão deve ser aumentada na rede de ar comprimido; uma pressão muito alta leva a elevadas forças de gatilho.

[3-1] **SATA adam 2** (acessórios / método exato).

[3-2] **Manômetro separado com dispositivo de ajuste** (acessório).

[3-3] **Manômetro separado sem dispositivo de ajuste** (acessório).

[3-4] **Medição de pressão na rede de ar comprimido** (método impreciso): **regra geral:** ajustar pressão por mangueira de ar comprimido (diâmetro interior 9 mm) de 10 m no redutor de pressão em 0,6 bar mais elevada do que a pressão de entrada recomendada na pistola.

7.2. Ajustar o fluxo de material [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4] - o ajuste da quantidade de material deve estar completamente aberto

	Indicação!
	Se o ajuste de entrada de material estiver completamente aberto, o desgaste no bico e na agulha de tinta é menor. Escolha o tamanho do bico de acordo com o material a ser pulverizado e a velocidade de trabalho.

Na SATAjet 1000 K: Retirar totalmente a pega e ajustar a pressão de alimentação de material pretendida, por ex. no recipiente pressurizado.

7.3. Ajustar a pulverização

- Ajustar o jato largo (ajuste de fábrica) [5-1].

- Ajustar o jato circular [5-2].

7.4. Pintar

Para pintar puxe completamente o gatilho [6-1]. Direcionar a pistola de pintura de acordo com [6-2]. Manter a distância de pulverização conforme o descrito no capítulo 2.

8. Limpeza da pistola de pintura



Advertência! Cuidado!

- Antes de qualquer trabalho de limpeza, desconecte a pistola de pintura da rede de ar comprimido!
- Perigo de lesão por vazamento de ar comprimido inesperado e/ou vazamento do material de pulverização!
- Esvaziar completamente a pistola de pintura e o copo de suspensão, e eliminar corretamente o material de pulverização!
- Desmontar e montar as peças com muito cuidado! Utilizar somente a ferramenta especial fornecida!
- **Utilizar produto de limpeza neutro (valor de pH de 6 a 8)!***
- **Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores ou outros produtos de limpeza agressivos, como o tolueno!***
- Não imergir a pistola em produto de limpeza!*
- Limpar os orifícios somente com as escovas de limpeza SATA ou as agulhas de limpeza de bico SATA. A utilização de outras ferramentas pode levar a danos e a reduções do jato de pulverização. **Acessório recomendado:** kit de limpeza, **artigo-nº 64030.**
- Utilizar somente as lavadoras recomendadas pela SATA! Observar as instruções de funcionamento!
- Carregar o canal de ar com ar comprimido limpo durante todo o processo de lavagem!
- O cabeçote do bico deve estar direcionado para baixo!
- **Manter a pistola de pintura na lavadora durante todo o processo de lavagem!***
- **Nunca utilizar sistemas de ultra-som, pois poderá levar a danos nos bicos e superfícies!**

**Advertência! Cuidado!**

- Após a limpeza, secar a pistola de pintura e o canal de produto, o bico de ar, incluindo a rosca, e o copo de suspensão com ar comprimido limpo!*

* caso contrário, existe o risco de corrosão

**Indicação!**

- Após a limpeza do bico, controle o formato da pulverização!
- Para mais dicas sobre limpeza, consulte: www.sata.com/TV.

9. Manutenção

**Advertência! Cuidado!**

- Antes de qualquer trabalho de manutenção, desconecte a pistola de pintura da rede de ar comprimido!
- Desmontar e montar as peças com muito cuidado! Utilizar somente a ferramenta especial fornecida!

9.1. Substituir o kit de bico [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] e [7-6]

Todos os kits de bico SATA contém "agulha" [7-1], "bico de ar" [7-2] e "bico de tinta" [7-3] e estão ajustados manualmente para um perfeito formato de pulverização. Por isso, substitua sempre o kit de bico completo. Após a montagem, ajustar o fluxo de material conforme o capítulo 7.2.

9.2. Substituir o anel do distribuidor de ar, seguir

OS passos: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] e [7-6]

**Cuidado!**

- Remover o anel do distribuidor de ar somente com a ferramenta SATA.
- Não utilizar a força bruta. Assim evita-se danos nas vedações.

**Indicação!**

Após a desmontagem, controlar e, se necessário, limpar as superfícies de vedação na pistola [8-2]. Se houver danos, entre em contato com o seu representante SATA. Posicionar os novos anéis do distribuidor de ar de acordo com a marcação de 12 hrs. [8-3], (pino na perfuração) e pressionar uniformemente. Após a montagem, ajustar o fluxo de material conforme o capítulo 7.2.

9.3. Substituir a vedação da agulha, seguir os passos: [9-1], [9-2] e [9-3]

A troca é necessária se vazar material de pulverização na própria embalagem de agulha de tinta. Desmontar o gatilho conforme [9-2]. Após a desmontagem, verificar se a agulha está danificada e, se necessário, substituir o bico. Após a montagem, ajustar o fluxo de material conforme o capítulo 7.2.

9.4. Substituir os pistões de ar, as molas do pistão e o micrômetro de ar, seguir os passos: [10-1], [10-2] e [10-3]

**Advertência!**

- Desconectar a pistola de pintura da rede de ar comprimido!

A substituição é necessária se, com o gatilho não acionado, se verificar uma fuga no bico de ar ou no micrômetro de ar. Após a desmontagem, lubrificar o micrômetro de ar [10-2] e a mola [10-3] com massa lubrificante para pistolas SATA (**art. n.º 48173**), colocar os pistões de ar e aparafusar o parafuso de retenção [10-1]. Após a montagem, ajustar o fluxo de material conforme o capítulo 7.2.

**Advertência!**

- Controlar o aperto correto do parafuso de retenção [1-9]! O micrômetro de ar [1-8] pode ser projetado de forma descontrolada para fora da pistola de pintura!

9.5. Substituir a vedação (de ar)



Advertência!

- Desconectar a pistola de pintura da rede de ar comprimido!

Passos: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] e [10-5]

A troca da vedação próxima [10-5] é necessária se houver vazamento de ar abaixo do gatilho.

1. Após a desmontagem, verificar a biela do pistão de ar [10-4]; se necessário, limpar ou substituir em caso de dano (por exemplo, arranhão ou retorcida), lubrificar com lubrificante de alto rendimento SATA (**artigo-nº 48173**) e montar, observar a direção de montagem!
2. Lubrificar também o micrômetro de ar e a mola, colocar com o pistão de ar e fixar o parafuso de retenção.

Após a montagem, ajustar o fluxo de material de acordo com o capítulo 7.2.



Advertência!

- Verificar se o parafuso de retenção está bem fixado! O micrômetro de ar pode ser lançado inadvertidamente da pistola de pintura!

9.6. Substituir o fuso do ajuste do jato de ar largo e circular

Passos: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

A troca é necessária se houver vazamento de ar no ajuste ou o ajuste não estiver funcionando. Após a desmontagem, umedecer a rosca de montagem do fuso com um vedante, por exemplo, Loctite 242 [11-4].

10. Resolução de falhas

Falha	Causa	Ajuda
Jato de pulverização ondulante (tremulante ou lances) ou bolhas de ar na caneca	O bico de tinta não foi fixado suficientemente	Fixar o bico de tinta [2-1] com a chave universal [7-4]
	O anel do distribuidor de ar está danificado ou sujo	Trocar o anel, pois ele será danificado durante a desmontagem

Falha	Causa	Ajuda
Bolhas de ar na caneca	O bico de ar está solto	Aparafusar manualmente o bico de ar [2-2]
	O compartimento intermediário entre o bico de ar e o bico de tinta ("circuito de ar") está sujo	Limpar o circuito de ar, observar o capítulo 8
	O kit de bico está sujo ou danificado	Limpar o bico de ar, observar o capítulo 8., ou trocar, capítulo 9.1
	Material de pulverização insuficiente no copo de suspensão	Encher o copo de suspensão [2-8]
	A vedação da agulha de tinta está defeituosa	Trocar a vedação da agulha, observar o capítulo 9.3
O formato do jato está muito pequeno, inclinado, somente em um lado ou dividido	Os orifícios do bico de ar estão entupidos com tinta	Limpar o bico de ar, observar o capítulo 8
	A ponta do bico de tinta está danificada (pino do bico)	Verificar se existem danos na ponta do bico de tinta e, se necessário, trocar o kit de bico, observar o capítulo 9.1
O ajuste do jato de pulverização largo ou circular não está funcionando - o ajuste é girável	O anel do distribuidor de ar não está posicionado corretamente (o pino não está no orifício) ou está danificado	Trocar o anel de distribuição de ar e, durante a montagem, posicioná-lo corretamente, observar o capítulo 9.2

Falha	Causa	Ajuda
O ajuste do jato de pulverização largo ou circular não é girável	O ajuste foi girado demais até o limite no sentido horário contrário; o fuso na rosca da pistola está solto	Desaparafusar o ajuste com a chave universal; consertar ou trocar por completo, observar o capítulo 9.6
A pistola de pintura não desliga o ar	O compartimento do pistão de ar está sujo ou o pistão está desgastado	Limpar o compartimento do pistão de ar e/ou substituir o pistão ou a vedação do pistão, capítulo 9.4
Corrosão na rosca do bico de ar, canal do material (conexão da caneca) ou o corpo da pistola	Produto de limpeza (líquido) permanece muito tempo no interior ou em toda a pistola	Limpeza, observar o capítulo 8 , trocar o corpo da pistola
	Produtos de limpeza inapropriados	
O produto de pulverização está vazando por trás da vedação da agulha de tinta	A vedação da agulha está defeituosa ou não existe	Trocar ou montar a vedação da agulha, observar o capítulo 9.3
	A agulha de tinta está suja ou danificada	Trocar o kit de bico, observar o capítulo 9.1; se necessário, trocar a vedação da agulha de cor, observar o capítulo 9.3
A pistola de pintura está gotejando na ponta do bico de tinta ("pino do bico")	Corpos estranhos entre a ponta da agulha e o bico	Limpar o bico de tinta e a agulha, observar o capítulo 8
	Kit de bico está danificado	Substituir o kit de bico, observar o capítulo 9.1

11. Tratamento

Tratamento da pistola de pintura completamente vazia como material de reciclagem. Para evitar danos ao meio-ambiente, tratar corretamente a bateria e o resto do material de pulverização separadamente da pistola. Observar as normas locais!

12. Serviço para clientes

Os acessórios, as peças sobressalentes e o suporte técnico são fornecidos pelo seu representante SATA.

13. Garantia & Responsabilidade

São válidas as condições gerais de contrato da SATA e, se necessário, outros acordos contratuais bem as respectivas leis em vigor.

A SATA não se responsabiliza especialmente por:

- Inobservância das instruções de funcionamento
- Uso incorreto do produto
- Emprego de pessoal desqualificado
- A não utilização de equipamento pessoal de proteção
- A não utilização de acessórios e peças sobressalentes originais
- Remodelações realizadas por iniciativa própria ou alterações técnicas
- Uso ou desgaste natural
- Impacto impróprio durante o uso
- Trabalhos de montagem e desmontagem

14. Peças sobressalentes [13]

Artigo-nº	Designação
2691**	Copo de suspensão em alumínio de 1,0 l, compl.
2733**	Guarnição da tampa
6395	Embalagem com 4 braçadeiras CCS (verde, azul, vermelha, preta)
9050	Conjunto de ferramentas (composto por: ferramenta de remoção para anel de distribuição de ar, escova de limpeza, chave sextavada com aberturas de chave 2 e 4, e chave universal)
15438	Empanque da agulha de pintura
26120**	Copo de suspensão em alumínio de 1,0 l, sem tampa
45286**	Dispositivo anti-gotejamento (4x) para copo de suspensão em alumínio de 1,0 l

Artigo-nº	Designação
50195**	Crivo (2x) para tubo de aspiração de pistolas com copo de suspensão
51680**	Anel de vedação (4x) para copo de suspensão em alumínio de 1,0 l
89771	Fuso para o ajuste do jato de pulverização (largo ou circular)
91900**	Ligação do material
91959	Biela do pistão de ar
93526*	Ligação do material
130484*	Inserto, compl.
130492	Conjunto do gatilho
130534	Embalagem com 3 unidades de anéis do distribuidor de ar
133926	Kit de lingueta
133934	Embalagem com 3 vedações para o fuso do ajuste de jato de pulverização largo e circular
133942	Suporte de vedação (circuito de ar)
133959	Kit de molas, cada um com 3 agulhas e 3 molas do pistão do ar
133967	Embalagem com 3 parafusos de retenção para o micrômetro de ar SATA
133983	Conexão de ar
133991	Embalagem com 3 cabeçotes de pistão de ar
139188	Micrômetro de ar
139964	Micrômetro de ar
140574	Botão recartilhado e parafuso (cada um com 1 unidade)
140582	Embalagem com 5 vedações para o bico de cor

Acessórios

Artigo-nº	Designação
6981	Embalagem com 5 niples de conexão G 1/4
13623	Acoplamento rápido SATA, rosca exterior G 1/4
38265*	Filtro de material SATA 60 msh, G 3/8

Acessórios

Artigo-nº	Designação
91140*	Acoplamento de material, rosca exterior G 3/8 com bocal de encaixe rosca interior G 3/8
91157*	Acoplamento de material, rosca exterior G 3/8 com bocal de encaixe rosca interior G 3/8 e crivo 60 msh
92031*	Tubo de material SATA rosca interior G 3/8 - rosca exterior G 3/8
147504	Par de mangueiras SATA 9 x 9 mm, 15 m de comprimento, com revestimento entrançado, G 3/8 e G 1/2 (material), G 1/4 (ar), rosca interior
147512	Par de mangueiras SATA 9 x 9 mm, 10 m de comprimento, com revestimento entrançado, G 3/8 e G 1/2 (material), G 1/4 (ar), rosca interior
147520	Par de mangueiras SATA 9 x 9 mm, 6 m de comprimento, com revestimento entrançado, G 3/8 e G 1/2 (material), G 1/4 (ar), rosca interior
*	apenas para SATAjet 1000 K
**	apenas para SATAjet 1000 H RP
□	Fornecido no kit de consertos (artigo-nº 130542)
●	Fornecido na unidade de serviço do pistão de ar (artigo-nº 92759)
△	Fornecido no kit de molas (artigo-nº 133959)

15. Declaração de conformidade

Fabricante:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim, Alemanha

Declaramos aqui que o produto citado a seguir, devido à sua concepção, construção e ao modelo, relativo ao modelo colocado no mercado pela nossa firma, corresponde aos requisitos de segurança básicos da directiva 94/9/CE inclusive às alterações válidas no momento da declaração, e

pode ser utilizado, conforme a directiva CE 94/9/CE, em áreas com risco de explosão (ATEX), anexo X, B.

Designação do produto:.....pistola de pintura

Designação de tipo: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Identificação ATEX: II 2 G T4

Directivas CE correspondentes:

- Directiva CE 94/9/CE Aparelhos e sistemas de proteção para o uso correto em áreas com risco de explosão
- Directiva de máquinas CE 2006/42/CE

Normas harmonizadas aplicadas:

- DIN EN 1127-1:2008 „Explosion prevention and protection - Part 1: Basic concepts and methodology“ (Proteção e prevenção contra explosões - Parte 1: Conceitos básicos e metodologia)
- DIN EN 13463-1:2001 „Non-electrical equipment for potentially explosive atmospheres - Part 1: Basic methodology and requirements“ (Equipamento não elétrico para o uso em áreas com risco de explosão - Parte 1: Metodologia básica e requisitos)
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Safety of machinery - Basic concepts“ (Segurança de máquinas - Requisitos gerais)
- DIN EN 1953:1998 „Atomising and spraying equipment for coating materials - Safety requirements“ (Equipamento de pulverização e vaporização para a cobertura de materiais - Requisitos de segurança)

Normas nacionais aplicadas:

- DIN 31000:1979 „General Principles for the Safety Design of Technical Products“ (Princípios gerais para o design de segurança de produtos técnicos)
- DIN 31001-1:1983 „Safety design of technical products; Safety devices; Concepts, safety distances for adults and children“ (Design de segurança de produtos técnicos; Dispositivos de segurança; Conceitos, distância de segurança para adultos e crianças)

De acordo com a diretiva 94/9/CE, anexo VIII, os documentos exigidos estarão arquivados por 10 anos no órgão citado, número 0123 com o número de identificação 70023722.

70806 Kornwestheim, 07.03.2012



Albrecht Kruse

Gerente

SATA GmbH & Co. KG

Index conținut [versiunea originală: germană]

1. Simboluri	335	8. Curățarea pistolului de	
2. Date tehnice	335	vopsit	342
3. Setul de livrare	336	9. Întreținerea	343
4. Asamblarea pistolului de		10. Remedierea defecțiunilor	345
vopsit	337	11. Dezafectarea	348
5. Utilizarea conform destinației		12. Serviciul asistență clienți	348
prevăzute	337	13. Garanție / responsabilitate ...	348
6. Indicații privind siguranța	337	14. Piese de schimb	348
7. Indicații privind siguranța	340	15. Declarație de conformitate ...	350

1. Simboluri

	Avertizare! Împotriva pericolului, care poate cauza moartea sau răni grave.
	Precauție! Împotriva situației periculoase, care poate cauza daune materiale.
	Pericol de explozie! Avertizare împotriva pericolului, care poate cauza moartea sau răni grave.
	Indicație! Sfaturi și recomandări utile.

2. Date tehnice

Presiune de intrare a pistolului recomandată	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Presiune internă a duzelor > 0,7 bar)
Conform legislației Lombar- dia/Italia	< 2,5 bar (Presiune internă a duzelor < 1,0 bar)
Distanță recomandată de pulverizat	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm

Presiune max. de intrare a pistolului	
	10,0 bar
Consum de aer jet 1000 K la presiune de intrare a pistolului 2,5 bar	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Consum de aer jet 1000 H RP la presiune de intrare a pistolului 2,0 bar	
H RP	275 NI/min
Temperatură max. a lichidului de pulverizat	
	50 °C
Racord aer comprimat	
	Filet exterior G 1/4
racord de material	
	Cu filet interior G 3/8

3. Setul de livrare

SATAjet 1000 K:

- Pistol de vopsit cu set de duze RP / HVLP
- Manual de utilizare
- Trusă de scule
- CCS-Clips

SATAjet 1000 H RP

- precum jet 1000 K RP, totuși cu cană de aspirație din aluminiu 1l Alu, sită de vopsea și dispozitiv de blocare a picurării

4. Asamblarea pistolului de vopsit [1]

[1-1] Mâner al pistolului de vopsit	[1-10] Piston de aer (nu este vizibil)
[1-2] Manetă	[1-11] Racord aer comprimat
[1-3] racord de material	[1-12] Sistem ColorCode (CCS)
[1-4] Set de duze cu duză de aer, duză de vopsea (nu este vizibilă), ac pentru vopsea (nu este vizibil)	[1-13] Filtru material (nu este vizibil)*
[1-5] Dispozitiv de reglare a jetului rotund/lat	[1-14] Cană de aspirație*
[1-6] Șurub pentru dispozitiv de reglare a cantității de material	[1-15] Dispozitiv de blocare a picurării (nu este vizibil)*
[1-7] Contrapiuliță pentru dispozitiv de reglare a cantității de material	[1-16] Capac cană de aspirație*
[1-8] Micrometru de aer	[1-17] Etrier de închidere (blocare capac)*
[1-9] Șurub de blocare a micrometrului de aer	[1-18] Racord cană de aspirație*
- *numai la jet 1000 H RP**

5. Utilizarea conform destinației prevăzute

Pistolul de vopsit este prevăzut regulamentar pentru aplicarea vopselei și lacului, precum și a altor medii fluide, adecvate (lichide de pulverizat) prin intermediul aerului comprimat pe obiecte adecvate în acest sens.

6. Indicații privind siguranța

6.1. Indicații generale privind siguranța

 	Avertisment! Precauție!
- Înainte de folosirea pistolului de vopsit, citiți cu atenție și în întregime toate indicațiile privind siguranța și instrucțiunile de utilizare. Indicațiile privind siguranța și etapele prevăzute trebuie respectate. - Păstrați toate documentele aferente și predați pistolul de vopsit mai departe numai împreună cu aceste documente.	

6.2. Indicații privind siguranța specifice pistoalelor de vopsit



Avertisment! Precauție!

- A se respecta prescripțiile locale de siguranță, de prevenire a accidentelor, de protecție a muncii și de protecție a mediului înconjurător!
- Nu îndreptați niciodată pistolul de vopsit spre ființe!
- Utilizarea, curățarea și întreținerea numai de specialiști!
- Persoanelor, a căror capacitate de reacție este influențată de droguri, alcool, medicamente sau în alt mod, li se interzice manipularea pistolului de vopsit!
- Nu puneți niciodată pistolul de vopsit în funcțiune dacă prezintă deteriorări sau piese lipsă! În special, utilizați numai dacă șurubul de blocare este ferm montat **[1-9]**!
- Verificați pistolul de vopsit înainte de fiecare utilizare și reparați-l, după caz!
- În caz de defecțiune, scoateți pistolul de vopsit din funcțiune, detașați-l de la rețeaua de aer comprimat!
- Nu reconstruiți pistolul de vopsit sau nu-l modificați din punct de vedere tehnic!
- Utilizați exclusiv piese de schimb, respectiv accesorii originale SATA!
- Utilizați exclusiv mașini de spălat recomandate de SATA! Respectați manualul de utilizare!
- Nu prelucrați niciodată lichide de pulverizat cu conținut de acizi, leșii sau benzină!
- Nu utilizați niciodată pistolul de vopsit în zona surselor de aprindere, precum focul deschis, țigări aprinse sau dispozitive electrice neprotejate împotriva exploziei!
- Aduceți în mediul de lucru al pistolului de vopsit exclusiv cantitățile de solvenți, vopsea, lac sau alte lichide de pulverizat periculoase necesare pentru avansarea lucrului! După terminarea lucrului, depozitați-le în spații regulamentare!

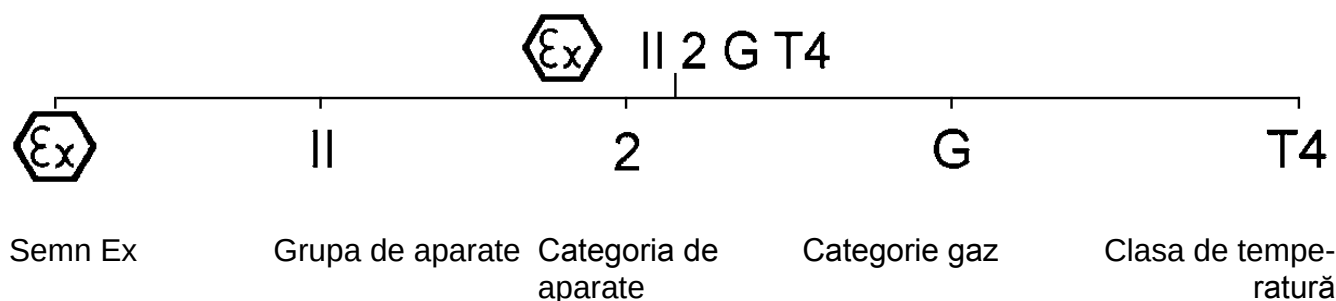
6.3. Echipament de protecție personală



	Avertisment!
	• La utilizarea pistolului de vopsit, precum și la curățare și întreținere, purtați întotdeauna protecție aprobată pentru respirație și ochi, precum și mănuși de protecție și îmbrăcăminte și încălțăminte de lucru! • La utilizarea pistolului de vopsit, poate fi depășit un nivel al presiunii acustice de 85 dB(A). Purtați protecție adecvată a auzului!

La utilizarea pistolului de vopsit, nu transferați vibrațiile asupra părților corpului utilizatorului. Forțele de recul sunt reduse.

6.4. Utilizarea în medii cu potențial exploziv



6.4.1 Generalități

Pistolul de vopsit este admis pentru utilizarea / păstrarea în medii cu potențial exploziv Ex-Zone 1 și 2.

 	Avertisment! Pericol de explozie!
	• Următoarele utilizări și acțiuni duc la pierderea protecției anti-explozive și sunt, prin urmare, <u>interzise</u>: • Aduceți pistolul de vopsit în medii cu potențial exploziv ale Ex-Zone 0! • Utilizarea solvenților și agenților de curățare, care se bazează pe hidrocarburi halogenate! Reacțiile chimice care apar, pot avea loc în mod exploziv!

7. Indicații privind siguranța



Avertisment! Pericol de explozie!

- Utilizați numai furtunuri de aer comprimat rezistente la solvenți, antis-tatice, nedeteriorate, ireproșabile din punct de vedere tehnic, cu rezis-tență la presiune continuă de minim 10 bari, de ex. **art. nr. 53090!**



Indicație!

Aveți în vedere următoarele premise:

- Racord aer comprimat G 1/4 a sau niplu adecvat de racordare SATA.
- Asigurați un flux volumetric minim de aer comprimat (consum de aer) și presiune (presiune de intrare a pistolului recomandată) conform capitolul 2.
- Aer comprimat mai curat, de ex. datorită filtrului SATA filter 100, **nr. art. 148247 utilizabil în afara cabinei de vopsit** sau filtrului SATA filter 484, **nr. art. 92320 utilizabil în cabina de vopsit.**
- Furtun de aer comprimat cu diametru interior de minim 9 mm (vezi indicația de avertizare), de ex. **nr. art. 53090.**

39. Verificați fixarea tuturor șuruburilor [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] și [2-5]. Strângeți manual duza de vopsea [2-1] conform [7-4] (14 Nm). Controlați fixarea șurubului de blocare [2-5] conform [10-1], strângeți la nevoie.
40. Alinierea duzei de aer: jet vertical [2-6], jet orizontal [2-7].
3. **La SATAjet 1000 K:** Racordați furtunul de material de la cazan, re-spectiv pompă la racordul de material al pistolului.
La SATAjet 1000 H RP: Montați cana [2-8] cu sita de material [2-9] și dispozitivul de blocare a picurării [2-10]. Etrierul de închidere [1-17] trebuie montat, astfel încât acesta să indice spre față în direcția duzei.
4. **La SATAjet 1000 H RP:** Umpleți cana [2-8] (maxim 20 mm sub mar-ginea superioară), închideți cu capacul [2-11].
5. Înșurubați niplul de racordare [2-13] la racordul de aer.
6. Racordați furtunul de aer comprimat [2-14].

7.1. Reglarea presiunii de intrare a pistolului

	Indicație!
	• Trageți complet maneta și reglați presiunea de intrare a pistolului (vezi capitolul 2) conform uneia din următoarele secțiuni [3-1], [3-2], [3-3] până la [3-4], eliberați din nou maneta. • La [3-2], [3-3] și [3-4] micrometrul de aer [1-8] trebuie să fie deschis complet/să stea perpendicular. • Dacă nu se obține presiunea de intrare necesară a pistolului, presiunea trebuie majorată la rețeaua de aer comprimat; presiunea prea mare duce la forțe prea înalte de retragere.

[3-1] SATA adam 2 (Accesoriu / Metodă Exactă).

[3-2] Manometru separat cu dispozitiv de reglare (accesoriu).

[3-3] Manometru separat fără dispozitiv de reglare (accesoriu).

[3-4] Măsurarea presiunii la rețeaua de aer comprimat (Metodă Inexactă): **Regula lui Faust:** Reglați presiunea per 10 m furtun de aer comprimat (diametru interior 9 mm) de la dispozitivul de reducere a presiunii cu 0,6 bari mai înaltă decât presiunea de intrare a pistolului recomandată.

7.2. Reglarea fluxului de material [4-1], [4-2], [4-3] și [4-4] - Dispozitiv de reglare a cantității de material complet deschis

	Indicație!
	Dacă dispozitivul de reglare a cantității de material este complet deschis, uzura duzei de vopsea și a acului pentru vopsea este redusă. Selectați dimensiunea duzei în funcție de lichidul de pulverizat și de viteza de lucru.

La SATAjet 1000 K: Trageți complet maneta și reglați presiunea dorită de alimentare cu material, de ex. la recipientul sub presiune.

7.3. Reglarea jetului de pulverizat

- Reglarea jetului lat (setarea din fabrică) [5-1].
- Reglarea jetului rotund [5-2].

7.4. Vopsirea

Pentru vopsire, trageți complet maneta [6-1]. Deplasați pistolul de vopsit conform [6-2]. Respectați distanța de pulverizat conform capitolului 2.

8. Curățarea pistolului de vopsit



Avertisment! Precauție!

- Înaintea oricărei lucrări de curățare, decuplați pistolul de vopsit de la rețeaua de aer comprimat!
- Pericol de rănire din cauza ieșirii neașteptate a aerului comprimat și/ sau a lichidului de pulverizat!
- Goliți complet pistolul de vopsit și cana de aspirație, eliminați lichidul de pulverizat în mod regulamentar!
- Demontați și montați piesele extrem de precaut! Utilizați exclusiv unealta specială livrată!
- **Utilizați lichid neutru de curățare (valoare pH 6 - 8)!***
- **Nu utilizați acizi, leșii, agenți bazici, agenți de decapare, agenți neadecvați de regenerare sau alți agenți agresivi de curățare, ca de ex. Toluol!***
- Nu scufundați pistolul de vopsit în lichidul de curățare!*
- Curățați alezajele numai cu perii de curățare SATA sau cu ace de curățare a duzelor SATA. Utilizarea altor unelte poate cauza deteriorări și poate influența jetul de pulverizat. **Accesoriu recomandat:** Set de curățare nr. art. 64030.
- Utilizați exclusiv mașini de spălat recomandate de SATA! Respectați manualul de utilizare!
- Presurizați canalul de aer în timpul întregului proces de spălare cu aer comprimat curat!
- Capul duzei trebuie să indice în jos!
- **Lăsați pistolul de vopsit în mașina de spălat numai pe durata procesului de spălare!***
- **Nu utilizați niciodată sisteme de curățare cu ultrasunete** - deteriorări ale duzelor și suprafețelor!
- **După curățarea pistolului de vopsit și canalului de vopsea, uscați prin purjare duza de aer, inclusiv filetul și cana de aspirație cu aer comprimat curat!***

*** în caz contrar există pericol de coroziune**

	Indicație!
- După curățarea setului de duze, controlați aspectul suprafeței pulverizate! - Alte sfaturi pentru curățare: www.sata.com/TV.	

9. Întreținerea

 	Avertisment! Precauție!
- Înainte oricărei lucrări de întreținere, decuplați pistolul de vopsit de la rețeaua de aer comprimat! - Demontați și montați piesele extrem de precaut! Utilizați exclusiv unealta specială livrată!	

9.1. Înlocuirea setului de duze [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] și [7-6]

Fiecare set de duze SATA constă din "acul pentru vopsea" [7-1], "duza de aer" [7-2] și "duza de vopsea" [7-3] și este ajustat manual la un aspect perfect al suprafeței pulverizate. De aceea, înlocuiți întotdeauna complet setul de duze. După montare, reglați fluxul de material conform capitolului 7.2.

9.2. Înlocuire inel distribuitor al aerului, etape: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] și [7-6]

	Precauție!
- Îndepărtați inelul distribuitor al aerului exclusiv cu extractorul SATA. - Nu forțați, pentru a se exclude deteriorarea suprafețelor etanșe.	

**Indicație!**

După demontare, verificați și la nevoie curățați suprafețele etanșe din pistolul de vopsit **[8-2]**. În caz de deteriorare, vă rugăm să vă adresați comerciantului dumneavoastră SATA. Poziționați noul inel distribuitor al aerului pe baza marcatului 12h **[8-3]**, (pivotal în alezaj) și apăsați uniform. După montare, reglați fluxul de material conform capitolului 7.2.

9.3. Înlocuire garnitură a acului pentru vopsea, etape: **[9-1]**, **[9-2]** și **[9-3]**

Schimbul este necesar, dacă la garnitura acului pentru vopsea cu auto-ajustare iese lichid de pulverizat. Demontați maneta conform **[9-2]**. După demontare, verificați deteriorarea acului pentru vopsea, înlocuiți la nevoie setul de duze. După montare, reglați fluxul de material conform capitolului 7.2.

9.4. Înlocuire piston de aer, arc al pistonului de aer și micrometru de aer, etape: **[10-1]**, **[10-2]** și **[10-3]**

**Avertisment!**

- Decuplați pistolul de vopsit de la rețeaua de aer comprimat!

Schimbul este necesar, dacă iese aer prin duza de aer și micrometrul de aer, atunci când maneta nu este acționată. După demontare, lubrificați micrometrul de aer **[10-2]** și arcul **[10-3]** cu unsoare pentru pistoale SATA (**nr. art. 48173**) introduceți cu pistonul de aer și înșurubați șurubul de blocare **[10-1]**. După montare, reglați fluxul de material conform capitolului 7.2.

**Avertisment!**

- Controlați fixarea șurubului de blocare **[1-9]**! Micrometrul de aer **[1-8]** poate fi expulzat necontrolat din pistolul de vopsit!

9.5. Înlocuire garnitură (pe partea aerului)



Avertisment!

- Decuplați pistolul de vopsit de la rețeaua de aer comprimat!

Etape: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] și [10-5]

Schimbul garniturii cu auto-ajustare [10-5] este necesar, dacă iese aer de sub manetă.

1. După demontare, verificați tija pistonului de aer [10-4]; la nevoie, curățați-o sau înlocuiți-o în caz de deteriorare (de ex. zgârieturi sau îndoituri), lubrifiați cu unsoare de calitate superioară SATA (nr. art. 48173) și montați, respectați direcția de montare!
2. Lubrifiați de asemenea micrometrul de aer și arcul, introduceți cu pistonul de aer și înșurubați șurubul de blocare.

După montare, reglați fluxul de material conform capitolului 7.2.



Avertisment!

- Controlați fixarea șurubului de blocare! Micrometrul de aer poate fi expulzat necontrolat din pistolul de vopsit!

9.6. Înlocuire ax al dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat Etape: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Schimbul este necesar, dacă iese aer la dispozitivul de reglare sau dispozitivul de reglare nu funcționează. După demontare, ungeți filetul de montare al axului cu pastă de etanșare, de ex. Loctite 242 [11-4].

10. Remedierea defecțiunilor

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Jet neuniform (vibrare/împroșcare) sau bule de aer în cana de alimentare prin cădere	Duza de vopsea nu este suficient strânsă	Strângeți duza de vopsea [2-1] cu cheia universală [7-4]
	Inel distribuitor al aerului deteriorat sau murdar	Schimbați inelul distribuitor al aerului, deoarece acesta este deteriorat la demontare

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Bule de aer în cana de alimentare prin cădere	Duză de aer desprinsă	Strângeți manual în mod ferm duza de aer [2-2]
	Spațiu intermediar între duza de aer și duza de vopsea ("cerc de aer") murdar	Curățați cercul de aer, respectați capitolul 8
	Set de duze murdar sau deteriorat	Curățați setul de duze, capitolul 8 respectiv schimbați-l, capitolul 9.1
	Prea puțin lichid de pulverizat în cana de aspirație	Umpleți cana de aspirație [2-8]
	Garnitură a acului pentru vopsea defectă	Schimbați garnitura acului pentru vopsea, capitolul 9.3
Forma suprafeței pulverizate este prea mică, îngustă, pe o parte sau prezintă urme	Alezajele duzei de aer sunt acoperite cu vopsea	Curățați duza de aer, respectați capitolul 8
	Vârf deteriorat al duzei de vopsea (pivotal duzei de vopsea)	Verificați deteriorarea vârfului duzei de vopsea, schimbați setul de duze, la nevoie, capitolul 9.1
Lipsă funcționare a dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat - dispozitiv de reglare rotativ	Inelul distribuitorului de aer nu este poziționat corect (pivotal nu este în alezaj) sau este deteriorat	Schimbați inelul distribuitorului de aer și, la montare, acordați atenție poziționării corecte, capitolul 9.2

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Dispozitiv de reglare a jetului rotund/lat - nu se poate roti	Dispozitivul de reglare a fost răsucit prea puternic în sens contrar acelor de ceasornic, până la limită; axul din filetul pistolului este slăbit	Desfaceți dispozitivul de reglare cu cheia universală; faceți-l accesibil sau schimbați complet, capitolul 9.6
Pistolul de vopsit nu evacuează aer	Locașul pistonului de aer este murdar sau pistonul de aer este blocat	Curățați locașul pistonului de aer și/sau pistonul de aer, schimbați garnitura pistonului de aer, capitolul 9.4
Coroziune la filetul duzei de aer, canalul de material (conexiune cană) sau corpul pistolului de vopsit	Lichidul de curățare (dilat) rămâne prea mult în/la pistol	Curățarea, respectați capitolul 8, dispuneți schimbarea corpului pistolului
	Lichide inadecvate de curățare	
Lichidul de pulverizat iese din spatele garniturii acului pentru vopsea	Garnitura acului pentru vopsea - defectă sau nu există	Schimbați / Montați garnitura acului pentru vopsea, capitolul 9.3
	Ac pentru vopsea murdar sau deteriorat	Schimbați setul de duze, capitolul 9.1; schimbați, la nevoie, acul pentru vopsea, capitolul 9.3
Pistolul de vopsit picură la vârful duzei de vopsea ("pivotal duzei de vopsea")	Impurități între vârful acului pentru vopsea și duza de vopsea	Curățați duza de vopsea și acul pentru vopsea, respectați capitolul 8
	Set de duze deteriorat	Înlocuiți setul de duze, capitolul 9.1

11. Dezafectarea

Dezafectarea pistolului de vopsit golit complet ca material reciclabil. Pentru a evita deteriorarea mediului înconjurător, dezafecțați în mod regulat bateria și resturile lichidului de pulverizat, separat de pistolul de vopsit. Respectați prevederile locale!

12. Serviciul asistență clienți

Accesorii, piese de schimb și suport tehnic se pot primi de la comerciantul dumneavoastră SATA.

13. Garanție / responsabilitate

Sunt valabile Condițiile Comerciale Generale ale SATA și, după caz, alte convenții contractuale, precum și legile respectiv valabile.

SATA nu își asumă responsabilitatea, în special în caz de:

- Nerespectare manualului de utilizare
- Utilizare neconformă destinației prevăzute a produsului
- Utilizare de personal necalificat
- Neutilizare a echipamentului personal de protecție
- Neutilizare a accesoriilor și pieselor de schimb originale
- Reconstrucții din proprie inițiativă sau modificări tehnice
- Eroziune / Uzură naturală
- Solicitare la impact atipică de utilizare
- Lucrări de montare și demontare

14. Piese de schimb [13]

Nr. art.	Denumire
2691**	Cană de aspirație de 1,0 l din aluminiu, cpl.
2733**	Armătură capac
6395	Pachet cu 4 CCS-Clips (verde, albastru, roșu, negru)
9050	Set de scule (constând din: extractor pentru inel distribuitor aer, perie de curățare, cheie inbus cu dimensiuni cheie 2 și 4 și cheie universală)
15438	Garnitura acului pentru vopsea
26120**	Cană de aspirație de 1,0 l din aluminiu, fără capac
45286**	Dispozitiv de blocare a picurării (4x) pentru cană de aspirație de 1,0 l din aluminiu
50195**	Sită (2x) pentru țeavă de aspirație la pistoalele cu cană de aspirație

Nr. art.	Denumire
51680**	Inel de etanșare (4x) pentru cană de aspirație de 1,0 l din aluminiu
89771	Ax pentru dispozitiv de reglare a jetului rotund/lat
91900**	racord de material
91959	Tip piston de aer
93526*	racord de material
130484*	Insertie, cpl.
130492	Set manete
130534	Pachet cu 3 buc. inele distribuitor aer
133926	Set role manetă
133934	Pachet cu 3 garnituri pentru ax al dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat
133942	Suport garnitură (pe partea aerului)
133959	Set arcuri a câte 3 ace pentru vopsea/ 3 arcuri piston de aer
133967	Pachet cu 3 șuruburi de blocare pentru micrometru de aer SATA
133983	Racord de aer
133991	Pachet cu 3 capete piston de aer
139188	Dispozitiv de reglare a cantității de material cu contrapiuliță
139964	Micrometru de aer
140574	Buton randalinat și șurub (a câte 1 buc.)
140582	Pachet cu 5 elemente de etanșare pentru duza de vopsit

Accesorii

Nr. art.	Denumire
6981	Pachet cu 5 niplul de racordare G 1/4
13623	Cuplaj rapid SATA cu filet exterior G 1/4
38265*	Filtru material SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Cuplaj material cu filet exterior G 3/8 cu niplu conector G 3/8 cu filet interior
91157*	Cuplaj material cu filet exterior G 3/8 cu niplu conector G 3/8 cu filet interior și sită 60 msh

Accesorii

Nr. art.	Denumire
92031*	Țeavă material SATA cu filet exterior G 3/8 - cu filet interior G 3/8
147504	Pereche de furtunuri SATA 9 x 9 mm, 15 m lungime, cu împletitură de acoperire, G 3/8 și G 1/2 (material), G 1/4 (aer), filet interior
147512	Pereche de furtunuri SATA 9 x 9 mm, 10 m lungime, cu împletitură de acoperire, G 3/8 și G 1/2 (material), G 1/4 (aer), filet interior
147520	Pereche de furtunuri SATA 9 x 9 mm, 6 m lungime, cu împletitură de acoperire, G 3/8 și G 1/2 (material), G 1/4 (aer), filet interior

*	numai pentru SATAjet 1000 K
**	numai pentru SATAjet 1000 H RP
☐	Conținut/ă în setul de reparație (nr. art. 130542)
●	Conținut/ă în unitatea de service pistoane de aer (nr. art. 92759)
△	Conținut/ă în setul de arcuri (nr. art. 133959)

15. Declarație de conformitate

Producător:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Prin prezenta declarăm că produsul menționat mai jos corespunde în ceea ce privește designul, construcția și tipul constructiv, în varianta de execuție introdusă de către noi în comerț, cerințelor principale privind siguranța ale directivei 94/9/CE, inclusiv modificărilor în vigoare la data declarației și poate fi utilizat conform directivei CE 94/9/CE în medii cu potențial exploziv (ATEX), anexa X, B.

Denumire produs: Pistol de vopsit
Denumire tip:..... SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP
Identificare ATEX:..... II 2 G T4

Directive CE corespunzătoare:

- Directiva CE 94/9/CE Aparare și sisteme de protecție pentru utilizarea conform destinației în medii cu potențial exploziv
- Directiva CE privind mașinile 2006/42/CE

Norme aplicate armonizate:

- DIN EN 1127-1:2008 "Protecție împotriva exploziei partea 1: Principii de bază și metodică"
- DIN EN 13463-1:2001 "Aparate neelectrice pentru utilizarea în medii cu potențial exploziv - Partea 1: Principii de bază și cerințe"
- DIN EN ISO 12100-1/-2; "Siguranța mașinilor, Cerințe generale"
- DIN EN 1953:1998 "Aparate de stropit și pulverizat pentru substanțe de acoperire în straturi - cerințe privind siguranța"

Norme aplicate naționale:

- DIN 31000:1979 "Principii generale pentru configurarea regulamentară privind siguranța a produselor tehnice"
- DIN 31001-1:1983 "Configurarea regulamentară privind siguranța a produselor tehnice; dispozitive de protecție; noțiuni, distanțe de siguranță pentru adulți și copii"

Documentele solicitate conform directivei 94/9/CE anexa VIII au fost depuse pentru perioada de 10 ani la oficiul denumit număr 0123 cu număr document 70023722.

70806 Kornwestheim, 07.03.2012



Albrecht Kruse

Director

SATA GmbH & Co. KG

Содержание [язык оригинала: немецкий]

1. Символы.....	353	8. Очистка краскопульты.....	361
2. Технические характеристики.....	353	9. Техобслуживание.....	362
3. Объем поставки.....	354	10. Устранение неисправностей.....	365
4. Конструкция краскопульты..	355	11. Утилизация.....	368
5. Использование по назначению.....	355	12. Сервисная служба.....	368
6. Указания по технике безопасности.....	356	13. Гарантия / ответственность.....	368
7. Ввод в эксплуатацию.....	358	14. Запчасти.....	369
		15. Сертификат соответствия..	371

1. Символы

	Предупреждение! об опасности, которая может привести к летальному исходу или получению тяжелых травм.
	Осторожно! опасная ситуация, которая может привести к материальному ущербу.
	Опасность взрыва! Предупреждение об опасности, которая может привести к летальному исходу или получению тяжелых травм.
	Указание! Полезные советы и рекомендации.

2. Технические характеристики

Рекомендуемое входное давление пистолета	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Внутреннее давление сопел > 0,7 bar)
Соответствующее законодательство Ломбардии/Италии	< 2,5 bar (Внутреннее давление сопел < 1,0 bar)
Рекомендуемое расстояние для распыления	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm

jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Ломбардии/Италии	10 cm - 15 cm
Макс. входное давление пистолета	
	10,0 bar
Расход воздуха jet 1000 K при 2,5 bar давлении пистолета на входе	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Расход воздуха jet 1000 H RP при 2,0 bar давлении пистолета на входе	
H RP	275 NI/min
Макс. температура распыляемой среды	
	50 °C
Подключение сжатого воздуха	
	Наружная резьба G 1/4
Подсоединение материала	
	наружная резьба G 3/8

3. Объем поставки

SATAjet 1000 K:

- Окрашенный пистолет с набором распылительных насадок RP/ HVLP
- Руководство по эксплуатации
- Руководство по эксплуатации
- Цветовые клипсы системы CCS

SATAjet 1000 H RP

- аналогичен jet 1000 K RP, но имеет алюминиевый подвесной стакан объемом 1 л, сеточный фильтр и блокиратор капель

4. Конструкция краскопульты [1]

[1-1] Ручка краскопульты	[1-10] Воздушный поршень (не видно)
[1-2] Спусковая скоба	
[1-3] Подсоединение материала	[1-11] Подключение сжатого воздуха
[1-4] Набор распылительных насадок с воздушным соплом, соплом для распыления краски (не видно), иглой краскораспылителя (не видно)	[1-12] Система цветовой маркировки ColorCode-System (CCS)
[1-5] Элемент регулирования круглой / широконаправленной струи	[1-13] Фильтр для материалов (не видно)*
[1-6] Винт, элемент регулирования количества материала	[1-14] Подвесной стакан*
[1-7] Контргайка, элемент регулирования количества материала	[1-15] Блокиратор капель (не видно)*
[1-8] Воздушный микрометр	[1-16] Крышка подвесного стакана*
[1-9] Фиксирующий винт воздушного микрометра	[1-17] Запорная скоба (для фиксации крышки)*
	[1-18] Присоединение подвесного стакана*
- *только на jet 1000 H RP**

5. Использование по назначению

Краскопульт предназначен для нанесения краски и лака, а также других подходящих текучих сред (распыляемых сред) на подходящие для этого объекты посредством сжатого воздуха.

6. Указания по технике безопасности

6.1. Общие указания по технике безопасности

		Предупреждение! Осторожно!
• Перед применением краскопульты внимательно прочтите полностью все указания по технике безопасности и инструкцию по эксплуатации. Следует соблюдать указания по технике безопасности и заданный порядок действий. • Сохраните всю прилагающуюся документацию и передавайте краскопульт только вместе с этими документами.		

6.2. Специальные указания по технике безопасности при работе с краскопультом

		Предупреждение! Осторожно!
• Соблюдать местные предписания по технике безопасности, предотвращению несчастных случаев, безопасности труда и охране окружающей среды! • Запрещается направлять краскопульт на людей и животных! • Работать с краскопультом, выполнять его очистку и техобслуживание должны только специалисты! • Обращение с краскопультом запрещается, если скорость реакции снижена в результате употребления наркотических веществ, алкоголя, медикаментов или по иной причине! • Запрещается работать с окрасочным пистолетом, если он поврежден или отсутствуют какие-либо детали! В частности, использовать только при прочно установленном фиксирующем винте [1-9]! • Проверять краскопульт перед каждым использованием и при необходимости ремонтировать! • В случае возникновения неполадки немедленно прекратить работу с краскопультом, отсоединить от сети сжатого воздуха! • Запрещается переделывать или изменять конструкцию краскопульты!		

**Предупреждение! Осторожно!**

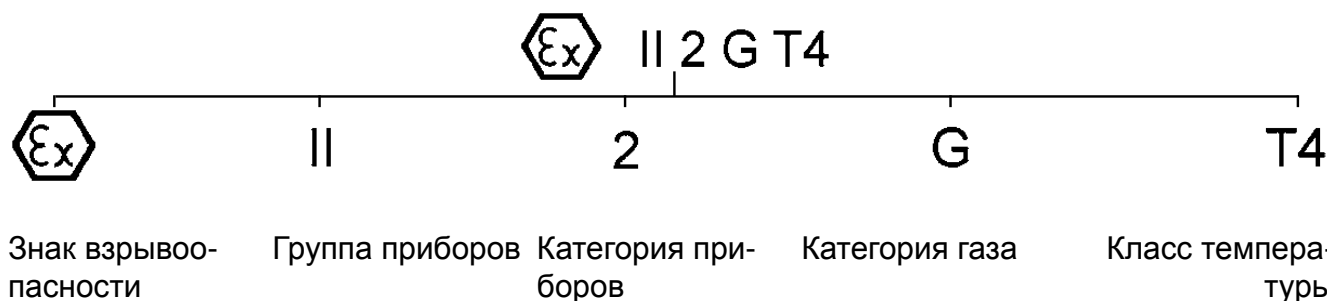
- Использовать исключительно оригинальные запчасти или принадлежности фирмы SATA!
- Использовать исключительно рекомендованные фирмой SATA моющие машины! Соблюдать положения инструкции по эксплуатации!
- Запрещается использовать распыляемые среды, содержащие кислоту, щелочь или бензин!
- Запрещается работать с краскопультом вблизи источников возгорания, например, открытого огня, зажженной сигареты или незащищенного от взрыва электрооборудования!
- Заполнять рабочую область краскопульта ровно таким количеством растворителя, краски, лака или других опасных распыляемых сред, какое потребуется для продолжения работы! По окончании работ хранить краскопульт в соответствующем помещении для хранения!

6.3. Средства индивидуальной защиты**Предупреждение!**

- Во время работы с краскопультом, а также при очистке и техобслуживании всегда использовать подходящие средства защиты органов дыхания и зрения, а также носить подходящие защитные перчатки, рабочую одежду и обувь!
- Во время работы с краскопультом уровень звукового давления может превышать 85 дБ(А). Использовать подходящую защиту органов слуха!

При работе с краскопультом вибрации не передаются человеку. Сила отдачи невелика.

6.4. Использование во взрывоопасных областях



6.4.1 Общие положения

Краскопульт допущен для использования / хранения во взрывоопасных областях, соответствующих зонам взрывоопасности 1 и 2.

		Предупреждение! Опасность взрыва!
- Следующие способы применения и действия ведут к потере взрывозащиты и вследствие этого запрещено: - приносить и работать с краскопультом во взрывоопасных областях, соответствующих зоне взрывоопасности 0! - использовать растворители и очистительные средства на основе галогенизированных углеводородов! При этом могут возникать химические реакции взрывоподобного характера!		

7. Ввод в эксплуатацию

		Предупреждение! Опасность взрыва!
Использовать только стойкие к растворителям, антистатические, не имеющие повреждений шланги для сжатого воздуха, находящиеся в безупречном техническом состоянии и выдерживающие длительное давление минимум 10 бар, напр., арт. № 53090!		

	Указание!
Должны быть выполнены следующие условия: Подключение сжатого воздуха G 1/4 а или подходящий соединительный наконечник SATA.	



Указание!

- Обеспечить минимальный объемный расход сжатого воздуха (расход воздуха) и давление (рекомендуемое входное давление краскопульты) в соответствии с данными в главе 2.
- Чистый сжатый воздух, напр., с помощью фильтра SATA 100, **арт. № 148247**, вне окрасочной кабины, или фильтра SATA 484, **арт. № 92320**, используется **внутри окрасочной кабины**.
- Шланг для сжатого воздуха, внутренний диаметр минимум 9 мм (см. предупреждающее указание), например, **арт. № 53090**.

41. Все винты **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** и **[2-5]** проверить на прочность посадки. Сопло для распыления краски **[2-1]** затянуть согласно **[7-4]** вручную (14 Нм). Проверить на прочность посадки и при необходимости затянуть фиксирующий винт **[2-5]** согласно **[10-1]**.
42. Выровнять воздушное сопло: вертикальная струя **[2-6]**, горизонтальная струя **[2-7]**.
3. **Для SATAjet 1000 K:** Шланг для подачи материала от котла либо насоса подсоединить к патрубку для подачи материала в пистолет.
На SATAjet 1000 H RP: Установить подвесной стакан **[2-8]** с фильтром для материалов **[2-9]** и блокиратором капель **[2-10]**. Запорная скоба **[1-17]** монтируется таким образом, чтобы она указывала вперед в направлении насадки.
4. **На SATAjet 1000 H RP:** Наполнить подвесной стакан **[2-8]** (макс. 20 мм от верхней кромки), закрыть **[2-11]** крышкой.
5. Прикрутить соединительный наконечник **[2-13]** к точке подключения воздуха.
6. Подсоединить шланг для сжатого воздуха **[2-14]**.

7.1. Настройка входного давления пистолета



Указание!

- Полностью открыть спусковую скобу и настроить входное давление пистолета (см. главу 2) в соответствии с одним из следующих разделов **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** - **[3-4]**, снова отпустить спусковую скобу.



Указание!

- На [3-2], [3-3] и [3-4] воздушный микрометр [1-8] должен быть полностью открыт/находиться в горизонтальном положении.
- Если рекомендуемое входное давление пистолета не достигнуто, то необходимо повысить давление в сети сжатого воздуха; слишком высокое давление требует приложения больших спусковых усилий.

[3-1] SATA adam 2 (принадлежности / метод точного измерения).

[3-2] Отдельный манометр с регулирующим устройством (принадлежности).

[3-3] Отдельный манометр без регулирующего устройства (принадлежности).

[3-4] Измерение давления в сети сжатого воздуха (метод самого неточного измерения): **Основное правило:** настроить давление на 10 м шланга для сжатого воздуха (внутренний диаметр 9 мм) на редукционном клапане на 0,6 бар выше, чем рекомендуемое входное давление пистолета.

7.2. Настройка расхода материала [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4] - элемент регулирования расхода материала полностью открыто



Указание!

При полностью открытом элементе регулирования расхода материала обеспечивается наименьший износ сопла для распыления краски и иглы краскораспылителя. Выбирать размер сопла в зависимости от распыляемой среды и скорости работы.

Для SATAjet 1000 K: Полностью оттянуть спусковую скобу и настроить необходимое давление подачи материала, напр., на емкости высокого давления.

7.3. Настройка распыляемой струи

- Настройка широконаправленной струи (заводская настройка) [5-1].
- Настройка круглой струи [5-2].

7.4. Нанесение лака

Для нанесения лака полностью открыть спусковую скобу [6-1]. Вести краскопульт согласно [6-2]. Распылять на расстоянии, указанном в главе 2.

8. Очистка краскопульты



Предупреждение! Осторожно!

- Перед проведением любых работ по очистке отсоединить краскопульт от сети сжатого воздуха!
- Опасность получения травм в результате неожиданного выхода сжатого воздуха и/или распыляемой среды!
- Полностью опорожнить окрасочный пистолет и подвесной стакан, распыляемую среду утилизировать надлежащим образом!
- При монтаже или демонтаже деталей действовать с особой осторожностью! Использовать исключительно специальный входящий в объем поставки инструмент!
- **Использовать нейтральные моющие средства (уровень pH от 6 до 8)!***
- **Не использовать кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие реагенты или другие агрессивные моющие средства, как например толуол!***
- Не опускать краскопульт в моющее средство!*
- Отверстия чистить только с помощью щеток SATA или иголок для чистки сопел SATA. Использование других инструментов может привести к повреждениям и ухудшению качества распыляемой струи.
Рекомендуемые принадлежности: Набор для очистки, арт. № 64030.
- Использовать исключительно рекомендованные фирмой SATA моющие машины! Соблюдать положения инструкции по эксплуатации!
- Во время всего процесса промывки подавать в канал для воздуха чистый сжатый воздух!
- Головка сопла должна быть направлена вниз!
- **Оставлять краскопульт в моечной машине только на время процесса промывки!***



Предупреждение! Осторожно!

- **Запрещается использовать системы для ультразвуковой очистки** - повреждение сопел и поверхностей!
- **После очистки продуть насухо чистым сжатым воздухом окрасочный пистолет, канал для краски, воздушное сопло, включая резьбу и подвесной стакан!***

* **в противном случае существует опасность коррозии**



Указание!

- После очистки комплекта сопел проверить характер распыления!
- Дополнительные советы по очистке: www.sata.com/TV.

9. Техобслуживание



Предупреждение! Осторожно!

- Перед проведением любых работ по техобслуживанию отсоединить краскопульт от сети сжатого воздуха!
- При монтаже или демонтаже деталей действовать с особой осторожностью! Использовать исключительно специальный входящий в объем поставки инструмент!

9.1. Замена комплекта сопел [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] и [7-6]

Любой комплект сопел SATA состоит из "иглы краскораспылителя" [7-1], "воздушного сопла" [7-2] и "сопла для распыления краски" [7-3] и юстирован вручную на оптимальный характер распыления. В связи с этим всегда полностью заменять весь комплект сопел. После установки настроить расход материала согласно данным в главе 7.2.

9.2. Замена кольца воздухораспределителя

Шаги: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] и [7-6]



Осторожно!

- Вынимать кольцо воздухораспределителя исключительно с помощью специального инструмента SATA.
- Не прилагать усилий, чтобы не повредить уплотнительные поверхности.



Указание!

После демонтажа проверить уплотнительные поверхности в краскопulte [8-2], при необходимости очистить. В случае наличия повреждений, пожалуйста, обратитесь к своему поставщику SATA. Вставить новое кольцо воздухораспределителя согласно 12-часовой маркировке [8-3], (цапфа в отверстии) и равномерно прижать. После установки настроить расход материала согласно данным в главе 7.2.

9.3. Замена уплотнения иглы краскораспылителя

Шаги: [9-1], [9-2] и [9-3]

Замена требуется в том случае, если из саморегулирующегося уплотнения иглы краскораспылителя выступает распыляемая среда. Снять спусковую скобу согласно [9-2]. После демонтажа проверить иглу краскораспылителя на наличие повреждений, при необходимости заменить комплект сопел. После установки настроить расход материала согласно

9.4. Замена воздушного поршня, пружины поршня и микрометра

Шаги: [10-1], [10-2] и [10-3]



Предупреждение!

- Отсоединить краскопульт от сети сжатого воздуха!

Замена требуется в том случае, если при незадействованной спусковой скобе из воздушного сопла или воздушного микрометра выходит воздух. После демонтажа смазать воздушный микрометр [10-2] и

пружину **[10-3]** консистентной смазкой для окрасочных пистолетов SATA (**Арт. № 48173**), установить с воздушным поршнем и закрутить фиксирующий винт **[10-1]**. После установки настроить расход материала согласно данным в главе 7.2.



Предупреждение!

- Проверить фиксирующий винт **[1-9]** на прочность посадки! Воздушный микрометр **[1-8]** может бесконтрольно выстрелить из окрасочного пистолета!

9.5. Замена уплотнения (со стороны воздуха)



Предупреждение!

- Отсоединить краскопульт от сети сжатого воздуха!

Шаги: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] и [10-5]

Замена саморегулирующегося уплотнения **[10-5]** требуется в том случае, если под спусковой скобой выступает воздух.

1. После демонтажа проверить шток воздушного поршня **[10-4]**; при необходимости очистить или заменить в случае наличия повреждения (например, царапин или искривлений), смазать высокоэффективной смазкой SATA (**арт. № 48173**) и установить, соблюдать правильное направление установки!
2. Смазать воздушный микрометр и пружину, вставить с воздушным поршнем и закрутить фиксирующий винт.

После установки настроить расход материала согласно данным в главе 7.2.



Предупреждение!

- Проверить фиксирующий винт на прочность посадки! Воздушный микрометр может бесконтрольно выстрелить из краскопульты!

9.6. Замена шпинделя для регулирования круглой / широконаправленной струи Шаги: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Замена требуется в том случае, если воздух выступает на элементе регулирования или элемент регулирования не работает. После демонтажа увлажнить резьбу шпинделя уплотняющим средством, например, Loctite 242 [11-4].

10. Устранение неисправностей

Неисправность	Причина	Способ устранения
Неспокойный характер распыляемой струи (пульсация/выбросы) или воздушные пузыри в красконаливном стакане	Сопло для распыления краски затянуто недостаточно прочно	Подтянуть сопло для распыления краски [2-1] с помощью универсального ключа [7-4]
	Кольцо воздухо-распределителя повреждено или загрязнено	Заменить кольцо воздухо-распределителя, так как оно было повреждено при демонтаже

Неисправность	Причина	Способ устранения
Воздушные пузыри в красконаливном стакане	Сопло для распыления краски не прикручено	Закрутить вручную сопло для распыления краски [2-2]
	Пространство между воздушным соплом и соплом для распыления краски ("воздушный контур") загрязнено	Очистить воздушный контур, соблюдать положения в главе 8
	Комплект сопел загрязнен или поврежден	Очистить комплект сопел, глава 8 либо заменить, глава 9.1
	Слишком мало распыляемой среды в подвесном стакане	Пополните подвесной стакан [2-8]
	Уплотнение иглы краскораспылителя повреждено	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя, глава 9.3
Характер распыления: струя слишком маленькая, косая, односторонняя или неоднородная	Отверстия воздушного сопла заполнены лаком	Очистить воздушное сопло, соблюдать положения в главе 8
	Наконечник сопла для распыления краски (цапфа сопла) поврежден	Проверить наконечник сопла для распыления краски на предмет повреждения, при необходимости заменить комплект сопел, глава 9.1
Элемент регулирования круглой / широконаправленной струи не работает - элемент регулирования можно поворачивать	Кольцо воздухораспределителя установлено неверно (цапфа не в отверстии) или повреждено	Заменить кольцо воздухораспределителя и при установке следить за правильным размещением, глава 9.2

Неисправность	Причина	Способ устранения
Элемент регулирования круглой / широко-направленной струи не поворачивается	Элемент регулирования слишком сильно повернут против часовой стрелки до предела; шпиндель не закреплен в резьбе пистолета	Выкрутить элемент регулирования с помощью универсального ключа; восстановить ходовое состояние или полностью заменить, глава 9.6
Краскопульт не отключает подачу воздуха	Место крепления воздушного поршня загрязнено или воздушный поршень изношен	Очистить место крепления воздушного поршня и/или заменить воздушный поршень, заменить уплотнение воздушного поршня, глава 9.4
Коррозия на резьбе воздушного сопла, канала для материала (место подсоединения стакана) или корпусе краскопульты	Чистящее вещество (жидкость) слишком долго остается в/на краскопульте	Очистка, соблюдать положения в главе 8 , заменить корпус пистолета
	Неподходящие чистящие средства	
Распыляемая среда выступает под уплотнением иглы краскораспылителя	Уплотнение иглы краскораспылителя повреждено или отсутствует	Заменить / установить уплотнение иглы краскораспылителя, глава 9.3
	Игла краскораспылителя загрязнена или повреждена	Заменить комплект сопел, глава 9.1; при необходимости заменить уплотнение иглы краскораспылителя, глава 9.3

Неисправность	Причина	Способ устранения
На краскопульте выступают капли в области наконечника сопла для распыления краски ("цапфы сопла")	Посторонние предметы между наконечником иглы краскораспылителя и соплом для распыления краски	Очистить сопло для распыления краски и иглу краскораспылителя, соблюдать положения главы 8
	Комплект сопел поврежден	Заменить комплект сопел, глава 9.1

11. Утилизация

Полностью опорожненный краскопульт утилизировать как материал, используемый для вторичной переработки. Во избежание отрицательного воздействия на окружающую среду батарею и остатки распыляемой среды утилизировать надлежащим образом отдельно от краскопульта. Соблюдать местные предписания!

12. Сервисная служба

Принадлежности, запчасти и техническую помощь вы получите у вашего поставщика продукции фирмы SATA.

13. Гарантия / ответственность

Законную силу имеют Общие условия заключения сделок SATA и в случае необходимости другие договорные обязательства, а также действующие законы.

В особенности SATA не несет ответственности в случае:

- несоблюдения инструкции по эксплуатации
- ненадлежащем использовании продукта
- допуска к работе некомпетентного персонала
- неиспользования средств индивидуальной защиты
- неиспользования оригинальных принадлежностей и запчастей
- самовольного переделывания или изменения конструкции
- естественного старения / износа
- нетипичной для использования ударной нагрузки
- монтажных и демонтажных работ

14. Запчасти [13]

Арт. №	Обозначение
2691**	Алюминиевый подвесной стакан объемом 1,0 л в сборе
2733**	Арматура крышки
6395	Упаковка из 4 цветowych клипс системы CCS (зеленой, синей, красной, черной)
9050	Набор инструментов (в наборе: инструмент для извлечения кольца воздухораспределителя, щетка для очистки, торцовый шестигранный ключ с двумя растворами 2 и 4 и универсальный ключ)
15438	Упаковка игл для распыления краски
26120**	Алюминиевый подвесной стакан объемом 1,0 л, без крышки
45286**	Блокиратор капель (4х) для алюминиевого подвесного стакана объемом 1,0 л
50195**	Фильтр (2х) для пистолетов с подвесным стаканом и выпускной трубкой
51680**	Уплотнительное кольцо (4х) для алюминиевого подвесного стакана объемом 1,0 л
89771	Шпиндель для регулирования круглой/широконаправленной струи
91900**	Подсоединение материала
91959	Шток воздушного поршня
93526*	Подсоединение материала
130484*	Втулка в сборе
130492	Набор спусковых скоб
130534	Упаковка с 3 кольцами воздухораспределителя
133926	Набор роликов для скобы
133934	Упаковка с 3 уплотнениями для шпинделя для регулирования круглой/широконаправленной струи
133942	Держатель уплотнения (со стороны воздуха)
133959	Комплект пружин, 3 шт. для иглы для распыления краски и 3 шт. для воздушного поршня
133967	Упаковка с 3 фиксирующими винтами для воздушного микрометра SATA

Арт. №	Обозначение
133983	Подключение воздуха
133991	Упаковка с 3 головками воздушного поршня
139188	Элемент регулирования расхода материала с контргайкой
139964	Воздушный микрометр
140574	Рифленая кнопка и винт (по 1 шт.)
140582	Упаковка с 5 уплотнительными элементами сопла для распыления краски

Аксессуары

Арт. №	Обозначение
6981	Упаковка с 5 ниппелями G 1/4 с быстросъемными соединениями
13623	Быстросъемная муфта SATA, наружная резьба G 1/4
38265*	Фильтр для материалов SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Муфта для материалов, наружная резьба G 3/8 с торцовым ниппелем, внутренняя резьба G 3/8
91157*	Муфта для материалов, наружная резьба G 3/8 с торцовым ниппелем, внутренняя резьба G 3/8, и фильтром 60 msh
92031*	Труба для материалов SATA, внутренняя резьба G 3/8 - наружная резьба G 3/8
147504	Пара шлангов SATA 9 x 9 мм, длина 15 м, с плетеным покрытием, внутренняя резьба G 3/8 и G 1/2 (материал), G 1/4 (воздух)
147512	Пара шлангов SATA 9 x 9 мм, длина 10 м, с плетеным покрытием, внутренняя резьба G 3/8 и G 1/2 (материал), G 1/4 (воздух)
147520	Пара шлангов SATA 9 x 9 мм, длина 6 м, с плетеным покрытием, внутренняя резьба G 3/8 и G 1/2 (материал), G 1/4 (воздух)

*	только для SATAjet 1000 K
**	только для SATAjet 1000 H RP

☐	Входит в ремонтный набор (арт. № 130542)

●	Входит в сервисный блок для воздушного поршня (арт. № 92759)
△	Входит в комплект пружин (арт. № 133959)

15. Сертификат соответствия

Изготовитель:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Настоящим мы заявляем, что конструктивное решение и модель введенного нами в оборот исполнения указанного ниже продукта соответствует основополагающим требованиям по безопасности директивы 94/9/EG, включая действующие в момент составления заявления изменения, и согласно директиве ЕС 94/9/EG может использоваться во взрывоопасных областях (ATEX), приложение X, B.

Обозначение продукта: краскопульт

Обозначение типа: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Маркировка ATEX: II 2 G T4

Соответствующие директивы ЕС:

- Директива ЕС 94/9/EG Приборы и системы защиты для надлежащего использования во взрывоопасных областях
- Директива ЕС по машинам 2006/42/EG

Примененные согласованные стандарты:

- DIN EN 1127-1:2008 "Взрывозащита, часть 1: Основные концепции и методология"
- DIN EN 13463-1:2001 "Неэлектрическое оборудование, предназначенное для использования в потенциально взрывчатых атмосферах - часть 1: Основные концепции и требования"
- DIN EN ISO 12100-1/-2; "Безопасность машин, общие требования"
- DIN EN 1953:1998 "Оборудование для нанесения покрытий методом распыления и разбрызгивания. Требования безопасности"

Примененные согласованные стандарты:

- DIN 31000:1979 "Изделия технические. Общие принципы безопасного оформления"
- DIN 31001-1:1983 "Устройства, обеспечивающие безопасность технических изделий. Термины, безопасные расстояния для взрослых и детей"

Необходимые согласно директиве 94/9/EG приложение VIII документы хранятся в указанном месте № 0123 под номером 70023722 в течение 10 лет.

70806 Корнвестхайм, от 07.03.2012



Albrecht Kruse

Директор

SATA GmbH & Co. KG

Innehållsförteckning [originalversion: tyska]

1. Symboler	373	8. Rengöring av lackeringspisto-	380
2. Tekniska data	373	len.....	
3. Leveransomfattning.....	374	9. Underhåll	381
4. Lackeringspistolens konstruk-		10. Felavhjälpning	383
tion.....	375	11. Avfallshantering.....	385
5. Avsedd användning.....	375	12. Kundtjänst	385
6. Säkerhetsanvisningar.....	375	13. Garanti / ansvar.....	385
7. Driftstart.....	378	14. Reservdelar	385
		15. Överensstämmelseförkla-	
		ring	387

1. Symboler

	Varning! för risker som kan leda till dödsfall eller till svåra personskador.
	Se upp! för farliga situationer som kan leda till sakskador.
	Explosionsrisk! Varning för risker som kan leda till dödsfall eller till svåra personskador.
	Tips! Användbara tips och rekommendationer.

2. Tekniska data

Rekommenderat ingångstryck i pistolen	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (tryck i munstycket > 0.7 bar)
Överensstämmer med lagstiftningen i Lombardiet/ Italien	< 2.5 bar (tryck i munstycket < 1.0 bar)
Rekommenderat spetsavstånd	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardiet/Italien	10 cm - 15 cm
Max. ingångstryck i pistolen	

	10.0 bar
Luftförbrukning jet 1000 K vid 2.5 bar pistolingångstryck	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Luftförbrukning jet 1000 H RP vid 2.0 bar pistolingångstryck	
H RP	275 NI/min
Max. temperatur för sprutmediet	
	50 °C
Tryckluftsanslutning	
	G 1/4 yttergänga
material	
	G 3/8 yttergänga

3. Leveransomfattning

SATAjet 1000 K:

- Lackeringspistol med munstycks-sats
RP/HVLP/P
- Bruksanvisning
- Verktygssats
- CCS-klämmor

SATAjet 1000 H RP

- som jet 1000 K RP, dock med 1 l hängkärl i aluminium, lacksil och dropplås

4. Lackeringspistolens konstruktion [1]

[1-1] Lackeringspistolens handtag	[1-10] Luftkolv (syns inte)
[1-2] Avtryckarbygel	[1-11] Tryckluftsanslutning
[1-3] material	[1-12] ColorCode-system (CCS)
[1-4] Munstyckssats med luftmunstycke, färgmunstycke (syns inte), färgnål (syns inte)	[1-13] Materialfilter (syns inte)
[1-5] Reglering av rund/bred stråle	[1-14] Hängkärl*
[1-6] Skruv för reglering av materialmängd	[1-15] Dropplås (syns inte)
[1-7] Stoppmutter för reglering av materialmängd	[1-16] Lock för hängkärl*
[1-8] Luftmikrometer	[1-17] Låsbygel (spärr av lock)*
[1-9] Låsskruv för luftmikrometern	[1-18] Anslutning för hängkärl*
- *endast på jet 1000 H RP**

5. Avsedd användning

Lackeringspistolen är avsedd för påföring av färger och lacker samt andra lämpliga flytande medier (sprutmedier) med hjälp av tryckluft på lämpliga objekt.

6. Säkerhetsanvisningar

6.1. Allmänna säkerhetsanvisningar

 	Varning! Se upp!
• Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och hela bruksanvisningen uppmärksamt innan du använder lackeringspistolen. Säkerhetsanvisningarna och de angivna stegen måste följas. • Spara alla bifogade dokument och överlåt inte lackeringspistolen utan dessa dokument.	

6.2. Specifika säkerhetsanvisningar för lackeringspistolen



Varning! Se upp!

- Följ de lokala föreskrifterna för säkerhet, förebyggande av olyckor, arbetarskydd och miljöskydd!
- Rikta aldrig lackeringspistolen mot levande varelser!
- Användning, rengöring och underhåll får endast utföras av specialister!
- Personer vars reaktionsförmåga är nedsatt på grund av droger, alkohol, läkemedel eller på något annat sätt får inte använda lackeringspistolen!
- Använd aldrig lackeringspistolen om den är skadad eller om delar saknas! Pistolen får aldrig användas om inte låsskruven är fast monterad **[1-9]**!
- Kontrollera och reparera lackeringspistolen före varje användning!
- Sluta använda lackeringspistolen omedelbart och skilj den från tryckluften om den är skadad!
- Du får aldrig bygga om eller ändra lackeringspistolen tekniskt på egen hand!
- Använd enbart SATA originalreservdelar resp. originaltillbehör!
- Använd endast tvättmaskiner som rekommenderas av SATA! Följ bruksanvisningen!
- Sprutmedier som innehåller syra, lut eller bensin får aldrig användas!
- Lackeringspistolen får aldrig användas nära tändkällor som öppen eld, brinnande cigaretter eller elektrisk utrustning som inte är explosionskyddad!
- Ta endast in den mängd lösningsmedel, färg, lack eller andra farliga sprutmedier som behövs för att utföra det aktuella arbetet i lackeringspistolens arbetsmiljö! Ta dessa medier till lämpliga lagringsutrymmen efter arbetets slut!

6.3. Personlig skyddsutrustning

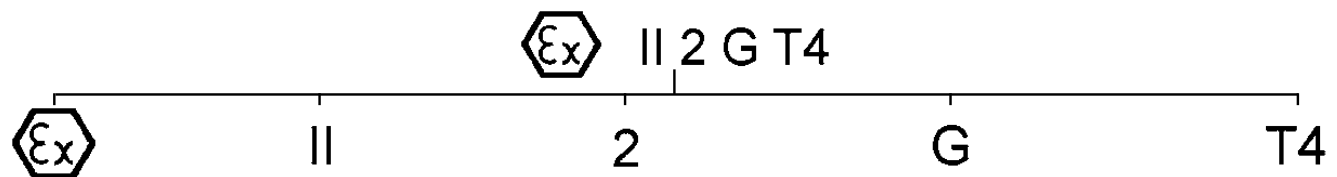


Varning!

- Vid hantering av lackeringspistolen samt vid rengöring och underhåll måste alltid godkända andnings- och ögonskydd samt lämpliga skyddshandskar och arbetskläder samt skyddsskor användas!
- Vid användningen av lackeringspistolen kan en bullernivå på 85 dB(A) överskridas. Använd lämpliga hörselskydd!

Vid användning av lackeringspistolen överförs inga vibrationer till operatörens kroppsdelar. Rekylkraften är låg.

6.4. Användning i explosiva områden



Ex-märkning

Apparatgrupp

Apparatkategori

Kategori gas

Temperaturklass

6.4.1 Allmänt

Lackeringspistolen är avsedd för användning/förvaring i explosiva områden i ex-zon 1 och 2.



Varning! Explosionsrisk!

- **Följande användningar och handlingar leder till förlust av explosionsskyddet och är därför förbjudna:**
- För lackeringspistolen till explosionsskyddade områden i ex-zon 0!
- Användning av lösnings- och rengöringsmedel som baseras på halogeniserade kolväten! De kemiska reaktioner som uppträder då kan vara explosiva!

7. Driftstart



Varning! Explosionsrisk!

- Använd endast lösningsmedelsbeständiga, antistatiska, oskadade, tekniskt felfria tryckluftsslangar som klarar ett kontinuerligt tryck på minst 10 bar, t.ex. **artikelnr 53090!**



Tips!

Se till att följande förutsättningar föreligger:

- Tryckluftsanslutning G 1/4 a eller lämplig SATA anslutningsnippel.
- Säkerställ en minsta tryckluftsvolymström (luftförbrukning) och ett minsta tryck (rekommenderat ingångstryck i pistolen) i enlighet med kapitel 2.
- Rent lufttryck, t.ex. genom SATA filter 100, **artikelnr 148247, som kan användas utanför lackeringskabinen** eller SATA filter 484, **artikelnr 92320, som kan användas inne i lackeringskabinen.**
- Tryckluftsslang med minst 9 mm innerdiameter (se varning), t.ex. **artikelnr 53090.**

43. Kontrollera att alla skruvar **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** och **[2-5]** sitter fast ordentligt. Dra åt färgmunstycket **[2-1]** för hand i enlighet med **[7-4]** (14 Nm). Kontrollera att låsskruven **[2-5]** sitter ordentligt fas i enlighet med **[10-1]** och dra åt den vid behov.
44. Rikta in luftmunstycket: Vertikal stråle **[2-6]**, horisontell stråle **[2-7]**.
3. **Bei SATAjet 1000 K:** Anslut behållarens resp. pumpens materialslang till pistolens materialanslutning.
För SATAjet 1000 H RP: Montera hängkoppen **[2-8]** med materialsil **[2-9]** och dropplås **[2-10]**. Låsbygeln **[1-17]** ska monteras så att den pekar framåt i munstyckets riktning.
4. **För SATAjet 1000 H RP:** Fyll på hängkoppen **[2-8]** (högst upp till 20 mm från överkanten) och stäng den med locket **[2-11]**.
5. Skruva fast anslutningsnippeln **[2-13]** på luftanslutningen.
6. Anslut tryckslangen **[2-14]**.

7.1. Inställning av pistolens ingångstryck

	Tips!
	• Dra av avtryckarbygeln helt och ställ in pistolens ingångstryck (se kapitel 2) i enlighet med ett av följande avsnitt [3-1], [3-2], [3-3] bis [3-4]. Lossa avtryckarbygeln igen. • Vid [3-2], [3-3] och [3-4] måste luftmikrometern [1-8] vara helt öppen/stå lodrätt. • Om det ingångstryck som krävs i pistolen inte uppnås måste trycket höjas i tryckluftsnätet. Ett för högt tryck leder till för höga avtryckarkrafter.

[3-1] SATA adam 2 (tillbehör/exakt metod).

[3-2] Separat manometer med regleranordning (tillbehör).

[3-3] Separat manometer utan regleranordning (tillbehör).

[3-4] Tryckmätning i tryckluftsnätet (den mest inexacta metoden):

Tumregel: Ställ in trycket på tryckregulatorn på 0,6 bar mer än det rekommenderade ingångstrycket i pistolen per 10 m tryckluftsslang (innerdiameter 9 mm).

7.2. Ställ in materialflödet [4-1], [4-2], [4-3] och [4-4] - materialmängdsregleringen helt öpnad

	Tips!
	Vid helt öppen materialmängdsreglering är slitaget på färgmunstycket och färgnålen som minst. Välj storlek på munstycket beroende på sprutmedium och arbetshastighet.

Vid SATAjet 1000 K: Dra av avtryckarbygeln helt och ställ in önskat materialmatningstryck på t.ex. tryckkärlet.

7.3. inställning av sprutstrålen

- Ställ in bred stråle (fabriksinställning) **[5-1]**.
- Ställ in rund stråle **[5-2]**.

7.4. Lackering

Dra av avtryckarbygeln helt vid lackering **[6-1]**. För lackeringspistolen i enlighet med **[6-2]**. Håll sprutavståndet i enlighet med kapitel 2.

8. Rengöring av lackeringspistolen



Varning! Se upp!

- Koppla bort lackeringspistolen från tryckluftsnätet före alla rengöringsarbeten!
- Risk för personskador på grund av att tryckluft eller sprutmedium tränger ut oväntat!
- Töm lackeringspistolen och hängkärlet fullständigt. Avfallshanterar sprutmediet korrekt!
- Demontera och montera delarna mycket försiktigt! Använd enbart det medföljande specialverktyget!
- **Använd en neutral rengöringsvätska (pH-värde 6 till 8)!***
- **Använd inte syror, lutar, baser, färgborttagningsmedel, olämpliga regenerat eller andra aggressiva rengöringsmedel, t.ex. toluol!***
- Doppa inte ner lackeringspistolen i rengöringsvätska!*
- Hål får endast rengöras med SATA rengöringsborstar eller SATA munstycksrengöringsnålar. Användning av andra verktyg kan leda till skador och försämring av sprutstrålen. Rekommenderat tillbehör: Rengörings-sats artikelnr 64030.
- Använd endast tvättmaskiner som rekommenderas av SATA! Följ bruksanvisningen!
- Fyll på luftkanalen med ren tryckluft under hela tvättningen!
- Munstyckshuvudet måste peka uppåt!
- **Lämna inte kvar maskinen i tvättmaskinen under längre tid än tvättningen tar!***
- **Använd aldrig ultraljudsrengöringssystem - skador på munstycken och ytor!**
- **Efter rengöring av lackeringspistolen och färgkanalen ska luftmunstycket inkl. gängor och hängkärl blåsas ur med ren tryckluft.***

* i annat fall risk för korrosion

**Tips!**

- Efter rengöringen av munstyckssatsen måste sprutbilden kontrolleras!
- Fler tips för rengöring: www.sata.com/TV.

9. Underhåll

**Varning! Se upp!**

- Koppla bort lackeringspistolen från tryckluftsnätet före alla underhålls-
arbeten!
- Demontera och montera delarna mycket försiktigt! Använd enbart det
medföljande specialverktyget!

9.1. Byte av munstyckssatsen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] och [7-6]

Varje SATA munstyckssats består av en "färgnål" [7-1], ett "luftmunstycke" [7-2] samt ett "färgmunstycke" [7-3] och den är manuellt justerad för en perfekt sprutbild. Därför måste munstyckssatsen alltid bytas komplett. Ställ in materialgenomströmningen enligt kapitel 7.2 efter monteringen.

9.2. Byt luftfördelarringen enligt följande steg: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] och [7-6]

**Se upp!**

- Luftfördelarringen får endast tas bort med SATA avdragsverktyg.
- För att utesluta skador på tätningsytorna får inget våld användas.

**Tips!**

Kontrollera tätningsytorna i lackeringspistolen efter demonteringen [8-2], rengör dem vid behov. Vid skador kontakter du din SATA-återförsäljare. Placera den nya luftfördelarringen med hjälp av markeringen 12h [8-3] (tapp i hålet) och tryck in den jämnt. Ställ in materialgenomströmningen enligt kapitel 7.2 efter monteringen.

9.3. Byt färgnålstätning enligt följande steg: [9-1], [9-2] och [9-3]

Detta byte är nödvändigt om det tränger ut sprutmedium vid den självjusterande färgnålspackningen. Demontera avtryckarbygeln i enlighet med [9-2]. Kontrollera färgnålen med avseende på skador och byt munstycks-satsen vid behov efter demonteringen. Ställ in materialgenomströmningen enligt kapitel 7.2 efter monteringen.

9.4. Byte av luftkolv, luftkolvsfjäder och luftkolvs-mikrometer enligt följande steg: [10-1], [10-2] och [10-3]



Varning!

- Koppla bort lackeringspistolen från tryckluftsnätet!

Byte är nödvändigt om det tränger ut luft vid luftmunstycket eller vid luftmikrometern när avtryckarbygeln inte är aktiverad. Fetta in luftmikrometern [10-2] och fjädern [10-3] med SATA pistolfett (**artikelnummer 48173**) efter demonteringen, montera den tillsammans med luftkolven och skruva in låsskruven [10-1]. Ställ in genomströmningen enligt kapitel 7.2 efter monteringen.



Varning!

- Kontrollera att låsskruven [1-9] sitter fast! Luftmikrometern [1-8] kan skjuta ut okontrollerat ur lackeringspistolen!

9.5. Byte av tätning (på luftsidan)



Varning!

- Koppla bort lackeringspistolen från tryckluftsnätet!

Steg: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] och [10-5]

Byte av den självjusterande tätningen [10-5] är nödvändigt om det tränger ut luft under avtryckarbygeln.

1. Kontrollera luftkolvstången [10-4] efter demonteringen, rengör den vid behov eller byt den vid skador (t.ex. vid repor eller böjning), fetta in den med SATA högeffekt fett (**artikelnr 48173**) och montera, observera monteringsriktningen!

2. Fetta även in luftmikrometern och fjädern, montera dem tillsammans med luftkolven och låsskruven.

Ställ in materialgenomströmningen enligt kapitel 7.2 efter monteringen.

	Varning!
Kontrollera att låsskruven sitter fast! Luftmikrometern kan skjuta ut okontrollerat ur lackeringspistolen!	

9.6. Byte av regleringen av rund/bred stråle steg: [11-1], [11-2], [11-3] och [11-4]

Bytet är nödvändigt om det tränger ut luft vid regleringen eller om regleringen inte fungerar. Fukta spindelns monteringsgångar med tätningsmedel, t.ex. Loctite 242 [11-4], efter demonteringen.

10. Felavhjälpning

Fel	Orsak	Avhjälpning
Ojämn sprutstråle (fladdrar/spottar) eller luftbubblor i flytkärlet	Färgmunstycket inte tillräckligt hårt åtdraget	Efterdra färgmunstycket [2-1] med universalnyckeln [7-4]
	Luftfördelarringen skadad eller smutsig	Byt luftfördelarringen eftersom den skadas vid demonteringen
Luftbubblor i flytkärlet	Luftmunstycket löst	Skruva åt luftmunstycket [2-2] för hand
	Mellanrummet mellan luftmunstycket och färgmunstycket ("luftkrets") smutsigt	Rengör luftkretsen, ta del av kapitel 8
	Munstyckssatsen smutsig eller skadad	Rengör munstyckssatsen, kapitel 8, resp. byt den, kapitel 9.1
	För lite sprutmedium i hängkärlet	Fyll på hängkärlet [2-8]
	Färagnålens tätning defekt	Byt färagnålens tätning, kapitel 9.3

Fel	Orsak	Avhjälpning
Sprutbilden för liten, sned, ensidig eller delad	Lackmunstyckets hål belagda med lack	Rengör luftmunstycket, ta del av kapitel 8
	Färgmunstyckets spets (färgmunstyckets tapp) skadad	Kontrollera färgmunstyckets spets resp. byt munstyckssatsen, kapitel 9.1
Ingen funktion för regleringen av rund/bred stråle - regleringen kan vridas	Luftfördelarringen inte placerad i korrekt läge (tappen inte i hålet) eller skadad	Byt luftfördelarringen och se till att den placeras korrekt vid monteringen, kapitel 9.2
Regleringen av rund/bred stråle går inte att vrida	Regleringen har vridits för kraftigt moturs. Spindeln är lös i pistolens gänga	Skruva ut regleringen med universalnyckeln, gör så att den går att vrida eller byt den komplett, kapitel 9.6
Lackeringspistolen stänger inte av luften	Luftkolvens säte smutsigt eller luftkolven sliten	Rengör luftkolvens fäste och/eller byt luftkolven, luftkolvens packning, kapitel 9.4
Korrosion i luftmunstyckets gänga, materialkanal (kärlets anslutning) eller själva lackeringspistolen	Rengöringsvätska (vattenhaltig) stannar kvar för länge i/på pistolen	Rengöring, ta del av kapitel 8 , byt själva pistolen
	Olämpliga rengöringsvätskor	
Sprutmedium tränger ut bakom färgnålens tätning	Färgnålens tätning defekt eller saknas	Byt/montera färgnålens tätning, kapitel 9.3
	Färgnålen smutsig eller skadad	Byt munstyckssatsen, kapitel 9.1, byt färgnålens tätning vid behov, kapitel 9.3

Fel	Orsak	Avhjälpning
Lackeringspistolen droppar vid färgmunstyckets spets ("färgmunstyckets tapp")	Främmande partiklar mellan färgnålens spets och färgmunstycket	Rengör färgmunstycket och färgnålen, ta del av kapitel 8
	Munstyckssatsen skadad	Byt munstyckssatsen, kapitel 9.1

11. Avfallshantering

Den fullständigt tömda lackeringspistolen skall hanteras som återvinningsbart avfall. För att undvika skador på miljön skall batteriet och sprutmedelsrester hanteras som avfall på ett riktigt sätt skilt från lackeringspistolen. Följ de lokala föreskrifterna!

12. Kundtjänst

Tillbehör, reservdelar och teknisk support kan du få av din SATA-återförsäljare.

13. Garanti / ansvar

SATA:s allmänna affärsvillkor och eventuella ytterligare avtalade villkor samt de lokalt gällande lagarna gäller.

SATA har inget ansvar:

- om bruksanvisningen inte följs
- om produkten används på ett ej avsett sätt
- om produkten används av utbildad personal
- om personlig skyddsutrustning inte används
- om originaltillbehör och originalreservdelar inte används
- om egenmäktiga eller tekniska ändringar görs
- vid naturligt slitage
- vid onormal slagbelastning
- Monterings- och demonteringsarbeten

14. Reservdelar [13]

Artikelnr	Benämning
2691**	1,0 l hängkärl i aluminium, kompl.
2733**	Lockarmatur

Arti- kelnr	Benämning
6395	Förpackning med fyra CCS-klämmor (gröna, blå, röda, svarta)
9050	Verktygssats (bestående av: Utdragningsverktyg för luftförde- larring, rengöringsborste, insexnyckel med NV 2 och 4 samt universalnyckel)
15438	Förpackning färgnålar
26120**	1,0 l hängkärl i aluminium, utan lock
45286**	Dropplås (4x) för 1,0 l hängkärl i aluminium
50195**	Sil (2x) för sugrör för pistoler med hängkärl
51680**	Tätning (4x) för 1,0 l hängkärl i aluminium
89771	Spindel för reglering av rund/bred stråle
91900**	material
91959	Luftkolvstång
93526*	material
130484*	Insats, kompl.
130492	Avtryckarsats
130534	Packning med 3 st. luftfördelarringar
133926	Bygelrullsats
133934	Packning med tre tätningar till spindel för reglering av rund/ bred stråle
133942	Tätningshållare (på luftsidan)
133959	Fjädersats med 3x färgnål/3x luftkolvsfjäder
133967	Packning med tre låsskruvar till SATA luftmikrometer
133983	Luftanslutning
133991	Packning med tre luftkolvshuvuden
139188	Materialmängdsreglering med motmutter
139964	Luftmikrometer
140574	Räfflad knapp och skruv (vardera 1 st.)
140582	Förpackning med fem tätningselement till färgmunstycket

Tillbehör

Arti- kelnr	Benämning
6981	Förpackning med fem anslutningsnippeln G 1/4
13623	SATA-snabbkoppling G 1/4 yttergänga
38265*	SATA materialfilter 60 msh, G 3/8
91140*	Materialkoppling G 3/8 yttergänga med insticksnippel G 3/8 innergänga
91157*	Materialkoppling G 3/8 yttergänga med insticksnippel G 3/8 innergänga och sil 60 msh
92031*	SATA materialrör G 3/8 innergänga - G 3/8 yttergänga
147504	SATA slangpar 9 x 9 mm, längd 15 m, med överdragsband, G 3/8 och G 1/2 (material), G 1/4 (Luft), innergänga
147512	SATA slangpar 9 x 9 mm, längd 10 m, med överdragsband, G 3/8 och G 1/2 (material), G 1/4 (Luft), innergänga
147520	SATA slangpar 9 x 9 mm, längd 6 m, med överdragsband, G 3/8 och G 1/2 (material), G 1/4 (Luft), innergänga

*	endast för SATAjet 1000 K
**	endast för SATAjet 1000 H RP

☐	Ingår i reparationssatsen (artikelnr 130542)
☒	Ingår i serviceenheten till luftkolven (artikelnr 92759)
☐	Ingår i fjädersatsen (artikelnr 133959)

15. Överensstämmelseförklaring**Tillverkare:**

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Härmed förklarar vi att nedan nämnda produkt genom sin utformning, konstruktion och tillverkning i det utförande som leveras av oss uppfyller de grundläggande säkerhetskraven i direktiv 94/9/EG inklusive de ändringar som gällde vid tidpunkten för förklaringen och kan användas i explosiva områden (ATEX), bilaga X, B, i enlighet med EG-direktivet 94/9/EG.

Produktbeteckning:..... Lackeringspistol

Typbeteckning:..... SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX-märkning: II 2 G T4

Gällande EG-direktiv:

- EG-direktiv 94/9/EG apparater och skyddssystem för avsedd användning i explosiva områden
- EG:s maskindirektiv 2006/42/EG

Harmoniserade normer som används:

- DIN EN 1127-1:2008 "Explosionsskydd del 1: Grunder och metodik"
- DIN EN 13463-1:2001 "Icke elektrisk utrustning för användning i explosiva områden - Del 1: Grunder och krav"
- DIN EN ISO 12100-1/-2, "Maskinsäkerhet, allmänna krav"
- DIN EN 1953:1998 "Sprutanordningar för beläggningsmaterial - Säkerhetskrav"

Nationella normer som används:

- DIN 31000:1979 "Allmänna principer för en säkerhetsmässigt riktig utformning av tekniska produkter"
- DIN 31001-1:1983 "En säkerhetsmässigt riktig utformning av tekniska produkter, begrepp, säkerhetsavstånd för vuxna och barn"

Den dokumentation som krävs enligt direktiv 94/9/EG bilaga VIII har lämnats till den nämnda institutionen med nummer 0123 och med dokumentnummer 70023722 för förvaring där under 10 år.

70806 Kornwestheim, den 7 mars 2012



Albrecht Kruse

Verkställand direktör

SATA GmbH & Co. KG

Kazalo [originalna različica: nemška]

1. Simboli.....	389	8. Čiščenje lakirne pištrole.....	396
2. Tehnični podatki.....	389	9. Vzdrževanje.....	397
3. Obseg dobave	390	10. Odpravljanje motenj	399
4. Sestava lakirne pištrole	391	11. Odlaganje	401
5. Uporaba v skladu z namembno- stjo.....	391	12. Servisna služba	401
6. Varnostni napotki	391	13. Jamstvo / odgovornost	401
7. Zagon	394	14. Nadomestni deli.....	402
		15. Izjava o skladnosti	404

1. Simboli

	Opozorilo! pred nevarnostjo, ki lahko povzroči smrt ali težke poškodbe.
	Opozorilo! pred nevarno situacijo, ki lahko povzroči materialno škodo.
	Nevarnost eksplozije! Opozorilo pred nevarnostjo, ki lahko povzroči smrt ali težke poškodbe.
	Napotek! Koristni nasveti in priporočila.

2. Tehnični podatki

Priporočeni vhodni tlak pištrole	
RP	2.5 bar
HVLP	2.5 bar
"Compliant"	> 2.0 bar (notranji tlak šobe > 0.7 bar)
Compliant zakonodaja Lombardija/Italija	< 2.5 bar (notranji tlak šobe < 1.0 bar)
Priporočeni razmak pri brizganju	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardija/Italija	10 cm - 15 cm
Maks. vhodni tlak pištrole	
	10.0 bar

Poraba zraka jet 1000 K pri 2.5 bar vhodnem tlaku pištrole	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Poraba zraka jet 1000 H RP pri 2.0 bar vhodnem tlaku pištrole	
H RP	275 NI/min
Maks. temperatura brizgalnega medija	
	50 °C
Priključek za stisnjeni zrak	
	G 1/4 Zunanji navoj
Priključek za material	
	G 3/8 zunanji navoj

3. Obseg dobave

SATAjet 1000 K:

- Lakirna pištola s šobo RP/ HVLP
- Navodilo za obratovanje
- Komplet orodja
- CCS sponke

SATAjet 1000 H RP

- kot jet 1000 K RP, vendar z 1 l aluminijastim visečim lončkom, lakirnim sitom in blokado kapljanja

4. Sestava lakirne pištrole [1]

[1-1] ročaj lakirne pištrole	[1-10] bat za lak (ni viden)
[1-2] ročica za sprožitev	[1-11] Priključek za stisnjeni zrak
[1-3] Priključek za material	[1-12] ColorCode sistem (CCS)
[1-4] komplet šob z zračno šobo, šobo za barve (ni vidna), iglo za barve (ni vidna)	[1-13] Filter za material (ni viden)*
[1-5] regulacija okroglega / širokega curka	[1-14] Viseči lonček*
[1-6] vijak za reguliranje količine materiala	[1-15] Blokada kapljanja (ni vidna)*
[1-7] nasprotna matice za reguliranje količine materiala	[1-16] Pokrov visečega lončka*
[1-8] zračni mikrometer	[1-17] Zaporna ročica (blokada pokrova)*
[1-9] vijak za pritrditev zračnega manometra	[1-18] Priključek visečega lončka*
- *samo pri jet 1000 H RP**

5. Uporaba v skladu z namembnostjo

Lakirna pištola je v skladu z namembnostjo predvidena za nanašanje barv in lakov ter drugih primernih, tekočih medijev (brizgalnih medijev) s pomočjo stisnjenega zraka na za to primerne objekte.

6. Varnostni napotki

6.1. Splošni varnostni napotki

		Opozorilo! Pozor!
• Pred uporabo lakirne pištrole skrbno in v celoti preberite vse varnostne napotke in navodilo za uporabo. Upoštevati morate varnostne napotke in predpisane postopke. • Shranite vse priložene dokumente in oddajte lakirno pištolo dalje samo s temi dokumenti.		

6.2. Specifični varnostni napotki za lakirne pištrole



Opozorilo! Pozor!

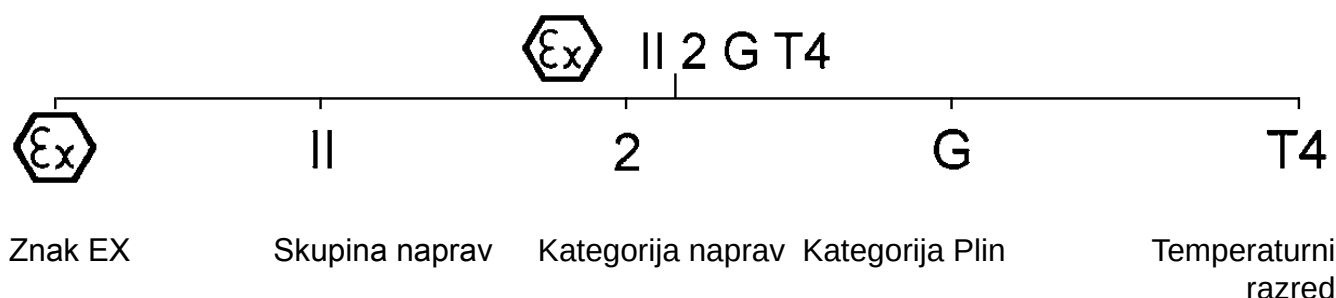
- Upoštevajte krajevne varnostne predpise, predpise o preprečevanju nezgod in o zaščiti pri delu ter predpise o varovanju okolja!
- Lakirne pištrole nikoli ne usmerjajte proti živim bitjem!
- Uporabljati, čistiti in vzdrževati jo sme samo strokovna oseba!
- Osebe, katerih reakcijska sposobnost je zmanjšana zaradi mamil, alkohola, zdravil ali na drug način, je prepovedana uporaba lakirne pištrole!
- Lakirne pištrole nikoli ne uporabljajte, če je poškodovana ali pri manjkajočih delih! Zlasti uporabite le pri trdno pritrjenih zapornih vijakih **[1-9]!**
- Lakirno pištrole pred vsako uporabi preverite in jo po potrebi popravite!
- Lakirno pištolo v primeru, da je poškodovana, takoj izključite iz obratovanja, ločite jo z mreže za stisnjeni zrak!
- Lakirne pištoli nikoli ne smete samovoljno predelovati ali tehnično spreminjati!
- Uporabljajte izključno originalne SATA nadomestne dele oziroma pribor!
- Uporabljajte izključno s strani podjetja SATA priporočene pralne stroje! Upoštevajte navodilo za obratovanje!
- Nikoli ne obdelujte brizgalnih medijev, ki vsebujejo kisline, luge ali bencin!
- Lakirne pištrole nikoli ne uporabljajte na območju virov vžiga kot npr. odprtega ognja, tlečih cigaret ali električnih naprav brez protieksplozijske zaščite!
- V obratovalno okolje lakirne pištrole prinesite samo za delovni postopek potrebno količino topila, barve, laka ali drugega nevarnega brizgalnega medija! Te medije po koncu dela odnesite v skladiščne prostore, ki odgovarjajo namembnosti!

6.3. Osebna zaščitna oprema

	Opozorilo!
- Pri uporabi lakirne pištole ter pri čiščenju in vzdrževanju vedno nosite registrirano zaščito za dihanje in za oči ter predpisane zaščitne rokavice in delovna oblačila ter delovne čevlje! - Pri uporabi lakirne pištole se lahko prekorači nivo zvočnega tlaka 85 dB(A). Nosite primerno zaščito za sluh!	

Pri uporabi se ne prenašajo nikakršne vibracije na dele telesa upravljalca. Sile povratnih sunkov so nizke.

6.4. Uporaba na območjih, ki jih ogroža eksplozija



6.4.1 Splošno

Lakirna pištole je atestirana za uporabo / shranjevanje v eksplozijsko ogroženih področjih EX con 1 in 2.

		Opozorilo! Nevarnost eksplozije!
Naslednji načini uporabe in ravnanj vodijo do izgube protieksplozijske zaščite in so zato <u>prepovedani</u>: - Prinašanje lakirne pištole v eksplozijsko ogrožena območja EX cone 0! - Uporaba topil in čistilnih sredstev, ki so izdelani na osnovi halogeniziranih ogljikovodikov! Kemične reakcije, ki nastanejo pri tem, lahko potekajo v obliki eksplozije!		

7. Zagon



Opozorilo! Nevarnost eksplozije!

- Uporabljajte samo za topila obstojne, antistatične, nepoškodovane, tehnično neoporečne gibke cevi za stisnjeni zrak z odpornostjo za tlak najmanj 10 bar, npr. **št. izd. 53090!**



Napotek!

Zagotovite izpolnjevanje naslednjih pogojev:

- Prikluček za stisnjeni zrak G 1/4 a ali primeren SATA priključni nastavek.
- Zagotovite minimalen tok prostornine stisnjenega zraka (poraba zraka) in tlak (priporočeni vhodni tlak na vhodu pištrole) v skladu s poglavjem 2.
- Čist komprimirani zrak, npr. s SATA filtrom 100, **št. artikla. 148247 izven lakirne kabine** ali SATA filtrom 484, **št. artikla 92320 pri uporabi znotraj lakirne kabine.**
- Gibka cev za stisnjeni zrak z notranjim premerom najmanj 9 mm (glej opozorilni napotek), npr. **št. izd. 53090.**

45. Vse vijake **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** in **[2-5]** preverite glede trdnega položaja. Barvno šobo **[2-1]** po **[7-4]** na roko (14 Nm) zategnite. Zaporni vijak **[2-5]** po **[10-1]** preverite glede trdnega položaja, po potrebi ga trdno zategnite.
46. Usmerite zračno šobo: vertikalni curek **[2-6]**, horizontalni curek **[2-7]**.
3. **Pri SATAet 1000 K:** Priključite gibko cev za material od kotla oz. črpalke na priključku za material pištrole.
Pri SATAjet 1000 H RP: Montirajte viseči lonček **[2-8]** s sitom za material **[2-9]** in blokado kapljanja **[2-10]**. Zaporno ročico **[1-17]** morate tako montirati, da je obrnjena naprej v smeri šobe.
4. **Pri SATAjet 1000 H RP:** Napolnite viseči lonček **[2-8]** (maksimalno 20 mm pod zgornjim robom) in zaprite s pokrovom **[2-11]**.
5. Prikluček mazalke **[2-13]** privijte na zračni priključek.
6. Priključite gibko cev za stisnjeni zrak **[2-14]**.

7.1. Nastavitev vhodnega tlaka pištrole

	Napotek!
	• Ročico za sprožitev v celoti potegnite in vhodni tlak pištrole (glej poglavje 2) nastavite v skladu z enim od naslednjih delov ([3-1], [3-2], [3-3] do [3-4]), ročico za sprožitev ponovno popustite. • Pri [3-2], [3-3] in [3-4] mora biti zračni mikrometer [1-8] popolnoma odprt / stati navpično. • Če se ne doseže potrební vhodni tlak pištrole, se mora povišati tlak v omrežju stisnjenega zraka; previsok tlak vodi do povišanih sprožilnih sil.

[3-1] SATA adam 2 (pribor / natančna metoda).

[3-2] Posebni manometer s pripravo za reguliranje (pribor).

[3-3] Posebni manometer brez priprave za reguliranje (pribor).

[3-4] Merjenje tlaka na omrežju stisnjenega zraka (najmanj natančna metoda): **Zlato pravilo:** Tlak nastavite tako, da bo za vsakih 10 m cevi za stisnjeni zrak (notranji premer 9 mm) na reducirnem ventilu za 0,6 bar višji kot priporočeni vhodni tlak na pištoli.

7.2. Nastavitev pretoka materiala [4-1], [4-2], [4-3] in [4-4] - reguliranje količine materiala popolnoma odprto

	Napotek!
	Pri popolnoma odprti regulaciji količine materiala je obraba barvne šobe in barvne igle najnižja. Izberite velikost šobe, odvisno od brizgalnega medija in delovne hitrosti.

Pri SATAjet 1000 K: Ročico za sprožitev izvlecite v celoti in nastavite želeni tlak napajanja materiala npr. na tlačni posodi.

7.3. Nastavitev brizgalnega curka

- Nastavitev širokega curka (tovarniška nastavitve) [5-1].
- Nastavitev okroglega curka [5-2].

7.4. Lakiranje

Za lakiranje popolnoma povlecite ročico za sprožitev [6-1]. Lakirno pištolo vodite v skladu s [6-2]. Upoštevajte brizgalni razmak v skladu s poglavjem 2.

8. Čiščenje lakirne pištrole



Opozorilo! Pozor!

- Pred vsemi čistilnimi deli lakirno pištolo ločite iz omrežja stisnjenega zraka!
- Nevarnost poškodbe zaradi nepričakovanega izstopa stisnjenega zraka in / ali izstopanja brizgalnega medija!
- Lakirno pištolo in viseči lonček popolnoma izpraznite, brizgalni medij pravilno odložite!
- Dele montirajte in demontirajte skrajno previdno! Uporabljajte izključno dobavljeno orodje!
- **Uporabljajte nevtrarno čistilno tekočino (pH vrednost 6 do 8)!***
- **Ne uporabljajte nikakršnih kislin, lugov, baz, sredstev za odstranjevanje z luženjem, neprimernih regeneratov ali drugih agresivnih čistil!***
- Lakirne pištrole ne potaplajte v čistilno tekočino!*
- Vrtine čistite samo s SATA čistilnimi ščetkami ali s SATA iglami za čiščenje šob. Uporaba drugih orodij lahko povzroči poškodbe in okrnjenost brizgalnega curka. **Priporočeni pribor:** čistilni set, št. izd. 64030.
- Uporabljajte izključno s strani podjetja SATA priporočene pralne stroje! Upoštevajte navodilo za obratovanje!
- Zračni kanal med celotnim postopkom pranja polnite s čistim zrakom!
- Glava šobe mora biti obrnjena navzdol!
- **Lakirno pištolo pustite v pralnem stroju samo med trajanjem pralnega postopka!***
- **Nikoli ne uporabljajte sistemom za čiščenje z ultrazvokom - poškodbe šob in površin!**
- **Po čiščenju lakirno pištolo in viseči lonček, zračno šobo vklj. z navojem in posodo za tekočino izpihajte s čistim stisnjenim zrakom!***

* v nasprotnem primeru nevarnost korozije

**Napotek!**

- Po čiščenju seta šob kontrolirajte brizgalno sliko!
- Ostali nasveti za čiščenje: www.sata.com/TV.

9. Vzdrževanje

**Opozorilo! Pozor!**

- Pred vsemi vzdrževalnimi deli lakirno pištolo ločite iz omrežja stisnjenega zraka!
- Dele montirajte in demontirajte skrajno previdno! Uporabljajte izključno dobavljeno orodje!

9.1. Zamenjava seta šob [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] in [7-6]

Vsak SATA set šob je sestavljen iz „barvne igle“ [7-1], „zračne šobe“ [7-2] in „barvne šobe“ [7-3] in je ročno nastavljen za odlično brizgalno sliko. Zato set šob vedno kompletno zamenjajte. Po vgradnji nastavite pretok materiala v skladu s poglavjem 7.2.

9.2. Zamenjava obroča za porazdelitev zraka, koraki: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] in [7-6]

**Pozor!**

- Obroč za porazdelitev zraka odstranjujte izključno s SATA orodjem za izvlečenje.
- Ne uporabljajte nikakršne sile, da izključite poškodbe tesnilnih površin.

**Napotek!**

Po demontaži preverite tesnilne površine na lakirni pištoli [8-2], po potrebi jih očistite. Pri poškodbah se prosimo obrnite na vašega SATA trgovca. Nov obroč za porazdelitev zraka namestite na osnovi 12-urne označbe [8-3], (čep v vrtino) in ga enakomerno pritisnite. Po vgradnji nastavite pretok materiala v skladu s poglavjem 7.2.

9.3. Zamenjava tesnila barvne igle, koraki: [9-1], [9-2] in [9-3]

Zamenjava je potrebna, če na območju barvne igle, ki se samodejno nastavlja, izstopa brizgalni medij. Ročico za sprožitev demontirajte v skladu z [9-2]. Po demontaži preverite barvno iglo glede poškodb, po potrebi zamenjajte set šob. Po vgradnji nastavite pretok materiala v skladu s poglavjem 7.2.

9.4. Zamenjava zračnega bata, batne vzmeti in mikrometra, koraki: [10-1], [10-2] in [10-3]



Opozorilo!

- Lakirno pištolo ločite iz omrežja stisnjenega zraka!

Zamenjava je potrebna, če pri neaktivirani ročici za sprožitev izstopa zrak na zračni šobi ali na zračnem mikrometru. Po demontaži zračni mikrometer [10-2] in vzmet [10-3] namažite s SATA mastjo za pištole (**št. art. 48173**), ga vstavite z zračnim batom in privijte pritrdilni vijak [10-1]. Po vgradnji nastavite pretok materiala v skladu s poglavjem 7.2.



Opozorilo!

- Preverite, ali je zaporni vijak [1-9] dobro pritrjen! Zračni mikrometer [1-8] se lahko nekontrolirano izstreli iz lakirne pištole!

9.5. Zamenjava tesnila (zračna stran)



Opozorilo!

- Lakirno pištolo ločite iz omrežja stisnjenega zraka!

Koraki: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] in [10-5]

Zamenjava tesnila, ki se samodejno naknadno nastavlja [10-5] je potrebno, če zrak izstopa iz ročice za sprožitev.

1. Po demontaži preverite palico zračnega bata [10-4]; po potrebi jo očistite in jo v primeru poškodb (npr. če je opraskana ali ukrivljena) zamenjajte, namažite jo s SATA visokozmogljivostno mastjo (**št. izd. 48173**) ter montirajte, upoštevajte smer vgradnje!
2. Zračni mikrometer in vzmet prav tako namažite, ju vstavite z zračnim batom in privijte pritrdilni vijak.

Po vgradnji nastavite pretok materiala v skladu s poglavjem 7.2.



Opozorilo!

- Preverite pritrdilni vijak glede trdnega položaja! Zračni mikrometer se lahko nekontrolirano izstreli iz lakirne pištole!

9.6. Zamenjava vretena za reguliranje okroglega/ širokega curka Koraki: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Zamenjava je potrebna, če iz regulacije izstopa zrak ali če regulacija ne deluje. Po demontaži namažite vgradni navoj vretena s tesnilnim sredstvom, npr. Loctite 242 [11-4].

10. Odpravljanje motenj

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Nemiren brizgalni currek (frfotanje/pljuvanje) ali zračni mehurčki v posodi za tekočino	Barvna šoba ni privita dovolj čvrsto	Barvno šobo [2-1] zategnite z univerzalnim ključem [7-4]
	Obroč za porazdelitev zraka je poškodovan ali umazan	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka, ker se -e-ta pri demontaži poškoduje

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Zračni mehurčki v posodi za tekočino	Zračna šoba ni dobro pritrjena	Zračno šobo [2-2] z roko trdno privijte
	Vmesni prostor med zračno šobo in barvno šobo („zračni krog“ umazan)	Očistite zračni krog, upoštevajte poglavje 8
	Set šob umazan ali poškodovan	Očistite set šob, poglavje 8, oziroma ga zamenjajte, poglavje 9.1
	Premalo brizgalnega medija v visečem lončku	Napolnite viseči lonček [2-8]
	Tesnilo barvne igle pokvarjeno	Zamenjajte tesnilo barvne igle, poglavje 9.3
Brizgalna slika premajhna, poševna, enostranska ali razcepljena	Vrtine zračne šobe zamašene z lakom	Očistite zračno šobo, upoštevajte poglavje 8
	Konica barvne šobe (čepek barvne šobe) poškodovan(a)	Preverite čepek barvne šobe glede poškodb, po potrebi zamenjajte set šob, poglavje 9.1
Regulacija okroglega/širokega curka brez funkcije - regulacijo je možno vrteti	Obroček za porazdelitev zraka ni nameščen v pravilnem položaju (čep ni v vrtini) ali je poškodovan	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka in pri vgradnji upoštevajte pravilen položaj, poglavje 9.2
Reguliranje okroglega/širokega curka se ne da vrteti	Regulacija je bila v smeri, nasprotni urine-mu kazalcu, zavrtena premočno proti omejevalu; vreteno v navoju pištole ne ohlapno	Regulacijo odvijte z univerzalnim ključem; vzpostavite gibljivost ali kompletno zamenjajte, poglavje 9.6

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Lakirna pištola ne izklopi zraka	Ležišče zračnega bata umazano ali zračni bat obrabljen	Očistite ležišče zračnega bata in / ali zamenjajte set zračnega bata, poglavje 9.4
Korozija na navoju zračne šobe, na materialnem kanalu(priključek posode) ali na trupa zračne pištole	Čistilna tekočina (voda) predolgo ostaja v/na pištoli	Čiščenje, upoštevajte poglavje 8, poskrbite za zamenjavo trupa pištole
	Neprimerne čistilne tekočine	
Brizgalni medij izstopa za tesnilom barvne igle	Tesnilo barvne igle pokvarjeno ali ne obstaja	Zamenjajte / vgradite tesnilo barvne igle, poglavje 9.3
	Barvna igla umazana ali poškodovana	Zamenjajte set šob, poglavje 9.1; po potrebi zamenjajte barvno iglo, poglavje 9.3
Iz lakirne pištole kaplja na konici barvne šobe („čepek barvne šobe“)	Tujek med konico barvne igle in barvno šobo	Očistite barvno šobo in barvno iglo, upoštevajte poglavje 8
	Set šob poškodovan	Zamenjajte set šob, poglavje 9.1

11. Odlaganje

Odlaganje v celoti izpraznjene lakirne pištole kot surovine. Da bi se preprečila škoda za okolje, baterijo in ostanke brizgalnega medija pravilno odstranjujte ločeno od lakirne pištole. Upoštevajte krajevne predpise!

12. Servisna služba

Pribor, nadomestne dele in tehnično pomoč prejmete pri vašem SATA trgovcu.

13. Jamstvo / odgovornost

Veljajo Splošni poslovni pogoji podjetja SATA ter morebitni dodatni pogodbeni dogovori ter posamezno veljavni zakoni.

SATA še posebej ne nosi nikakršne odgovornosti pri:

- neupoštevanju navodila za uporabo
- uporabi izdelka v neskladju z namembnostjo
- uporabi s strani neizšolanega oseba
- neuporabi osebne zaščitne opreme
- neuporabi originalnega pribora in originalnih nadomestnih delov
- samovoljni pregradnji ali tehničnih spremembah
- naravni izrabi / obrabi
- udarnih obremenitvah, ki niso tipični za uporabo
- montažnih in demontažnih delih

14. Nadomestni deli [13]

Št. izd.	Naziv
2691**	1,0 l aluminijasti viseči lonček, kpl.
2733**	armatura pokrova
6395	Zavitek s 4 CCS clips (zelen, moder, rdeč, črn)
9050	Set orodja (ki ga sestavljajo: orodje za izvlačenje obroča za porazdelitev zraka, čistilna ščetka, notranji šesterorobni ključ z velikostmi ključa 2 in 4 ter univerzalni ključ)
15438	Paket barvnih igel
26120**	1,0 l aluminijasti viseči lonček, brez pokrova
45286**	Blokada kapljanja (4x) za 1,0 l aluminijasti viseči lonček
50195**	Sito (2x) za sesalno cev pištrole z visečim lončkom
51680**	Tesnilni obroč (4x) za 1,0 l aluminijasti viseči lonček
89771	Vreteno za regulacijo okroglega / širokega curka
91900**	Priključek za material
91959	Palica za zračni bat
93526*	Priključek za material
130484*	Vstavek kpl.
130492	Komplet ročice za sprožitev
130534	Zavoj s 3 kosi obročev za porazdelitev zraka
133926	Set valjčkov držala
133934	Zavoj s 3 tesnili za vreteno regulacije okroglega/širokega curka
133942	Držalo tesnila (zračna stran)
133959	Set vzmeti po 3-x za barvno iglo / 3-x vzmeti za zračni bat

Št. izd.	Naziv
133967	Zavoj s 3 pritrdilnimi vijaki za SATA zračni mikrometer
133983	Zračni priključek
133991	Zavoj s 3 glavami zračnega bata
139188	Regulacija količine materiala z nasprotno matico
139964	zračni mikrometer
140574	Narebričeni gumb in vijak (po 1 kos)
140582	Pakiranje s 5 tesnilnimi elementi za barvno šobo

Oprema

Št. izd.	Naziv
6981	Pakiranje s 5 mazalkami za hitro povezovanje G 1/4
13623	SATA hitra spojka G 1/4 zunanji navoj
38265*	SATA filter za material 60 msh, G 3/8
91140*	Spojka za material G 3/8 zunanji navoj s sestavljivo mazalko G 3/8 notranji navoj
91157*	Spojka za material G 3/8 zunanji navoj s sestavljivo mazalko G 3/8 notranji navoj in sitom 60 msh
92031*	SATA cev za material G 3/8 notranji navoj – G 3/8 zunanji navoj
147504	SATA cevni par 9 x 9 mm, dolžina 15 m, s prevleko, G 3/8 in G 1/2 (material), G 1/4 (zrak), notranji navoj
147512	SATA cevni par 9 x 9 mm, dolžina 10 m, s prevleko, G 3/8 in G 1/2 (material), G 1/4 (zrak), notranji navoj
147520	SATA cevni par 9 x 9 mm, dolžina 6 m, s prevleko, G 3/8 in G 1/2 (material), G 1/4 (zrak), notranji navoj

*	samo za SATAjet 1000 K
**	samo za SATAjet 1000 H RP

□	Vsebovan v setu za popravila (št. izd. 130542)
●	Vsebovan v servisni enoti za zračni bat (št. izd. 92759)
△	Vsebovan v setu vzmeti (št. izd. 133959)

15. Izjava o skladnosti

Proizvajalec:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

S tem izjavljamo, da v nadaljevanju navedeni izdelek, na osnovi svoje koncepcije, konstrukcije in izdelave v izvedbi, ki smo jo dali v promet, odgovarja osnovnim varnostnim zahtevam direktive 94/9/ES vključno s spremembami, ki so veljale v času oddaje izjave, ter da se sme v skladu z ES direktivo 94/9/EG uporabljati v eksplozijsko ogroženih območjih (ATEX), priloga X, B.

Oznaka produkta: Lakirna pištola

Vrsta oznake:..... SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX oznaka: II 2 G T4

Zadevne ES direktive:

- ES direktiva 94/9/ES o opremi in zaščitnih sistemih za uporabo v skladu z namembnostjo v eksplozijsko ogroženih atmosferah
- ES direktiva o strojih 2006/42/ES

Uporabljene harmonizirane norme:

- DIN EN 1127-1:2008 „Protieksplzijska zaščita Del 1: Osnove in metodika“
- DIN EN 13463-1:2001 „Neelektrične naprave za uporabo v eksplozijsko ogroženih območjih - del 1: Osnove in zahteve“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Varnost strojev, Splošne zahteve“
- DIN EN 1953:1998 „Brizgalne in škropilne naprave za premazovalne snovi - Varnostne zahteve“

Uporabljene nacionalne norme:

- DIN 31000:1979 „Splošna pravila za oblikovanje tehničnih izdelkov v skladu z varnostjo“
- DIN 31001-1:1983 „Oblikovanje tehničnih izdelkov v skladu z varnostjo; Varnostne priprave; Pojmi, Varnostne razdalje za odrasle in otroke“

V skladu z direktivo 94/9/ES priloga VIII zahtevana dokumentacija je pri

mestu, navedenem pod številko 0123 za 10 let shranjena pod številko dokumenta 70023722.

70806 Kornwestheim, dne 07. 03. 2012



Albrecht Kruse

Poslovodja

SATA GmbH & Co. KG

Obsah [pôvodná verzia: v nemeckom jazyku]

1. Symboly.....	407	8. Čistenie lakovacej pištole.....	414
2. Technické údaje.....	407	9. Údržba.....	415
3. Obsah dodávky	408	10. Odstraňovanie porúch.....	418
4. Zloženie lakovacej pištole	409	11. Likvidácia.....	420
5. Používanie podľa určenia.....	409	12. Zákaznícky servis.....	420
6. Bezpečnostné pokyny	409	13. Záruka / ručenie	420
7. Uvedenie do prevádzky.....	412	14. Náhradné diely	420
		15. Vyhlásenie o zhode	422

1. Symboly

	Varovanie! pred nebezpečenstvom, ktoré môže viesť k smrti alebo k ťažkým poraneniam.
	Pozor! na nebezpečnú situáciu, ktorá môže viesť k vecným škodám.
	Nebezpečenstvo výbuchu! Varovanie pred nebezpečenstvom, ktoré môže viesť k smrti alebo k ťažkým poraneniam.
	Upozornenie! Užitočné tipy a odporúčania.

2. Technické údaje

Odporúčaný vstupný tlak pištole	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (vnútorný tlak dýzy > 0,7 bar)
Compliant legislatíva Lombardska / Taliansko	< 2,5 bar (vnútorný tlak dýzy < 1,0 bar)
Odporúčaná vzdialenosť pri striekaní	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardska / Taliansko	10 cm - 15 cm
Max. vstupný tlak pištole	

	10,0 bar
Spotreba vzduchu jet 1000 K pri 2,5 bar vstupnom tlaku pištole	
RP	410 NI/min
HVLP	530 NI/min
Spotreba vzduchu jet 1000 H RP pri 2,0 bar vstupnom tlaku pištole	
H RP	275 NI/min
Max. teplota striekaného média	
	50 °C
Prípojka stlačeného vzduchu	
	vonkajší závit G 1/4
Prípojka pre materiál	
	G 3/8 vonkajší závit

3. Obsah dodávky

SATAjet 1000 K:

- Lakovacia pištoľ so súpravou dýz RP/ HVLP
- Návod na použitie
- Súprava náradia
- Spony CCS

SATAjet 1000 H RP

- ako jet 1000 K RP, avšak s 1l hliníkovou závesnou nádobkou, sitkom na lak a uzáverom proti kvapkaniu

4. Zloženie lakovacej pištole [1]

[1-1] Rukoväť lakovacej pištole	[1-10] Vzduchový piest (nie je viditeľný)
[1-2] Jazyček spúšte	[1-11] Prípojka stlačeného vzduchu
[1-3] Prípojka pre materiál	[1-12] Systém ColorCode (CCS)
[1-4] Súprava dýz so vzduchovou dýzou, dýzou na farbu (nie je viditeľná), ihlou na farbu (nie je viditeľná)	[1-13] Filter materiálu (nie je viditeľný)*
[1-5] Regulácia kruhového/plochého rozstreku	[1-14] Závesná nádobka*
[1-6] Skrutka regulácie množstva materiálu	[1-15] Uzáver proti kvapkaniu (nie je viditeľný)*
[1-7] Poistná matica regulácie množstva materiálu	[1-16] Veko závesnej nádobky*
[1-8] Vzduchový mikrometer	[1-17] Uzavierací strmienok (aretácia veka)*
[1-9] Aretačná skrutka vzduchového mikrometra	[1-18] Prípojka závesnej nádobky*
- *iba pri jet 1000 H RP**

5. Používanie podľa určenia

Lakovacia pištoľ je podľa určenia vyhradená na nanášanie farieb a lakov, ako aj iných vhodných, tekutých médií (striekaných médií) pomocou stlačeného vzduchu na vhodné objekty.

6. Bezpečnostné pokyny

6.1. Všeobecné bezpečnostné pokyny

		Varovanie! Pozor!
- Pred použitím lakovacej pištole si pozorne prečítajte všetky bezpečnostné pokyny a celý návod na použitie. Bezpečnostné pokyny a stanovené kroky sa musia dodržiavať. - Všetky priložené dokumenty uschovajte a lakováciu pištoľ odovzdávajte iným osobám len spolu s týmito dokumentmi.		

6.2. Bezpečnostné pokyny špecifické pre lakovací pištoľ



Varovanie! Pozor!

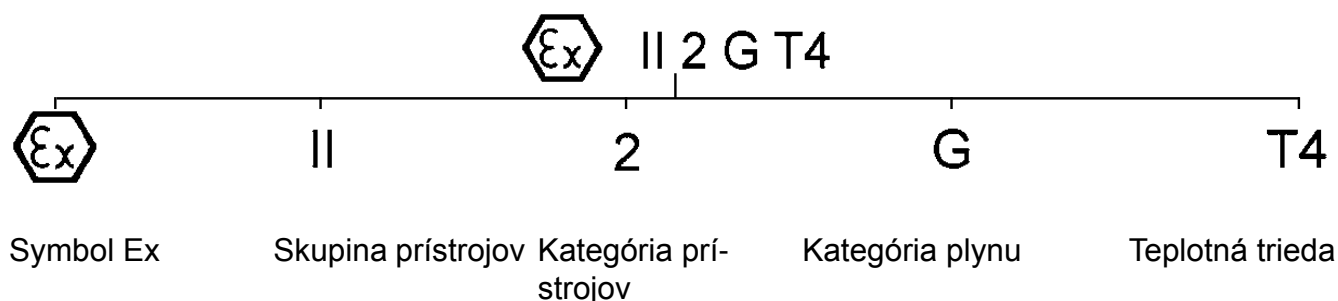
- Dodržiavajte miestne bezpečnostné, preventívne predpisy, predpisy bezpečnosti práce a predpisy na ochranu životného prostredia!
- Lakovacou pištoľou nikdy nemierte na osoby!
- Lakovací pištoľ smie používať, čistiť a udržiavať len odborník!
- Osoby, ktorých reakčná schopnosť je v dôsledku požitia drog, alkoholu, liekov alebo inak obmedzená, nesmú s lakovacou pištoľou manipulovať!
- Lakovací pištoľ nikdy nepoužívajte, pokiaľ je poškodená alebo chýbajú jej časti! Používajte len pri pevne namontovanej aretačnej skrutke **[1-9]**!
- Lakovací pištoľ pred každým použitím skontrolujte a v prípade potreby opravte!
- Pri poškodení lakovacieho pištoľ ihneď vyradte z prevádzky a odpojte zo siete stlačeného vzduchu!
- Lakovací pištoľ nikdy svojvoľne neprerábajte ani technicky neupravujte!
- Používajte výlučne originálne náhradné diely, resp. príslušenstvo SATA!
- Používajte výlučne práčky odporúčané firmou SATA! Riadte sa návodom na použitie!
- Nikdy nespracúvajte striekané médiá s obsahom kyselín, lúhov alebo benzínu!
- Lakovací pištoľ nikdy nepoužívajte v oblasti zápalných zdrojov, ako je napr. otvorený oheň, horiace cigarety alebo elektrické zariadenia, ktoré nie sú chránené pred explóziou!
- Do pracovného prostredia lakovacej pištole sa dáva len také množstvo rozpúšťadiel, farby, laku alebo iných nebezpečných striekaných médií, ktoré je potrebné na nasledujúci pracovný krok! Po ukončení prác ich odneste do skladovacích priestorov podľa určenia!

6.3. Osobný ochranný výstroj

	Varovanie!
- Pri používaní lakovacej pištole, ako aj pri čistení a údržbe vždy noste schválenú ochranu dýchacích ciest a očí a taktiež vhodné ochranné rukavice a pracovný odev a pracovnú obuv! - Pri použití lakovacej pištole môže dôjsť k prekročeniu hladiny akustického tlaku 85 dB(A). Noste vhodnú ochranu sluchu!	

Pri použití lakovacej pištole nedochádza k prenosu vibrácií na časti tela obsluhujúceho personálu. Reaktívne sily sú nepatrné.

6.4. Používanie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu



6.4.1 Všeobecné údaje

Lakovacia pištoľ je schválená na použitie/úschovu v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu výbušnej zóny 1 a 2.

 	Varovanie! Nebezpečenstvo výbuchu!
Nasledujúce použitia a konania vedú k zániku ochrany pred výbuchom, a preto sú <u>zakázané</u>: - Prinášať lakovaciu pištoľ do prostredí s nebezpečenstvom výbuchu výbušnej zóny 0! - Používanie rozpúšťadiel a čistiacich prostriedkov na báze halogenizovaných uhľovodíkov! Chemické reakcie, ktoré pritom vznikajú, môžu mať výbušný priebeh!	

7. Uvedenie do prevádzky



Varovanie! Nebezpečenstvo výbuchu!

- Používajte len také hadice na stlačený vzduch, ktoré sú odolné proti rozpúšťadlám, antistatické, nepoškodené, technicky bezchybné, s trvalou pevnosťou v tlaku minimálne 10 bar, napr. **výr. č. 53090!**



Upozornenie!

Zabezpečte nasledujúce podmienky:

- Prípojka stlačeného vzduchu G 1/4 a alebo vhodné hrdlo prípojky SATA.
- Zabezpečte minimálny objemový prúd stlačeného vzduchu (spotrebu vzduchu) a tlak (odporúčaný vstupný tlak pištole) podľa kapitoly 2.
- Čistý stlačený vzduch, napr. cez filter SATA 100, **výr. č. 148247** **použiteľný mimo lakovacej kabíny** alebo filter SATA 484, **výr. č. 92320** **použiteľný vnútri lakovacej kabíny**.
- Hadica na stlačený vzduch s minimálnym vnútorným priemerom 9 mm (pozri výstražné upozornenie), napr. **výr. č. 53090**.

47. Skontrolujte upevnenie všetkých skrutiek **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** a **[2-5]**. Dýzu na farbu **[2-1]** dotiahnite rukou podľa **[7-4]** (14 Nm). Skontrolujte upevnenie aretačnej skrutky **[2-5]** podľa **[10-1]**, v prípade potreby ju dotiahnite.
48. Vyrovnajte vzduchovú dýzu: vertikálny prúd **[2-6]**, horizontálny prúd **[2-7]**.
3. **Pri SATAjet 1000 K:** Hadicu na prívod materiálu pripojte od vzdušníka príp. čerpadla k prípojke pištole na prívod materiálu.
Pri SATAjet 1000 H RP: Namontujte závesnú nádobku **[2-8]** so sitkom na materiál **[2-9]** a uzáverom proti kvapkaniu **[2-10]**. Uzavierací strmienok **[1-17]** treba namontovať tak, aby ukazoval dopredu v smere dýzy.
4. **Pri SATAjet 1000 H RP:** Naplňte závesnú nádobku **[2-8]** (maximálne 20 mm pod hornú hranu), uzavrite vekom **[2-11]**.
5. Na prívod vzduchu naskrutkujte hrdlo prípojky **[2-13]**.
6. Pripojte hadicu na stlačený vzduch **[2-14]**.

7.1. Nastavenie vstupného tlaku pištole



Upozornenie!

- Jazýček spúšte úplne odtiahnite a vstupný tlak pištole (pozri kapitolu 2) nastavte podľa jedného z nasledujúcich odsekov [3-1], [3-2], [3-3] až [3-4], jazýček spúšte znovu pustite.
- Pri [3-2], [3-3] a [3-4] musí byť vzduchový mikrometer [1-8] úplne otvorený/postavený kolmo.
- Ak sa nedosiahne požadovaný vstupný tlak pištole, treba zvýšiť tlak v sieti stlačeného vzduchu; príliš vysoký tlak vedie k vysokým odťahovým silám.

[3-1] SATA adam 2 (príslušenstvo / exaktná metóda).

[3-2] Samostatný manometer s regulačným zariadením (príslušenstvo).

[3-3] Samostatný manometer bez regulačného zariadenia (príslušenstvo).

[3-4] Meranie tlaku v sieti stlačeného vzduchu (najmenej presná metóda): **Základné pravidlo:** Na každých 10 m hadice na stlačený vzduch (vnútorný priemer 9 mm) nastavte na redukčnom ventile o 0,6 bar vyšší tlak, ako je odporúčaný vstupný tlak pištole.

7.2. Nastavte priechod materiálu [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4] - regulácia množstva materiálu je naplno otvorená



Upozornenie!

Po úplnom otvorení regulácie množstva materiálu je opotrebovanie dýzy na farbu a ihly na farbu najnižšie. Veľkosť dýzy zvolte v závislosti od striekaného média a od pracovnej rýchlosti.

Pri SATAjet 1000 K: jazýček spúšte pištole celkom odtiahnite a požadovaný tlak prívodu materiálu nastavte napr. na tlakovej nádobe.

7.3. Nastavenie rozstrekovacieho prúdu

- Nastavenie plochého rozstreku (nastavenie z výrobného podniku) [5-1].
- Nastavenie kruhového rozstreku [5-2].

7.4. Lakovanie

Pri lakovaní jazýček spúšte úplne odtiahnite [6-1]. Lakovaciu pištoľ vedzte podľa [6-2]. Dodržiavajte vzdialenosť pri striekaní podľa kapitoly 2.

8. Čistenie lakovacej pištole



Varovanie! Pozor!

- Pred akýmkoľvek čistiacimi prácami odpojte lakovaciu pištoľ zo siete stlačeného vzduchu!
- Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku neočakávaného úniku stlačeného vzduchu a/alebo úniku striekaného média!
- Lakovaciu pištoľ a závesnú nádobku kompletne vyprázdnite, médium určené na striekanie odborne zlikvidujte!
- Diely odmontujte a namontujte mimoriadne opatrne! Používajte výlučne dodané špeciálne náradie!
- **Používajte neutrálnu čistiacu kvapalinu (hodnota pH 6 až 8)!***
- **Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, prostriedky na odstraňovanie starých náterov, nevhodné regeneračné alebo iné agresívne čistiace prostriedky, ako napr. toluén!***
- Lakovaciu pištoľ neponárajte do čistiacej kvapaliny!*
- Otvory čistite len pomocou čistiacich kief SATA alebo ihl na čistenie dýz. Použitie iného náradia môže viesť k poškodeniam a narušeniam rozstrekovacieho prúdu. **Odporúčané príslušenstvo:** Čistiaca súprava **výr. č. 64030**.
- Používajte výlučne práčky odporúčané firmou SATA! Riadťe sa návodom na použitie!
- Vzduchový kanálik ostrekujte počas celého pracieho procesu čistým stlačeným vzduchom!
- Hlava dýzy musí smerovať nadol!
- **Lakovaciu pištoľ nechávajte v práčke len na dobu pracieho procesu!***
- **Nikdy nepoužívajte ultrazvukové čistiace systémy** - hrozí poškodenie dýz a povrchov!

**Varovanie! Pozor!**

- Po vyčistení lakovacej pištole a kanáliku na farbu, vzduchovú dýzu vrátane závitú a závesnej nádoby prefúknite nasucho čistým stlačeným vzduchom!*

* inak existuje nebezpečenstvo korózie

**Upozornenie!**

- Po čistení súpravy dýz skontrolujte obraz striekania!
- Ďalšie tipy na čistenie: www.sata.com/TV.

9. Údržba

**Varovanie! Pozor!**

- Pred akýmkoľvek údržbovými prácami odpojte lakovaciu pištoľ zo siete stlačeného vzduchu!
- Diely odmontujte a namontujte mimoriadne opatrne! Používajte výlučne dodané špeciálne náradie!

9.1. Výmena súpravy dýz [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] a [7-6]

Každá súprava dýz SATA sa skladá z „ihly na farbu“ [7-1], „vzduchovej dýzy“ [7-2] a „dýzy na farbu“ [7-3] a je ručne nastavená na perfektný obraz striekania. Preto vždy vymieňajte kompletnú súpravu dýz. Po namontovaní nastavte priechod materiálu podľa kapitoly 7.2.

9.2. Kroky pri výmene krúžku rozdeľovača vzduchu: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] a [7-6]

**Pozor!**

- Krúžok rozdeľovača vzduchu vyberajte výlučne pomocou vyťahovacieho náradia SATA.
- Nepoužívajte silu, aby ste sa vyhli poškodeniu tesniacich plôch.

**Upozornenie!**

Po demontáži skontrolujte tesniace plochy v lakovacej pištoli **[8-2]**, v prípade potreby ich očistite. Pri poškodení sa obráťte na svojho predajcu SATA. Nový krúžok rozdeľovača vzduchu umiestnite podľa značenia 12h **[8-3]**, (čap v otvore) a rovnomerne ho zatlačte. Po namontovaní nastavte priechod materiálu podľa kapitoly 7.2.

9.3. Kroky pri výmene tesnenia ihly na farbu: **[9-1]**, **[9-2]** a **[9-3]**

Výmena je potrebná vtedy, keď z obalu ihly na farbu s automatickou reguláciou uniká striekané médium. Odmontujte jazýček spúšte podľa **[9-2]**. Po demontáži skontrolujte, či ihla na farbu nie je poškodená, v prípade potreby vymeňte súpravu dýz. Po namontovaní nastavte priechod materiálu podľa kapitoly 7.2.

9.4. Kroky pri výmene vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra: **[10-1]**, **[10-2]** a **[10-3]**

**Varovanie!**

- Lakovaciu pištoľ odpojte zo siete stlačeného vzduchu!

Výmena je potrebná, ak vzduch uniká zo vzduchovej dýzy alebo pri vzduchovom mikrometre, keď nie je jazýček spúšte stlačený. Po demontáži vzduchový mikrometer **[10-2]** a pružinu **[10-3]** namažte mazivom na pištoľ SATA (č. výr. **48173**), nasadte vzduchový piest a naskrutkujte aretačnú skrutku **[10-1]**. Po montáži nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 7.2.

**Varovanie!**

- Skontrolujte pevné osadenie aretačnej skrutky **[1-9]**! Vzduchový mikrometer **[1-8]** môže z lakovacej pištole nekontrolovane vystreliť!

9.5. Výmena tesnenia (na strane vzduchu)



Varovanie!

- Lakovací pištoľ odpojte zo siete stlačeného vzduchu!

Kroky: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] a [10-5]

Výmena tesnenia s automatickou reguláciou [10-5] je potrebná vtedy, keď uniká vzduch pod jazýčkom spúšte.

1. Po demontáži skontrolujte vzduchovú piestnicu [10-4]; v prípade potreby ju očistite alebo pri poškodení (napr. škrabance či deformácie) ju vymeňte; namažte ju pomocou vysokovýkonného maziva SATA (**výr. č. 48173**) a namontujte ju, dodržte montážny smer!
2. Vzduchový mikrometer a pružinu taktiež namažte, vložte spolu so vzduchovým piestom a naskrutkujte aretačnú skrutku.

Po namontovaní nastavte priechod materiálu podľa kapitoly 7.2.



Varovanie!

- Skontrolujte upevnenie aretačnej skrutky! Vzduchový mikrometer môže nekontrolovane vystreliť z lakovacej pištole!

9.6. Výmena vretena regulácie kruhového/plochého rozstreku Kroky: [11-1], [11-2], [11-3] [11-4]

Výmena je potrebná vtedy, keď uniká vzduch z regulácie alebo keď regulácia nefunguje. Po demontáži potrite montážny závit vretena tesniacim prostriedkom, napr. Loctite 242 [11-4].

10. Odstraňovanie porúch

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Nepravidelný rozstre- kovací prúd (kmitanie/ vynechávajúce) alebo vzduchové bubliny v nádobke na kvapalinu	Dýza na farbu nie je dostatočne dotiahnutá	Dýzu na farbu [2-1] dotiahnite univerzálnym kľúčom [7-4]
	Poškodený alebo zne- čistený krúžok rozde- ľovača vzduchu	Krúžok rozdeľovača vzduchu vymeňte, pretože sa poškodil pri demontáži
Vzduchové bubliny v nádobke na kvapalinu	Uvoľnená vzduchová dýza	Vzduchovú dýzu [2-2] dotiahnite rukou
	Znečistený priestor medzi vzduchovou dý- zou a dýzou na farbu („obeh vzduchu“)	Vyčistite obchod vzdu- chu, riadte sa kapito- lou 8
	Znečistená alebo po- škodená súprava dýz	Súpravu dýz očistite, kapitola 8., resp. vy- meňte, kapitola 9.1
	Príliš málo média na striekanie v závesnej nádobke	Doplňte závesnú ná- dobku [2-8]
	Chybné tesnenie ihly na farbu	Vymeňte tesnenie ihly na farbu, kapitola 9.3
Obraz striekania je príliš malý, šikmý, jednostranný alebo rozštiepený	Otvory vzduchovej dýzy sú zanesené lakom	Vyčistite vzduchovú dýzu, riadte sa kapi- tolou 8
	Poškodený hrot dýzy na farbu (čapík dýzy na farbu)	Skontrolujte, či hrot dýzy na farbu nie je poškodený a v prípa- de potreby vymeňte súpravu dýz, kapitola 9.1

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
Nefunguje regulácia kruhového/plochého rozstreku - otočná regulácia	Krúžok rozdeľovača vzduchu nie je správne uložený (čap nie je v otvore) alebo je poškodený	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu a pri montáži dávajte pozor na správne uloženie, kapitola 9.2
Regulácia kruhového/plochého rozstreku sa nedá otáčať	Regulácia bola v smere proti hodinovým ručičkám pretočená za doraz; uvoľnené vreteno v závite pištole	Vyskrutkujte reguláciu pomocou univerzálneho kľúča; obnovte jej chod alebo ju kompletne vymeňte, kapitola 9.6
Lakovacia pištoľ nevyplína vzduch	Znečistené osadenie vzduchového piesta alebo opotrebovaný vzduchový piest	Vyčistite miesto uloženia vzduchového piestu a/alebo vzduchový piest, vymeňte ucpávku vzduchového piestu, kapitola 9.4
Korózia na závite vzduchovej dýzy, kanáliku materiálu (prípojke nádoby) alebo na telese lakovacej pištole	Čistiaca kvapalina (vodnatá) zostáva príliš dlho v/na pištoli	Vykonajte čistenie, riaďte sa kapitolou 8 , dajte vymeniť teleso pištole
	Nevhodné čistiace kvapaliny	
Striekané médium uniká poza tesnenie ihly na farbu	Chybné alebo chýbajúce tesnenie ihly na farbu	Vymeňte / namontujte tesnenie ihly na farbu, kapitola 9.3
	Znečistená alebo poškodená ihla na farbu	Vymeňte súpravu dýz, kapitola 9.1; v prípade potreby vymeňte tesnenie ihly na farbu, kapitola 9.3

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Lakovacia pištoľ kvap- ká na hrote dýzy na farbu („čapík dýzy na farbu“)	Cudzie teleso medzi hrotom ihly na farbu a dýzou na farbu	Vyčistite dýzu na farbu a ihlu na farbu, riadte sa kapitolou 8
	Poškodená súprava dýz	Vymeňte súpravu dýz, kapitola 9.1

11. Likvidácia

Likvidácia úplne vyprázdnenej lakovacej pištole ako druhotnej suroviny. Aby sa zabránilo škodám na životnom prostredí, likvidujte batériu a zvyšky striekaného média náležitým spôsobom, oddelene od lakovacej pištole. Dodržiavajte miestne predpisy!

12. Zákaznícky servis

Príslušenstvo, náhradné diely a technickú podporu získate u svojho predajcu SATA.

13. Záruka / ručenie

Platia Všeobecné obchodné podmienky SATA a prípadné ďalšie zmluvné dohody, ako aj príslušné platné zákony.

SATA neručí predovšetkým pri:

- nedodržaní návodu na použitie
- používaní výrobku v rozpore s určením
- používaní zo strany nezaškoleného personálu
- nepoužívaní osobného ochranného výstroja
- nepoužívaní originálneho príslušenstva a originálnych náhradných dielov
- svojvoľných prestavbách alebo technických úpravách
- prirodzenom opotrebovaní
- namáhaní úderom netypickým pre dané použitie
- montážnych a demontážnych prácach

14. Náhradné diely [13]

Výr. č.	Názov
2691**	1,0 l hliníková závesná nádobka, kompl.
2733**	Armatúra veka
6395	Obal so 4 sponami CCS (zelená, modrá, červená, čierna)

Výr. č.	Názov
9050	Súprava náradia (pozostávajúca z: vyťahovák na krúžok rozvádzača vzduchu, kefa na čistenie, imbusový kľúč - veľkosti 2 a 4 a univerzálny kľúč)
15438	balíček ihl na farbu
26120**	1,0 l hliníková závesná nádobka, bez veka
45286**	Uzáver proti odkvapkaniu (4x) pre 1,0 l hliníkovú závesnú nádobku
50195**	Sitko (2x) pre saciu rúrku pištolí so závesnou nádobkou
51680**	Tesniaci krúžok (4x) na 1,0 l hliníkovú závesnú nádobku
89771	Vreteno na reguláciu kruhového/plochého rozstreku
91900**	Prípojka pre materiál
91959	Vzduchová piestnica
93526*	Prípojka pre materiál
130484*	Vložka, komplet
130492	súprava jazýčkov spúšte
130534	Obal s 3 kusmi krúžkov rozdeľovača vzduchu
133926	Súprava koliesok strmeňa
133934	Obal s 3 tesneniami na vreteno regulácie kruhového/plochého rozstreku
133942	Držiak tesnenia (na strane vzduchu)
133959	Súprava pružín - 3x ihla na farbu / 3x pružiny vzduchového piesta
133967	Obal s 3 aretačnými skrutkami pre vzduchový mikrometer SATA
133983	Pripojenie vzduchu
133991	Obal s 3 hlavami vzduchových piestov
139188	Regulácia množstva materiálu s poistnou maticou
139964	Vzduchový mikrometer
140574	Ryhovaný gombík a skrutka (po 1 kuse)
140582	Balenie s 5 tesniacimi prvkami pre dýzu na farbu

Príslušenstvo

Výr. č.	Názov
6981	Balenie s 5 vsuvkami rýchlospojky G 1/4
13623	Rýchlospojka SATA G 1/4 vonkajší závit
38265*	Filter materiálu SATA 60 msh, G 3/8
91140*	Materiálová spojka G 3/8 vonkajší závit s vsuvkou G 3/8 vnútorný závit
91157*	Materiálová spojka G 3/8 vonkajší závit s vsuvkou G 3/8 vnútorný závit a sitko 60 msh
92031*	Materiálová rúrka SATA G 3/8 vnútorný závit - G 3/8 vonkajší závit
147504	Pár hadíc SATA 9 x 9 mm, dĺžka 15 m, s krycím pletivom, G 3/8 a G 1/2 (materiál), G 1/4 (vzduch), vnútorný závit
147512	Pár hadíc SATA 9 x 9 mm, dĺžka 10 m, s krycím pletivom, G 3/8 a G 1/2 (materiál), G 1/4 (vzduch), vnútorný závit
147520	Pár hadíc SATA 9 x 9 mm, dĺžka 6 m, s krycím pletivom, G 3/8 a G 1/2 (materiál), G 1/4 (vzduch), vnútorný závit

*	iba pre SATAjet 1000 K
**	iba pre SATAjet 1000 H RP

□	Obsiahnuté v opravárenskej súprave (č. výrobku 130542)
●	Obsiahnuté v servisnej jednotke vzduchového piesta (č. výrobku 92759)
△	Obsiahnuté v súprave pružín (č. výrobku 133959)

15. Vyhlásenie o zhode**Výrobca:**

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Týmto vyhlasujeme, že nižšie uvedený výrobok z hľadiska koncepcie, konštrukcie a realizácie spĺňa vo vyhotovení, v ktorom sme ho uviedli do obehu, základné bezpečnostné požiadavky smernice 94/9/ES vrátane zmien platných v deň vyhlásenia a v súlade so smernicou ES 94/9/ES sa môže používať v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu (ATEX),

príloha X, B.

Názov výrobku: lakovacia pištoľ

Typové označenie: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

Označenie ATEX: II 2 G T4

Príslušné smernice ES:

- Smernica ES 94/9/ES o zariadeniach a ochranných systémoch určených na použitie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu
- Smernica ES o strojových zariadeniach 2006/42/ES

Použité harmonizované normy:

- DIN EN 1127-1:2008 „Ochrana proti explózií - časť 1: Základy a metódika“
- DIN EN 13463-1:2001 „Neelektrické prístroje určené na použitie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu - časť 1: Základy a požiadavky“
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Bezpečnosť strojov, Všeobecné požiadavky“
- DIN EN 1953:1998 „Striekacie a rozprašovacie prístroje pre náterové hmoty - bezpečnostné požiadavky“

Použité národné normy:

- DIN 31000:1979 „Všeobecné zásady bezpečnej konštrukcie technických výrobkov“
- DIN 31001-1:1983 „Bezpečná konštrukcia technických výrobkov; ochranné zariadenia; pojmy, bezpečné vzdialenosti pre dospelých a deti“

Podklady požadované v súlade so smernicou 94/9/ES príloha VIII sú na uvedenom mieste číslo 0123 uložené pod číslom dokumentu 70023722 po dobu 10 rokov.

70806 Kornwestheim, dňa 7.3.2012



Albrecht Kruse

Konateľ

SATA GmbH & Co. KG

İçindekiler dizini [Orişinal metin: Almanca]

1. Semboller	425	8. Boya tabancası temizlięi.....	431
2. Teknik özellikler	425	9. Bakım	432
3. Teslimat içerięi.....	426	10. Arızaların giderilmesi.....	435
4. Boya tabancasının yapısı	426	11. Atıęa ayırma	436
5. Amacına uygun kullanım	427	12. Müşteri servisi	437
6. Emniyet bilgileri	427	13. Garanti / Mesuliyet	437
7. Devreye alma	429	14. Yedek parça.....	437
		15. Uygunluk belgesi	439

1. Semboller

	Uyarı! ölüme veya ağır yaralanmalara neden olabilecek tehlikeye karşı.
	Dikkat! maddi hasara neden olabilecek tehlikeli duruma karşı.
	Patlama tehlikesi! Ölüme veya ağır yaralanmalara neden olabilecek tehlikeye karşı uyarı.
	Bilgi! Yararlı ipuçları ve tavsiyeler.

2. Teknik özellikler

Tavsiye edilen tabanca giriş basıncı	
RP	2,5 bar
HVLP	2,5 bar
"Compliant"	> 2,0 bar (Meme iç basıncı > 0,7 bar)
Uyumlu Lombardiya/İtalya kanunları	< 2,5 bar (Meme iç basıncı < 1,0 bar)
Tavsiye edilen püskürtme mesafesi	
RP	17 cm - 21 cm
HVLP	10 cm - 15 cm
jet 1000 H RP	17 cm - 21 cm
HVLP Lombardiya/İtalya	10 cm - 15 cm
Maks. tabanca giriş basıncı	
	10,0 bar

Hava tüketimi jet 1000 K tabancanın giriş basıncında 2,5 bar	
RP	410 Nl/min
HVLP	530 Nl/min
Hava tüketimi jet 1000 H RP tabancanın giriş basıncında 2,0 bar	
H RP	275 Nl/min
Püskürtülen madde maks. sıcaklığı	
	50 °C
Basıncılı hava bağlantısı	
	G 1/4 Dış vida dişi
Malzeme bağlantısı	
	G 3/8 dıştan vida yuvası

3. Teslimat içeriği

SATAjet 1000 K:

- Püskürtme ağızlı boyama tabancası RP/ HVLP
- Kullanım talimatı
- Takım seti
- CCS-Clips

SATAjet 1000 H RP

- jet 1000 K RP'de olduğu gibi, fakat 1l alüminyum asma kabı, boya elekli ve damlamayı durdurma tertibatlı

4. Boya tabancasının yapısı [1]

[1-1] Boya tabancası sapı	[1-10] Hava pistonu (görünmez)
[1-2] Tetik mandalı	[1-11] Basıncılı hava bağlantısı
[1-3] Malzeme bağlantısı	[1-12] ColorCode sistemi (CCS)
[1-4] Meme seti; hava memesi, boya memesi (görünmez), boya iğnesi (görünmez)	[1-13] Malzeme filtresi (görünmez)*
[1-5] Dairesel/geniş huzme ayarı	[1-14] Asma kab*
[1-6] Malzeme miktarı ayar vidası	[1-15] Damlamayı durdurma tertibatı (görünmez)*
[1-7] Malzeme miktarı ayarı kontra somunu	[1-16] Asma kab kapağı*
[1-8] Hava mikrometresi	[1-17] Kilitleme kulpu (Kapak ayarı)*
[1-9] Hava mikrometresi sabitleme vidası	[1-18] Asma kab bağlantısı*
- *sadece jet 1000 H RP'de**

5. Amacına uygun kullanım

Boya tabancası, boya ve cilaların ya da başka uygun, akışkan maddelerin (püskürtme maddelerinin) basınçlı hava aracılığıyla yine uygun objeler üstüne püskürtülerek uygulanması için öngörülmüştür.

6. Emniyet bilgileri

6.1. Genel emniyet bilgileri

		Uyarı! Dikkat!
•	Boya tabancasını kullanmadan önce tüm emniyet bilgilerini ve kullanım talimatını dikkatli bir şekilde ve sonuna kadar okuyunuz. Emniyet bilgilerine ve belirtilen işlemlere riayet edilmelidir.	
•	Ekli tüm dokümanları saklayınız ve boya tabancasını başkalarına yalnızca bu dokümanlarla birlikte veriniz.	

6.2. Boya tabancalarına özel emniyet bilgileri

		Uyarı! Dikkat!
•	İlgili ülkede geçerli emniyet, kaza önleme, iş güvenliği ve çevre koruma kurallarına uyunuz!	
•	Boya tabancasını asla canlılara doğru tutmayınız!	
•	Yalnızca uzman personel tarafından kullanılmalı, temizlenmeli ve bakım yapılmalı!	
•	Uyuşturucu, alkol, ilaç nedeniyle veya başka şekilde reaksiyon kabiliyeti azalmış kimselerin boya tabancasıyla herhangi bir şekilde çalışması yasaktır!	
•	Hasarlı veya parçaları eksik boyama tabancasını hiç bir zaman kullanmayınız! Özellikle sabit yerleştirilmiş ayar vidası [1-9] varsa kullanınız!	
•	Boya tabancasını her kullanımdan önce kontrol ediniz ve gerektiğinde onarınız!	
•	Hasar gördüğünde boya tabancasını kullanmayı hemen bırakınız ve basınçlı hava şebekesinden ayırınız!	
•	Boya tabancasında asla keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler yapmayınız!	

**Uyarı! Dikkat!**

- Yalnızca orijinal SATA yedek parçaları veya aksesuarı kullanınız!
- Yalnızca SATA tarafından tavsiye edilen yıkama makineleri kullanınız! Kullanım talimatına riayet ediniz!
- Asla asit, kostik veya benzin içeren püskürtme maddeleri kullanmayınız!
- Boya tabancasını asla, açık ateş, yanan sigara veya patlamaya karşı koruması olmayan elektrik tertibatları gibi ateş kaynakları sahasında kullanmayınız!
- Boya tabancasının çalışma ortamına yalnızca ilgili işlem için gerekli miktarda solvent, boya, cila veya başka tehlikeli püskürtme maddesi getiriniz! İş bitiminde bunları amaca uygun depolara götürünüz!

6.3. Kişisel koruyucu donanım**Uyarı!**

- Boya tabancasını kullanırken, temizlik ve bakım yaparken daima onaylı solunum ve göz maskesi, uygun koruyucu eldivenler ve iş giysileri ve ayakkabıları kullanınız!
- Boya tabancası kullanılırken ses basıncı seviyesi 85 dB(A) değerinin üstüne çıkabilir. Uygun koruyucu kulaklık takınız!

Boya tabancası kullanılırken kullanan kişinin vücuduna herhangi bir titreşim aktarılmaz. Geri tepme kuvvetleri çok düşüktür.

6.4. Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanım

II 2 G T4



II

2

G

T4

Ex sembolü

Cihaz grubu

Cihaz kategorisi

Gaz kategorisi

Sıcaklık sınıfı

6.4.1 Genel

Boya tabancası patlama tehlikesine sahip Bölge 1 ve 2 sahaları içerisinde kullanım / muhafaza için onaylanmıştır.

**Uyarı! Patlama tehlikesi!**

- **Aşağıdaki kullanım şekilleri ve eylemler patlama koruması özelliğinin kaybedilmesine neden olur ve bu nedenle yasaktır:**
- Boya tabancasının patlama tehlikesine sahip Bölge 0 sahaları içerisine getirilmesi!
- Halojenleştirilmiş hidrokarbür esaslı solvent ve temizleme maddelerinin kullanılması! Bu sırada patlama şeklinde kimyasal reaksiyonlar meydana gelebilir!

7. Devreye alma

**Uyarı! Patlama tehlikesi!**

- Yalnızca solventlere dayanıklı, antistatik, hasarsız, teknik açıdan sorunsuz ve sürekli basınç dayanıklılığı asgari 10 bar olan basınçlı hava hortumlarını kullanınız, örn. **Ürün No. 53090!**

**Bilgi!****Aşağıdaki koşulların olmasını sağlayınız:**

- Basınçlı hava bağlantısı G 1/4 a veya uygun SATA bağlantı nipel.
- Bölüm 2'ye göre asgari basınçlı hava hacim akışını (hava sarfiyatı) ve basıncı (tavsiye edilen tabanca giriş basıncı) tesis ediniz.
- Temiz basınçlı hava, örn. boya kabini dışında SATA filtresi 100, **Ürün No. 148247 aracılığıyla veya boya kabini içinde SATA filtresi 484, Ürün No. 92320 aracılığıyla kullanılabilir.**
- Basınçlı hava hortumu asgari iç çapı 9 mm (bakınız uyarı bilgisi), örn. **Ürün No. 53090.**

49. Tüm cıvataların **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** ve **[2-5]** sıkı olup olmadığını kontrol ediniz. Boya memesini **[2-1]** mevcut **[7-4]**'e göre elle (14 Nm) sıkınız. Sabitleme vidasının **[2-5]** mevcut **[10-1]**'e göre sıkı olup olmadığını kontrol ediniz ve gerektiğinde sıkınız.

50. Hava deliğini düzeltmek: Dikey hava akımı **[2-6]**, yatay hava akımı **[2-7]**.

3. **Bei SATAjet 1000 K:** Anslut behållarens resp. pumpens materialslang

till pistolens materialanslutning.

SATAjet 1000 H RP'de: Malzeme elekli [2-9] ve damlamayı durdurma tertibatlı [2-10] asma kabı [2-8] monte ediniz. Kilitleme kulpu [1-17] öne deliğe doğru gösterecek şekilde monte edilmelidir.

4. **SATAjet 1000 H RP'de:** Asma kabını [2-8] doldurunuz (azami üst kenarın 20 mm altına kadar), kapak [2-11] ile kapatınız.
5. Bağlantı dilini [2-13] hava bağlantısına vidalayınız.
6. Basınçlı hava hortumunu [2-14] vidalayınız.

7.1. Tabanca giriş basıncının ayarlanması

	Bilgi!
	- Tetik mandalını tam çekiniz ve tabanca giriş basıncını (bakınız Bölüm 2) takip eden [3-1], [3-2], [3-3] ile [3-4] arası bölümlerden birine göre ayarlayınız, tetik mandalını yeniden bırakınız. [3-2], [3-3] ve [3-4] de hava mikrometresi [1-8] tamamen açık olmalıdır/dikey durmalıdır. - Gerekli tabanca giriş basıncına ulaşılmadığında, basınçlı hava şebekesinde basınç artırılmalıdır; çok yüksek basınç tetik kuvvetinin çok artmasına neden olur.

[3-1] SATA adam 2 (aksesuar / hassas yöntem).

[3-2] Ayar tertibatlı ayrı manometre (aksesuar).

[3-3] Ayar tertibatsız ayrı manometre (aksesuar).

[3-4] Basınçlı hava şebekesinde basınç ölçümü (en kaba yöntem):

Altın kural: Basınç regülatöründe her 10 m'lik basınçlı hava hortumu (iç çap 9 mm) için basıncı, tavsiye edilen tabanca giriş basıncından 0,6 bar oranında daha yüksek ayarlayınız.

7.2. Malzeme akışını ayarlayınız [4-1], [4-2], [4-3] ve [4-4] - Malzeme miktarı ayarı tam açık

	Bilgi!
	Malzeme miktarı ayarı tam açıkken boya memesindeki ve boya iğnesindeki aşınma en düşük seviyede olur. Meme büyüklüğünü püskürtülecek madde ve çalışma hızına bağlı olarak seçiniz.

SATAjet 1000 K'de: Tetik kulpunu tamamen çekiniz ve örn. basınç kabında istenilen malzeme besleme basıncını ayarlayınız.

7.3. Püskürtme huzmesinin ayarlanması

- Geniş huzme ayarlayınız (Fabrika ayarı) [5-1].
- Dairesel huzme ayarlayınız [5-2].

7.4. Boyama

Boya yapmak için tetik mandalını tam çekiniz [6-1]. Boya tabancasını [6-2]'ye göre hareket ettiriniz. Bölüm 2'ye göre püskürtme mesafesine uyunuz.

8. Boya tabancası temizliği



Uyarı! Dikkat!

- Tüm temizlik çalışmalarından önce boya tabancasını basınçlı hava şebekesinden ayırınız!
- Beklenmedik basınçlı hava ve/veya püskürtme maddesi çıkması sonucu yaralanma tehlikesi!
- Boyama tabancasını ve asma kabı tamamen boşaltınız, püskürtme maddesini uygun bir şekilde imha ediniz!
- Parçaları son derece dikkatli bir şekilde sökünüz ve takınız! Yalnızca birlikte verilen özel takımı kullanınız!
- **Nötr temizleme sıvısı (pH değeri 6 ila 8 arası) kullanınız!***
- **Asit, kostik, baz, aşındırıcı ve uygun olmayan kimyasal sökücüler veya örn. toluol gibi başka tahriş edici temizleme maddeleri kullanmayınız!***
- Boya tabancasını temizleme sıvısı içine daldırmayınız!*
- Delikleri yalnızca SATA temizleme fırçaları veya SATA meme temizleme iğneleriyle temizleyiniz. Başka takımların kullanılması hasara ve püskürtme huzmesinin olumsuz etkilenmesine neden olabilir. **Tavsiye edilen aksesuar: Temizleme seti Ürün No. 64030.**
- Yalnızca SATA tarafından tavsiye edilen yıkama makineleri kullanınız! Kullanım talimatına riayet ediniz!
- Hava kanalına, yıkama işleminin tamamı boyunca temiz basınçlı hava veriniz!
- Meme kafası aşağı göstermelidir!
- **Boya tabancasını yıkama makinesinde yalnızca yıkama süresi kadar bırakınız!***

**Uyarı! Dikkat!**

- **Asla ultrason temizleme sistemleri kullanmayınız** - Meme ve yüzeyler hasar görür!
- **Temizledikten sonra boyama tabancasını ve boya kanalını, vida yuvası dahil hava deliğini ve asma kabını temiz basınçlı hava püskürtterek kurutunuz!***

* aksi takdirde paslanma tehlikesi

**Bilgi!**

- Temizledikten sonra meme setinin püskürtme görünüşünü kontrol ediniz!
- Temizlikle ilgili başka tavsiyeler: www.sata.com/TV.

9. Bakım

**Uyarı! Dikkat!**

- Tüm bakım çalışmalarından önce boya tabancasını basınçlı hava şebekesinden ayırınız!
- Parçaları son derece dikkatli bir şekilde sökünüz ve takınız! Yalnızca birlikte verilen özel takımı kullanınız!

9.1. Meme setinin değiştirilmesi [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] ve [7-6]

Her SATA meme seti, "Boya iğnesi" [7-1], "Hava memesi" [7-2] ve "Boya memesi" [7-3] parçalarından oluşur ve mükemmel bir püskürtme görünümüne göre elle ayarlanmıştır. Bu nedenle meme setini her zaman komple olarak değiştiriniz. Monte ettikten sonra malzeme akışını Bölüm 7.2'ye göre ayarlayınız.

9.2. Hava dağıtım bileziğinin değiştirilmesi: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] ve [7-6]



Dikkat!

- Hava dağıtım bileziğini yalnızca SATA sökme takımı ile sökünüz.
- Conta yüzeylerinin zarar görmemesi için zor kullanmayınız.



Bilgi!

Söktükten sonra boya tabancası içindeki sızdırmaz yüzeyleri kontrol ediniz **[8-2]**, gerektiğinde temizleyiniz. Hasar halinde lütfen SATA satıcınıza başvurunuz. Yeni hava dağıtım bileziğini 12h işareti **[8-3]** aracılığıyla konumlandırınız, (pim delik içine) ve eşit bir şekilde bastırınız. Monte ettikten sonra malzeme akışını Bölüm 7.2'ye göre ayarlayınız.

9.3. Boya iğnesi contasının değiştirilmesi işlemler: [9-1], [9-2] ve [9-3]

Kendiliğinden ayarlanan boya iğnesi paketinden püskürtülen madde çıktığında değiştirilmesi gerekir. Tetik mandalını **[9-2]**'ye göre sökünüz. Söktükten sonra boya iğnesinde hasar olup olmadığını kontrol ediniz, gerektiğinde meme setini değiştiriniz. Monte ettikten sonra malzeme akışını Bölüm 7.2'ye göre ayarlayınız.

9.4. Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin değiştirilmesi işlemler: [10-1], [10-2] ve [10-3]



Uyarı!

- Boya tabancasını basınçlı hava şebekesinden ayırınız!

Tetiğe basılmadığı halde hava deliğinden veya hava mikrometresinden hava çıkıyorsa, değiştirilmesi gereklidir. Söktükten sonra hava mikrometresini **[10-2]** ve yayı **[10-3]** SATA tabanca yağı (**Art. Nr. 48173**) ile yağlayınız, hava pistonu ile yerleştiriniz ve ayar vidasını vidalayınız **[10-1]**. Taktıktan sonra malzeme akışını 7.2 bölümüne göre ayarlayınız.

**Uyarı!**

- Ayar vidasının **[1-9]** sağlam oturup oturmadığını kontrol ediniz! Hava mikrometresi **[1-8]** kontrolsüz bir şekilde boyama tabancasının içinden dışarıya fırlayabilir!

9.5. Contanın (hava tarafında) değiştirilmesi

**Uyarı!**

- Boya tabancasını basınçlı hava şebekesinden ayırınız!

İşlemler: **[9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] ve [10-5]**

Tetik mandalının altından hava çıktığında kendiliğinden ayarlanan conta-
nın **[10-5]** değiştirilmesi gerekir.

1. Söktükten sonra hava pistonu çubuğunu **[10-4]** kontrol ediniz; gerektiğinde temizleyiniz veya hasarlı (örn. çizilmiş veya eğilmiş) olması halinde değiştiriniz, SATA yüksek performans gresi (**Ürün No. 48173**) ile yağlayınız ve monte ediniz, montaj yönüne dikkat ediniz.
2. Hava mikrometresini ve yayı da gresleyiniz, hava pistonuyla birlikte takınız ve sabitleme vidasını vidalayınız.

Monte ettikten sonra malzeme akışını Bölüm 7.2'ye göre ayarlayınız.

**Uyarı!**

- Sabitleme vidasının sıkı olup olmadığını kontrol ediniz! Hava mikrometresi kontrolsüz şekilde boya tabancasından fırlayabilir!

9.6. Dairesel/geniş huzme ayarı milinin değiştirilmesi İşlemler: **[11-1], [11-2], [11-3] [11-4]**

Regülatörden hava çıktığında veya regülatör çalışmadığında değiştirilmesi gerekir. Söktükten sonra milin montaj dişlerine conta sürünüz örn. Loctite 242 **[11-4]**.

10. Arızaların giderilmesi

Arıza	Nedeni	Çözüm
Püskürtme huzmesi istikrarsız (titremeli/ kesik kesik) veya boya haznesinde hava kabarcığı	Boya memesi yeterince sıkılmamış	Boya memesini [2-1] universal anahtar ile sıkınız [7-4]
	Hava dağıtım bileziği zarar görmüş veya kirli	Montaj sırasında zarar gördüğünden hava dağıtım bileziğini değiştiriniz
Boya haznesinde hava kabarcığı	Hava memesi gevşek	Hava memesini [2-2] elinizle sıkınız
	Hava memesi ile boya memesi arasındaki bölmeyi ("Hava devresi") kirli	Hava devresini temizleyiniz, Bölüm 8'e dikkat ediniz
	Meme seti kirli ya da hasarlı	Meme setini temizleyiniz, Bölüm 8 veya değiştiriniz Bölüm 9.1
	Asma kabın içinde çok az püskürtme maddesi var	Asma kabı [2-8] doldurunuz
	Boya iğnesi contası hasarlı	Boya iğnesi contasını değiştiriniz, Bölüm 9.3
Üstte veya Altta Yoğun Atış	Hava memesinin deliklerini boya tıkamış	Hava memesini temizleyiniz, Bölüm 8'e dikkat ediniz
	Boya memesi ucu (boya memesi pimi) zarar görmüş	Boya iğnesi ucunda hasar olup olmadığını kontrol ediniz, gerektiğinde meme setini değiştiriniz, Bölüm 9.1
Dairesel/geniş huzme ayarı çalışmıyor - Ayar dönüyor	Hava dağıtım contası tam monte edilememiştir. (Sabitleme pimi deliğe tam oturmamış yada zarar görmüştür.)	Hava dağıtım bileziğini değiştiriniz ve takarken doğru pozisyonda olmasına dikkat ediniz, Bölüm 9.2

Arıza	Nedeni	Çözüm
Dairesel/geniş huzme ayarı dönmüyor	Ayar saat yönü tersine sonuna kadar fazla çevrilmiş; tabanca içindeki mil gevşek	Ayarı üniversal anahtar ile sökünüz; çalışmasını sağlayınız veya komple değiştiriniz, Bölüm 9.6
Sabit hava akımı	Hava piston yatağı tıkanmış yada hava piston contası eskimiştir.	Hava pistonu yatağını temizleyiniz ve/veya hava pistonunu, hava pistonu balatasını değiştiriniz, bölüm 9.4
Boya geçiş kanalının yada hava kanalının deforme olması	Temizleme sıvısı (sulu) tabanca içinde/üzerinde çok uzun kalıyor	Temizlik, Bölüm 8'e dikkat ediniz, tabanca gövdesini değiştiriniz
	Uygun olmayan temizleme sıvıları	
Boya iğnesi contasının arkasından püskürtülecek madde çıkıyor	Boya iğnesi contası hasarlı veya mevcut değil	Boya iğnesi contasını değiştiriniz / monte ediniz, Bölüm 9.3
	Boya iğnesi kirli ya da hasarlı	Meme setini değiştiriniz, Bölüm 9.1; gerektiğinde boya iğnesi contasını değiştiriniz, Bölüm 9.3
Boya tabancası boya memesi ucundan damlatıyor ("Boya memesi pimi")	Boya iğnesi ucu ile boya memesi arasında yabancı cisim	Boya memesini ve boya iğnesini temizleyiniz, Bölüm 8'e dikkat ediniz
	Meme seti hasarlı	Meme setini değiştiriniz, Bölüm 9.1

11. Atığa ayırma

İçi tamamen boşaltılan boya tabancasını değerli madde olarak atığa ayırınız. Çevreye zarar vermemek için pili ve püskürtülen madde artıklarını boya tabancasından alıp ayrı ayrı atığa ayırınız. Ulusal kurallara dikkat ediniz!

12. Müşteri servisi

SATA bayiniz tarafından aksesuar, yedek parça ve teknik destek verilmektedir.

13. Garanti / Mesuliyet

SATA firmasının genel iş koşulları ve varsa eğer diğer sözleşme hükümleri ve ilgili yasalar geçerlidir.

SATA firması aşağıdaki hallerde mesul tutulamaz:

- Kullanım talimatına riayet edilmemesi
- Ürünün amacına aykırı şekilde kullanılması
- Eğitimsiz personel tarafından kullanılması
- Kişisel koruyucu donanımın kullanılmaması
- Orijinal aksesuar ve yedek parçaların kullanılmaması
- Keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler
- Doğal yıpranma/aşınma
- Normal kullanım dışı darbe yükleri
- Takma ve sökme çalışmaları

14. Yedek parça [13]

Ürün No.	Tanım
2691**	1,0 l alüminyum asma kab, komple
2733**	Kapak armatürü
6395	4 CCS-Clips'li paket (yeşil, mavi, kırmızı, siyah)
9050	Alet takımı (Hava dağıtma halkası için dışarı çekme aleti, temizleme fırçası, 2 ve 4 anahtar ağız genişlikli ve üniversal anahtarlı içten altı köşeli anahtardan oluşmaktadır)
15438	Boya iğnesi ambalajı
26120**	1,0 l alüminyum asma kab, kapaksız
45286**	1,0 l alüminyum asma kab için damlamayı durdurma tertibatı (4x)
50195**	Emme borusu için elek (2x) Asma kab tabancaları
51680**	1,0 l alüminyum asma kab için sızdırmaz conta (4x)
89771	Dairesel/geniş huzme ayarı için mil
91900**	Malzeme bağlantısı
91959	Hava pistonu çubuğu
93526*	Malzeme bağlantısı

Ürün No.	Tanım
130484*	Başlık, komple
130492	Tetik kabzası seti
130534	3 hava dağıtım bilezikli paket
133926	Askı makara seti
133934	Dairesel/geniş huzme ayar mili için 3 contalı paket
133942	Conta tutucu (hava tarafı)
133959	Yay seti, 3er boya iğnesi/3er hava pistonu yayı
133967	SATA hava mikrometresi için 3 sabitleme vidalı paket
133983	Hava bağlantısı
133991	3 hava pistonu kafalı paket
139188	Kontra somunlu malzeme miktarı ayarı
139964	Hava mikrometresi
140574	Tırtıllı düğme ve vida (1er adet)
140582	Boya memesi için 5 contalı paket

Aksesuar

Ürün No.	Tanım
6981	5 adet Hızlı kavrama nipeli G 1/4 içeren paket
13623	SATA Hızlı kuplaj G 1/4 dıştan vida yuvası
38265*	SATA Malzeme filtresi 60 msh, G 3/8
91140*	Malzeme kuplajı G 3/8 geçirme dilli dıştan vida yuvası G 3/8 içten vida yuvası
91157*	Malzeme kuplajı G 3/8 geçirme dilli dıştan vida yuvası G 3/8 içten vida yuvası ve elek 60 msh
92031*	SATA malzeme borusu G 3/8 içten vida yuvası - G 3/8 dıştan vida yuvası
147504	Çift SATA hortumu 9 x 9 mm, 15 m uzunluğunda, örülmüş kılıf ile, G 3/8 ve G 1/2 (malzeme), G 1/4 (hava), içten vida yuvalı
147512	Çift SATA hortumu 9 x 9 mm, 10 m uzunluğunda, örülmüş kılıf ile, G 3/8 ve G 1/2 (malzeme), G 1/4 (hava), içten vida yuvalı

Aksesuar

Ürün No.	Tanım
147520	Çift SATA hortumu 9 x 9 mm, 6 m uzunluğunda, örülmüş kılıf ile, G 3/8 ve G 1/2 (malzeme), G 1/4 (hava), içten vida yuvalı
*	sadece SATAjet 1000 K için
**	sadece SATAjet 1000 H RP için
☐	Tamir seti (Ürün No. 130542) içinde mevcut
☒	Hava pistonu servis ünitesi (Ürün No. 92759) içinde mevcut
☐	Yay seti (Ürün No. 133959) içinde mevcut

15. Uygunluk belgesi**Üretici:**

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

İş bununla aşağıda özellikleri yazılı ürünün geliştirme, tasarım ve imal şekline istinaden tarafımızdan üretilip piyasaya sürülen modelinin 94/9/AT sayılı direktifin ve yine belgenin düzenlendiği tarihte bu direktife ait değişik metinlerin emniyetle ilgili şartlarına uygun olduğunu ve 94/9/AT direktifine göre patlama tehlikesine sahip sahalarda (ATEX), Ek X, B kullanılabileceğini beyan ederiz.

Ürün adı:..... Boya tabancası

Model tanımlaması: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX tanımlaması: II 2 G T4

Geçerli AT direktifleri:

- 94/9/AT sayılı AT direktifi, Patlama tehlikesine sahip sahalarda amacına uygun kullanım için cihazlar ve koruma sistemleri
- 2006/42/AT sayılı AT makine direktifi

Uygulanan armonize normlar:

- DIN EN 1127-1:2008 "Patlama koruması Kısım 1: Esaslar ve yöntemler"

- DIN EN 13463-1:2001 "Patlama tehlikesine sahip sahalarda kullanılan elektrikli olmayan cihazlar - Bölüm 1: Esaslar ve talepler"
- DIN EN ISO 12100-1/-2; "Makinelerin güvenliği - Temel talepler"
- DIN EN 1953:1998 Kaplama maddeleri için serpme ve püskürtme cihazları - Emniyet talepleri"

Uygulanan ulusal normlar:

- DIN 31000:1979 "Teknik ürünlerin güvenli bir şekilde tasarlanmasına ilişkin genel ilkeler"
- DIN 31001-1:1983 "Teknik ürünlerin güvenli bir şekilde tasarlanması; Koruyucu tertibatlar; Kavramlar, Yetişkinler ve çocuklar için emniyet mesafeleri"

94/9/AT direktifi ek VIII'e göre talep edilen dokümanlar yetkili kuruluştadır.
Numara 0123 Doküman numarası 70023722 ile 10 yıl boyunca kayıt altındadır.

70806 Kornwestheim, 07.03.2012



Albrecht Kruse

Genel Müdür

SATA GmbH & Co. KG

Content [Original Version: German]

1. Symbols.....	441	8. Cleaning of the Spray Gun ...	447
2. Technical Data.....	441	9. Maintenance.....	448
3. Scope of Delivery	442	10. Troubleshooting.....	450
4. Design of the Spray Gun	442	11. Disposal.....	452
5. Intended Use	443	12. After Sale Service.....	452
6. Safety Instructions.....	443	13. Warranty / Liability	452
7. Use	445	14. Spare Parts	453
		15. Declaration of Conformity.....	455

1. Symbols

	Danger! Risk which will cause heavy injuries or death.
	Notice! Risk which could cause damage.
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Information! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Recommended spray gun inlet pressure	
RP	35 psi
HVLP	35 psi
Compliant	> 29 psi (air cap pressure > 10 psi)
Compliant legislation Lombardy/Italy	< 35 psi (air cap pressure < 15 psi)
Recommended spraying distance	
RP	6.7" - 8.3"
HVLP	3.9" - 5.9"
jet 1000 H RP	6.7" - 8.3"
HVLP Lombardy/Italy	3.9" - 5.9"
Max. spray gun inlet pressure	
	145 psi
Air consumption jet 1000 K at 35 psi spray gun inlet pressure	

RP	14.5 cfm
HVLP	18.7 cfm
Air consumption jet 1000 H RP at 29 psi spray gun inlet pressure	
H RP	9.7 cfm
Max. material temperature	
	122 °F
Compressed air connection	
	G 1/4 Male thread
Material connection	
	G 3/8 male thread

3. Scope of Delivery

SATAjet 1000 K:

- Spray gun with nozzle set RP / HVLP
- Operating Instructions
- Tool kit
- CCS clips

SATAjet 1000 H RP

- identical to jet 1000 K RP, however with 1 l aluminum suction cup, strainer and anti-drip device

4. Design of the Spray Gun [1]

[1-1] Spray gun handle	[1-10] Air piston (not visible)
[1-2] Trigger	[1-11] Compressed air connection
[1-3] Material connection	[1-12] ColorCode-System (CCS)
[1-4] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible)	[1-13] Strainer (not visible)*
[1-5] Round/flat spray control	[1-14] Suction cup*
[1-6] Material flow control screw	[1-15] Anti-drip device (not visible)*
[1-7] Material flow control counter nut	[1-16] Suction cup lid*
[1-8] Air micrometer (air flow control)	[1-17] Clamping yoke (lock of the lid)*
[1-9] Air micrometer (air flow control) locking screw	[1-18] Suction cup connection*
- *only with jet 1000 H RP**

5. Intended Use

The spray gun has been designed for the application of paint, lacquer and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.

6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions

 DANGER  NOTICE	Danger! Notice!
• Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory. • Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents.	

6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns

 DANGER  NOTICE	Danger! Notice!
• Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory! • Never direct a spray gun at human beings or animals! • Use, cleaning and maintenance by skilled personnel only! • People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun! • Never use a spray gun when damaged or when components are missing! Use only when locking screw is firmly tightened [1-9]! • Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary! • Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit! • Never manipulate or technically modify the spray gun! • Use original SATA spare parts and accessories only! • Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!	

⚠ DANGER**NOTICE****Danger! Notice!**

- Never spray materials containing acid, alkaline or benzine!
- Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices!
- When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards!

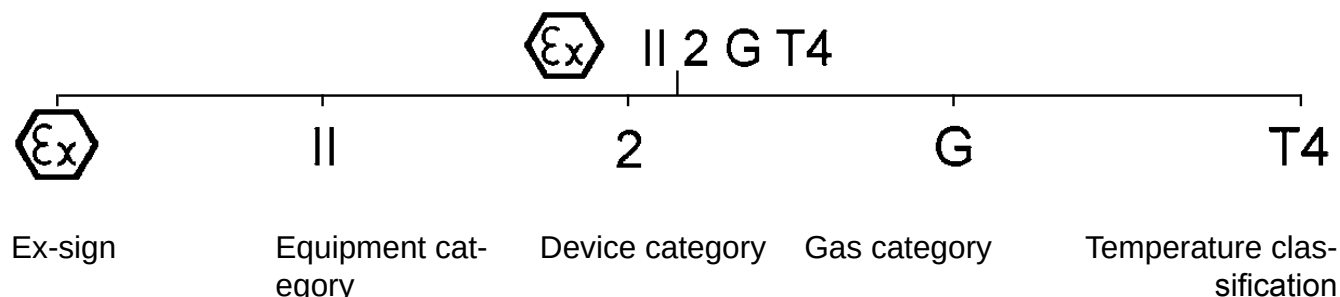
6.3. Personal Protection Equipment

**⚠ DANGER****Danger!**

- When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved **breathing and eye protection equipment** as well as suitable **protective gloves, overalls** and **safety boots**!
- When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable **hearing protection**!

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas



6.4.1 General

The spray gun is approved for the use / storage in explosive areas of Ex-Zone 1 and 2.



Danger! Risk of explosion!

- **The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, prohibited:**
- Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0!
- Do not use solvents and cleaning agents based on halogenised hydrocarbons! Chemical reaction which may occur when using these substances may be explosive!

7. Use



Danger! Risk of explosion!

- Use only solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless compressed air hoses with a permanent pressure resistance of minimum 10 bar / 145 psi, e.g. **Art. No. 53090!**



Information!

The following requirements must be fulfilled:

- Use of a compressed air connection G 1/4 a or of a fitting SATA connection nipple.
- Ensure minimum compressed air volume (air consumption) and pressure (recommended spray gun inlet pressure) according to chapter 2.
- Clean compressed air, i.e. with SATA filter 100, **Art. No. 148247, outside the spray booth** or SATA filter 484, **Art. No. 92320 inside the spray booth**
- Use an air hose with minimum 9 mm inner diameter (see warnings), e.g. **Art. No. 53090.**

51. Check if all screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] have been tightened firmly. Tighten fluid tip [2-1] firmly by hand (14 Nm) according to [7-4]. Check if locking screw [2-5] has been firmly tightened according to [10-1]. Tighten, if necessary.
52. Adjust air cap: vertical spray fan [2-6], horizontal spray fan [2-7].
3. **With SATAjet 1000 K:** Connect the material hose of tank or pump, resp. to spray gun material connection.
With SATAjet 1000 H RP: Mount the suction cup [2-8] with strainer

[2-9] and anti-drip device [2-10]. The clamping yoke [1-17] must be mounted pointing towards the nozzle.

4. **With SATAjet 1000 H RP:** Fill suction cup [2-8] (max. 200 mm below upper edge), close with the lid [2-11].
5. Screw connection nipple [2-13] onto the air inlet.
6. Connect compressed air hose [2-14].

7.1. Adjustment of the Spray Gun Inlet Pressure

	Information!
- Fully pull trigger and adjust spray gun inlet pressure (see chapter 2) according to one of the following sections [3-1], [3-2], [3-3] to [3-4], then release trigger. - With [3-2], [3-3] and [3-4], the air micrometer [1-8] must be fully opened/in vertical position. - If the required spray gun inlet pressure is not reached, the pressure at the compressed air circuit has to be increased; too high pressure results in too high trigger forces.	

[3-1] **SATA adam 2** (accessory / accurate method).

[3-2] Separate analogue **gauge with regulation device** (accessory).

[3-3] Separate analogue **gauge without regulation device** (accessory).

[3-4] **Pressure regulation at the compressed air circuit** (least accurate method):

rule of thumb: pressure at the pressure reducer must be set 0.6 bar higher than the recommended spray gun inlet pressure per every 10 m of air hose (inner width 9 mm).

7.2. Adjustment of the Material Flow [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - material flow control fully opened

	Information!
With the material flow control fully opened, the wear of the fluid tip and paint needle is reduced to a minimum. Please select the correct nozzle size depending on the material to be applied and the required application speed.	

With SATAjet 1000 K: Fully pull trigger and adjust required material sup-

ply pressure, e.g. at pressure tank.

7.3. Adjustment of the Spray Fan Pattern

- Adjust flat fan (factory setting) [5-1].
- Adjust round fan [5-2].

7.4. Painting

Fully pull trigger for painting [6-1]. Operate spray gun according to [6-2]. Maintain spray distance as described in chapter 2.

8. Cleaning of the Spray Gun

⚠ DANGER

NOTICE

Danger! Notice!

- Prior to cleaning, please disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Risk of injury due to unexpected leakage of compressed air or material!
- Empty spray gun and suction cup completely, dispose of paint material appropriately!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!
- **Use neutral cleaning solution (pH value 6 to 8)!***
- **Do not use acids, lyes, pickling agents, unsuitable reclaimed materials or other aggressive cleaning media, such as Toluol, for example!***
- Do not soak spray gun in cleaning solution!*
- Drillings should be cleaned with SATA cleaning brushes or SATA nozzle cleaning needles only. The use of other tools may cause damage or may affect the spray pattern. **Recommended accessory:** cleaning kit **Art. No. 64030.**
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!
- The air passages have to be pressurized with clean compressed air during the entire cleaning process!
- Nozzle head has to point downwards!
- **Remove the spray gun from the gun washing machine immediately after the cleaning process!***

**DANGER****NOTICE****Danger! Notice!**

- **Never use ultrasonic cleaning devices** - leads to damage of nozzle set and gun surface!
- **After cleaning, the spray gun, the material passages, the air cap including thread and suction cup have to be blown dry with clean compressed air!***

* otherwise risk of corrosion

**Information!**

- Check spray pattern after cleaning the nozzle set!
- Further cleaning tips can be found at www.sata.com/TV.

9. Maintenance

**DANGER****NOTICE****Danger! Notice!**

- Prior to maintenance, disconnect spray gun from the compressed air circuit!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!

9.1. Replacing the Nozzle Set [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

Every SATA nozzle set consists of "paint needle" [7-1], "air cap" [7-2] and "fluid tip" [7-3] and has been hand-adjusted to provide a perfect spray pattern. Therefore, always exchange the complete nozzle set. After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

9.2. Replacing the Air Distribution Ring Steps: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

NOTICE**Notice!**

- Remove air distribution ring with SATA extraction tool only.
- Do not apply force to avoid damage of sealing surfaces.

**Information!**

Check sealing surfaces inside the spray gun **[8-2]** after disassembly, clean them, if required. Should the sealing surfaces be damaged, please contact your SATA dealer. Align new air distribution ring by means of the 12 o'clock marking **[8-3]**, (pin into drilling) and press in with even force. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.3. Replacing the Paint Needle Sealing Steps: [9-1], [9-2] and [9-3]

When paint material leaks from the self-tensioning paint needle packing, it needs to be replaced. Remove trigger according to **[9.2]**. After disassembly, check if the paint needle is damaged or replace the nozzle set, if required. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.4. Replacing the Air Piston, Air Piston Spring and Air Micrometer Steps: [10-1], [10-2] and [10-3]

**Danger!**

- Disconnect spray gun from the compressed air circuit!

When air leaks from the air cap or the air micrometer without the trigger being pulled, they need to be replaced. After disassembly, grease the air micrometer **[10-2]** and spring **[10-3]** with SATA high performance grease (**Art. No. 48173**), insert them together with the air piston and tighten the locking screw **[10-1]**. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

**Danger!**

- Check if locking screw **[1-9]** has been firmly tightened! Air micrometer **[1-8]** could shoot out from the spray gun uncontrolled!

9.5. Replacing the Sealing (air side)



Danger!

- Disconnect spray gun from the compressed air circuit!

Steps: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] and [10-5]

Replacing the self-tensioning sealing [10-5] is required when air leaks from under the trigger.

1. After disassembly, please check air piston rod [10-4] and clean it, if required. If damaged (e.g. if scratched or bent), replace it and grease with SATA high performance spray gun grease (**Art. No. 48173**) and insert. Please observe correct order of installation!
2. Lubricate air micrometer (air flow control) and spring as well, insert together with air piston and tighten the locking screw.

After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.



Danger!

- Check if locking screw has been firmly tightened! Air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled!

9.6. Replacing the Spindle of Round/Flat Spray

Control steps: [11-1], [11-2], [11-3], [11-4]

It needs to be replaced when air leaks from the control knob or when flat/round control does not work. After disassembly, apply some sealant on thread of the spindle, e.g. Loctite 242 [11-4].

10. Troubleshooting

Malfunction	Cause	Corrective action
Fluttering/spitting spray fan or air bubbles appearing in the gravity flow cup	Fluid tip has not been properly tightened	Tighten fluid tip [2-1] with universal spanner [7-4]
	Air distribution ring is damaged or clogged.	Replace air distribution ring, as it will be damaged during disassembly

Malfunction	Cause	Corrective action
Air bubbles appearing in the gravity flow cup	Loose air cap	Tighten air cap [2-2] by hand
	Gap between air cap and fluid tip ("air circuit") is clogged	Clean air circuit, observe chapter 8
	Nozzle set is clogged or damaged	Clean nozzle set, chapter 8, or replace, respectively, chapter 9.1
	Not enough paint material in the suction cup	Refill suction cup [2-8]
	Defective paint needle sealing	Replace the paint needle sealing, chapter 9.3
Spray pattern is too small, crooked, lopsided or splitting	Clogged air cap drillings	Clean air cap, observe chapter 8
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture)	Check if fluid tip is damaged, replace the nozzle set, if necessary, chapter 9.1
No function of round/flat spray control - control knob can still be turned	Air distribution ring has not been positioned in correct location (pin is not located in the drilling) or damaged	Replace air distribution ring making sure it has been positioned correctly when inserting it, chapter 9.2
Round/flat spray control cannot be regulated	Control has been turned too much in counterclockwise direction; spindle has loosened inside the spray gun thread	Remove control with universal spanner; rectify or replace completely, chapter 9.6
Spray gun does not shut-off air	Clogged air piston seat or worn air piston	Clean air piston seat and/or air piston, replace air piston packing, chapter 9.4

Malfunction	Cause	Corrective action
Corrosion on air cap thread, inside material passages (cup connection) or on spray gun body	Cleaning solution (water-based) remains inside/on the spray gun for too long	Cleaning, observe chapter 8 , get a replacement spray gun body.
	Unsuitable cleaning solutions	
Material leaks from behind the paint needle sealing	Defective or missing paint needle sealing	Replace / insert paint needle sealing, chapter 9.3
	Clogged or damaged paint needle	Replace nozzle set, chapter 9.1; replace paint needle sealing, if necessary, chapter 9.3
Spray gun leaks from the fluid tip ("fluid tip aperture")	Contamination between paint needle tip and fluid tip	Clean fluid tip and paint needle, observe chapter 8
	Damaged nozzle set	Replace nozzle set, chapter 9.1

11. Disposal

Recycle the completely empty spray gun. To protect the environment, batteries and residual paint have to be disposed in an appropriate way and separately from the spray gun. Please observe local legislation!

12. After Sale Service

Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

13. Warranty / Liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot be held responsible especially in the following cases:

- When the operating instructions are disregarded
- When the product is used in other than the intended ways of usage
- When untrained staff is employed

- When no personal protection equipment is worn
- When no original accessories and spare parts are used
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified
- In case of normal wear and tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage
- Assembly and disassembly

14. Spare Parts [13]

Art. No.	Description
2691**	1.0 l aluminum suction cup, cpl.
2733**	Lid fitting
6395	Pack of 4 CCS clips (green, blue, red, black)
9050	Tool kit (consisting of: extraction tool for air distribution ring, cleaning brush, internal hexagonal spanner with spanner sizes 2 and 4 and universal spanner)
15438	Paint needle packing
26120**	1.0 l aluminum suction cup, without lid
45286**	Anti-drip device (4x) for 1.0 l aluminum suction cup
50195**	Strainer (2x) for the suction tube of suction cup guns
51680**	Seal ring (4x) for 1.0 l aluminium suction cup
89771	Spindle for round/flat spray control
91900**	Material connection
91959	Air piston rod
93526*	Material connection
130484*	Insert, cpl.
130492	Trigger kit
130534	Pack of 3 air distribution rings
133926	Trigger sleeve kit
133934	Pack of 3 sealings for spindle round/flat spray control
133942	Seal retainer (air side)
133959	Spring set consisting of 3x paint needle and 3x air piston springs each

Art. No.	Description
133967	Pack of 3 locking screws for SATA air micrometer (air flow control knob)
133983	Air connection
133991	Pack of 3 air piston heads
139188	Material flow control with counter nut
139964	Air micrometer (air flow control)
140574	Control knob and screw (each 1 unit)
140582	Pack of 5 sealing elements for fluid tip

Accessories

Art. No.	Description
6981	Pack of 5 connection nipples G 1/4
13623	SATA quick coupling G 1/4 male thread
38265*	SATA strainer 60 msh, G 3/8
91140*	Material coupling G 3/8 male thread with plug-in nipple G 3/8 female thread
91157*	Material coupling G 3/8 male thread with plug-in nipple G 3/8 female thread and strainer 60 msh
92031*	SATA paint tube G 3/8 female thread - G 3/8 male thread
147504	SATA hose pair 9 x 9 mm, 15 m, with braided cover, G 3/8 and G 1/2 (material), G 1/4 (air), female thread
147512	SATA hose pair 9 x 9 mm, 10 m, with braided cover, G 3/8 and G 1/2 (material), G 1/4 (air), female thread
147520	SATA hose pair 9 x 9 mm, 6 m, with braided cover, G 3/8 and G 1/2 (material), G 1/4 (air), female thread

*	only for SATAjet 1000 K
**	only for SATAjet 1000 H RP

□	Included in repair kit (Art No. 130542)
●	Included in air piston service unit (Art. No. 92759)
△	Included in spring set (Art No. 133959)

15. Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the following product in the version sold by SATA, due to its conception, design and construction complies with the basic safety requirements of the directive 94/9/EU including the modifications valid at the time of the declaration, and that it can be used in explosive areas (ATEX), annex X, B, according to EU directive 94/9/EU.

Product description: spray gun

Type description: SATAjet 1000 K RP/HVLP,
SATAjet 1000 H RP

ATEX classification: II 2 G T4

Corresponding EU directive

- EU directive 94/9/EG Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (Devices and protection systems for the intended use in explosive areas).
- EU machinery directive 2006/42/EG

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2008 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“ (Explosion Protection Part 1: Basics and Methods)
- DIN EN 13463-1:2001 „Nicht-elektronische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen“ (Non-electronic Devices for the Use in Explosive Areas - Part 1: Basics and Requirements)
- DIN EN ISO 12100-1/-2; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“ (Operating Safety of Machinery, General Requirements)
- DIN EN 1953:1998 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“ (Spraying Devices for Coating Materials - Safety Requirements)

Applied national norms:

- DIN 31000:1979 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“ (General Guidelines for the Safe

Design of Technical Products)

- DIN 31001-1:1983 „Sicherheitsgerechtes Gestalten technischer Erzeugnisse; Schutzeinrichtungen; Begriffe, Sicherheitsabstände für Erwachsene und Kinder“ (Safe Design of Technical Products; Protection Equipment; Technical Terms, Safety Distances for Adults and Children)

The respective documents required by directive 94/9/EU Annex VIII are deposited for 10 years at the designated location, number 0123 with the documentation number 70023722.

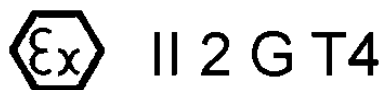
70806 Kornwestheim, March 07, 2012



Albrecht Kruse

President

SATA GmbH & Co. KG



SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

DW-129635/4024-08